DEVELOP

Dynamic balance

www.develop.de

Drucken

ineo+ 353/253/203

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

2 Überblick über die Druckerfunktionen

3 Installationshinweise

4 Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten

5 Installation auf Macintosh-Computern

6 Installation für die Verwendung von NetWare

7 Deinstallation des Druckertreibers

11 Überblick über die Funktionen

12 Einstellungen am Bedienfeld

13 Web Connection

14 Erkennen und Beheben von Störungen

15 Anhang

16 Index

1 Einleitung

1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses System entschieden haben.

Der ineo+ 353/253/203 ist mit einem integrierten Druckercontroller ausgestattet, mit dem Sie direkt über Windows-kompatible Computer oder Macintosh-Computer drucken können.

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Beschreibung der Druckfunktionen des Druckercontrollers, Nutzungshinweise sowie Richtlinien für den sicheren Umgang mit dem System. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Funktionalität dieses Produkts effizient und im vollen Umfang nutzen zu können.

Zur Gewährleistung des sicheren und ordnungsgemäßen Betriebs des Produkts lesen Sie bitte auch die beigefügten Bedienungsanleitungen – Kopieren/Drucken/Netzwerk-Scanner/Fax/Arbeiten mit Netzwerk-Fax/Arbeiten mit Boxen und Netzwerkadministrator.

Ausführliche Sicherheitshinweise und Informationen zu den Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Informationen über die Warenzeichen und Urheberrechte finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Die Abbildungen in der Bedienungsanleitung können von der tatsächlichen Systemansicht abweichen.

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden die Druckfunktionen beschrieben, die vom Druckercontroller unterstützt werden. Informationen zu den Kopier-, Scan-, Box- und Faxfunktionen finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Benutzer, die grundlegende Kenntnisse über Computer und über dieses System besitzen. Ausführliche Informationen über das Windows- oder Macintosh-Betriebssystem oder über Softwareanwendungen finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

1.1.1 Inhaltsverzeichnis

Diese Anleitung umfasst die folgenden Kapitel:

1.1.2 Produktbezeichnung

Produktname	Schreibweise
ineo+ 353/253/203, Drucker-Hauptsystem und dieses System	System oder Drucker
Integrierter Netzwerkcontroller	Netzwerkcontroller
Drucksystem mit einem Druckercontroller und dieses System	Drucksystem
Microsoft Windows	Windows

1.2 In dieser Anleitung verwendete Textkonventionen

Nachfolgend werden die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Kennzeichnungen und Textformate beschrieben.

Sicherheitshinweise

 **GEFAHR**

Werden auf diese Weise gekennzeichnete Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu tödlichen oder lebensgefährlichen Verletzungen durch Stromschlag führen.

➔ Achten Sie auf alle Gefahren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **WARNUNG**

Werden auf diese Weise gekennzeichnete Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie alle Warnungen, um Verletzungen zu vermeiden und eine sichere Verwendung dieses Systems zu gewährleisten.

 **VORSICHT**

Werden auf diese Weise gekennzeichnete Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

➔ Beachten Sie alle Hinweise, um Verletzungen zu vermeiden und eine sichere Verwendung dieses Systems zu gewährleisten.

Reihenfolge von Arbeitsschritten

1 Die in dieser Form formatierte Zahl 1 zeigt den ersten Schritt einer Reihe von Maßnahmen an.

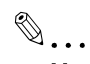
2 Nachfolgende wie hier formatierte Zahlen kennzeichnen nachfolgende Schritte in einer Reihe von Maßnahmen.

 Auf diese Weise formatierter Text bietet zusätzliche Hilfe.

➔ Auf diese Weise formatierter Text beschreibt die Maßnahme, durch die sichergestellt wird, dass die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Eine hier eingefügte Abbildung zeigt, welche Bedienschritte auszuführen sind.

Tipps



Hinweis

Auf diese Weise markierter Text enthält nützliche Informationen und Tipps für eine sichere Verwendung dieses Systems.

✎...

Vorsichtsmaßnahme

Auf diese Weise markierter Text enthält Informationen, die beachtet werden müssen.



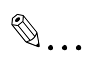
Details

Auf diese Weise markierter Text enthält Verweise auf ausführlichere Informationen.

Besondere Texthervorhebungen

Taste [Stop]
Die Namen von Tasten auf dem Bedienfeld werden wie oben gezeigt dargestellt.

SYSTEMEINSTELLUNGEN
Display-Texte werden wie oben dargestellt angegeben.



Hinweis
Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Systems abweichen.

1.3 Bedienungsanleitungen

Dieses System wird sowohl mit gedruckten Bedienungsanleitungen und als auch mit Bedienungsanleitungen im PDF-Format ausgeliefert, die sich auf der entsprechenden DVD befinden.

1.3.1 Gedruckte Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den Bedienvorgängen des Systems und Beschreibungen der am häufigsten verwendeten Funktionen.

Darüber hinaus enthält diese Anleitung Hinweise und Sicherheitsrichtlinien, die zur Gewährleistung der sicheren Nutzung des Systems befolgt werden müssen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie das System verwenden.

1.3.2 Bedienungsanleitung auf DVD

Kopieren

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den Bedienvorgängen im Kopiermodus und zur Wartung des Systems.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Informationen zu den Papier- und Dokumentarten, zu den Kopiervorgängen unter Verwendung der komfortablen Anwendungsfunktionen, zum Austausch von Verbrauchsteilen und zur Fehlerbehebung, wie z.B. Beseitigung von Papierstaus.

Drucken (diese Bedienungsanleitung)

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den Druckfunktionen, die mit dem integrierten Standard-Druckercontroller verwendet werden können.

Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung, um Informationen über die grundlegenden Vorgänge bei der Verwendung der Druckfunktionen zu erhalten.

Arbeiten mit Boxen

Diese Anleitung enthält ausführliche Informationen zur Verwendung der Boxen auf der Festplatte.

Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung, um Informationen über die Speicherung von Daten in Boxen, über den Abruf von Daten aus Boxen und über die Übertragung von Daten zu erhalten.

Netzwerk-Scanner/Fax/Arbeiten mit Netzwerk-Fax

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen über den Netzwerk-Scanner, die G3-Fax-Funktion, das Arbeiten mit dem Netzwerk-Fax und die Funktionen des Faxtreibers.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Informationen zur Nutzung der Netzwerk-Scanner-Funktion per E-Mail oder FTP sowie zu den Funktionen G3-Fax, Internet-Fax, IP-Adress-Fax und PC-FAX.

Voraussetzung für die Nutzung der Faxfunktionen ist der Erwerb des separat erhältlichen, optionalen Fax-Kits.

Netzwerkadministrator

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen über die Einrichtung der Einstellungen für die einzelnen Funktionen über eine Netzwerkverbindung, hauptsächlich unter Verwendung von Web Connection.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ausführliche Informationen über die Verwendung der Netzwerkfunktionen.

Erweiterte Funktionen

Diese Bedienungsanleitung enthält einen Überblick über die Funktionen, die nach der Registrierung und Aktivierung des optionalen Lizenz-Kits sowie nach der Anbindung des MFP an Anwendungen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden Hinweise zur Verwendung dieser Funktionen gegeben.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die effiziente Nutzung dieser Funktionen zu gewährleisten.

Die erweiterten Funktionen werden von den folgenden Modellen unterstützt:
ineo+ 650/550/451/353/253/203

2 Überblick über die Druckerfunktionen

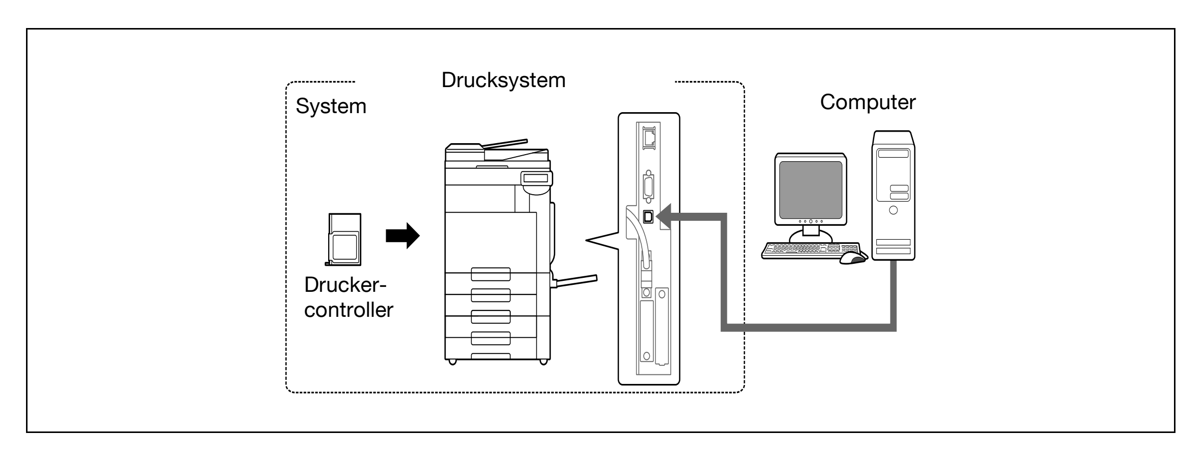
2 Überblick über die Druckerfunktionen

2.1 Druckercontroller

Der Druckercontroller ist ein Gerät zur Ausführung von Druckfunktionen und Netzwerkdruckfunktionen auf diesem System.

2.1.1 Funktion des Druckercontrollers

Mit dem integrierten Druckercontroller kann dieses System als Drucksystem eingesetzt werden. Damit ist der Druck aus Anwendungen möglich, die auf einem an das Drucksystem angeschlossenen Computer installiert sind. Bei Nutzung dieses Systems als Netzwerkdrucker können Sie von Computeranwendungen aus drucken.



Der Druckercontroller stellt folgende Funktionen bereit:

- Drucken von Daten, die von einem Druckertreiber auf einem Computer gesendet werden
- Unterstützung von Netzwerkprotokollen, einschließlich TCP/IP (IPv4/IPv6), IPX/SPX und AppleTalk
- Direktdruck über ein Netzwerk mit Web-Service-Druck (Windows Vista), SMB-Druck (Windows), LPR-Druck und IPP-Druck
- Zugriff von einem Client-Computer aus über das Netzwerk auf Einstellungen für dieses System und den Druckercontroller (mithilfe eines Webbrowsers)
- Steuerung der Druckseitenanzahl (Funktion "Authentifizierung" und "Volumenverfolgung (E.K.C.)")
- Faxbetrieb über einen Computer (PC-Faxübertragung)



Hinweis

Für die Nutzung der Faxfunktionen wird das optionale Fax-Kit benötigt.



Details

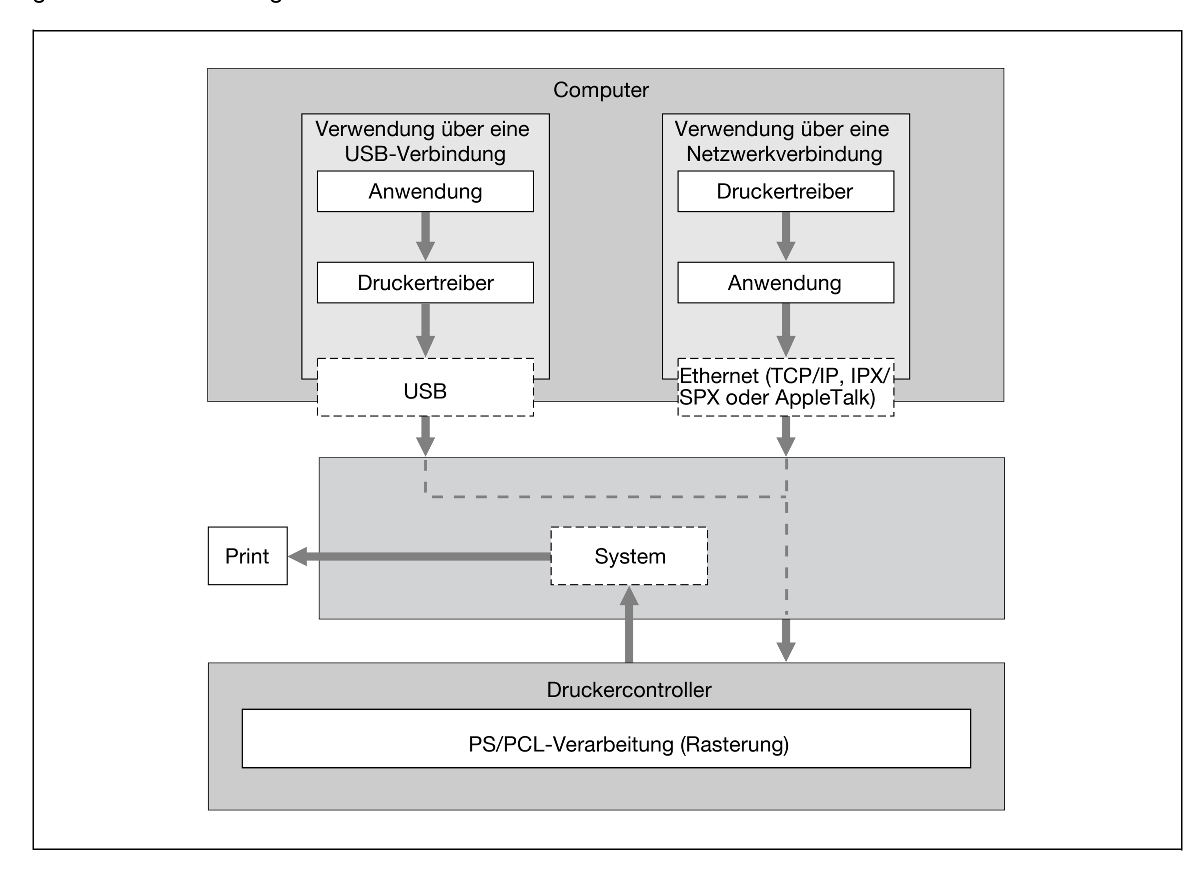
Ausführliche Informationen über die PC-Faxübertragung finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerk-Scanner/Fax/Arbeiten mit Netzwerk-Fax.

2.1.2 Druckablauf

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Verwendung dieses Drucksystems als Drucker beschrieben.

Der Druckertreiber empfängt Druckbefehle von Anwendungen.

Bei der Verwendung des Systems über eine USB-Verbindung werden die Daten werden über eine USB-Schnittstelle zu diesem System übertragen. Wird das System über eine Ethernet-Verbindung genutzt, erfolgt die Übertragung über eine Ethernet-Schnittstelle (TCP/IP, IPX/SPX oder AppleTalk). Die Daten werden über die Schnittstelle zum Druckercontroller übertragen, der diese Daten aufbereitet. Anschließend werden die gerasterten Daten ausgedruckt.



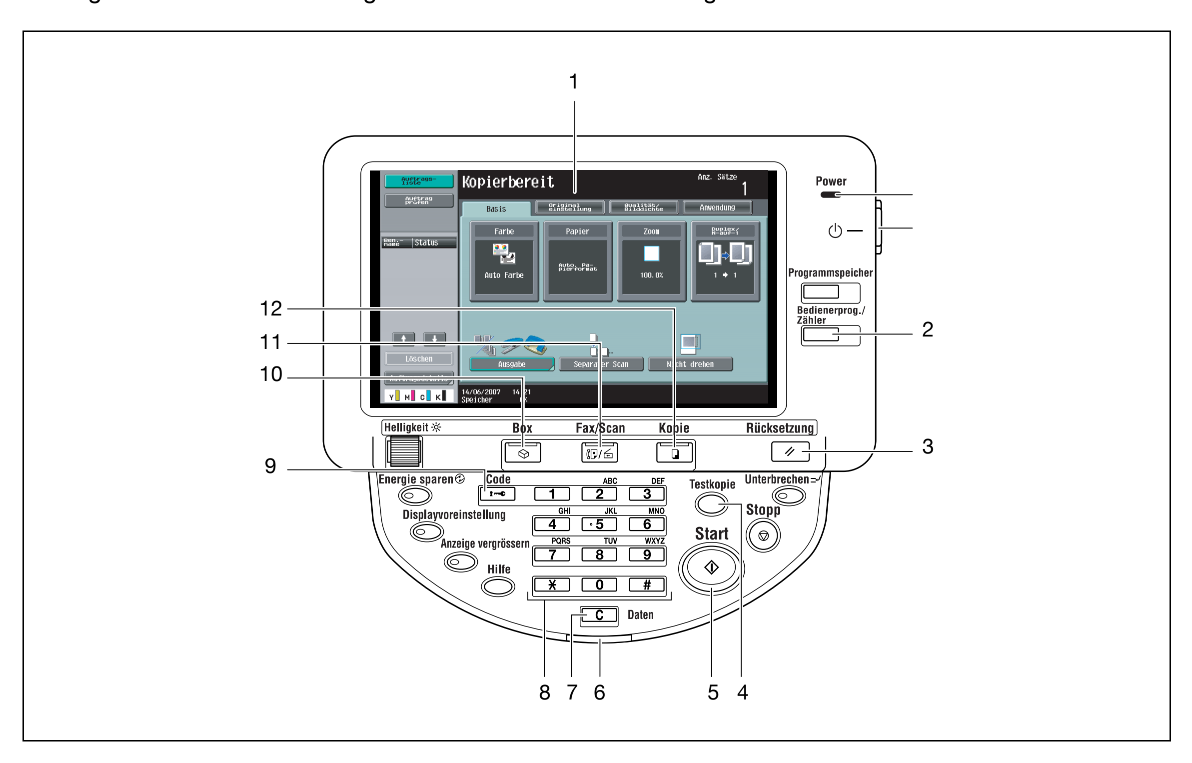
Originaldokumente können mit der Kopier- oder Netzwerk-Scanner-Funktion gescannt werden, während das System als Drucker eingesetzt wird. Drücken Sie zur Verwendung der Kopierfunktionen die Taste [Kopie] am Bedienfeld.

Wird während des Kopierens ein Druckauftrag empfangen, werden die Daten im Arbeitsspeicher dieses Systems gespeichert. Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird der Druckauftrag automatisch ausgeführt.

2.1.3 Bedienfeld

Die Druckertreibereinstellungen werden in erster Linie über den Computer festgelegt. Über das Bedienfeld des Systems können aber die Schriftartenliste gedruckt und Druckercontroller- und Standarddruckeinstellungen festgelegt werden.

Im Folgenden werden die wichtigsten Tasten für die Verwendung der Druckerfunktion beschrieben.



Nr.	Name	Beschreibung
1	Touch Display	Zeigt verschiedene Bildschirme und Meldungen an. Sie können Einstellungen vornehmen, indem Sie das Touch Display berühren.
2	Taste [Bediener-prog./Zähler]	Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm des Bedienerprogramms und der Verbrauchszählung aufzurufen.
3	Taste [Rücksetzung]	Drücken Sie diese Taste, um alle am Bedienfeld oder am Touch Display vorgenommenen Einstellungen (mit Ausnahme der programmierten Einstellungen) zurückzusetzen.
4	Taste [Testkopie]	Drücken Sie diese Taste, um einen Testdruck durchzuführen, sofern ein Testdruck-Job gespeichert wurde.
5	Taste [Start]	Drücken Sie diese Taste, um die Ausführung der ausgewählten Funktion zu starten. Wenn das System zur Ausführung des Vorgangs bereit ist, leuchtet die Anzeige auf der Taste [Start] blau. Leuchtet die Anzeige auf der Taste [Start] orange, kann der Vorgang nicht gestartet werden.
6	Daten-LED	Blinkt blau, wenn ein Druckauftrag oder eine Faxnachricht empfangen wird. Leuchtet blau, wenn ein Druckauftrag oder eine Faxnachricht in die Druckwarteschlange gestellt wurde oder gedruckt wird.
7	Taste [C] (Löschen)	Drücken Sie diese Taste, um den über die Tastatur eingegebenen Wert oder die über die Bildschirmtastatur eingegebenen Zeichen zu löschen.
8	Tastatur	Wird für die Eingabe von Ziffern verwendet, wie z.B. Administratorkennwort oder andere Einstellungen.
9	Taste [Code]	Geben Sie zur Nutzung des Systems bei aktivierten Authentifizierungs- oder Kostenstellen-Einstellungen den Benutzernamen und das Kennwort (für die Authentifizierung) oder den Kostenstellennamen und das Kennwort (für Kostenstellen) ein und drücken Sie anschließend diese Taste.
10	Taste [Box]	Drücken Sie diese Taste, um den Boxmodus aufzurufen. Wenn sich das System im Boxmodus befindet, leuchtet die Anzeige auf der Taste [Box] grün. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.
11	Taste [Fax/Scan]	Drücken Sie diese Taste, um den Fax/Scan-Modus aufzurufen. Wenn sich das System im Fax/Scan-Modus befindet, leuchtet die Anzeige auf der Taste [Fax/Scan] grün. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerk-Scanner/Fax/Arbeiten mit Netzwerk-Fax.

Nr.	Name	Beschreibung
12	Taste [Kopie]	Drücken Sie diese Taste, um den Kopiermodus aufzurufen. (Das System befindet sich standardmäßig im Kopiermodus.) Wenn sich das System im Kopiermodus befindet, leuchtet die Anzeige auf der Taste [Kopie] grün. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.



Hinweis

Ausführliche Informationen zum Testdruck finden Sie unter "Testdruck" auf Seite 11-3.

Sie können das System sowohl im Box- als auch im Fax/Scan- und Kopiermodus als Drucker verwenden.

Die Standarddruckeinstellungen können über das Bedienerprogramm geändert werden.

2.2 Betriebsumgebung

Im Folgenden werden die Systemanforderungen für die Nutzung dieses Drucksystems und die für den Anschluss des Systems verwendeten Schnittstellen erläutert.

2.2.1 Kompatible Computer und Betriebssysteme

Vergewissern Sie sich, dass der anzuschließende Computer die nachfolgend genannten Bedingungen erfüllt.

Windows

Element	Betriebsumgebung
Betriebssystem	Windows NT Workstation/Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher), Windows 2000 Professional/Server (Service Pack 3 oder höher), Windows XP Home Edition/Windows XP Professional, Windows XP Professional x64 Edition, Windows Vista Home Basic/Home Premium/ Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/ Enterprise x64 Edition, Windows Server 2003 Standard Edition oder Windows Server 2003, x64 Edition
Prozessor	Gemäß Empfehlungen für das Betriebssystem
Speicher	Für das Betriebssystem empfohlene Kapazität Mit ausreichenden Speicherressourcen im verwendeten Betriebssystem und den verwendeten Anwendungen
Laufwerk	DVD
Webbrowser (bei Verwendung von Web Connection)	Microsoft Internet Explorer 6 oder höher empfohlen (JavaScript und Cookies aktiviert) Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Adobe® Flash® (Wenn "Flash" als Anzeigeformat ausgewählt ist, wird die Plugin-Version 7.0 oder höher benötigt)

Macintosh

Element	Betriebsumgebung
Betriebssystem	Mac OS 9.2, Mac OS X 10.2.8, Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4
Prozessor	PowerPC, Intel-Prozessor (Intel-Prozessor nur bei Mac OS X 10.4)
Speicher	Für das Betriebssystem empfohlene Kapazität
Laufwerk	DVD
Webbrowser (bei Verwendung von Web Connection)	Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Adobe® Flash® (Wenn "Flash" als Anzeigeformat ausgewählt ist, wird die Plugin-Version 7.0 oder höher benötigt)

2.2.2 Kompatible Schnittstellen

Die folgenden Schnittstellen können für den Anschluss dieses Drucksystems an einen Computer verwendet werden.

Ethernet-Schnittstelle

Wählen Sie diese Option, wenn das System über eine Netzwerkverbindung genutzt werden soll.

Unterstützt die Standards 10Base-T, 100Base-TX und 1000Base-T. Außerdem unterstützt die Ethernet-Schnittstelle die Protokolle TCP/IP (LDP/LPR, IPP, SMB), Web Service, IPX/SPX (NetWare) und AppleTalk (EtherTalk).

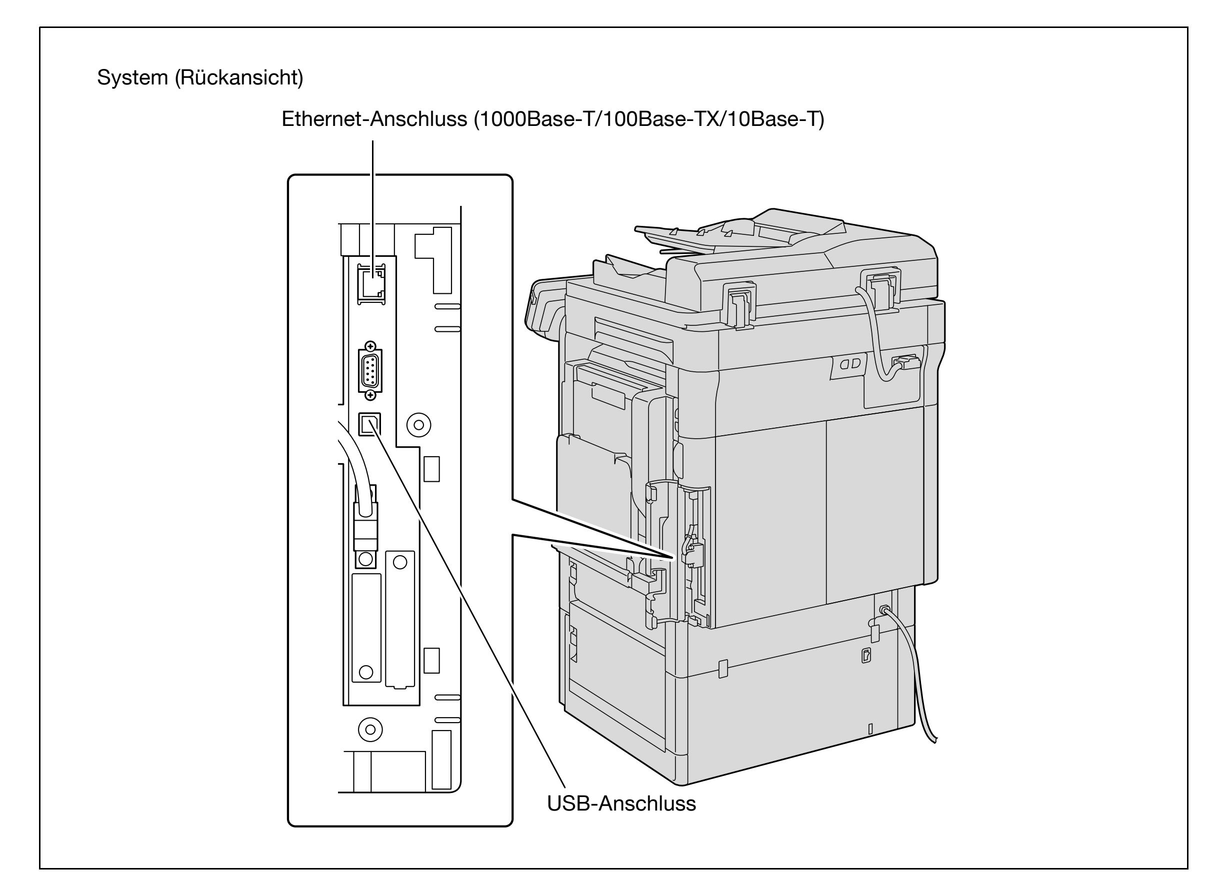
USB-Schnittstelle

Wählen Sie diese Option, wenn das System über eine USB-Verbindung genutzt werden soll.

Die USB-Schnittstelle kann mit einem Computer verbunden werden, auf dem Windows ausgeführt wird. Für den Anschluss ist ein USB-Kabel erforderlich. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ A (4 Kontaktstifte) oder Typ B (4 Kontaktstifte). Es wird ein USB-Kabel mit einer Länge von maximal drei Metern empfohlen.

Verbindungsschema

Die Druckerkabel werden an den einzelnen Ports dieses Systems angeschlossen.



2.3 Einrichtung des Systems

Bevor dieses Drucksystem genutzt werden kann, muss es zunächst eingerichtet werden.

Die Einrichtung beinhaltet verschiedene Schritte für den Anschluss dieses Systems an einen Computer sowie die Installation des Druckertreibers auf dem verwendeten Computer.

Die Einrichtung umfasst die folgenden Schritte.

2.3.1 Netzwerkverbindung

1. Verbinden Sie dieses System mit einem Computer.

2. Achten Sie darauf, dass der Computer ans Netzwerk angeschlossen ist.

3. Geben Sie die IP-Adresse des Systems ein, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

4. Passen Sie die Netzwerkeinstellungen dieses Systems an die Verbindungsmethode und das verwendete Protokoll an.
   - LPR: Aktivieren Sie den LPD-Druck im Bildschirm für die LPD-Einstellungen.
   - Port9100: Aktivieren Sie die RAW-Port-Nummer (standardmäßig 9100) im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen.
   - SMB: Legen Sie die "Druckeinstellungen" im Bildschirm für die SMB-Einstellungen fest.
   - IPP/IPPS: Aktivieren Sie den IPP-Druck im Bildschirm für die IPP-Einstellungen. Zur Verwendung des IPPS-Drucks muss vorher das Zertifikat installiert werden.
   - Web-Service-Druck: Aktivieren Sie die Druckfunktion in den "Web-Service-Einstellungen".
   - Bonjour: Aktivieren Sie Bonjour im Bildschirm für die Bonjour-Einstellungen.
   - Bonjour: Aktivieren Sie AppleTalk im Bildschirm für die AppleTalk-Einstellungen.

5. Installieren Sie den Druckertreiber.
   - Geben Sie den Netzwerk-Port des Druckertreibers je nach Verbindungsmethode und verwendetem Protokoll an.

6. Installieren Sie die Bildschirmschriftarten.
   - Die DVD enthält die Latin-TrueType-Schriften als Bildschirmschriften. Die Bildschirmschriften sind auf der DVD im Ordner "ScreenFont" oder "Screen Fonts" zu finden.
   - Installieren Sie die Bildschirmschriftarten nach Hinzufügen der Betriebssystem-Standardschriftarten. Detaillierte Informationen können Sie den Hilfetexten zum Betriebssystem entnehmen.
   - Macintosh-Schriftarten sind komprimiert. Vor der Installation müssen diese Schriften dekomprimiert werden.

2.3.2 Lokaler Anschluss

1 Verbinden Sie dieses System mit einem Computer.

2 Installieren Sie den Druckertreiber.

3 Installieren Sie die Bildschirmschriftarten.

- Die DVD enthält die Latin-TrueType-Schriften als Bildschirmschriften. Die Bildschirmschriften sind auf der DVD im Ordner "ScreenFont" oder "Screen Fonts" zu finden.
- Installieren Sie die Bildschirmschriftarten nach Hinzufügen der Betriebssystem-Standardschriftarten. Detaillierte Informationen können Sie den Hilfetexten zum Betriebssystem entnehmen.



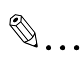
Vorsichtsmaßnahme
Starten Sie nach der Installation des Druckertreibers einen Testdruck um sicherzustellen, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden.



Details
Ausführliche Informationen zu den kompatiblen Schnittstellen finden Sie unter "Kompatible Schnittstellen" auf Seite 2-8.

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers richtet sich nach der Verbindungsmethode, dem Betriebssystem des Computers und dem verwendeten Druckertreiber. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Installationshinweise" auf Seite 3-3.



Hinweis
Zur Aktualisierung eines vorhandenen Druckertreibers ist zunächst der vorhandene Druckertreiber zu löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Deinstallation des Druckertreibers" auf Seite 7-3.

Legen Sie bei Bedarf die Timeout-Einstellungen für die Schnittstelle im Bedienerprogramm auf dem Bedienfeld fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Timeout lokale Schnittstelle" auf Seite 12-45.

3 Installationshinweise

3 Installationshinweise

3.1 Einleitung

Berücksichtigen Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie den Druckertreiber installieren.

Die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers unterscheidet sich in Abhängigkeit davon, wie das System mit dem Computer verbunden ist, welches Betriebssystem auf dem Computer vorhanden ist und welcher Druckertreiber installiert werden soll.

Zur Ermittlung des zu installierenden Druckertreibers und der zu verwendenden Verbindungsmethode prüfen Sie das Betriebssystem auf dem Computer und die Verbindungscharakteristik.

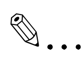
Wählen Sie die Installationsmethode in Abhängigkeit vom Druckertreiber und von der Verbindungsmethode.

3.2 Druckertreiber und unterstützte Betriebssysteme

Bevor dieses Drucksystem genutzt werden kann, muss zunächst der Druckertreiber installiert werden.

Im Folgenden werden die auf der DVD enthaltenen Druckertreiber und die unterstützten Betriebssysteme aufgeführt. Wählen Sie den erforderlichen Druckertreiber.

Druckertreiber	Seitenbeschreibungssprache	Unterstützte Betriebssysteme
PCL-Treiber (PCL-Treiber)	PCL6	Windows NT Workstation/Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows 2000 Professional/Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition/Windows XP Professional, Windows XP Professional x64 Edition Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition Windows Server 2003 Standard Edition, Windows Server 2003, x64 Edition
PostScript-Treiber (PS-Treiber)	PostScript3-Emulation	Windows 2000 Professional/Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition/Windows XP Professional, Windows XP Professional x64 Edition, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition Windows Server 2003 Standard Edition, Windows Server 2003, x64 Edition
PostScript PPD-Treiber (PS-PPD)		Mac OS 9.2 oder höher Mac OS X 10.2.8, Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4
Fax-Treiber		Windows NT Workstation/Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows 2000 Professional/Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition/Windows XP Professional, Windows XP Professional x64 Edition Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition Windows Server 2003 Standard Edition, Windows Server 2003, x64 Edition



Hinweis

Wählen Sie die Seitenbeschreibungssprache in Abhängigkeit von der Anwendung, die für den Druckvorgang eingesetzt wird.

Ausführliche Informationen über Faxtreiber finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerk-Scanner/Fax/Arbeiten mit Netzwerk-Fax.

3.3 Verfügbare Verbindungsmethoden in den einzelnen Betriebssystemen

Die Verbindungsmethode für dieses System richtet sich nach dem auf dem Computer installierten Betriebssystem. Die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers ist je nach Verbindungsmethode ebenfalls unterschiedlich.

Dieses System kann über ein Netzwerk oder über eine USB-Schnittstelle angeschlossen werden. Bei der Verbindung über ein Netzwerk richtet sich die Installationsmethode danach, welches Protokoll verwendet werden soll.

Netzwerkverbindung (Ethernet)

Dieses System wird als Netzwerkdrucker verwendet.

Dieses Drucksystem unterstützt die Standards 10Base-T, 100Base-TX und 1000Base-T. Außerdem unterstützt die Ethernet-Schnittstelle die Protokolle TCP/IP (LDP/LPR, IPP, SMB), IPX/SPX (NetWare) und AppleTalk (EtherTalk).

In Abhängigkeit von dem auf dem Computer installierten Betriebssystem werden unterschiedliche Protokolle unterstützt.

USB-Schnittstelle

Dieses System wird als lokaler Drucker verwendet. Die USB-Schnittstelle kann mit einem Windows-kompatiblen Computer verbunden werden.

3.3.1 Windows 2000/XP/Server 2003

Einrichtungsmethode	Verbindungsmethode		Siehe
Verbindungsmethode, die mit einem Installationsprogramm eingerichtet werden kann	Port9100	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port.	Die Verbindungsmethode wird im Verlauf der Installation festgelegt. Wählen Sie "Normales Drucken" bei einer Port 9100- oder USB-Verbindung, "Internet-Drucken" bei einer IPP-Verbindung oder "Sicheres Drucken" bei einer IPPS-Verbindung.
	IPP/IPPS	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Internet ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich. Bei IPPS handelt es sich um ein IPP für die SSL-verschlüsselte Kommunikation.	
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	
Verbindungsmethode, die mit dem Druckerinstallations-Assistenten eingerichtet werden kann	LPR	Eine Netzwerkverbindung, die den LPR-Druckdienst (Line Printer Remote) verwendet. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den LPR-Port.	"Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten" auf Seite 4-3
	Port9100	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port.	
	SMB	Eine Netzwerkverbindung, die SMB (Server Message Block) für die Freigabe von Dateien oder Druckern unter Windows verwendet. Sie unterstützt das TCP/IP-Protokoll.	
	IPP/IPPS	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Internet ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich. Bei IPPS handelt es sich um ein IPP für die SSL-verschlüsselte Kommunikation.	
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		Siehe
Verbindungsmethode, die per Plug & Play eingerichtet werden kann	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	Unter Windows XP/Server 2003: "Lokaler Anschluss" auf Seite 4-9 Unter Windows 2000: "Lokaler Anschluss" auf Seite 4-25



Hinweis

Bevor dieses System in einer Netzwerkumgebung eingesetzt werden kann, müssen auf dem System die Netzwerkeinstellungen eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Zur Installation des Druckertreibers unter Windows 2000, XP oder Server 2003 melden Sie sich mit dem vom Administrator festgelegten Benutzernamen an.

In dieser Bedienungsanleitung wird die Einrichtung der USB-Verbindung nur anhand der Plug & Play-Methode beschrieben.

3.3.2 Windows Vista

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		Siehe
Verbindungs-methode, die mit einem Installati-onsprogramm eingerichtet wer-den kann	Port9100	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port.	Die Verbindungsmethode wird im Verlauf der Installation festgelegt. Wählen Sie "Normales Drucken" bei einer Port 9100- oder USB-Verbin-dung oder "Internet-Drucken" bei einer IPP-Verbindung.
	IPP	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Inter-net ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich.	
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	
Verbindungsme-thode, die mit dem Druckerin-stallations-Assistenten ein-gerichtet werden kann	LPR	Eine Netzwerkverbindung, die den LPR-Druckdienst (Line Printer Remote) ver-wendet. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den LPR-Port.	"Installation mit dem Druckerinstal-lations-Assistenten" auf Seite 4-3
	Port9100	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port.	
	SMB	Eine Netzwerkverbindung, die SMB (Ser-ver Message Block) für die Freigabe von Dateien oder Druckern unter Windows verwendet. Sie unterstützt das TCP/IP-Protokoll.	
	IPP/IPPS	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Inter-net ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich. Bei IPPS handelt es sich um ein IPP für die SSL-verschlüsselte Kommu-nikation.	
	Web-Ser-vice-Druck	Eine Verbindung, die die Web-Service-Funktion von Windows Vista unterstützt. Drucker im Netzwerk werden damit auto-matisch erkannt und verbunden.	
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	
Verbindungsme-thode, die per Plug & Play ein-gerichtet werden kann	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	Unter Windows Vista: "Lokaler An-schluss" auf Seite 4-18



Hinweis

Bevor dieses System in einer Netzwerkumgebung eingesetzt werden kann, müssen auf dem System die Netzwerkeinstellungen eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Melden Sie sich zur Installation des Druckertreibers unter Windows Vista als Administrator an.

Für die Installation des PCL- und PS-Treibers kann sowohl das Installationsprogramm als auch der Druckerinstallations-Assistent verwendet werden.

Bei Verwendung von Windows Vista kann die IPPS-Verbindung nicht mit dem Installationsprogramm eingerichtet werden. Eine IPPS-Verbindung richten Sie mit dem Druckerinstallations-Assistenten ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Netzwerkverbindung (IPP oder IPPS)" auf Seite 4-14.

3.3.3 Windows NT 4.0

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		Siehe
Verbindungsmethode, die mit dem Druckerinstallations-Assistenten eingerichtet werden kann	LPR	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem LPR-Druckservice.	"Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten" auf Seite 4-3



Hinweis

Bevor dieses System in einer Netzwerkumgebung eingesetzt werden kann, müssen auf dem System die Netzwerkeinstellungen eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Zur Installation des Druckertreibers unter Windows NT 4.0 melden Sie sich mit dem vom Administrator festgelegten Benutzernamen an.

3.3.4 Mac OS 10.2, 10.3 oder 10.4

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		Siehe
Verbindungsmethode, die mit einem Installationsprogramm eingerichtet werden kann	Bonjour	Eine Netzwerkverbindung basierend auf Bonjour und Rendezvous.	"Installation auf Macintosh-Computern" auf Seite 5-3 Geben Sie bei der Auswahl des Druckers die Verbindungsmethode an.
	AppleTalk	Eine Netzwerkverbindung basierend auf AppleTalk.	
	LPR	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem LPR-Druckservice.	
	IPP	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem IPP-Druckservice.	



Details

Bevor dieses System in einer Netzwerkumgebung eingesetzt werden kann, müssen auf dem System die Netzwerkeinstellungen eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

3.3.5 NetWare

NetWare-Version	Verwendetes Protokoll	Verbindungsmethode
NetWare 4.x	IPX	Bindery PServer Nprinter/Rprinter
NetWare 5.x	IPX	NDS PServer Nprinter/Rprinter
	TCP/IP	NDPS
NetWare 6.x	IPX	NDS PServer
	TCP/IP	NDPS



Hinweis

Ausführliche Informationen zu den NetWare-Funktionen finden Sie in der NetWare-Bedienungsanleitung.

Bevor dieses System in einer NetWare-Umgebung eingesetzt werden kann, müssen auf dem System die Netzwerkeinstellungen eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

4 Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten

4 Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten

4.1 Windows XP/Server 2003

4.1.1 Netzwerkverbindung (LPR/Port9100)

Geben Sie bei Verwendung des LPR-/Port9100-Drucks im Laufe der Druckertreiberinstallation den Port an.

TCP/IP-Einstellungen für dieses System

Geben Sie in den TCP/IP-Einstellungen die IP-Adresse dieses Systems ein.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Einstellungen für die RAW-Port-Nummer dieses Systems

Zur Verwendung des Port9100-Drucks aktivieren Sie die RAW-Port-Nummer (standardmäßig 9100) im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen dieses Systems.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der RAW-Port-Nummer dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

LPD-Einstellung für dieses System

Zur Verwendung des LPR-Drucks aktivieren Sie in der "LPD-Einstellung" dieses Systems den LPD-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die LPD-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows XP oder Server 2003 sind Administratorrechte erforderlich.

1. Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
   – Wenn "Drucker und Faxgeräte" nicht im Startmenü angezeigt wird, öffnen Sie über das Startmenü die Systemsteuerung, wählen "Drucker und andere Hardware" und klicken anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
3. Klicken Sie unter Windows auf "Drucker hinzufügen" im Menü "Druckeraufgaben".
   Klicken Sie unter Windows Server 2003 doppelt auf das Symbol "Neuer Drucker".

   Der Druckerinstallations-Assistent wird gestartet.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
5. Wählen Sie die Option "Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist" und klicken Sie dann auf [Weiter].
   – Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren".

   Das Dialogfenster "Druckeranschluss auswählen" wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf "Einen neuen Anschluss erstellen" und wählen Sie dann "Standard TCP/IP Port" unter "Anschlusstyp:".

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Der Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports wird gestartet.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

9 Geben Sie im Feld "Druckername oder IP-Adresse" die IP-Adresse dieses Systems ein und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

– Wenn das Dialogfeld "Zusätzliche Portinformationen erforderlich" angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.
– Wenn das Dialogfeld "Beenden" angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 13.

10 Wählen Sie "Benutzerdefiniert" aus und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].

– Für eine LPR-Verbindung wählen Sie "LPR" und geben dann "Drucken" im Feld "Warteschlangenname" ein.
– Für eine Port9100-Verbindung wählen Sie "RAW" und geben anschließend die RAW-Port-Nummer (Standardeinstellung ist 9100) im Feld "Port-Nummer" ein.
– Bei den Eingaben wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

13 Klicken Sie auf [Finish].

Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt.

14 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].

15 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

16 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

– Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
  Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
  Windows XP/Server 2003: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

17 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

18 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

19 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

– Wenn das Dialogfeld "Windows-Logo-Test" oder "Digitale Signatur" angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter] oder [Ja].
– Führen Sie bei einer Netzwerkverbindung nach dem Festlegen der Netzwerkeinstellungen einen Testdruck durch.

20 Klicken Sie auf [Finish].

21 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Symbol des installierten Druckers im Fenster "Drucker und Faxgeräte" angezeigt.

22 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.1.2 Netzwerkverbindung (SMB)

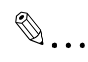
Legen Sie bei Verwendung des SMB-Drucks den Port fest, indem Sie im Laufe der Druckertreiberinstallation den Drucker angeben. Drucker können entweder über eine Suche nach Druckern im Netzwerk oder durch die Eingabe des Druckernamens angegeben werden.

TCP/IP-Einstellungen für dieses System

Geben Sie im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen die IP-Adresse dieses Systems ein.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.



Hinweis
Zur Verwendung des SMB-Drucks in der IPv6-Umgebung muss die Einstellung für das Direkt-Hosting aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerk-Administrator.

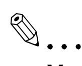
SMB-Einstellung für dieses System

Geben Sie in der "Druckeinstellung" im SMB-Einstellungsbildschirm dieses Systems den NetBIOS-Namen, den Druckservicenamen und die Arbeitsgruppe an.



Details
Ausführliche Informationen über die SMB-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers durch die Auswahl des Druckers mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows XP oder Server 2003 sind Administratorrechte erforderlich.

1. Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
   - Wenn "Drucker und Faxgeräte" nicht im Startmenü angezeigt wird, öffnen Sie über das Startmenü die Systemsteuerung, wählen "Drucker und andere Hardware" und klicken anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
3. Klicken Sie unter Windows XP auf "Drucker hinzufügen" im Menü "Druckeraufgaben".
   Klicken Sie unter Windows Server 2003 doppelt auf das Symbol "Neuer Drucker".

   Der Druckerinstallations-Assistent wird gestartet.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
5. Wählen Sie die Option "Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist" und klicken Sie dann auf [Weiter].
   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren".

   Das Dialogfenster "Druckeranschluss auswählen" wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf "Einen neuen Anschluss erstellen" und wählen Sie dann "Lokaler Anschluss" unter "Anschlusstyp:"

7 Tragen Sie im Feld "Geben Sie einen Anschlussnamen ein" den "\\NetBIOS-Namen\Druckservicenamen" ein.

– Geben Sie denselben NetBIOS-Namen und Druckservicenamen ein, der auch in der "Druckeinstellung" im SMB-Einstellungsbildschirm dieses Systems angezeigt wird.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt.

9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].

10 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

11 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

– Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
Windows XP/Server 2003: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

14 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

– Wenn das Dialogfeld "Windows-Logo-Test" oder "Digitale Signatur" angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter] oder [Ja].
– Führen Sie bei einer Netzwerkverbindung nach dem Festlegen der Netzwerkeinstellungen einen Testdruck durch.

15 Klicken Sie auf [Finish].

16 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Symbol des installierten Druckers im Fenster "Drucker und Faxgeräte" angezeigt.

17 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.1.3 Netzwerkverbindung (IPP oder IPPS)

Geben Sie bei Verwendung des IPP-Drucks im Laufe der Druckertreiberinstallation den Port an.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen dieses Systems

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der IPP-Einstellungen dieses Systems

Aktivieren Sie im Bildschirm "IPP" dieses Systems den IPP-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die IPP-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Zur Verwendung des IPP-Drucks muss das Zertifikat für dieses System registriert sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows XP oder Server 2003 sind Administratorrechte erforderlich.

1. Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
   - Wenn "Drucker und Faxgeräte" nicht im "Startmenü" angezeigt wird, öffnen Sie über das "Startmenü" die Systemsteuerung, wählen "Drucker und andere Hardware" und klicken anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
3. Unter Windows XP klicken Sie auf "Drucker hinzufügen" im Menü "Druckeraufgaben". Unter Windows Server 2003 doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker hinzufügen".

   Der "Druckerinstallations-Assistent" wird gestartet.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
5. Wählen Sie im Dialogfeld "Lokaler Drucker" oder "Netzwerkdrucker" die Option "Netzwerkdrucker" aus und klicken Sie anschließend auf [Weiter].
6. Wählen Sie im Dialogfeld "Drucker angeben" die Option "Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen".
7. Geben Sie im Feld "URL" die URL dieses Systems in folgendem Format ein und klicken Sie auf [Weiter].
   - http:// (IP-Adresse_des_Systems) /ipp Beispiel: Wenn die IP-Adresse dieses Systems 192.168.1.20 lautet, geben Sie http://192.168.1.20/ipp ein.
   - Wenn Sie dieses System für die Verwendung des IPPS-Drucks einrichten, geben Sie "https:// (IP-Adresse_des_Systems) /ipp" ein.
8. Klicken Sie auf [OK], wenn das Bestätigungsdialogfeld erscheint.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].
10. Klicken Sie auf [Durchsuchen].

11 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

– Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: Windows XP/ Server 2003: PCL-Treiber, PS-Treiber

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

14 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

– Wenn das Dialogfeld "Windows-Logo-Test" oder "Digitale Signatur" angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter] oder [Ja].

15 Klicken Sie auf [Finish].

16 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Symbol des installierten Druckers im Fenster "Drucker und Faxgeräte" angezeigt.

17 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Sobald die Einstellungen für den Drucker eingegeben wurden, können Sie den Drucker wie einen lokalen Drucker verwenden.

4.1.4 Lokaler Anschluss

Wenn dieses System über eine USB-Schnittstelle angeschlossen ist, kann der Druckertreiber per Plug & Play installiert werden.



Hinweis
Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, wird der Druckertreiber einfach und komfortabel per Plug & Play installiert. Diese Funktion kann aber auch mit dem Druckerinstallations-Assistenten installiert werden. Bei Verwendung des Druckerinstallations-Assistenten wählen Sie im Dialogfeld "Druckeranschluss auswählen" den USB-Anschluss, über den die Verbindung hergestellt werden soll.

1. Schließen Sie dieses System über ein USB-Kabel an einen Computer an und starten Sie dann den Computer.
   – Schließen Sie das Kabel nicht während der Startphase des Computers an bzw. ziehen es ab.
2. Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
3. Schalten Sie dieses System am Hauptnetzschalter ein.
   Der Assistent für das Suchen neuer Hardware wird gestartet.
   – Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware nicht gestartet wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
   – Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Andernfalls kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.
4. Wählen Sie "Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)" aus und klicken Sie auf [Weiter].
   – Wenn Sie gefragt werden, ob eine Verbindung zur Windows-Update-Website hergestellt werden soll, wählen Sie "NEIN".
5. Wählen Sie unter "Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen" die Option "Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen" und klicken Sie dann auf [Durchsuchen].
6. Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].
   – Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Windows XP/Server 2003: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber
7. Klicken Sie auf [Weiter] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
   – Wenn das Dialogfeld "Windows-Logo-Test" oder "Digitale Signatur" angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter] oder [Ja].
8. Klicken Sie auf [Finish].
9. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Symbol des installierten Druckers im Fenster "Drucker und Faxgeräte" angezeigt.
10. Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

   Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.2 Windows Vista

4.2.1 Netzwerkverbindung (LPR, Port9100 oder SMB)

Unter Windows Vista kann der Druckertreiber entweder über eine Suche nach Druckern im Netzwerk oder durch die Erstellung eines neuen Druckeranschlusses installiert werden.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen dieses Systems

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.



Hinweis
Zur Verwendung des SMB-Drucks in der IPv6-Umgebung muss die Einstellung für das Direkt-Hosting aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerk-Administrator.

Einstellungen für die RAW-Port-Nummer dieses Systems

Zur Verwendung des Port9100-Drucks aktivieren Sie die RAW-Port-Nummer (standardmäßig 9100) im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen dieses Systems.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der RAW-Port-Nummer dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

LPD-Einstellung für dieses System

Zur Verwendung des LPR-Drucks aktivieren Sie im Bildschirm "LPD-Einstellung" dieses Systems den LPD-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die LPD-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

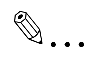
SMB-Einstellung für dieses System

Geben Sie in der "Druckeinstellung" im SMB-Einstellungsbildschirm dieses Systems den NetBIOS-Namen, den Druckservicenamen und die Arbeitsgruppe an.



Details
Ausführliche Informationen über die SMB-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers durch die Suche nach Druckern mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Hinweis
Für die Installation unter Windows Vista sind Administratorrechte erforderlich.

Die Suche nach Druckern erfolgt im Laufe der Installation. Verbinden Sie dieses System mit dem Netzwerk und schalten Sie es ein.

1 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf "Systemsteuerung".

3 Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf "Drucker".

– Wenn die Systemsteuerung in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf "Drucker".

Das Fenster "Drucker" wird angezeigt.

4 Klicken Sie in der Symbolleiste auf "Drucker hinzufügen".

Das Fenster "Drucker hinzufügen" wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf "Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen".

– Wenn der Drucker nicht erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
– Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Andernfalls kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

6 Wählen Sie in der Liste dieses System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].

– Wenn Sie das LPR-/Port9100-Protokoll verwenden, wählen Sie den Drucker und halten Sie dessen IP-Adresse bereit.
– Wenn Sie eine SMB-Verbindung verwenden, wählen Sie den Drucker und halten Sie den "\\NetBIOS-Namen\Druckservicenamen" bereit.
– Die Suche in der gesamten Druckerliste kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].

8 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

9 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

– Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: Windows Vista: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

10 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

11 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

12 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

– Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren].
– Wenn das Dialogfeld "Herausgeber verifizieren" von Windows-Sicherheit angezeigt wird, klicken Sie auf "Installation dieser Treibersoftware fortsetzen".

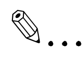
13 Klicken Sie auf [Finish].

14 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Druckerfenster angezeigt wird.

15 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Installation des Druckertreibers durch die Erstellung eines Anschlusses mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows Vista sind Administratorrechte erforderlich.

Die Suche nach Druckern erfolgt im Laufe der Installation. Verbinden Sie dieses System mit dem Netzwerk und schalten Sie es ein.

1 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf "Systemsteuerung".

3 Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf "Drucker".
- Wenn die Systemsteuerung in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf "Drucker".

Das Fenster "Drucker" wird angezeigt.

4 Klicken Sie in der Symbolleiste auf "Drucker hinzufügen".

Das Fenster "Drucker hinzufügen" wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf "Einen lokalen Drucker hinzufügen".

Das Dialogfenster "Druckeranschluss auswählen" wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf "Neuen Anschluss erstellen" und wählen Sie den Anschlusstyp.
- Bei Verwendung einer LPR-/Port9100-Verbindung wählen Sie "Standard TCP/IP Port".
- Bei Verwendung einer SMB-Verbindung wählen Sie "Lokaler Anschluss".

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

8 Geben Sie die IP-Adresse und den Anschluss an.
- Bei Verwendung einer LPR-/Port9100-Verbindung wählen Sie "TCP/IP-Gerät" und geben dann die IP-Adresse ein.
- Bei Verwendung einer SMB-Verbindung geben Sie "\\NetBIOS-Name\Druckservicename" im Feld "Geben Sie einen Anschlussnamen ein" ein.
- Wenn sowohl LPR als auch Port9100 auf diesem System aktiviert sind, werden der Druckertreiber und das System per LPR angeschlossen.
- Geben Sie denselben NetBIOS-Namen und Druckservicenamen ein, der auch in der "Druckeinstellung" im SMB-Einstellungsbildschirm dieses Systems angezeigt wird.

9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- Wenn das Dialogfeld "Zusätzliche Portinformationen erforderlich" angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.
- Wenn das Dialogfeld "Druckertreiber installieren" angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 13.

10 Wählen Sie "Benutzerdefiniert" aus und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].
- Für eine LPR-Verbindung wählen Sie "LPR" und geben dann "Drucken" im Feld "Warteschlangenname" ein.
- Für eine Port9100-Verbindung wählen Sie "RAW" und geben anschließend die RAW-Port-Nummer (Standardeinstellung ist 9100) im Feld "Port-Nummer" ein.
- Bei den Eingaben wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Das Dialogfeld "Druckertreiber installieren" wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].

14 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

15 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

- Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
  Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
  Windows Vista: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

16 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

17 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

18 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Klicken Sie im Fenster "Benutzerkontensteuerung" auf [Fortfahren].
- Wenn das Dialogfeld "Herausgeber verifizieren" von Windows-Sicherheit angezeigt wird, klicken Sie auf "Installation dieser Treibersoftware fortsetzen".

19 Klicken Sie auf [Finish].

20 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Druckerfenster angezeigt wird.

21 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.2.2 Netzwerkverbindung (IPP oder IPPS)

Geben Sie bei Verwendung des IPP-Drucks die Netzwerkeinstellungen vor der Installation des Druckertreibers an.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen dieses Systems

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der IPP-Einstellungen dieses Systems

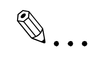
Aktivieren Sie im Bildschirm "IPP" dieses Systems den IPP-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die IPP-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Zur Verwendung des IPP-Drucks muss das Zertifikat für dieses System registriert sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows Vista sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf "Systemsteuerung".
  - Wenn die Systemsteuerung in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf "Drucker".

3 Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf "Drucker".
  Das Fenster "Drucker" wird angezeigt.

4 Klicken Sie in der Symbolleiste auf "Drucker hinzufügen".
  Das Fenster "Drucker hinzufügen" wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf "Einen Netzwerk-, Drahtlos,- oder Bluetoothdrucker hinzufügen".
  Die angeschlossenen Drucker werden gesucht.

6 Klicken Sie im Fenster mit den Suchergebnissen auf "Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt".

7 Geben Sie im Feld "Einen Drucker im Netzwerk über den Namen auswählen" die URL dieses Systems im folgenden Format ein und klicken Sie anschließend auf [Weiter].
  - http:// (IP-Adresse_des_Systems) /ipp Beispiel: Wenn die IP-Adresse dieses Systems 192.168.1.20 lautet, geben Sie http://192.168.1.20/ipp ein.
  - Wenn Sie den IPPS-Druck verwenden, geben Sie "https:// < Hostname>.<Domänenname>/IPP" ein. Geben Sie als <Hostname>.<Domänenname> den Hostnamen und Domänennamen an, der für den verwendeten DNS-Server registriert wurde.
  - Wenn das Zertifikat dieses Systems nicht von einer Zertifikatsstelle herausgegeben wurde, müssen Sie es vorab in Windows Vista als Zertifikat einer "Vertrauenswürdigen Stammzertifizierungsstelle" für das "Computerkonto" registrieren.
  - Überprüfen Sie bei der Registrierung eines Zertifikats für dieses System, ob <Hostname>.<Domänenname> als Aliasname des Zertifikats angezeigt wird.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].

9 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

10 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

– Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: Windows Vista: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

11 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

13 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

– Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren].
– Wenn das Dialogfeld "Herausgeber verifizieren" von Windows-Sicherheit angezeigt wird, klicken Sie auf "Installation dieser Treibersoftware fortsetzen".

14 Klicken Sie auf [Finish].

15 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Druckerfenster angezeigt wird.

16 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Sobald die Einstellungen für den Drucker eingegeben wurden, können Sie den Drucker wie einen lokalen Drucker verwenden.

4.2.3 Netzwerkverbindung (Web-Service-Druck)

Unter Windows Vista können Drucker im Netzwerk, die die WS-Druckfunktion unterstützen, erkannt und installiert werden.



Hinweis
Wenn nach der Installation ein anderer Druckertreibertyp installiert ist, muss der installierte Druckertreiber zunächst deinstalliert werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Deinstallation" auf Seite 7-3.

TCP/IP-Einstellungen für dieses System

Geben Sie im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen die IP-Adresse dieses Systems ein.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Web-Service-Einstellungen für dieses System

Zur Verwendung des Web-Service-Drucks aktivieren Sie die Druckfunktion im Bildschirm "Web-Service-Einstellungen" dieses Systems.



Details
Ausführliche Informationen über die Web-Service-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Druckerinstallation über das Netzwerkfenster



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows Vista sind Administratorrechte erforderlich.

1 Schalten Sie das System ein und achten Sie darauf, dass es bereits mit dem Netzwerk verbunden ist.
   - Damit Drucker während der Installation erkannt werden können, muss das System an das Netzwerk angeschlossen sein.

2 Zur Verwendung des Web-Service-Drucks muss die Option "Netzwerkermittlung" im "Netzwerk- und Freigabecenter" aktiviert werden.

3 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und anschließend auf "Netzwerk".
   Das Netzwerkfenster wird angezeigt. Hier werden die Computer und Geräte im Netzwerk dargestellt.

5 Wählen Sie den Gerätenamen dieses Systems und klicken Sie dann in der Symbolleiste auf "Installieren".
   Der ausgewählte Drucker, der die WS-Funktion unterstützt, wird gesucht. Anschließend wird der Assistent für das Suchen neuer Hardware gestartet.
   - Klicken Sie im Fenster "Benutzerkontensteuerung" auf [Fortfahren].

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
   - Die Schritte, die im Assistenten für das Suchen neuer Hardware durchgeführt werden, sind mit den unter "Installation des Druckertreibers durch die Angabe der IP-Adresse mit dem Druckerinstallations-Assistenten" beschriebenen Schritten identisch. Ausführliche Informationen finden Sie in den Schritten 11 bis 20 unter "Installation des Druckertreibers durch die Angabe der IP-Adresse mit dem Druckerinstallations-Assistenten" auf Seite 4-17.
   - Klicken Sie im Fenster "Benutzerkontensteuerung" auf [Fortfahren].
   - Wenn das Dialogfeld "Herausgeber verifizieren" von Windows-Sicherheit angezeigt wird, klicken Sie auf "Installation dieser Treibersoftware fortsetzen".

Installation des Druckertreibers durch die Angabe der IP-Adresse mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows Vista sind Administratorrechte erforderlich.

Die Suche nach Druckern erfolgt im Laufe der Installation. Verbinden Sie dieses System mit dem Netzwerk und schalten Sie es ein.

1 Schalten Sie das System ein und achten Sie darauf, dass es bereits mit dem Netzwerk verbunden ist.
   - Damit Drucker während der Installation erkannt werden können, muss das System an das Netzwerk angeschlossen sein.

2 Zur Verwendung des Web-Service-Drucks muss die Option "Netzwerkermittlung" im "Netzwerk- und Freigabecenter" aktiviert werden.

3 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf "Systemsteuerung".

5 Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf "Drucker".
   Das Druckerfenster wird angezeigt.
   - Wenn die Systemsteuerung in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf "Drucker".

6 Klicken Sie in der Symbolleiste auf "Drucker hinzufügen".
   Das Fenster "Drucker hinzufügen" wird angezeigt.

7 Klicken Sie auf "Einen lokalen Drucker hinzufügen".
   Das Dialogfenster "Druckeranschluss auswählen" wird angezeigt.

8 Klicken Sie auf "Neuen Anschluss erstellen" und wählen Sie den Anschlusstyp.
   - Wählen Sie "Standard TCP/IP Port".

9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

10 Wählen Sie "Web-Service-Gerät" und geben Sie die IP-Adresse ein.
   Der ausgewählte Drucker, der die WS-Funktion unterstützt, wird gesucht. Anschließend wird der Assistent für das Suchen neuer Hardware gestartet.

11 Klicken Sie auf "Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)".

12 Wenn Sie in einem Bildschirm gefragt werden, ob eine Online-Suche durchgeführt werden soll, klicken Sie auf "Nicht online suchen".

13 Klicken Sie auf "Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)".

14 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

15 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].
   - Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
     Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
     Windows Vista: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

16 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

17 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Klicken Sie im Fenster "Benutzerkontensteuerung" auf [Fortfahren].
- Wenn das Dialogfeld "Herausgeber verifizieren" von Windows-Sicherheit angezeigt wird, klicken Sie auf "Installation dieser Treibersoftware fortsetzen".

18 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

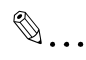
19 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Druckerfenster angezeigt wird.

20 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.2.4 Lokaler Anschluss

Wenn dieses System über eine USB-Schnittstelle angeschlossen ist, kann der Druckertreiber per Plug & Play installiert werden.



Hinweis
Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, wird der Druckertreiber einfach und komfortabel per Plug & Play installiert. Er kann aber auch mit dem Druckerinstallations-Assistenten installiert werden. Bei Verwendung des Druckerinstallations-Assistenten wählen Sie im Dialogfeld "Druckeranschluss auswählen" den USB-Anschluss, über den die Verbindung hergestellt werden soll.

1 Schließen Sie dieses System über ein USB-Kabel an einen Computer an und starten Sie dann den Computer.

- Schließen Sie das Kabel nicht während der Startphase des Computers an bzw. ziehen es ab.

2 Schalten Sie dieses System am Hauptnetzschalter ein.
Der Assistent für das Suchen neuer Hardware wird gestartet.

- Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware nicht gestartet wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
- Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Andernfalls kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

3 Klicken Sie auf "Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)".

- Wenn der Datenträger nicht verfügbar ist, klicken Sie auf "Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen.". Wählen Sie im nächsten Fenster "Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)" und geben Sie dann den Ordner an, in dem sich der Druckertreiber befindet.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zum Einlegen des Datenträgers aufgefordert werden.

4 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

Die Informationen auf dem Datenträger werden gelesen. Es wird eine Liste von Softwareprogrammen angezeigt, die dieses System unterstützen.

5 Geben Sie den Namen des gewünschten Druckertreibers ein und klicken Sie dann auf [Weiter].

- Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren].
- Wenn das Dialogfeld "Windows-Sicherheit" angezeigt wird, klicken Sie auf "Installation dieser Treibersoftware fortsetzen".

7 Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Schließen].

8 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Druckerfenster angezeigt wird.

9 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.3 Windows 2000

4.3.1 Netzwerkverbindung (LPR/Port9100)

Geben Sie bei Verwendung des LPR-/Port9100-Drucks im Laufe der Druckertreiberinstallation den Port an.

TCP/IP-Einstellungen für dieses System

Geben Sie im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen die IP-Adresse dieses Systems ein.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Einstellungen für die RAW-Port-Nummer dieses Systems

Zur Verwendung des Port9100-Drucks aktivieren Sie die RAW-Port-Nummer (standardmäßig 9100) im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen dieses Systems.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der RAW-Port-Nummer dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

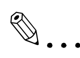
LPD-Einstellung für dieses System

Zur Verwendung des LPR-Drucks aktivieren Sie im Bildschirm "LPD-Einstellung" dieses Systems den LPD-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die LPD-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows 2000 sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie "Einstellungen" aus und klicken Sie dann auf "Drucker".

3 Doppelklicken Sie auf "Neuer Drucker".

Der Druckerinstallations-Assistent wird gestartet.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Wählen Sie im Dialogfeld, in dem die Verbindungsmethode festgelegt wird, die Option "Lokaler Drucker". Klicken Sie anschließend auf [Weiter].

– Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren".

Das Dialogfenster "Druckeranschluss auswählen" wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf "Einen neuen Anschluss erstellen" und wählen Sie dann "Standard TCP/IP Port" unter "Anschlusstyp:".

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Der Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports wird gestartet.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

9 Geben Sie im Feld "Druckername oder IP-Adresse" die IP-Adresse dieses Systems ein und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

– Wenn das Dialogfeld "Zusätzliche Portinformationen erforderlich" angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.
– Wenn das Dialogfeld "Beenden" angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 13.

10 Wählen Sie "Benutzerdefiniert" aus und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].

– Für eine LPR-Verbindung wählen Sie "LPR" und geben dann "Drucken" im Feld "Warteschlangenname" ein.
– Für eine Port9100-Verbindung wählen Sie "RAW" und geben anschließend die RAW-Port-Nummer (Standardeinstellung ist 9100) im Feld "Port-Nummer" ein.
– Bei den Eingaben wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

13 Klicken Sie auf [Finish].

Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt.

14 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].

15 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

16 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

– Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
  Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
  Windows 2000: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

17 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

18 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

19 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

– Wenn das Dialogfenster "Digitale Signatur" angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

20 Klicken Sie auf [Finish].

21 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Druckerfenster angezeigt wird.

22 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.3.2 Netzwerkverbindung (SMB)

Legen Sie bei Verwendung des SMB-Drucks den Port fest, indem Sie im Laufe der Druckertreiberinstallation den Drucker angeben.

TCP/IP-Einstellungen für dieses System

Geben Sie im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen die IP-Adresse dieses Systems ein.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

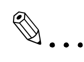
SMB-Einstellung für dieses System

Geben Sie in der "Druckeinstellung" im SMB-Einstellungsbildschirm dieses Systems den NetBIOS-Namen, den Druckservicenamen und die Arbeitsgruppe an.



Details
Ausführliche Informationen über die SMB-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows 2000 sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie "Einstellungen" aus und klicken Sie dann auf "Drucker".

3 Doppelklicken Sie auf "Neuer Drucker".

Der Druckerinstallations-Assistent wird gestartet.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Wählen Sie im Dialogfeld, in dem die Verbindungsmethode festgelegt wird, die Option "Lokaler Drucker". Klicken Sie anschließend auf [Weiter].

– Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren".

Das Dialogfenster "Druckeranschluss auswählen" wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf "Einen neuen Anschluss erstellen" und wählen Sie dann "Lokaler Anschluss" unter "Anschlusstyp:"

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

8 Tragen Sie im Feld "Anschlussname" den "\\NetBIOS-Namen\Druckservicenamen" ein.

– Geben Sie denselben NetBIOS-Namen und Druckservicenamen ein, der auch in der "Druckeinstellung" im SMB-Einstellungsbildschirm dieses Systems angezeigt wird.

9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt.

10 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].

11 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

12 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

- Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
  Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
  Windows 2000: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber

13 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

14 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

15 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn das Dialogfenster "Digitale Signatur" angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

16 Klicken Sie auf [Finish].

17 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Druckerfenster angezeigt wird.

18 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.3.3 Netzwerkverbindung (IPP oder IPPS)

Geben Sie bei Verwendung des IPP-Drucks die Netzwerkeinstellungen vor der Installation des Druckertreibers an.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen dieses Systems

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der IPP-Einstellungen dieses Systems

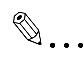
Aktivieren Sie im Bildschirm "IPP" dieses Systems den IPP-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die IPP-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Zur Verwendung des IPP-Drucks muss das Zertifikat für dieses System registriert sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows 2000 sind Administratorrechte erforderlich.

1. Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und anschließend auf "Einrichtung" – "Drucker".
3. Doppelklicken Sie auf "Neuer Drucker".
   Der "Druckerinstallations-Assistent" wird gestartet.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
5. Wählen Sie im Dialogfeld "Lokaler Drucker" oder "Netzwerkdrucker" die Option "Netzwerkdrucker" aus und klicken Sie anschließend auf [Weiter].
6. Wählen Sie im Dialogfeld "Drucker suchen" die Option "Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden" aus.
7. Geben Sie im Feld "URL" die URL dieses Systems in folgendem Format ein und klicken Sie auf [Weiter].
   - http:// (IP-Adresse_des_Systems) /ipp Beispiel: Wenn die IP-Adresse dieses Systems 192.168.1.20 lautet, geben Sie http://192.168.1.20/ipp ein.
   - Wenn Sie dieses System für die Verwendung des IPPS-Drucks einrichten, geben Sie "https:// (IP-Adresse_des_Systems) /ipp" ein.
8. Klicken Sie auf [OK], wenn das Bestätigungsdialogfeld erscheint.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].
10. Klicken Sie auf [Durchsuchen].

11 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

- Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: Windows 2000: PCL-Treiber, PS-Treiber

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

14 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn das Dialogfenster "Digitale Signatur" angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

15 Klicken Sie auf [Finish].

16 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Symbol des installierten Druckers im Fenster "Drucker und Faxgeräte" angezeigt.

17 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Sobald die Einstellungen für den Drucker eingegeben wurden, können Sie den Drucker wie einen lokalen Drucker verwenden.

4.3.4 Lokaler Anschluss

Wenn dieses System über eine USB-Schnittstelle angeschlossen ist, kann der Druckertreiber per Plug & Play installiert werden.



Hinweis
Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, wird der Druckertreiber einfach und komfortabel per Plug & Play installiert. Diese Funktion kann aber auch mit dem Druckerinstallations-Assistenten installiert werden. Bei Verwendung des Druckerinstallations-Assistenten wählen Sie im Dialogfeld "Druckeranschluss auswählen" den USB-Anschluss, über den die Verbindung hergestellt werden soll.

1. Schließen Sie dieses System über ein USB-Kabel an einen Computer an und starten Sie dann den Computer.
   – Schließen Sie das Kabel nicht während der Startphase des Computers an bzw. ziehen es ab.
2. Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
3. Schalten Sie dieses System am Hauptnetzschalter ein.
   Der Assistent für das Suchen neuer Hardware wird gestartet.
   – Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware nicht gestartet wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
   – Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Andernfalls kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.
4. Wählen Sie "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)" und klicken Sie dann auf [Weiter].
5. Wählen Sie "Herkunft angeben" und klicken Sie dann auf [Weiter].
6. Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].
   – Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Windows 2000: PCL-Treiber, PS-Treiber, Faxtreiber
7. Klicken Sie auf [OK] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
   – Wenn das Dialogfenster "Digitale Signatur" angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].
8. Klicken Sie auf [Finish].
9. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Symbol des installierten Druckers im Fenster "Drucker und Faxgeräte" angezeigt.
10. Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

    Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.4 Windows NT 4.0

4.4.1 Netzwerkverbindung (LPR)

Geben Sie bei Verwendung des LPR-Drucks im Laufe der Druckertreiberinstallation den Port an.

TCP/IP-Einstellungen für dieses System

Geben Sie im Bildschirm für die TCP/IP-Einstellungen die IP-Adresse dieses Systems ein.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

LPD-Einstellung für dieses System

Zur Verwendung des LPR-Drucks aktivieren Sie im Bildschirm "LPD-Einstellung" dieses Systems den LPD-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die LPD-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten



Vorsichtsmaßnahme
Für die Installation unter Windows NT 4.0 sind Administratorrechte erforderlich.

Zur Verwendung des LPR-Anschlusses unter Windows NT 4.0 müssen die TCP/IP-Druckdienste von Microsoft auf dem Computer installiert sein.

1 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie "Einstellungen" aus und klicken Sie dann auf "Drucker".

3 Doppelklicken Sie auf "Neuer Drucker".

Der Druckerinstallations-Assistent wird gestartet.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Wählen Sie im Dialogfeld, in dem die Verbindungsmethode festgelegt wird, die Option "Dieser Computer". Klicken Sie anschließend auf [Weiter].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem die Anschlüsse festgelegt werden können.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Anschluss hinzufügen].

8 Wählen Sie in der Liste "Verfügbare Druckeranschlüsse" den Eintrag "LPR-Anschluss" aus und klicken Sie anschließend auf [Neue Anschlüsse].

9 Geben Sie die IP-Adresse dieses Systems im Feld "Adresse" und "Drucken" im Feld "Queue-Name" ein. Klicken Sie anschließend auf [OK].

– Bei den Eingaben wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

10 Wählen Sie den erstellten Anschluss und klicken Sie dann auf [Weiter].

11 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Datenträger].

12 Klicken Sie auf [Durchsuchen].

13 Geben Sie den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

– Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
  Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
  Windows NT 4.0: PCL-Treiber, Faxtreiber

14 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Die Liste "Drucker" wird angezeigt.

15 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

16 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

17 Klicken Sie auf [Finish].

18 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Druckerfenster angezeigt wird.

19 Nehmen Sie die DVD aus dem DVD-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

5 Installation auf Macintosh-Computern

5 Installation auf Macintosh-Computern

5.1 Mac OS X 10.2, 10.3 oder 10.4

5.1.1 Installation des Druckertreibers

1. Starten Sie den Macintosh-Computer.
2. Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.
   - Beenden Sie alle laufenden Programme.
3. Öffnen Sie den Ordner auf der DVD, in dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet.
   - Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
4. Kopieren Sie die Treiberdatei für die Mac OS-Version auf den Desktop.
   - OS X 10.2:GENERIC_35C-4_102.pkg
   - OS X 10.3:GENERIC_35C-4_103.pkg
   - OS X 10.4:GENERIC_35C-4_103.pkg
5. Doppelklicken Sie auf die Datei, die Sie auf den Desktop kopiert haben.
   - Geben Sie nach entsprechender Aufforderung den Administratornamen und das zugehörige Kennwort ein.
   - Den Namen und das Kennwort des Administrators können Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erfragen.
   - Zum Abbrechen der Installation klicken Sie auf [Abbrechen].
6. Klicken Sie auf [Fortfahren] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis das Dialogfeld "Einfache Installation" angezeigt wird.
7. Klicken Sie im Dialogfeld "Einfache Installation" auf die Schaltfläche [Installieren].
   - Wurde der Druckertreiber schon einmal zu einem früheren Zeitpunkt installiert, wird möglicherweise statt der Schaltfläche [Installieren] die Schaltfläche [Aktualisieren] angezeigt.

   Der Druckertreiber wird auf dem Macintosh-Computer installiert. Nach abgeschlossener Installation wird eine Meldung angezeigt.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

   Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Wählen Sie als nächstes einen Drucker.

5.1.2 Auswählen und Verbinden des Druckers (OS 10.4)

Unter OS 10.4 kann dieses System über Bonjour, AppleTalk, LPR (LPD) oder IPP angeschlossen werden.

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen für dieses System festgelegt haben, ist nach der Auswahl des Systems im Drucker-Dienstprogramm oder Print Center das Drucken möglich.

Festlegen der Bonjour-Einstellungen für dieses System

➔ Aktivieren Sie Bonjour in den "Bonjour-Einstellungen" und geben Sie dann den Bonjour-Namen ein.



Details
Ausführliche Informationen über die Bonjour-Einstellungen für dieses System finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Hinzufügen eines Druckers (Bonjour-Einstellungen)

1 Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Drucker-Dienstprogramm" oder "Print Center", um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

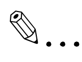
2 Klicken Sie auf [Hinzufügen], wenn das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" angezeigt wird. Klicken Sie in der Druckerliste auf [Hinzufügen].
   - Wurden verfügbare Drucker bereits eingerichtet, wird das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" nicht angezeigt.
   - Wenn der Drucker nicht erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
   - Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Andernfalls kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

   Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

3 Wählen Sie in der Liste "Druckername" den gewünschten Modellnamen und die gewünschte Verbindung (Bonjour).

4 Wählen Sie "GENERIC" unter "Drucken mit" und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

   Wenn der ausgewählte Drucker in der Druckerliste eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.



Hinweis
Wenn das Fenster "Installierbare Optionen" angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Initialisieren des Druckertreibers" auf Seite 9-4.

Festlegen der AppleTalk-Einstellungen für dieses System

➔ Aktivieren Sie AppleTalk in den "AppleTalk-Einstellungen" und geben Sie dann den Druckernamen ein.



Details
Ausführliche Informationen über die AppleTalk-Einstellungen für dieses System finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der AppleTalk-Einstellungen für den Computer

Legen Sie die AppleTalk-Einstellungen für den Macintosh-Computer fest, der an dieses System angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Systemeinstellungen".

2 Klicken Sie auf das Symbol "Netzwerk".

3 Wählen Sie unter "Zeigen" die Option "Ethernet (integriert)" aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte "AppleTalk" und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen "AppleTalk aktivieren".

5 Klicken Sie auf Schließen im linken oberen Bereich des Dialogfelds.

– Wenn die Meldung "Konfigurationsänderungen aktivieren?" angezeigt wird, klicken Sie auf [Übernehmen].

Hinzufügen eines Druckers (AppleTalk-Einstellungen)

1 Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Drucker-Dienstprogramm" oder "Print Center", um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

2 Klicken Sie auf [Hinzufügen], wenn das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" angezeigt wird. Klicken Sie in der Druckerliste auf [Hinzufügen].

– Wurden verfügbare Drucker bereits eingerichtet, wird das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" nicht angezeigt.
– Wenn der Drucker nicht erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
– Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Andernfalls kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

3 Wählen Sie in der Liste "Druckername" den gewünschten Modellnamen und die gewünschte Verbindung (AppleTalk).

4 Wählen Sie "GENERIC" unter "Drucken mit" und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

Wenn der ausgewählte Drucker in der Druckerliste eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.



Hinweis
Wenn das Fenster "Installierbare Optionen" angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Initialisieren des Druckertreibers" auf Seite 9-4.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für dieses System (LPR-Einstellungen)

➔ Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

LPD-Einstellungen für dieses System (LPR-Einstellungen)

➔ Zur Verwendung des LPR-Drucks aktivieren Sie im Bildschirm "LPD-Einstellung" dieses Systems den LPD-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die LPD-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für den Computer (LPR-Einstellungen)

Legen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer fest, der an dieses System angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Systemeinstellungen".

2 Klicken Sie auf das Symbol "Netzwerk".

3 Wählen Sie unter "Zeigen" die Option "Ethernet (integriert)" aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte TCP/IP.

5 Wählen Sie unter "Konfigurieren" die Elemente aus, die den Einstellungen des Netzwerks entsprechen, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist. Legen Sie dann die IP-Adresse und Subnetzmaske fest.

6 Klicken Sie auf Schließen im linken oberen Bereich des Dialogfelds.
   - Wenn die Meldung "Konfigurationsänderungen aktivieren?" angezeigt wird, klicken Sie auf [Übernehmen].

Hinzufügen eines Druckers (LPR-Einstellungen)

1 Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Drucker-Dienstprogramm" oder "Print Center", um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

2 Klicken Sie auf [Hinzufügen], wenn das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" angezeigt wird. Klicken Sie in der Druckerliste auf [Hinzufügen].
   - Wurden verfügbare Drucker bereits eingerichtet, wird das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" nicht angezeigt.

   Der "Drucker-Browser" wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [IP-Drucker].

4 Wählen Sie unter "Protokoll" den Eintrag "LPD".

5 Geben Sie unter "Adresse" die IP-Adresse dieses Systems an.

6 Wählen Sie "GENERIC" unter "Drucken mit" und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

   Wenn der ausgewählte Drucker in der Druckerliste eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.



Hinweis
Wenn das Fenster "Installierbare Optionen" angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Initialisieren des Druckertreibers" auf Seite 9-4.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für dieses System (IPP-Einstellungen)

➔ Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

IPP-Einstellung für dieses System

➔ Aktivieren Sie im Bildschirm "IPP" dieses Systems den IPP-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die IPP-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für den Computer (IPP-Einstellungen)

Legen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer fest, der an dieses System angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Systemeinstellungen".

2 Klicken Sie auf das Symbol "Netzwerk".

3 Wählen Sie unter "Zeigen" die Option "Ethernet (integriert)" aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte TCP/IP.

5 Wählen Sie unter "Konfigurieren" die Elemente aus, die den Einstellungen des Netzwerks entsprechen, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist. Legen Sie dann die IP-Adresse und Subnetzmaske fest.

6 Klicken Sie auf Schließen im linken oberen Bereich des Dialogfelds.

   – Wenn die Meldung "Konfigurationsänderungen aktivieren?" angezeigt wird, klicken Sie auf [Übernehmen].

Hinzufügen eines Druckers (IPP-Einstellungen)

1 Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Drucker-Dienstprogramm" oder "Print Center", um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

2 Klicken Sie auf [Hinzufügen], wenn das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" angezeigt wird. Klicken Sie in der Druckerliste auf [Hinzufügen].

   – Wurden verfügbare Drucker bereits eingerichtet, wird das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" nicht angezeigt.

   Der "Drucker-Browser" wird angezeigt.

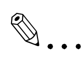
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [IP-Drucker].

4 Wählen Sie unter "Protokoll" den Eintrag "IPP".

5 Geben Sie unter "Adresse" die IP-Adresse dieses Systems an. Geben Sie unter "Warteschlange" die Zeichenfolge "IPP" ein.

6 Wählen Sie "GENERIC" unter "Drucken mit" und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

   Wenn der ausgewählte Drucker in der Druckerliste eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.



Hinweis
Wenn das Fenster "Installierbare Optionen" angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Initialisieren des Druckertreibers" auf Seite 9-4.

5.1.3 Auswählen und Verbinden des Druckers (OS 10.2 und 10.3)

Unter OS 10.2/10.3 kann dieses System über Rendezvous, AppleTalk, LPR (LPD) oder IPP angeschlossen werden.

Nachdem Sie die Netzwerkeinstellungen für dieses System festgelegt haben, ist nach der Auswahl des Systems im Drucker-Dienstprogramm oder Print Center das Drucken möglich.

Festlegen der Bonjour-Einstellungen für dieses System (Rendezvous-Einstellungen)

➔ Aktivieren Sie Bonjour in den "Bonjour-Einstellungen" und geben Sie dann den Bonjour-Namen ein.



Details
Ausführliche Informationen über die Bonjour-Einstellungen für dieses System finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Hinzufügen eines Druckers (Rendezvous-Einstellungen)

1. Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Drucker-Dienstprogramm" oder "Print Center", um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

2. Klicken Sie auf [Hinzufügen], wenn das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" angezeigt wird. Klicken Sie in der Druckerliste auf [Hinzufügen].
   – Wurden verfügbare Drucker bereits eingerichtet, wird das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" nicht angezeigt.

3. Wählen Sie als Verbindungsmethode "Rendezvous".
   – Wenn der Drucker nicht erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
   – Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Andernfalls kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

   Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

4. Wählen Sie in der Liste "Name" den gewünschten Modellnamen.

5. Wählen Sie "GENERIC" unter "Druckermodell" und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

   Wenn der ausgewählte Drucker in der Druckerliste eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

Festlegen der AppleTalk-Einstellungen für dieses System

➔ Aktivieren Sie AppleTalk in den "AppleTalk-Einstellungen" und geben Sie dann den Druckernamen ein.



Details
Ausführliche Informationen über die AppleTalk-Einstellungen für dieses System finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der AppleTalk-Einstellungen für den Computer

Legen Sie die AppleTalk-Einstellungen für den Macintosh-Computer fest, der an dieses System angeschlossen ist.

1. Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Systemeinstellungen".
2. Klicken Sie auf das Symbol "Netzwerk".
3. Wählen Sie unter "Zeigen" die Option "Ethernet (integriert)" aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte "AppleTalk" und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen "AppleTalk aktivieren".
5. Klicken Sie auf Schließen links oben im Dialogfeld.
   - Wenn die Meldung "Konfigurationsänderungen aktivieren?" angezeigt wird, klicken Sie auf [Übernehmen].

Hinzufügen eines Druckers (AppleTalk)

1. Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Drucker-Dienstprogramm" oder "Print Center", um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.
2. Klicken Sie auf [Hinzufügen], wenn das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" angezeigt wird. Klicken Sie in der Druckerliste auf [Hinzufügen].
   - Wurden verfügbare Drucker bereits eingerichtet, wird das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" nicht angezeigt.
3. Wählen Sie als Verbindungsmethode "AppleTalk" und geben Sie dann die Zone an, mit der dieses System verbunden ist.
   - Wenn der Drucker nicht erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
   - Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Andernfalls kann es vorkommen, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

   Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.
4. Wählen Sie in der Liste "Name" den gewünschten Modellnamen.
5. Wählen Sie "GENERIC" unter "Druckermodell" und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

   Wenn der ausgewählte Drucker in der Druckerliste eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für dieses System (LPR-Einstellungen)

➔ Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

LPD-Einstellungen für dieses System (LPR-Einstellungen)

➔ Zur Verwendung des LPR-Drucks aktivieren Sie im Bildschirm "LPD-Einstellung" dieses Systems den LPD-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die LPD-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für den Computer (LPR-Einstellungen)

Legen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer fest, der an dieses System angeschlossen ist.

1. Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Systemeinstellungen".
2. Klicken Sie auf das Symbol "Netzwerk".
3. Wählen Sie unter "Zeigen" die Option "Ethernet (integriert)" aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte TCP/IP.
5. Wählen Sie unter "Konfigurieren" die Elemente aus, die den Einstellungen des Netzwerks entsprechen, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist. Legen Sie dann die IP-Adresse und Subnetzmaske fest.
6. Klicken Sie auf Schließen im linken oberen Bereich des Dialogfelds.
   – Wenn die Meldung "Konfigurationsänderungen aktivieren?" angezeigt wird, klicken Sie auf [Übernehmen].

Hinzufügen eines Druckers (LPR-Einstellungen)

1. Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Drucker-Dienstprogramm" oder "Print Center", um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.
2. Klicken Sie auf [Hinzufügen], wenn das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" angezeigt wird. Klicken Sie in der Druckerliste auf [Hinzufügen].
   – Wurden verfügbare Drucker bereits eingerichtet, wird das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" nicht angezeigt.
3. Wählen Sie als Verbindungsmethode "IP-Druck".
4. Wählen Sie unter OS 10.3 als "Druckertyp" den Eintrag "LPD/LPR".
5. Geben Sie unter "Druckeradresse" die IP-Adresse dieses Systems an.
6. Wählen Sie "GENERIC" unter "Druckermodell" und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

   Wenn der ausgewählte Drucker in der Druckerliste eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für dieses System (IPP-Einstellungen)

➔ Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

IPP-Einstellung für dieses System

➔ Aktivieren Sie im Bildschirm "IPP" dieses Systems den IPP-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die IPP-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für den Computer (IPP-Einstellungen)

Legen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer fest, der an dieses System angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Systemeinstellungen".

2 Klicken Sie auf das Symbol "Netzwerk".

3 Wählen Sie unter "Zeigen" die Option "Ethernet (integriert)" aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte TCP/IP.

5 Wählen Sie unter "Konfigurieren" die Elemente aus, die den Einstellungen des Netzwerks entsprechen, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist. Legen Sie dann die IP-Adresse und Subnetzmaske fest.

6 Klicken Sie auf Schließen im linken oberen Bereich des Dialogfelds.
   – Wenn die Meldung "Konfigurationsänderungen aktivieren?" angezeigt wird, klicken Sie auf [Übernehmen].

Hinzufügen eines Druckers (IPP-Einstellungen)

1 Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Drucker-Dienstprogramm" oder "Print Center", um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

2 Klicken Sie auf [Hinzufügen], wenn das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" angezeigt wird. Klicken Sie in der Druckerliste auf [Hinzufügen].
   – Wurden verfügbare Drucker bereits eingerichtet, wird das Dialogfenster "Drucker hinzufügen" nicht angezeigt.

3 Wählen Sie als Verbindungsmethode "IP-Druck".

4 Wählen Sie unter OS 10.3 als "Druckertyp" den Eintrag "IPP".

5 Geben Sie unter "Druckeradresse" die IP-Adresse dieses Systems an.
   – Lassen Sie das Feld "Queue-Name" leer.

6 Wählen Sie "GENERIC" unter "Druckermodell" und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

   Wenn der ausgewählte Drucker in der Druckerliste eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

5.2 Mac OS 9.2

5.2.1 Installation des Druckertreibers

Nach dem Anschluss dieses Systems an einen Computer kann es als Drucker genutzt werden. Dazu muss PostScript-Drucker ausgewählt und eine Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei) angegeben werden.

Kopieren Sie zunächst die Druckerbeschreibungsdatei (PPD) auf den Macintosh-Computer.

1 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

2 Öffnen Sie den Ordner auf der DVD, in dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet.
   – Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.

3 Wählen Sie die PPD-Datei GENERIC35C-4UVxxx.ppd und kopieren Sie sie in den Ordner "Printer Descriptions" in "System Folder" – "Extensions" unter "Hard Disk".

   Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

5.2.2 Auswählen und Verbinden eines Druckers

Unter OS 9 kann dieses System per AppleTalk oder LPR (LPD) verbunden werden.

Geben Sie die Netzwerkeinstellungen für dieses System an und wählen Sie dann den Drucker.

Festlegen der AppleTalk-Einstellungen für dieses System

➔ Aktivieren Sie AppleTalk in den "AppleTalk-Einstellungen" und geben Sie dann den Druckernamen ein.



Details
Ausführliche Informationen über die AppleTalk-Einstellungen für dieses System finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der AppleTalk-Einstellungen für den Computer

Legen Sie die AppleTalk-Einstellungen für den Macintosh-Computer fest, der an dieses System angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Systemeinstellungen" – "AppleTalk".

2 Wählen Sie in der Drop-down-Liste "Connect via" den Eintrag "Ethernet" aus.

3 Klicken Sie auf Schließen im linken oberen Bereich des Dialogfelds.
   – Wenn die Meldung "Änderungen an der aktuellen Konfiguration speichern?" angezeigt wird, klicken Sie auf [Speichern].

Auswählen eines Druckers (AppleTalk-Einstellungen)

1 Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Chooser".

2 Vergewissern Sie sich, dass "AppleTalk" auf "Aktiv" gesetzt ist, und klicken Sie dann auf das Symbol "LaserWriter".

3 Klicken Sie in der Liste "PostScript-Drucker Auswahl" auf den gewünschten Modellnamen und anschließend auf [Drucker anlegen].

Es wird ein Fenster für die Auswahl einer Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei) geöffnet.

4 Wählen Sie die entsprechende PPD-Datei und klicken Sie dann auf [Auswählen] oder [Öffnen].

– Wenn bereits eine andere PPD-Datei ausgewählt ist, klicken Sie im Schritt 3 auf [Einrichten] und anschließend im bereits angezeigten Fenster auf die Schaltfläche [PPD auswählen].

Es wird ein Fenster geöffnet, in dem die Einstellungen festgelegt werden können.

5 Wählen Sie in den Fenstern "Installierte Optionen 1" und "Installierte Optionen 2" das auf diesem System installierte Zubehör.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Das Fenster "Chooser" wird erneut angezeigt.

7 Schließen Sie das Fenster "Chooser".

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für dieses System (LPR-Einstellungen)

➔ Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.



Details
Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

LPD-Einstellungen für dieses System (LPR-Einstellungen)

➔ Zur Verwendung des LPR-Drucks aktivieren Sie im Bildschirm "LPD-Einstellung" dieses Systems den LPD-Druck.



Details
Ausführliche Informationen über die LPD-Einstellungen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für den Computer (LPR-Einstellungen)

Legen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer fest, der an dieses System angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Systemeinstellungen" – "TCP/IP".

2 Wählen Sie in der Drop-down-Liste "Connect via" den Eintrag "Ethernet" aus.

3 Wählen Sie unter "Konfigurieren" die Elemente aus, die den Einstellungen des Netzwerks entsprechen, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist. Legen Sie dann die IP-Adresse und Subnetzmaske fest.

4 Klicken Sie auf Schließen im linken oberen Bereich des Dialogfelds.

– Wenn die Meldung "Änderungen an der aktuellen Konfiguration speichern?" angezeigt wird, klicken Sie auf [Speichern].

Hinzufügen eines Druckers (LPR-Einstellungen)

1. Wählen Sie "HDD" – "Applications" – "Utilities" und doppelklicken Sie dann auf "Desktop Printer Utility", um das Dienstprogramm zu öffnen.

   Das Fenster "Neuer Desktop-Drucker" wird geöffnet.

2. Wählen Sie unter "Drucker" den Eintrag "LaserWriter".

3. Wählen Sie unter "Desktop erstellen" den Eintrag "Drucker (LPR)".

   Das Fenster "Ohne Titel" wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf [Ändern] unter "PostScript™ Printer Description (PPD) File".

   Es wird ein Fenster für die Auswahl einer Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei) geöffnet.

5. Wählen Sie die entsprechende PPD-Datei und klicken Sie dann auf [Auswählen].

   Das Fenster "Ohne Titel" wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [Ändern] unter "LPR-Druckerauswahl".

   Es wird ein Fenster für die Eingabe der IP-Adresse geöffnet.

7. Geben Sie unter "Druckeradresse" die IP-Adresse dieses Systems ein und klicken Sie dann auf [OK].

   Das Fenster "Ohne Titel" wird erneut angezeigt.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erstellen].

   Es wird ein Fenster angezeigt, in dem die Einstellungen gespeichert werden können.

9. Geben Sie einen Namen für den Desktop-Drucker ein und klicken Sie dann auf [Speichern].

   Auf dem Desktop wird ein Symbol für den LPR-Drucker erstellt.

6 Installation für die Verwendung von NetWare

6 Installation für die Verwendung von NetWare

6.1 NetWare

6.1.1 Netzwerkeinstellungen

Verwenden Sie die Option "NetWare" dieses Systems, um die "IPX-Einstellungen" und "NetWare-Druckeinstellungen" vorzunehmen.

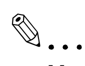


Details

Ausführliche Informationen über die NetWare-Einstellungen für dieses System finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

6.1.2 Einstellungen für den Windows-Client

Installieren Sie den Druckertreiber für einen Windows-Client, der einen Drucker verwendet, mit dem Druckerinstallations-Assistenten.



Vorsichtsmaßnahme

Für die Installation unter NT4.0/2000/XP/Vista/Server 2003 sind Administratorrechte erforderlich.

1 Legen Sie die DVD mit dem Druckertreiber in das DVD-Laufwerk des Computers ein.

2 Öffnen Sie das Druckerfenster oder das Fenster "Drucker und Faxgeräte".

3 Wählen Sie "Drucker hinzufügen" oder "Neuer Drucker".

   Der Druckerinstallations-Assistent wird gestartet.

4 Durchsuchen Sie bei den Anschlusseinstellungen das Netzwerk und geben Sie den Namen der erstellten Warteschlange (oder den NDPS-Druckernamen) an.

5 Geben Sie in der Liste der Druckermodelle den Ordner auf der DVD an, in dem sich der Druckertreiber befindet.

   – Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: Windows 2000/XP/Vista/Server 2003: PCL-Treiber, PS-Treiber Windows NT4.0: PCL-Treiber

6 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm zur Durchführung der Installation.

7 Deinstallation des Druckertreibers

7 Deinstallation des Druckertreibers

7.1 Windows

Unter Umständen kann es erforderlich sein, den Druckertreiber zu entfernen, weil er z. B. anschließend neu installiert werden soll. Gehen Sie in dem Fall wie folgt vor, um den Treiber zu löschen.

7.1.1 Deinstallation

Wurde der Treiber ohne ein Installationsprogramm installiert, löschen Sie den Treiber manuell.

1 Öffnen Sie das Druckerfenster oder das Fenster "Drucker und Faxgeräte".

2 Wählen Sie das Symbol des Treibers, der gelöscht werden soll.

3 Drücken Sie die Taste [Entf] auf der Tastatur Ihres Computers, um den Druckertreiber zu löschen.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem der Treiber gelöscht wurde, wird das Druckersymbol nicht mehr im Druckerfenster bzw. im Fenster "Drucker und Faxgeräte" angezeigt.
Unter Windows NT 4.0 ist die Deinstallation des Treibers damit abgeschlossen. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
Unter Windows 2000/XP/Vista/Server 2003 löschen Sie den Druckertreiber unter "Servereigenschaften".

5 Öffnen Sie die "Servereigenschaften".

– Wählen Sie unter Windows 2000/XP/Server 2003 das Menü "Datei" und klicken Sie dann auf "Servereigenschaften".
– Klicken Sie unter Windows Vista mit der rechten Maustaste in einen freien Bereich des Druckerfensters und wählen dann "Als Administrator ausführen". Klicken Sie anschließend auf "Servereigenschaften".
– Klicken Sie im Fenster "Benutzerkontensteuerung" auf [Fortfahren].

6 Klicken Sie auf die Registerkarte "Treiber".

7 Markieren Sie in der Liste "Installierte Druckertreiber" den zu löschenden Treiber und klicken Sie dann auf [Entfernen].

– Unter Windows 2000/XP/Server 2003 fahren Sie mit Schritt 9 fort.
– Unter Windows Vista fahren Sie mit Schritt 8 fort.

8 Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm für den Löschvorgang den Eintrag "Treiber und Treiberpaket entfernen" und klicken Sie anschließend auf [OK].

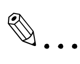
9 Klicken Sie im Bestätigungsbildschirm für den Löschvorgang auf [Ja].

– Wenn unter Windows Vista zusätzlich der Bestätigungsbildschirm für den Löschvorgang angezeigt wird, klicken Sie auf [Löschen].

10 Schließen Sie den geöffneten Bildschirm und starten Sie den Computer neu.

– Führen Sie unbedingt einen Neustart des Computers durch.

Damit ist die Deinstallation des Druckertreibers abgeschlossen.



Hinweis

Auch wenn der Druckertreiber mit einer der hier beschriebenen Methoden entfernt wird, verbleibt die Datei mit den Modellinformationen unter Windows 2000/XP/Server 2003 auf dem Computer. Wenn dieselbe Version des Druckertreibers erneut installiert wird, kann der Treiber unter Umständen nicht überschrieben werden. Löschen Sie in diesem Fall die folgenden Dateien. "C: \WINDOWS\system32\spool\drivers\w32x86"

Wenn Sie bei der Überprüfung der Ordner einen Ordner für das betreffende Modell finden, löschen Sie ihn. Wenn jedoch mehrere Treiber installiert sind, z.B. GENERIC-Treiber, PostScript Treiber und Faxtreiber, werden die Modellinformationen aller Treiber gelöscht. Wenn andere Treiber auf dem Computer verbleiben, dürfen diese Dateien und Ordner also nicht gelöscht werden.

"C:" Löschen Sie "oem.inf" und "oem*.PNF" im Ordner "\WINDOWS\inf" (das Sternchen "*" im Dateinamen steht für eine bestimmte Zahl. Diese Zahl ist je nach Umgebung des Computers unterschiedlich).*

Bevor Sie die Dateien löschen, öffnen Sie die INF-Datei und überprüfen Sie, ob der Modellname in den letzten Zeilen erwähnt wird. Überprüfen Sie dann, ob die Datei des entsprechenden Modells vorhanden ist. Die PNF-Datei hat dieselbe Nummer wie die INF-Datei.

Wenn Sie unter Windows Vista eine Datei anhand der Option "Treiber und Treiberpaket entfernen" gelöscht haben, ist dieser Vorgang nicht erforderlich.

7.2 Macintosh

Unter Umständen kann es erforderlich sein, den Druckertreiber zu entfernen, weil er z. B. anschließend neu installiert werden soll. Gehen Sie in dem Fall wie folgt vor, um den Treiber zu löschen.

7.2.1 Für Macintosh OS X

1 Öffnen Sie das [Drucker-Dienstprogramm] (oder das [Print Center]) über "Applications" – "Utilities" unter "Hard Disk".

2 Wählen Sie den Namen des Druckers, der gelöscht werden soll, und klicken Sie dann auf [Löschen].

Der ausgewählte Drucker wird gelöscht.

3 Schließen Sie die Druckerliste.

4 Ziehen Sie die folgende Datei, die sich in "Library" – "Printers" – "PPDs" – "Contents" – "Resources" – "en.lproj" unter "Hard Disk" befindet, auf das Symbol "Trash".

- "GENERIC 25C-4.gz"
- "GENERIC 35C-4.gz"

5 Löschen Sie nicht benötigte Dateien aus "Library" – "Printers".

- Ziehen Sie den Ordner "35C-4", der sich unter "Library" – "Printers" – "GENERIC" befindet, auf das Symbol "Trash".
- Unter Mac OS 10.2 ziehen Sie alle "GENERIC 35C-4"-Ordner, die sich unter "Library" – "Printers" – "PPDPlugins" befinden, auf das Symbol "Trash".

6 Starten Sie den Computer neu.

Damit ist die Deinstallation des Druckertreibers abgeschlossen.

7.2.2 Für Macintosh OS 9.2

1 Ziehen Sie das Druckersymbol auf dem Desktop auf das Symbol "Trash".

2 Ziehen Sie die PPD-Datei "GENERIC35C-4UVxxx.ppd", die sich in "System Folder" – "Extensions" – "Printer Descriptions" unter "Hard Disk" befindet, auf das Symbol "Trash".

Die zugehörigen Druckertreiberdateien werden gelöscht.

3 Starten Sie den Computer neu.

Damit ist die Deinstallation des Druckertreibers abgeschlossen.

8 Druckfunktionen des PCL/PS-Treibers für Windows

8 Druckfunktionen des PCL/PS-Treibers für Windows

8.1 Druckbetrieb

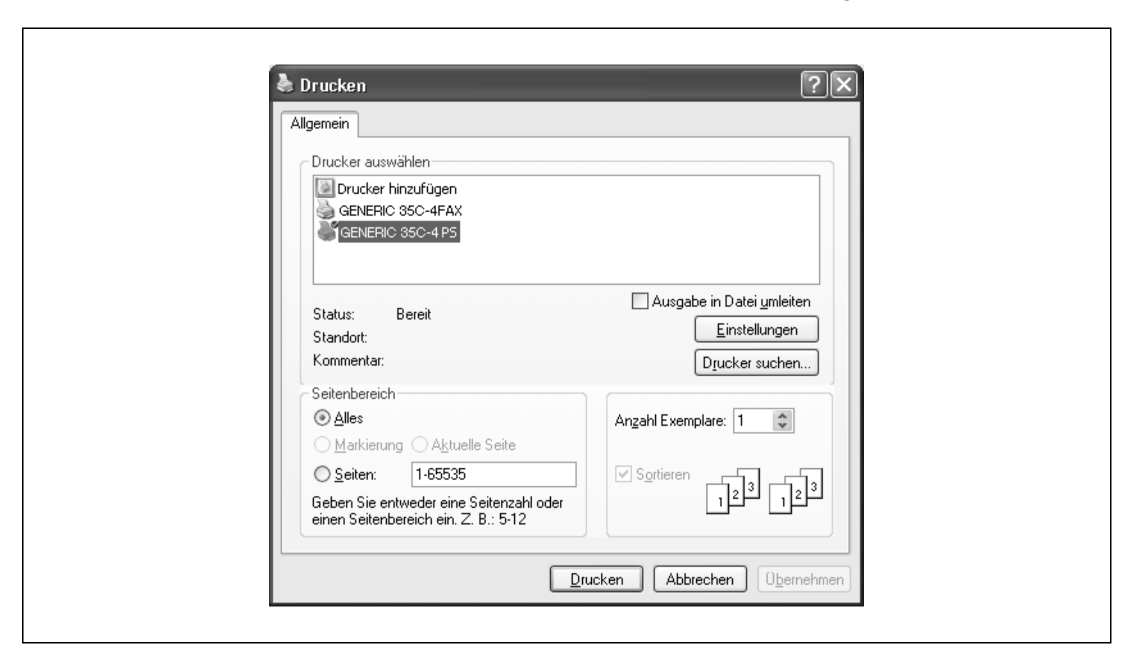
Druckjobs werden über die Anwendungssoftware angegeben.

1 Öffnen Sie die Daten in der Anwendung. Klicken Sie dann auf [Datei] und anschließend im Menü auf "Drucken".

– Wenn das Menü nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

2 Prüfen Sie, ob der Druckername unter "Druckername" oder "Drucker auswählen" ausgewählt wurde.

– Klicken Sie auf den Drucker, um ihn auszuwählen, falls dies nicht bereits geschehen ist.



– Der Druckdialog variiert je nach Anwendung.

3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften] oder [Einstellungen], um bei Bedarf die Druckertreibereinstellungen zu ändern.

– Wenn Sie im Druckdialogfeld auf [Eigenschaften] oder [Einstellungen] klicken, können Sie die Einstellungen der einzelnen Modelle im daraufhin angezeigten Druckertreiberdialogfeld festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Parameterdetails" auf Seite 8-9.
– Werden die geänderten Einstellungen nicht im Druckdialogfeld gespeichert, werden nach Beenden der Anwendung die Originaleinstellungen wiederhergestellt.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Die Datenanzeige dieses Systems blinkt.

8.2 Initialisieren des Druckertreibers

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie im Druckertreiber die Initialisierungsbedingungen (z.B. Zubehör sowie Authentifizierungs- und Kostenstellenfunktionen) ändern und Funktionen des Systems aktivieren.



Vorsichtsmaßnahme
Wenn der Modellname, das installierte Zubehör und die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung und Volumenverfolgung (E.K.C.) nicht auf der Registerkarte "Konfiguration" angegeben sind, können die Zubehörfunktionen nicht im Druckertreiber verwendet werden. Achten Sie beim Installieren der Zubehöroptionen darauf, die richtigen Einstellungen anzugeben.

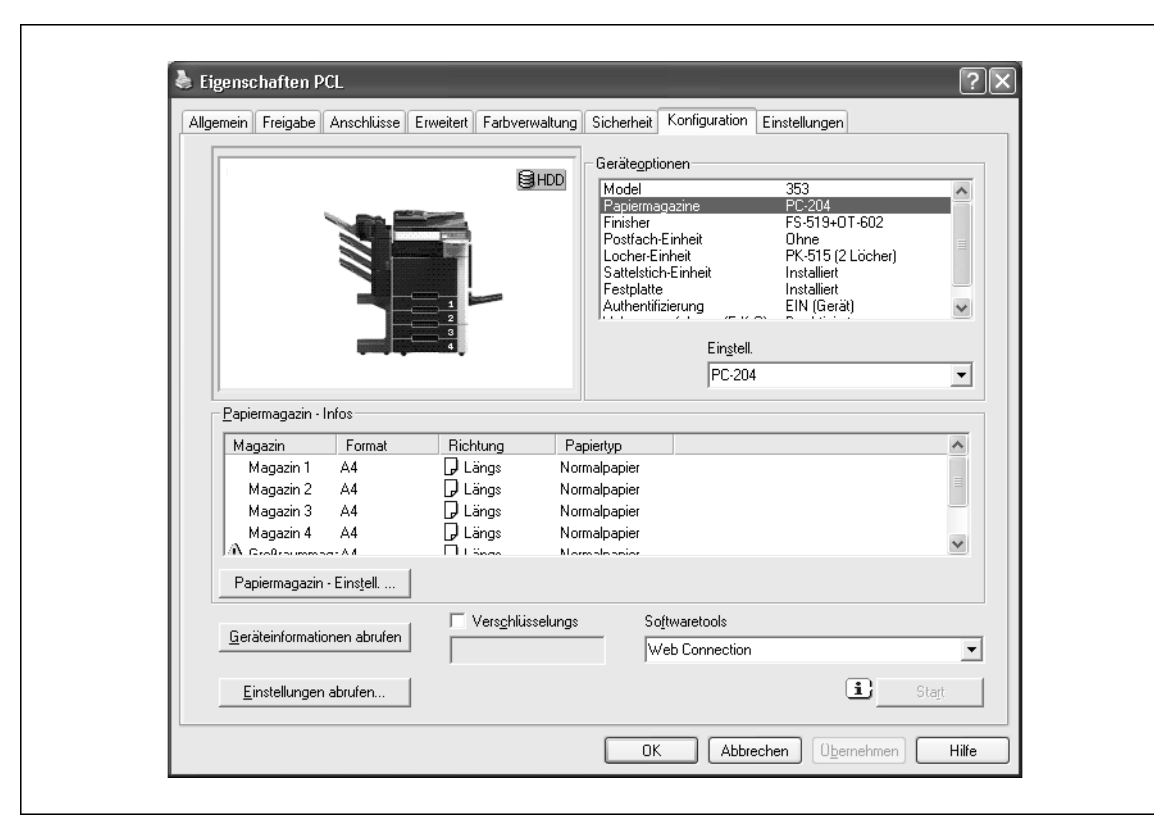
8.2.1 So rufen Sie den Bildschirm "Eigenschaften" auf

1 Öffnen Sie das Druckerfenster oder das Fenster "Drucker und Faxgeräte".

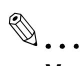
- Unter Windows 2000/NT 4.0 klicken Sie auf [Start], "Einstellungen" und anschließend auf "Drucker".
- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf [Start] und anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
- Wenn unter Windows XP/Server 2003 der Eintrag "Drucker und Faxgeräte" nicht im [Startmenü] angezeigt wird, öffnen Sie die "Systemsteuerung" über das [Startmenü], wählen "Drucker und andere Hardware" und klicken anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
- Unter Windows Vista klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche [Start], um die "Systemsteuerung" zu öffnen. Wählen Sie anschließend "Hardware und Sound" und klicken dann auf "Drucker".
- Wenn die Systemsteuerung unter Windows Vista in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf "Drucker".

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf "Eigenschaften".

8.2.2 Registerkarte "Konfiguration"



Die Funktionen dieses Systems können im Druckertreiber verwendet werden, wenn der Modellname und das installierte Zubehör angegeben sind und die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung und die Volumenverfolgung (E.K.C.) festgelegt wurden.

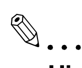


Vorsichtsmaßnahme

Achten Sie darauf, dass Sie ein Modell und das Zubehör unter "Geräteoptionen" auswählen.

Passen Sie die "Passphrase für die Verschlüsselung" an die unter "Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung" dieses Systems festgelegte Passphrase an.

Element	Beschreibung
Geräteoptionen	Gibt den Modellnamen dieses Systems, das installierte Zubehör und den Status der Funktionen Benutzerauthentifizierung und Volumenverfolgung an. Der Status der einzelnen Elemente kann über die Dropdown-Liste "Einstell." angegeben werden.
Papiermagazin – Infos	Gibt an, welcher Papiertyp für die einzelnen Papiermagazine festgelegt ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Papiermagazin – Einstellungen], um die gewünschten Einstellungen für die einzelnen Papiermagazine vorzunehmen.
Geräteinformationen abrufen	Aufbau einer Kommunikation mit diesem System und Auslesen von Statusinformationen über das installierte Zubehör.
Einstellungen abrufen	Gibt den Status des Verbindungsziels an, um die Funktion "Geräteinformationen abrufen" ausführen zu können.
Verschlüsselungs	Sofern vom Benutzer definiert, wird die Passphrase für die Verschlüsselung durch die Kommunikation mit dem System angegeben.
Softwaretools	Start von Softwaretools, wie z.B. Web Connection.



Hinweis

Die Funktion [Geräteinformationen abrufen] kann nicht verwendet werden, wenn keine Verbindung zu diesem System besteht und dadurch keine Kommunikation möglich ist.

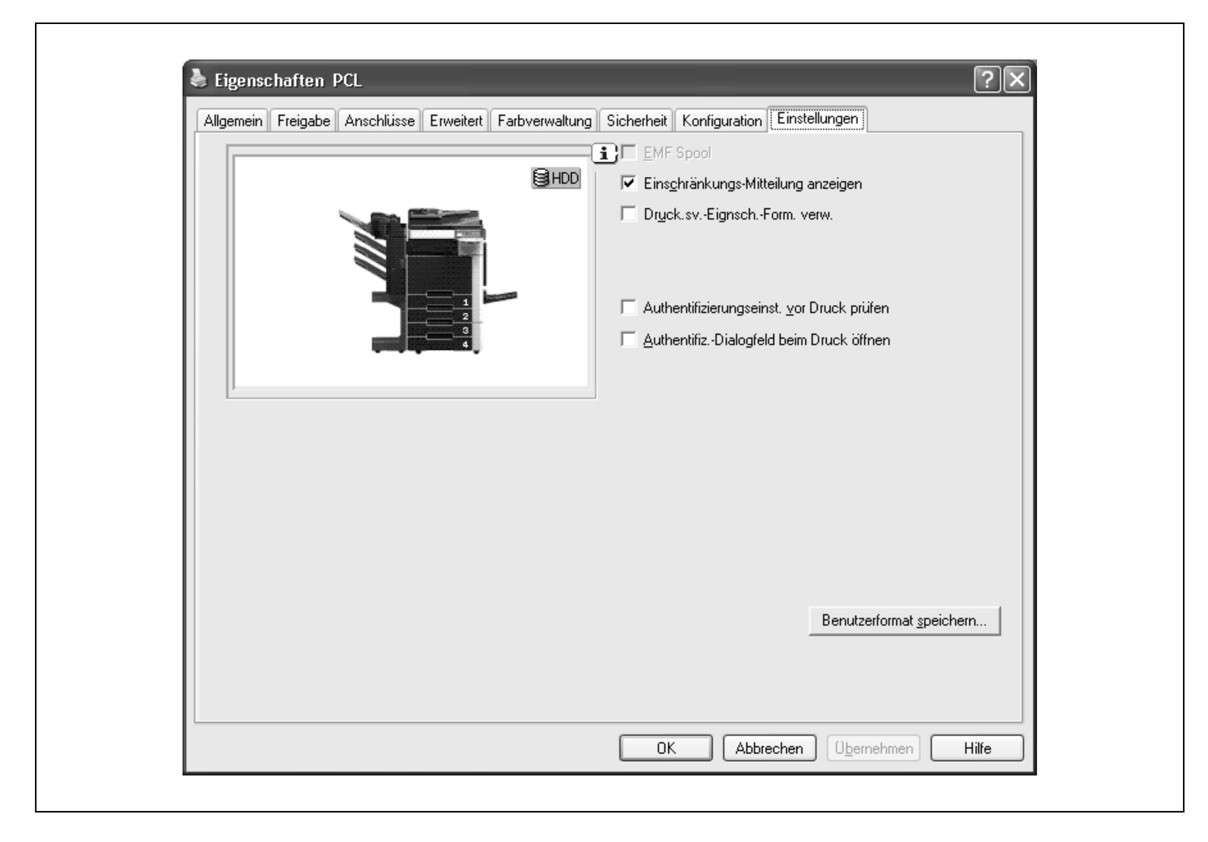
Wenn Sie darüber hinaus die Funktion [Geräteinformationen abrufen] verwenden, wählen Sie in der Administratoreinstellung des Systems [Systemverbindung] - [OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung] und anschließend "AUS".
Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter "Authentifizierungseinstellung für die OpenAPI-Einstellungen" auf Seite 12-47.



Details

Informationen über die Vorgehensweise bei der Festlegung der "Passphrase für die Verschlüsselung" durch den Benutzer finden Sie unter "Festlegen einer benutzerdefinierten Passphrase für die Verschlüsselung" auf Seite 11-37.

8.2.3 Registerkarte Einstellungen



Die Standardeinstellungen für die Anzeige von Bestätigungsmeldungen oder die Einstellungen des Dialogfelds für die Eingabe der Authentifizierungseinstellungen können geändert werden.

Element	Beschreibung
EMF Spool	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn eine Metadatei (EMF) zur Verwendung in der eigenen Systemumgebung gespoolt werden muss.
Einschränkungs-Mitteilung anzeigen	Anzeige einer Nachricht, wenn im Druckertreiber Funktionen aktiviert wurden, die nicht gleichzeitig verwendet werden können.
Druck.sv.-Eignsch.-Form. verw.	Verwendung des Papiers, das in den [Servereigenschaften] des Druckerordners festgelegt wurde.
Authentifizierungseinst. vor Druck prüfen	Verifizierung der Authentifizierungseinstellungen dieses Systems vor dem Druck und Anzeige einer Nachricht, wenn die Einstellungen nicht kompatibel sind.
Authentifiz.-Dialogfeld beim Druck öffnen	Anzeige des Dialogfelds "Authentifizierung/Volumenverfolgung (E.K.C)", wenn für einen Druckauftrag ein Benutzername oder Abteilungsname eingegeben werden muss.
Benutzerformat speichern	Speichern des benutzerdefinierten Formats.



Hinweis
Die Funktionen "EMF Spool" und "Benutzerformat speichern" stehen nur für den PCL-Treiber zur Verfügung.

8.2.4 Registrierung der Standardeinstellungen

Die für die Funktionen dieses Systems vorgenommenen Einstellungen sind nur gültig, wenn die Anwendung ausgeführt wird. Wird die Anwendung beendet, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

Ändern Sie beim Registrieren der Einstellungen die Basiseinstellungen (Standardeinstellungen) des Druckertreibers.

1 Öffnen Sie das Druckerfenster oder das Fenster "Drucker und Faxgeräte".

- Unter Windows 2000/NT 4.0 klicken Sie auf [Start], "Einstellungen" und anschließend auf "Drucker".
- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf [Start] und anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
- Wenn unter Windows XP/Server 2003 der Eintrag "Drucker und Faxgeräte" nicht im [Startmenü] angezeigt wird, öffnen Sie die "Systemsteuerung" über das [Startmenü], wählen "Drucker und andere Hardware" und klicken anschließend auf "Drucker und Faxgeräte".
- Unter Windows Vista klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche [Start], um die "Systemsteuerung" zu öffnen. Wählen Sie anschließend "Hardware und Sound" und klicken dann auf "Drucker".
- Wenn die Systemsteuerung unter Windows Vista in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf "Drucker".

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf "Druckeinstellungen".

- Unter Windows NT 4.0 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf "Dokumentenstandards".

Das Dialogfeld "Druckertreibereinstellungen" wird angezeigt.

3 Ändern Sie die Einstellungen der Funktion und klicken Sie dann auf [OK], um die Funktion zu verlassen.

Die geänderten Einstellungen sind gültig, wenn der Drucker von allen Anwendungen genutzt wird.



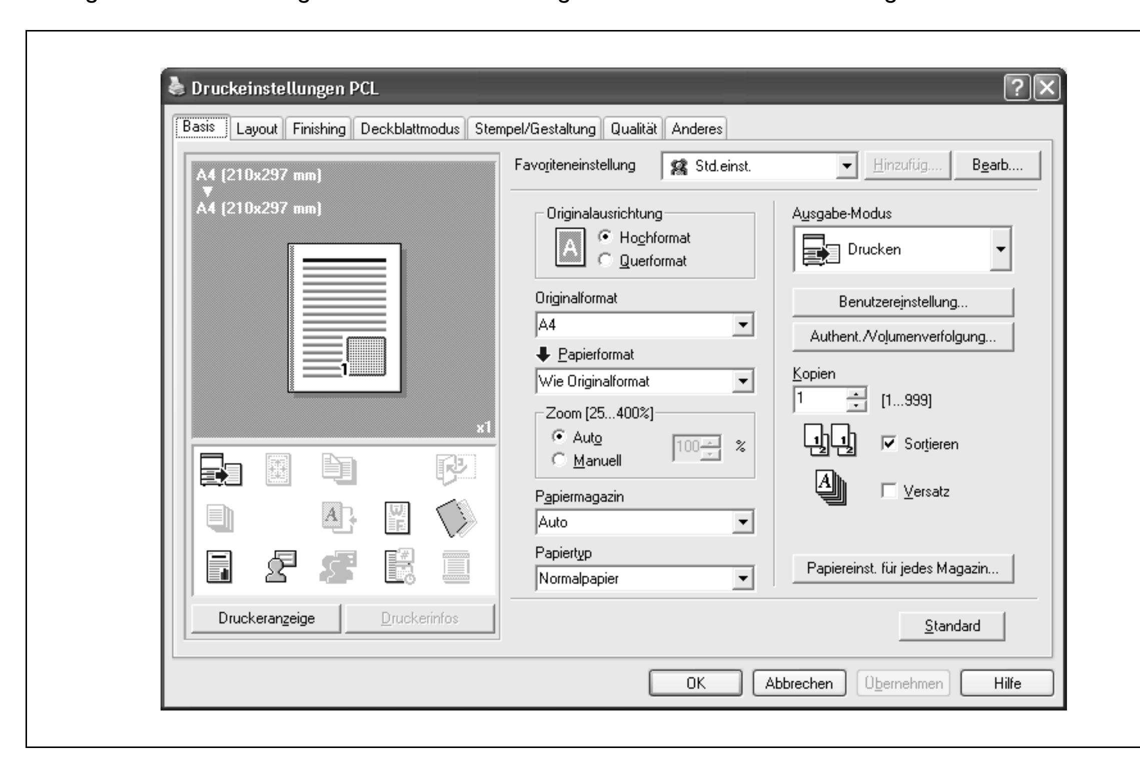
Details

Informationen über die Funktionen und Einstellungen des Druckertreibers finden Sie unter "Parameterdetails" auf Seite 8-9.

Der Druckertreiber bietet eine spezielle Funktion, mit der die Einstellung als "Favoriteneinstellung" gespeichert werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Gemeinsame Einstellungen" auf Seite 8-8.

8.3 Gemeinsame Einstellungen

Im folgenden werden die gemeinsamen Einstellungen und Schaltflächen aller Registerkarten beschrieben.



Element	Beschreibung
OK	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen und geänderte Einstellungen zu bestätigen.
Abbrechen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen und geänderte Einstellungen zu verwerfen.
Hilfe	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Hilfetexte zu den Optionen im aktuellen Dialogfeld aufzurufen.
Hinzufügen (Favoriteneinstellung)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Einstellungen zu speichern und sie später abzurufen.
Bearbeiten (Favoriteneinstellung)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die gespeicherten Einstellungen zu ändern.
Standard	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.
Ansicht	Wenn Sie auf die Schaltfläche "Papieranzeige" klicken, wird eine Vorschau des Seitenlayouts gemäß den aktuellen Einstellungen sowie eine Vorschau des Druckjobs angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Druckeranzeige" klicken, wird eine Druckerabbildung einschließlich des gesamten auf dem System verfügbaren Zubehörs, wie beispielsweise Papiermagazine, angezeigt. A4 (210x297 mm) / A4 (210x297 mm) — C353 HDD Papier Drucker
Druckerinfos	Web Connection wird gestartet, um die Druckerinformationen abzurufen. Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Kommunikation mit diesem System aktiviert ist.

8.4 Parameterdetails

Im Bildschirm "Druckeinstellungen" können die Funktionen des Druckertreibers eingerichtet werden.

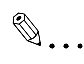
Klicken Sie im Druckdialogfeld auf [Eigenschaften] bzw. [Einstellungen] oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Fenster "Drucker" oder "Drucker und Faxgeräte". Wählen Sie dann "Druckeinstellungen" ("Dokumentenstandards" unter Windows NT 4.0), um die Einstellungen vorzunehmen.

8.4.1 Registerkarte "Basis"



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Originalausrichtung	Hochformat, Querformat	Angabe der Ausrichtung des Originals.
Originalformat	Papierformat, das als Standardpapierformat oder nicht standardisiertes Papierformat registriert ist.	Eingabe der Größe des Originaldokuments.
	Bdf. Format	Registrieren des Formats.
Papierformat	Papierformat, das auf diesem System als Standardpapierformat oder nicht standardisiertes Papierformat verfügbar ist.	Festlegung des Ausgabepapierformats. Das Original wird automatisch auf das hier angegebene Format vergrößert oder verkleinert, wenn es von der Einstellung für das "Originalformat" abweicht und "Zoom" auf "Auto" gesetzt ist.
	Bdf. Format	Es können benutzerdefinierte Formate registriert werden.
Zoom	25 bis 400%	Angabe des Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktors.
Papiermagazin	Auto, Magazin 1-4, Großraummagazin, Stapelblattanlage	Auswahl des zu verwendenden Papiermagazins. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
Papiertyp	Auf diesem System verfügbarer Papiertyp.	Auswahl des Papiertyps für den Druck. Kann nur geändert werden, wenn die Einstellung für das Papiermagazin auf "Auto" gesetzt ist. Wenn die Einstellung für das Papiermagazin nicht auf "Auto" gesetzt ist, ist der unter "Papiereinst. für jedes Magazin" festgelegte Papiertyp aktiv.

Name der Funktion	Option	Beschreibung
Ausgabe-Modus	Drucken	Der Druckvorgang wird sofort gestartet.
	Sicheres Drucken	Das zu druckende Dokument wird in der "Benutzerbox für sicheres Drucken" dieses Systems gespeichert. Beim Drucken müssen die ID und das Kennwort am Bedienfeld des Systems eingegeben werden. Wählen Sie diese Option zum Drucken streng vertraulicher Dokumente
	In Mailbox speichern	Das zu druckende Dokument wird in der Benutzerbox dieses Systems gespeichert.
	In Mailb. sp./druck.	Das Dokument wird in einer Box gespeichert und gleichzeitig ausgedruckt.
	Testdruck	Der Druckvorgang wird vorübergehend unterbrochen, nachdem eine Kopie des Dokuments ausgegeben wurde. Wählen Sie diese Option aus, um zu vermeiden, dass umfangreiche Druckaufträge fehlerhaft ausgegeben werden.
	ID&Drucken	Das zu druckende Dokument wird in der Code- & Druckbox dieses Systems gespeichert. Beim Drucken muss die Authentifizierung über das Bedienfeld des Systems vorgenommen werden.
[Benutzereinstellung]	—	Festlegen der ID und des Kennworts oder des Dateinamens und der Boxnummer für die Funktion "Sicheres Drucken" oder "In Mailbox speichern".
[Authent./ Volumenverfolgung]	—	Festlegen des Benutzernamens und des Kennworts für die Benutzerauthentifizierung sowie des Abteilungsnamens und des Kennworts für die Verwendung von Kostenstellen auf diesem System.
Kopien	1 bis 999	Geben Sie die Anzahl der Kopien an, die gedruckt werden sollen.
Sortieren	Ein/Aus	Gibt an, ob beim Druck mehrerer Kopien die einzelnen Exemplare sortiert werden.
Versatz	Ein/Aus	Verschieben der Ausgabeposition der einzelnen Sätze beim Drucken mehrerer Exemplare.
[Papiereinst. für jedes Magazin]	Papiertypeinstellung	Auswahl des zu verwendenden Papiermagazins. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
	Papiertyp	Wählt den Typ des Papiers, das in das Papiermagazin eingelegt werden soll.



Hinweis

Das Papierformat "12 × 18" entspricht dem Format 304,8 × 457,2 mm und ist damit etwas größer als A3.

Wenn das zu verwendende Papierformat vom Standardformat abweicht, legen Sie zunächst das benutzerdefinierte Format fest. Ein nicht standardisiertes Format kann mit der Funktion "Bdf. Format" registriert werden, die unter der Option für das Papierformat oder das Originalformat zur Verfügung steht.

Beim Drucken von Daten, deren Format dem Standardformat entspricht, können die Daten durch die Auswahl von "W" als "Originalformat" für jedes Standardformatpapier zentriert und auf Papier gedruckt werden, das größer als das Originalformat ist.
Wenn Sie zum Beispiel Daten im Format 8-1/2 × 11 auf Papier des Formats 11 × 17 zentrieren und drucken möchten, erstellen Sie Daten im Format "8-1/2 × 11W" und geben dann im Druckertreiber "8-1/2 × 11W" als "Originalformat" und "Papiermagazin" als die zu verwendende Kassette an.
Legen Sie Papier im Format 11 × 17 in die zu verwendende Kassette des Systems ein und wählen Sie die Kassette unter [Voreinstellung für Anzeige (Papier)] aus. Wählen Sie dann auf dem Bedienfeld die Option [Facheinstell. ändern] - [Großformat] und geben das Format "8-1/2 × 11W" an. Überprüfen Sie anschließend, ob [Auto] unter [Benutzerdef. Format] aktiviert ist und "11 × 17" angezeigt wird.
Wenn Papier im Format 12-1/4 × 18 eingelegt wurde, muss [12-1/4 × 18] unter [Benutzerdef. Format] ausgewählt werden.
Verwenden Sie zum Drucken auf einem benutzerdefinierten Format die Stapelblattanlage. Wählen Sie [Facheinstell. ändern] - [Großformat] und dann "8-1/2 × 11W". Legen Sie anschließend unter [Größe ändern] das zu verwendende Papierformat fest.

Geben Sie "Duplex Seite 2" an, um auf die Rückseite eines Blatts zu drucken.

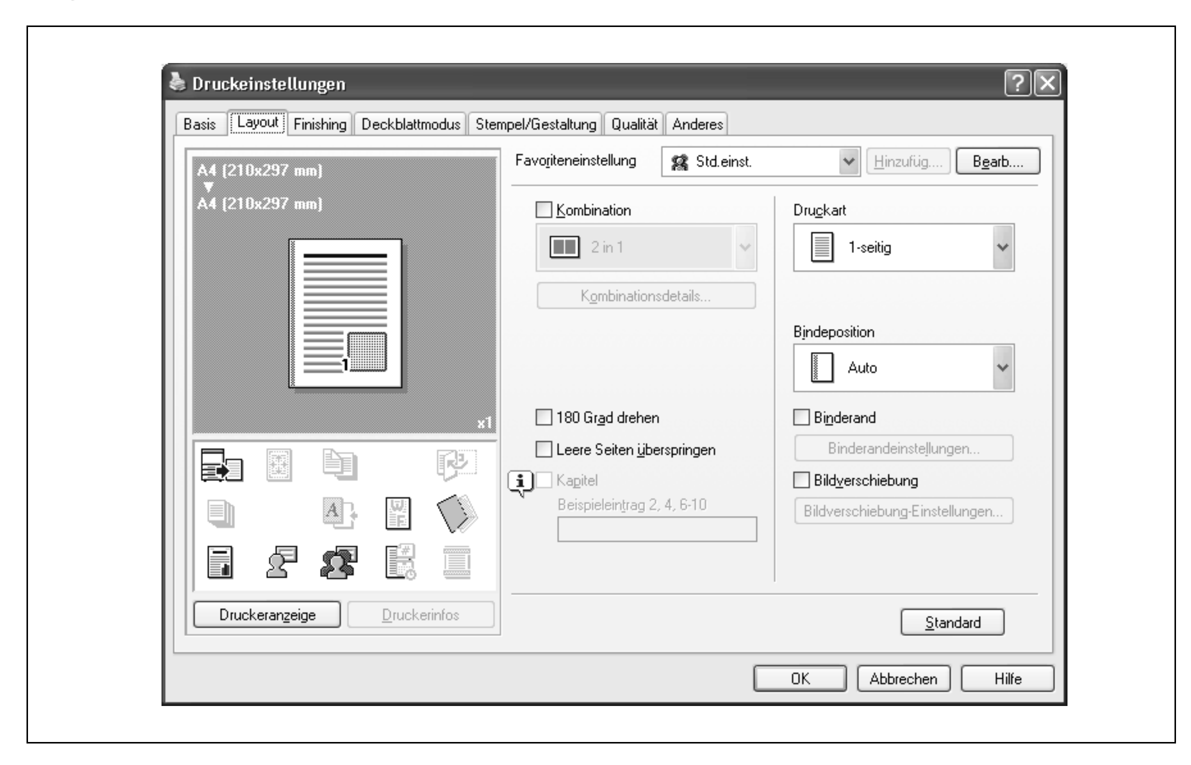
Ausführliche Informationen über die Papierformate, die in die Kassette eingelegt werden können, finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.



Details

Ausführliche Informationen über den Ausgabe-Modus finden Sie unter "Überblick über die Funktionen" auf Seite 11-3.

8.4.2 Registerkarte "Layout"



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Kombination	2 in 1, 4 in 1, 6 in 1, 9 in 1, 16 in 1, 2 × 2, 3 × 3, 4 × 4	Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt oder Drucken von einer Seite eines Originaldokuments verteilt auf mehrere Seiten. Mit der Option [Kombinationsdetails] können Sie die Seitenreihenfolge angeben und festlegen, ob ein Rahmen am Seitenrand verwendet werden soll.
[Kombinations-details]	Kombination	Wählt die Kombinationseinstellungen.
	Layout-Reihenfolge	Gibt die Layout-Reihenfolge an. Die Layout-Reihenfolge kann festgelegt werden, wenn N × N unter "Kombination" angegeben ist.
	Seitenrand	Gibt an, ob ein Seitenrand eingefügt werden soll und welcher Seitenrandtyp zu verwenden ist. Die Layout-Reihenfolge kann festgelegt werden, wenn N × N unter "Kombination" angegeben ist.
	Überlappung Breitenlinie	Gibt an, ob die Option "Überlappung Breitenlinie" verwendet werden soll. Sie können diese Option aktivieren, wenn "N in N" unter "Kombination" ausgewählt ist.
180 Grad drehen	Ein/Aus	Das Druckbild wird um 180 Grad gedreht.
Leere Seiten überspringen	Ein/Aus	Leerseiten werden beim Drucken eliminiert.
Kapitel	Ein/Aus	Angabe der auf der Vorderseite zu druckenden Seite. Sie können diese Option aktivieren, wenn als Drucktyp "2-seitig" oder "Broschüre" festgelegt wurde.
Seitenzahl	—	Gibt an, welche Seite bei aktivierter Option "Kapitel" auf der Vorderseite gedruckt werden soll.
Druckart	1-seitig, 2-seitig, Broschüre	Festlegen des Duplex-Drucks oder Broschürendrucks.
Bindepostition	Auto, Binden links, Binden rechts, Binden oben	Angabe der Bindeposition.
Binderand	Ein/Aus	Festlegen des Binderands. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Binderandeinstellungen], um die Werte für den Rand einzugeben.

Name der Funktion	Option	Beschreibung
[Binderandeinstel-lungen]	Verschiebungsmodus	Legt fest, wie das Bild bearbeitet wird, um einen Binderand einfügen zu können.
	Vorderseite/Rückseite	Festlegen der Größe des Binderands. Wenn Sie beim 2-seitigen Druck das Kontrollkästchen "Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten" deaktivieren, können Sie unterschiedliche Werte für die Vorderseite und die Rückseite verwenden.
	Einheit	Legt die Maßeinheit für die Angabe des Formats fest.
Bildverschiebung	Ein/Aus	Drucken des Dokuments mit einer Verschiebung des gesamten Druckbilds. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bildverschiebung-Einstellungen], um die Werte für die Bildverschiebung einzugeben.
[Bildverschiebung-Einstellungen]	Einheit	Legt die Maßeinheit für die Angabe des Formats fest.
	Vorderseite/Rückseite	Legt die Richtung und die Werte für die Verschiebung fest. Wenn Sie beim 2-seitigen Druck das Kontrollkästchen "Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten" deaktivieren, können Sie unterschiedliche Werte für die Vorderseite und die Rückseite verwenden.



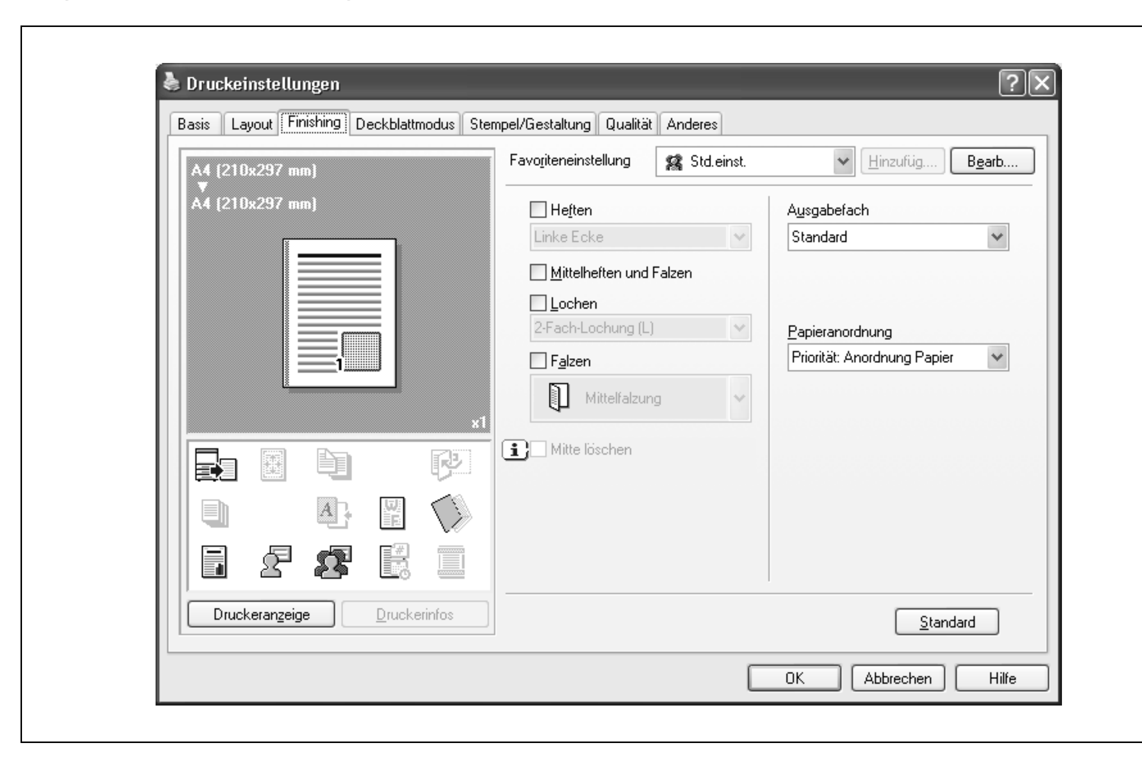
Hinweis

Die Funktion "Kombination" bietet die Optionen "2 × 2, 3 × 3, 4 × 4", mit denen ein Dokumentenblatt auf mehrere Blatt Papier aufgeteilt und gedruckt werden kann. Diese Funktion steht nur für den PCL-Treiber zur Verfügung.

Die Funktion "Leere Seiten überspringen" steht nur für den PCL-Treiber zur Verfügung.

Die Positionen des Binderands sind in Abhängigkeit von der Einstellung "Bindeposition" unterschiedlich.

8.4.3 Registerkarte "Finishing"



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Heften	Ein/Aus	Angabe des Heftens. Wählen Sie aus der Drop-down-Liste die Anzahl der Heftklammern und die Heftposition aus.
Mittelheften und Falzen	Ein/Aus	Festlegen des Broschürenfinisher-Modus (Falzen und Heften) für das gedruckte Dokument.
Lochen	Ein/Aus	Angabe des Lochens. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Anzahl der Löcher und die Position aus.
Falzen	Ein/Aus	Festlegen der Falzeinstellungen.
Mitte löschen	Ein/Aus	Wenn "Mittelheften und Falzen" aktiviert ist, wählen Sie diese Option, um nicht auf die Mittelfalzlinie zu drucken.
Ausgabefach	Standard, Magazin 1-3, Fach 5-6	Auswahl des Ausgabefachs für Druckseiten. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
Papieranordnung	Priorität: Anordnung Papier, Priorität: Produktivität	Legt die Methode für die Anpassung der Bindeposition beim 2-seitigen Druck fest. Liegt die Priorität auf der Ausgabe, wird die Bindeposition angepasst, nachdem alle Daten empfangen wurden. Liegt die Priorität auf der Produktivität, werden die Daten direkt nach dem Empfang gedruckt.

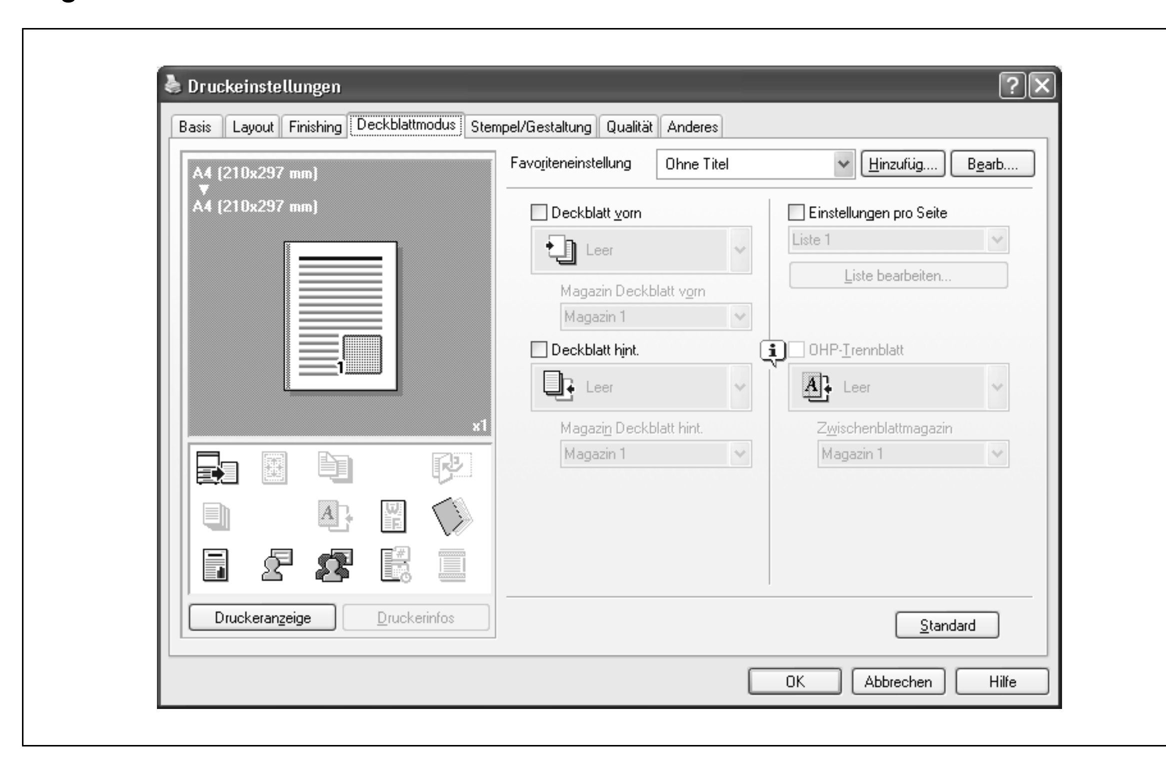


Hinweis

Die Funktionen "Heften" und "Mittelheften und Falzen" sind nur dann verfügbar, wenn der optionale Finisher installiert ist.

Die Funktion "Lochen" ist nur dann verfügbar, wenn die Locheinheit am optionalen Finisher installiert ist.
Die Funktion "Falzen" ist nur dann verfügbar, wenn der optionale Finisher FS-519 und die Heft- und Falzeinheit installiert sind.
Die Funktion "Mitte löschen" ist nur dann verfügbar, wenn der optionale Finisher FS-609 installiert und die Funktion "Mittelheften und Falzen" aktiviert ist.

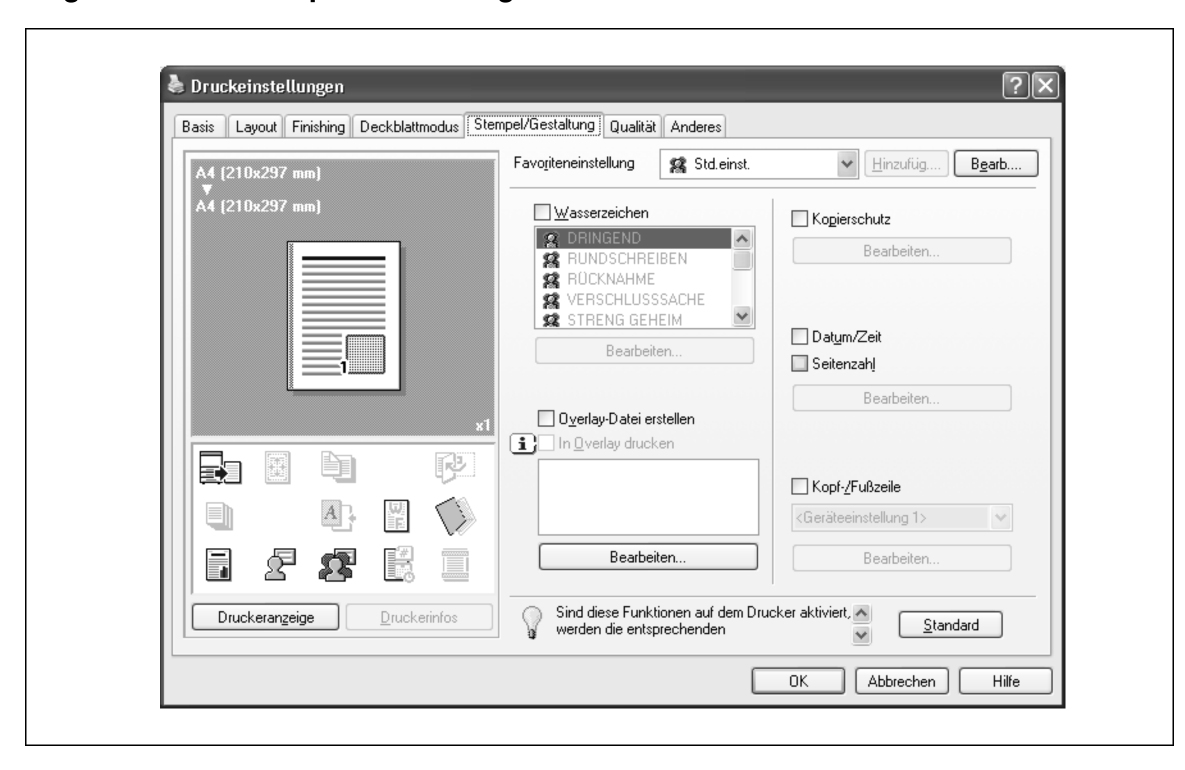
8.4.4 Registerkarte "Deckblattmodus"



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Deckblatt vorn	Ein/Aus, Leer/Drucken	Hinzufügen eines vorderen Deckblatts. Sie können diese Option einrichten, wenn für das Papiermagazin nicht die Einstellung "Auto" festgelegt wurde.
Magazin Deckblatt vorn	Magazin 1-4, Großraummagazin, Stapelblattanlage	Auswahl des Papiermagazins für das Deckblatt. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
Deckblatt hint.	Ein/Aus, Leer/Drucken	Hinzufügen eines hinteren Deckblatts. Sie können diese Option einrichten, wenn für das Papiermagazin nicht die Einstellung "Auto" festgelegt wurde.
Magazin Deckblatt hint.	Magazin 1-4, Großraummagazin, Stapelblattanlage	Angabe des Papiermagazins für das hintere Deck-blatt. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
Einstellungen pro Seite	Ein/Aus	Einfügen von Papier zwischen Seiten und Wechsel des Papiers und des Fachs für jede Seite. Mit [Liste bearbeiten] können Sie eine Liste erstellen und darin Bedingungen für einzelne Seiten festlegen.

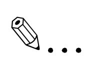
Name der Funktion	Option	Beschreibung
[Liste bearbeiten]	Listenname	Wählt den Namen der zu bearbeitenden Liste. Die Einstellungen werden aufgeführt.
	[Listenname bearbeiten]	Umbenennen einer Liste.
	[Oben]/[Unten]	Verschiebt die markierte Zeile nach oben oder unten. Verschieben Sie die Zeilen so, dass die Seitenzahlen in aufsteigender Reihenfolge angeordnet sind.
	[Hinzufügen]	Hinzufügen einer Bedingung. Die Bedingungen werden über "Hinzufügen/Löschen" festgelegt.
	[Löschen]	Die markierte Zeile wird gelöscht.
	Seitenzahl	Gibt die Seitenzahlen an. Zum Festlegen mehrerer Seiten trennen Sie die einzelnen Seitenzahlen mit einem Komma oder geben Sie einen Bereich mit einem Bindestrich an.
	Druckart	Gibt den Drucktyp über die Dropdown-Liste "Einstellung ändern" an.
	Papiermagazin	Gibt das für den Druck zu verwendende Papiermagazin über die Dropdown-Liste "Einstellung ändern" an.
	Heften	Gibt die Anzahl der Heftklammern und die Heftposition über die Dropdown-Liste "Einstellung ändern" an.
OHP-Trennblatt	Ein/Aus, Leer	Angabe von Trennblättern beim Drucken von OHP-Folien. Sie können diese Option einrichten, wenn als Papiertyp "OHP-Folie" ausgewählt ist.
Zwischenblatt-magazin	Magazin 1-4, Großraummagazin	Auswahl des Papierfachs für OHP-Folien. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.

8.4.5 Registerkarte "Stempel/Gestaltung"



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Wasserzeichen	Ein/Aus	Druck eines Wasserzeichens auf der zu druckenden Seite. Mit der Funktion [Bearbeiten] können Sie Wasserzeichen hinzufügen, ändern oder löschen.
[Bearbeiten]	—	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Wasserzeichen bearbeiten" auf Seite 8-19.
Overlay-Datei erstellen	Ein/Aus	Wird diese Funktion aktiviert, werden Overlay-Daten für den Druck des Originals erstellt.
In Overlay drucken	Ein/Aus	Druckt ein Originaldokument über Overlay-Daten, die separat erstellt wurden. Mit [Bearbeiten] können Sie die Methode für den Overlay-Druck ändern.
[Bearbeiten]	[Durchsuchen..]	Lädt eine Overlay-Datei.
	[Löschen]	Löscht das markierte Overlay.
	Seiten	Gibt die Seiten an, die gedruckt werden sollen.
	Darstellungsüberlagerung	Gibt die Priorität für den Druck des Overlays über das Originaldokument an.
Kopierschutz	Ein/Aus	Druck eines speziellen Musters, mit dem die unbefugte Erstellung von Kopien sichtbar wird. Mit [Bearbeiten] können Sie die zu druckenden Elemente und Positionen und die Gestaltung festlegen.
[Bearbeiten]	—	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Kopierschutz bearbeiten" auf Seite 8-20.
Datum/Zeit	Ein/Aus	Sie können das Datum und die Uhrzeit auf einem Dokument drucken. Mit [Bearbeiten] können Sie die zu druckenden Elemente, Seiten und Positionen festlegen.
Seitenzahl	Ein/Aus	Druck der Seitenzahl. Mit [Bearbeiten] können Sie die zu druckenden Elemente, Seiten und Positionen festlegen.
[Bearbeiten]	—	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Datum/Zeit und Seitenzahl bearbeiten" auf Seite 8-22.
Kopf-/Fußzeile	Druckereinstellung 1-20	Druckt die Kopfzeile und die Fußzeile. Wählen Sie in der Liste der Druckereinstellungen die Informationen für die Kopfzeile/Fußzeile aus. Mit [Bearbeiten] können Sie die zu druckenden Elemente und Seiten festlegen.

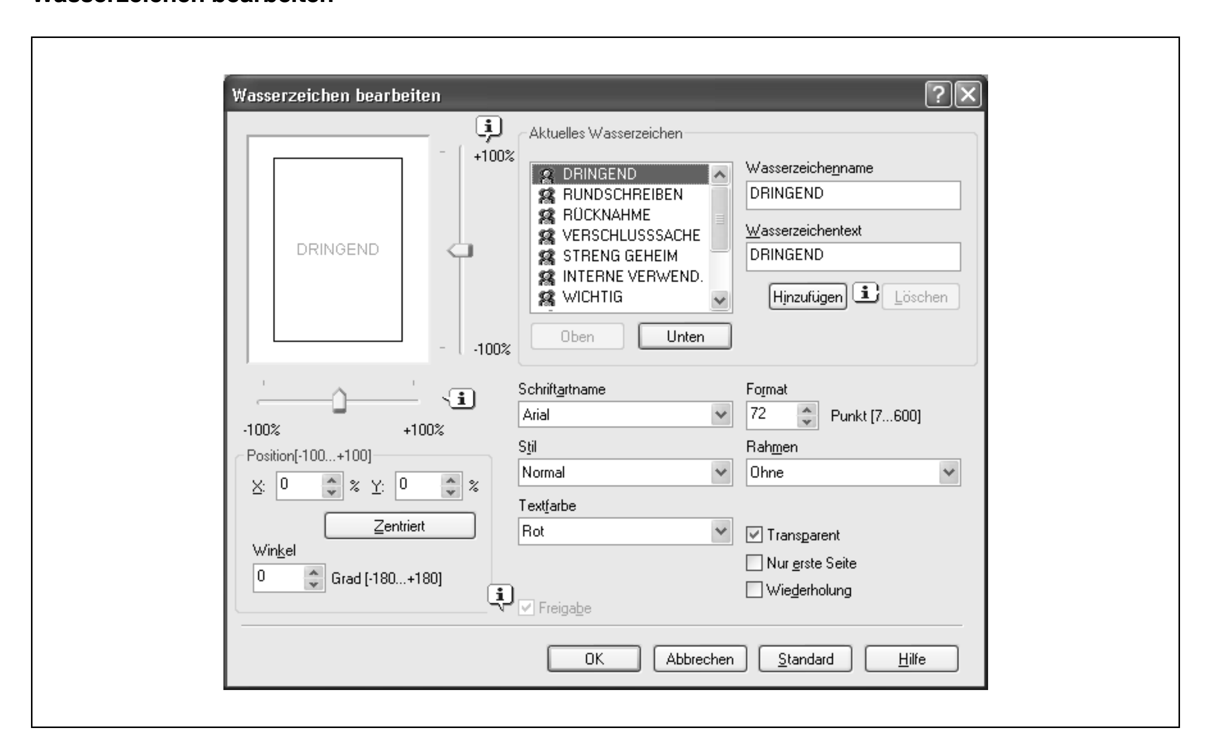
Name der Funktion	Option	Beschreibung
[Bearbeiten]	Nr. für Verteilungskontrolle	Druckt bei der Ausgabe von mehreren Kopien die Nummer der Kopien in der Kopf- und Fußzeile.
	[Bearbeiten]	Gibt die Bedingungen im Hinblick auf die Nummer für die Verteilungskontrolle an.
	Seiten	Gibt die Seiten an, die gedruckt werden sollen.
	Textfarbe	Gibt die für den Druck verwendete Textfarbe an.



Hinweis

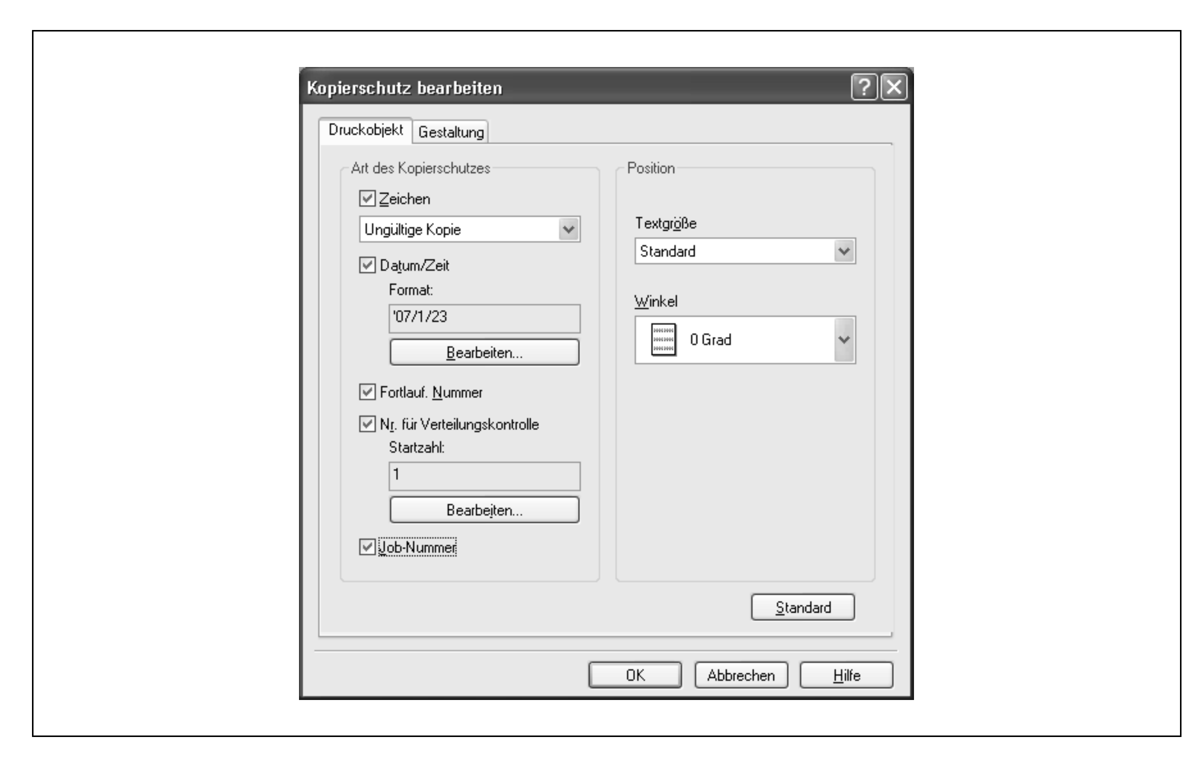
Unter Windows Vista x64 kann das "Wasserzeichen" nicht gleichzeitig mit einer der folgenden Funktionen verwendet werden: Authentifizierung, Volumenverfolgung (E.K.C), Einstellungen pro Seite, Authentifizierungseinst. vor Druck prüfen, Authentifizierungsdialogfeld beim Druck öffnen

Wasserzeichen bearbeiten

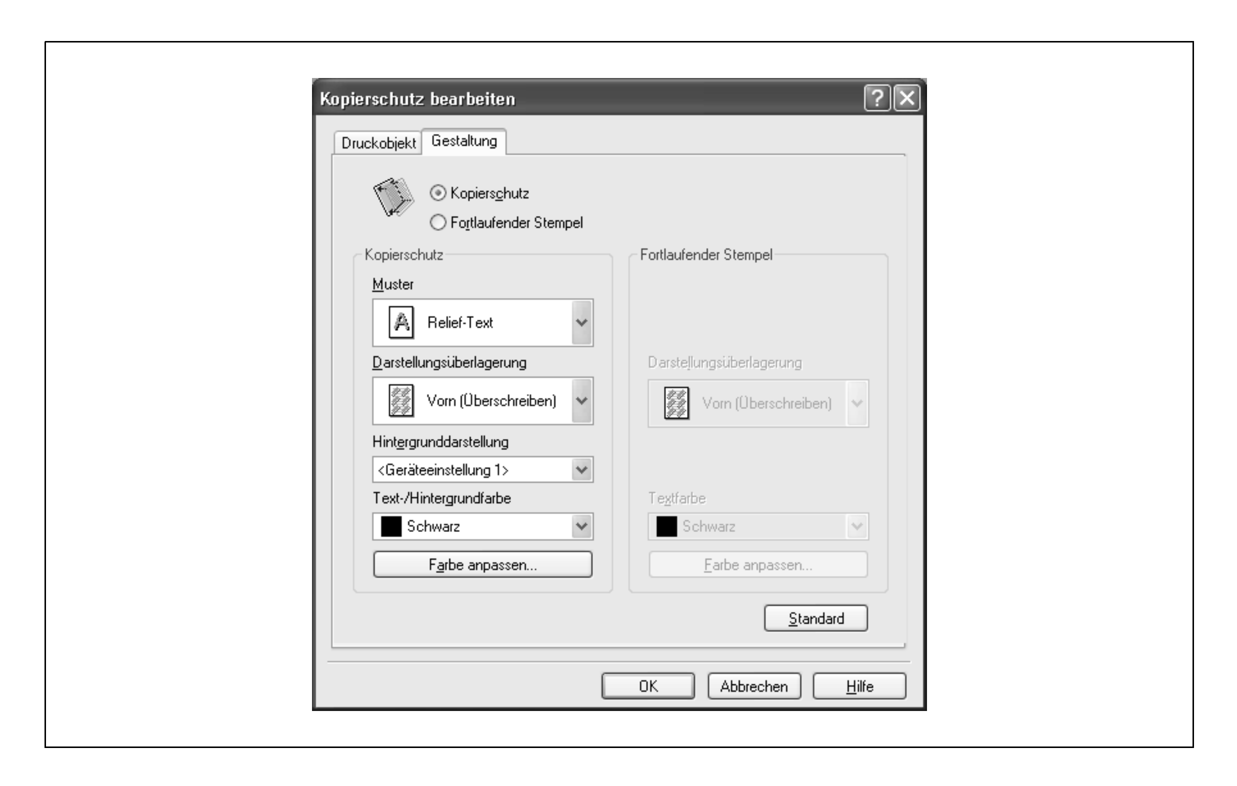


Name der Funktion	Beschreibung
Wasserzeichenname	Geben Sie den Namen des Wasserzeichens ein.
Wasserzeichentext	Geben Sie den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll.
[Hinzufügen]	Klicken Sie hier, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen.
[Löschen]	Klicken Sie hier, um das ausgewählte Wasserzeichen zu löschen.
Position	Gibt die vertikale und horizontale Position an. Die Wasserzeichenposition kann auch über den horizontalen und vertikalen Schieberegler im Dialogfeld angepasst werden.
Winkel (Textausrichtung)	Gibt den Winkel an, mit dem das Wasserzeichen gedruckt werden soll.
Schriftartname	Gibt die Schriftart an.
Format	Gibt die Größe an.
Stil	Gibt den Schriftstil an.
Rahmen	Gibt den Rahmenstil an.
Textfarbe	Gibt die Farbe des Wasserzeichentexts an.
Transparent	Druckt das Wasserzeichen als transparentes Bild.
Nur erste Seite	Druckt das Wasserzeichen nur auf die erste Seite.
Wiederholung	Druckt das Wasserzeichen wiederholt auf eine einzelne Seite.
Freigabe	Gibt an, ob das Wasserzeichen als öffentliches oder privates Wasserzeichen registriert wird.

Kopierschutz bearbeiten



Name der Funktion	Beschreibung
Zeichen	Bettet die ausgewählte Zeichenfolge in ein Muster ein. Es kann eine vorregistrierte Zeichenfolge (herkömmlicher Stempel) oder eine auf diesem System registrierte Zeichenfolge (registrierter Stempel) angegeben werden.
Datum/Zeit	Format
Fortlauf. Nummer	Bettet die Seriennummer dieses Systems in ein Muster ein.
Nr. für Verteilungskontrolle	Startzahl
Job-Nummer	Bettet bei Dokumenten, deren Seiten automatisch umgebrochen werden, die Nummer des Druckjobs in ein Muster ein.
Textgröße	Bettet die Textgröße in ein Muster ein.
Winkel (Textausrichtung)	Gibt die Textausrichtung (Winkel) des Musters an.



Name der Funktion	Beschreibung
Kopierschutz	Bettet ein verstecktes Muster in die Kopien ein.
Fortlaufender Stempel	Druckt ein Textmuster.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn die Option "Kopierschutz" ausgewählt ist.

Name der Funktion	Beschreibung
Muster	Gibt die Methode für die Einbettung eines Musters an.
Darstellungsüberlagerung	Gibt die Reihenfolge für den Druck eines Muster auf das Original an.
Hintergrunddarstellung	Gibt den Hintergrund des Musters an.
Text-/Hintergrundfarbe	Gibt die Farbe des Musters an. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Farbe anpassen], um die Bilddichte und den Farbkontrast festzulegen.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn die Option "Fortlaufender Stempel" ausgewählt ist.

Name der Funktion	Beschreibung
Darstellungsüberlagerung	Gibt die Reihenfolge für den Druck eines Muster auf das Original an.
Textfarbe	Gibt die Farbe des Musters an. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Farbe anpassen], um die Bilddichte und den Farbkontrast festzulegen.

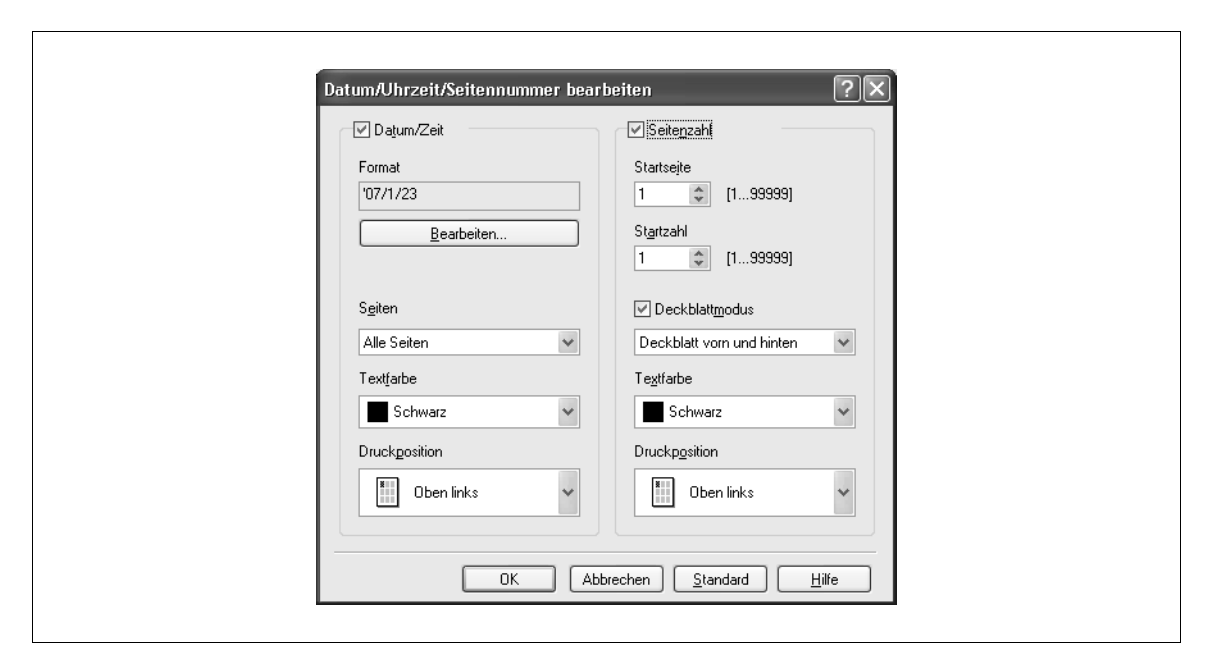


Hinweis

Die Funktionen "Kopierschutz" und "Fortlaufender Stempel" können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

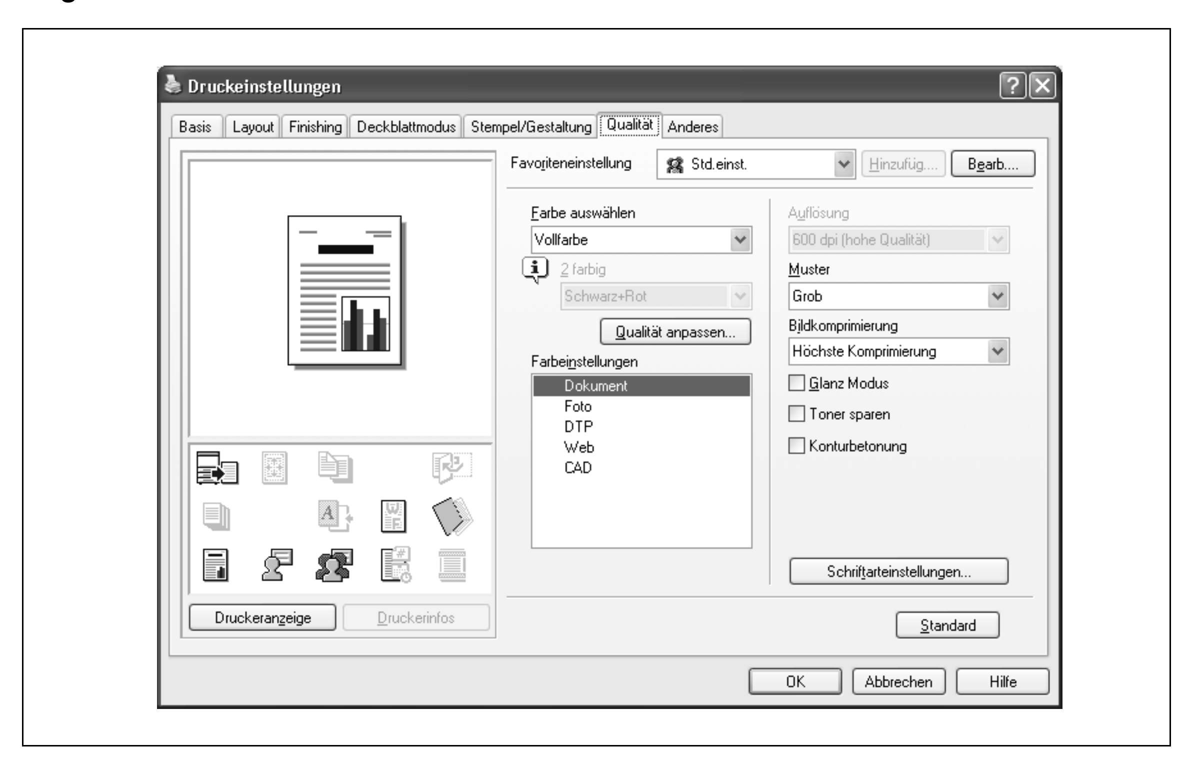
Für die Funktionen "Kopierschutz" und "Fortlaufender Stempel" stehen verschiedene Einstellungselemente zur Verfügung.

Datum/Zeit und Seitenzahl bearbeiten



Name der Funktion	Beschreibung
Format	Zeigt das Druckformat für das Datum und die Uhrzeit an. Wenn Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten] klicken, können Sie die Anzeigeart oder das Uhrzeitformat angeben.
Seiten	Gibt die Seiten an, auf die das Datum und die Uhrzeit gedruckt werden sollen.
Textfarbe	Gibt die für den Druck verwendete Textfarbe an.
Druckposition	Gibt die Druckposition an.
Startseite	Gibt die Seite an, auf der der Druck der Seitenzahlen gestartet werden soll.
Startzahl	Gibt die Startnummer für den Druck der Seitenzahlen an.
Deckblattmodus	Wenn Deckblätter hinzugefügt werden, wird hier festgelegt, ob die Seitenzahlen auf das vordere oder das hintere Deckblatt gedruckt werden sollen.
Textfarbe	Gibt die für den Druck verwendete Textfarbe an.
Druckposition	Gibt die Druckposition an.

8.4.6 Registerkarte "Qualität"



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Farbe auswählen	Vollfarbe, Graustufen, 2-farbig	Gibt die Farbe für den Druck an.
Qualität anpassen	—	Anpassung der Bildqualität. Sie können "Einfach" wählen, um die Einstellung für das gesamte Dokument vorzunehmen, oder "Detaileinstellungen", um Text, Fotos, Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original anzupassen.
Farbeinstellungen	Dokument, Foto, DTP, Web, CAD	Druck in einer für das ausgewählte Originaldokument geeigneten Qualität. Dokument: Druck in einer für Dokumente mit vielen Zeichen geeigneten Qualität. Foto: Druck in einer für Fotos geeigneten Qualität. DTP: Druck in einer für DTP-Dokumente geeigneten Qualität. Web: Druck in einer für Webseiten geeigneten Qualität. CAD: Druck in einer für CAD-Daten geeigneten Qualität.
Auflösung	—	Zeigt die Auflösung an. Dieses Element kann nicht geändert werden.
Muster	Fein, Grob	Angabe der Grafikmusterdetails.
Bildkomprimierung	Beste Qualität (Priorität: Qualität), Höchste Komprimierung (Priorität: Geschwindigkeit)	Festlegen des Komprimierungsverhältnisses für ein Grafikbild.
Glanz-Modus	Ein/Aus	Druck mit Glanzeffekt.
Toner sparen	Ein/Aus	Steuert die Druckdichte und reduziert den Tonerverbrauch.
Konturbetonung	Ein/Aus	Betont die Kanten von Zeichen, Grafiken und Bildern, um die Darstellung von kleinen Zeichen zu optimieren. Sie können diese Option einrichten, wenn als Farbe "Graustufen" ausgewählt ist.
Schriftarteinstellungen	—	Angabe der Verwendung von TrueType-Schriftarten oder Druckerschriftarten. Angabe des Downloads von Schriftarten auf den Drucker als Bitmap oder Outline.



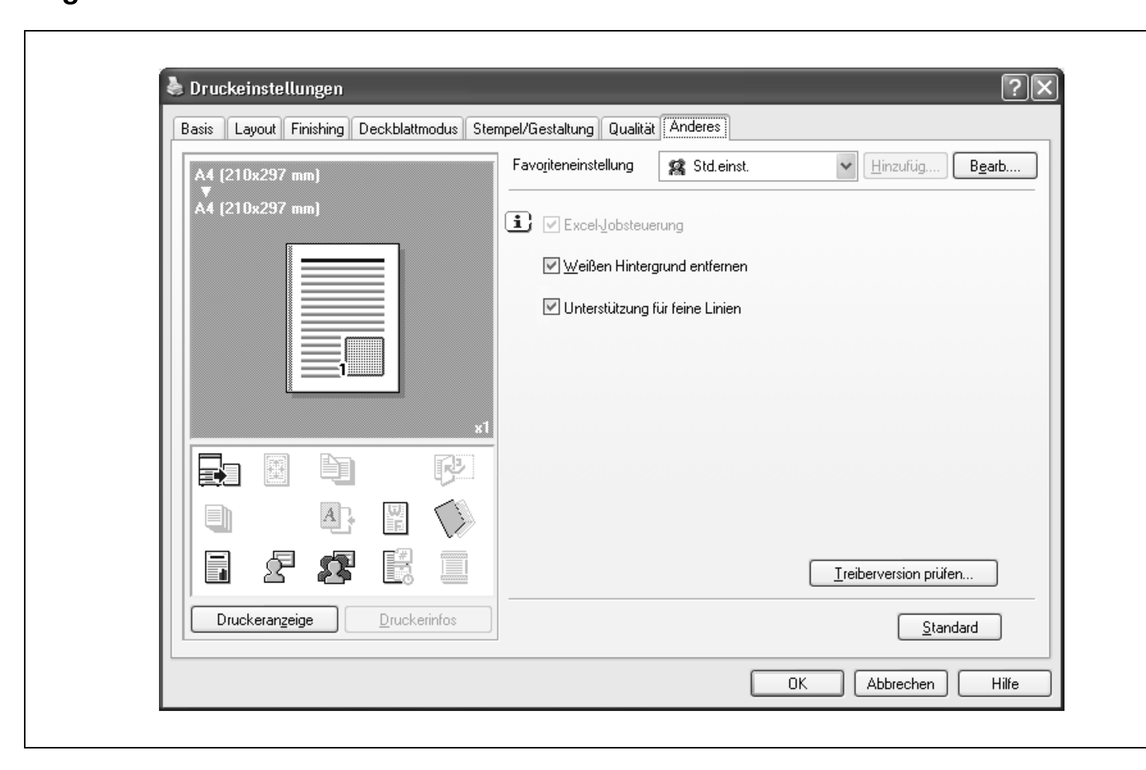
Hinweis

Die Option "2-farbig" unter "Farbe auswählen" steht nur für den PCL-Treiber zur Verfügung. Mit der Option "2-farbig" können Sie eine Kombination aus zwei Farben festlegen.

Die Funktionen "Muster" und "Bildkomprimierung" stehen nur für den PCL-Treiber zur Verfügung.

Mit dem PS-Treiber können Sie die Profile über die Funktion "Qualität anpassen" verwalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "ICC-Profileinstellungen" auf Seite 11-42.

8.4.7 Registerkarte "Anderes"



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Excel-Jobsteuerung	Ein/Aus	Wenn mehrere Microsoft Excel-Blätter mit verschiedenen Seiteneinstellungen gleichzeitig gedruckt werden, werden de Blätter in Abhängigkeit von den enthaltenen Daten gegebenenfalls getrennt und als Einzelblatt-Aufträge verarbeitet. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird diese Trennung der Aufträge auf ein Minimum reduziert.
Weißen Hintergrund entfernen	Ein/Aus	Wenn eine Overlay-Datei über Microsoft PowerPoint-Daten gedruckt wird, werden weiße Bereiche entfernt, damit der weiße Hintergrund der PowerPoint-Daten nicht die Overlay-Datei verdeckt. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, wird der Hintergrund nicht entfernt und so wie in den Originaldaten gedruckt.
Unterstützung für feine Linien	Ein/Aus	Beim verkleinerten Drucken mit einer reduzierten Größe werden feine Linien unter Umständen verschwommen wiedergegeben. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, wird die verschwommene Darstellung von feinen Linien verhindert.
Treiberversion prüfen	—	Zeigt die Versionsinformationen des Druckertreibers an.



Hinweis

Die Funktionen "Weißen Hintergrund entfernen" und "Unterstützung für feine Linien" stehen nur im PCL-Treiber zur Verfügung.

Die Einstellungen "Excel-Jobsteuerung" und "Weißen Hintergrund entfernen" stehen unter Windows XP Professional x64, Windows Vista x64 und Windows Server 2003 x64 nicht zur Verfügung.

Die Einstellung "Excel-Jobsteuerung" kann nur geändert werden, wenn das Druckertreiber-Dialogfeld im Fenster "Drucker" (unter Windows XP/Server 2003: "Drucker und Faxgeräte") angezeigt wird.

9 Druckfunktionen von Mac OS X

9 Druckfunktionen von Mac OS X

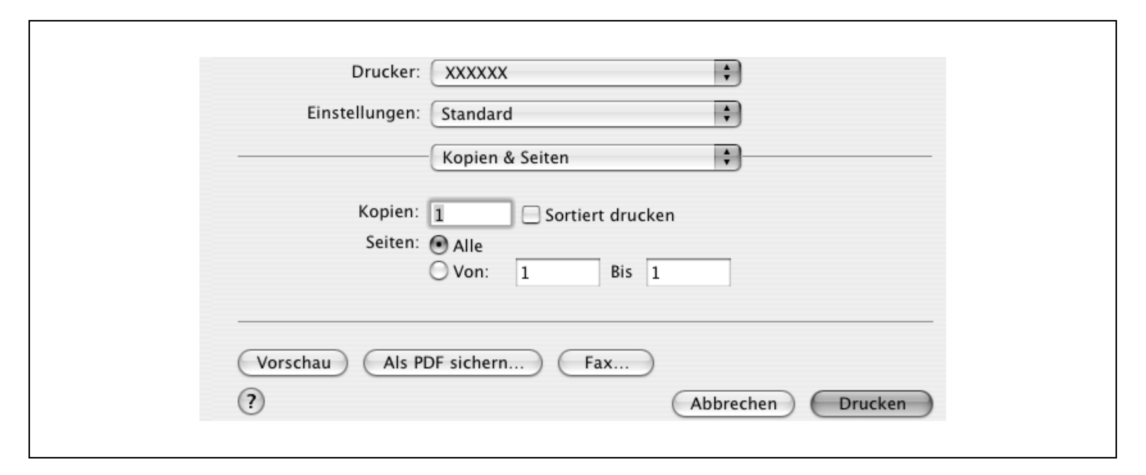
9.1 Druckbetrieb

Druckjobs werden über die Anwendungssoftware angegeben.

1 Öffnen Sie die Daten in der Anwendung, klicken Sie auf [Datei] und anschließend im Menü auf "Drucken".
  - Wenn das Menü nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

  Das Druckdialogfeld wird angezeigt.

2 Überprüfen Sie, ob ein geeigneter Druckername durch den "Drucker" ausgewählt wurde.
  - Wenn der ausgewählte Drucker nicht geeignet ist, wählen Sie einen anderen Drucker.
  - Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, wählen Sie den Drucker im [Drucker-Dienstprogramm] oder im [Print Center] aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswählen und Verbinden des Druckers (OS 10.4)" auf Seite 5-4 und "Auswählen und Verbinden des Druckers (OS 10.2 und 10.3)" auf Seite 5-8.
  - Der Druckdialog variiert je nach Anwendung.



3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.
  - Wenn Sie im Menü "Kopien & Seiten" Änderungen vornehmen, wird ein weiteres Einstellungsdialogfeld des Druckertreibers geöffnet, in dem Sie verschiedene Funktionen einrichten können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Parameterdetails" auf Seite 9-8.

4 Nehmen Sie bei Bedarf im Einstellungsdialogfeld Änderungen an den Druckertreibereinstellungen vor.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

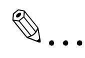
  Die Datenanzeige dieses Systems blinkt.



Hinweis
Die im Druckdialogfeld geänderten Druckertreibereinstellungen werden nicht gespeichert und die Originaleinstellungen werden nach Beenden der Anwendung wiederhergestellt.

9.2 Initialisieren des Druckertreibers

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie im Druckertreiber die Initialisierungsbedingungen (z.B. Zubehör) vor dem täglichen Druck ändern und Funktionen des Systems aktivieren.



Vorsichtsmaßnahme
Wenn der Modellname und das installierte Zubehör nicht im Dialogfeld "Druckerinformation" angegeben wurden, können die Zubehörfunktionen nicht über den Druckertreiber genutzt werden. Achten Sie beim Installieren der Zubehöroptionen darauf, die richtigen Einstellungen anzugeben.

9.2.1 Sonderzubehör

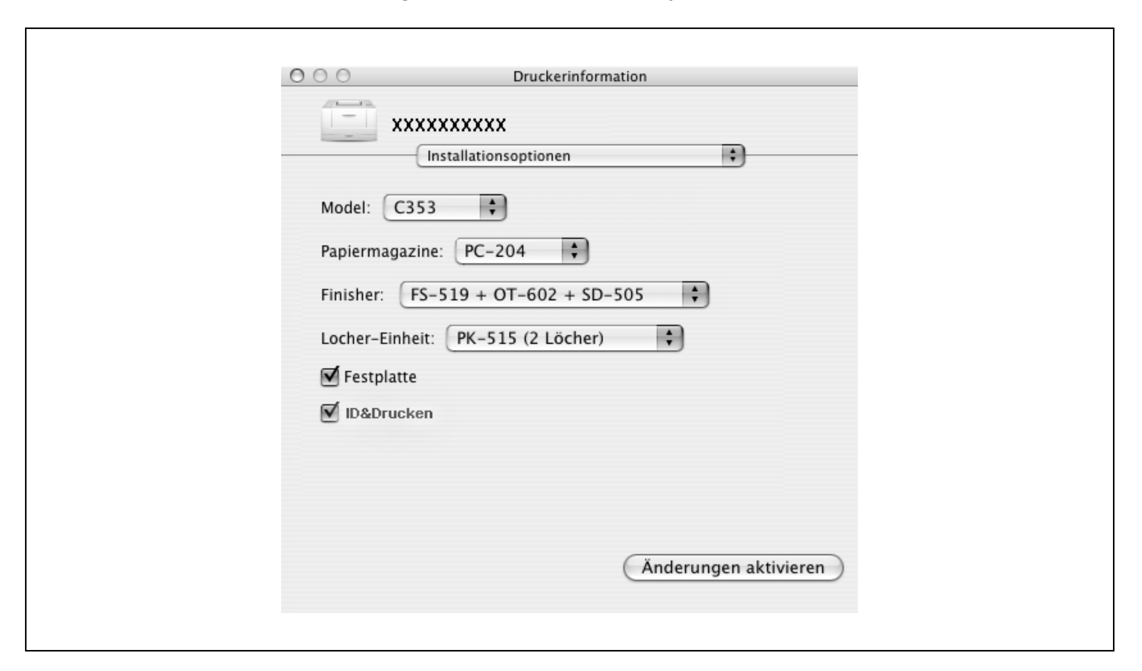
1 Öffnen Sie das [Drucker-Dienstprogramm] (oder das [Print Center]) in "Applications" – "Utilities" unter "Hard Disk" und wählen Sie dann dieses System aus.

2 Wählen Sie im Menü [Printer] den Eintrag "Show Info".

Das Dialogfeld "Druckerinformation" wird angezeigt.

3 Wählen Sie "Installationsoptionen" aus.

4 Wählen Sie den Modellnamen und geben Sie das auf dem System installierte Zubehör an.



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Änderungen aktivieren] und schließen Sie dann das Dialogfeld "Druckerinformation".

9.2.2 Registrierung der Standardeinstellungen

Die für die Funktionen dieses Systems vorgenommenen Einstellungen sind nur gültig, wenn die Anwendung ausgeführt wird. Wird die Anwendung beendet, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

Zum Registrieren der Einstellungen speichern Sie sie in den Druckertreibereinstellungen.

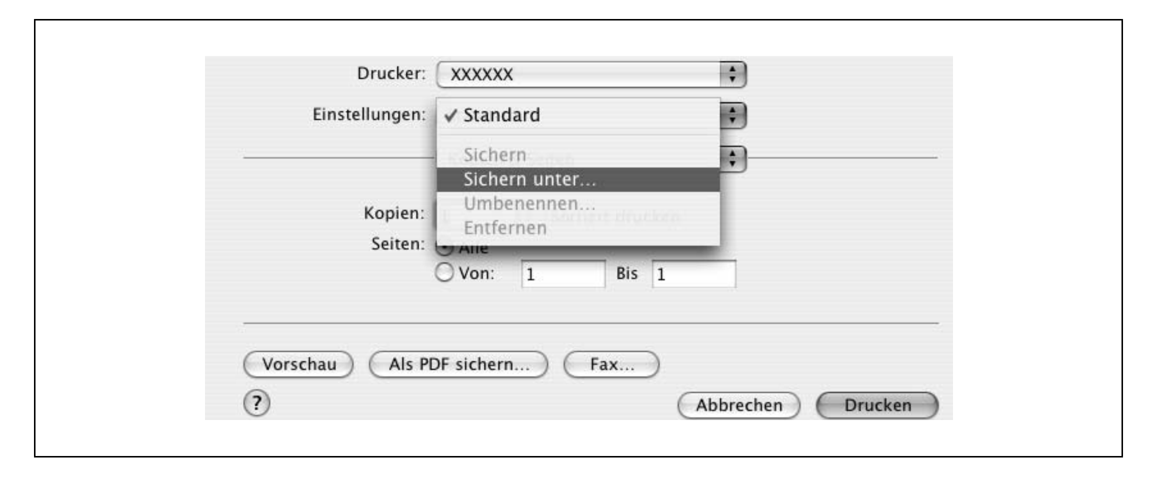
Unter Mac OS X können Sie die Papiereinstellung als Standardeinstellung registrieren. Zum Einrichten anderer Druckfunktionen speichern Sie die Einstellung mit der Funktion "Einstellungen" und rufen sie später bei Bedarf wieder ab.

1 Wählen Sie im Dialogfeld "Seiteneinrichtung" die Option "Einstellungen" und speichern Sie die Einstellungen über die Option "Als Standard sichern".



2 Wählen Sie im Dialogfeld "Drucken" die Option "Einstellungen" und speichern Sie die Druckertreiberfunktionen über die Option "Sichern unter".

– Die Funktionen können bei Bedarf später über "Einstellungen" ausgewählt werden.



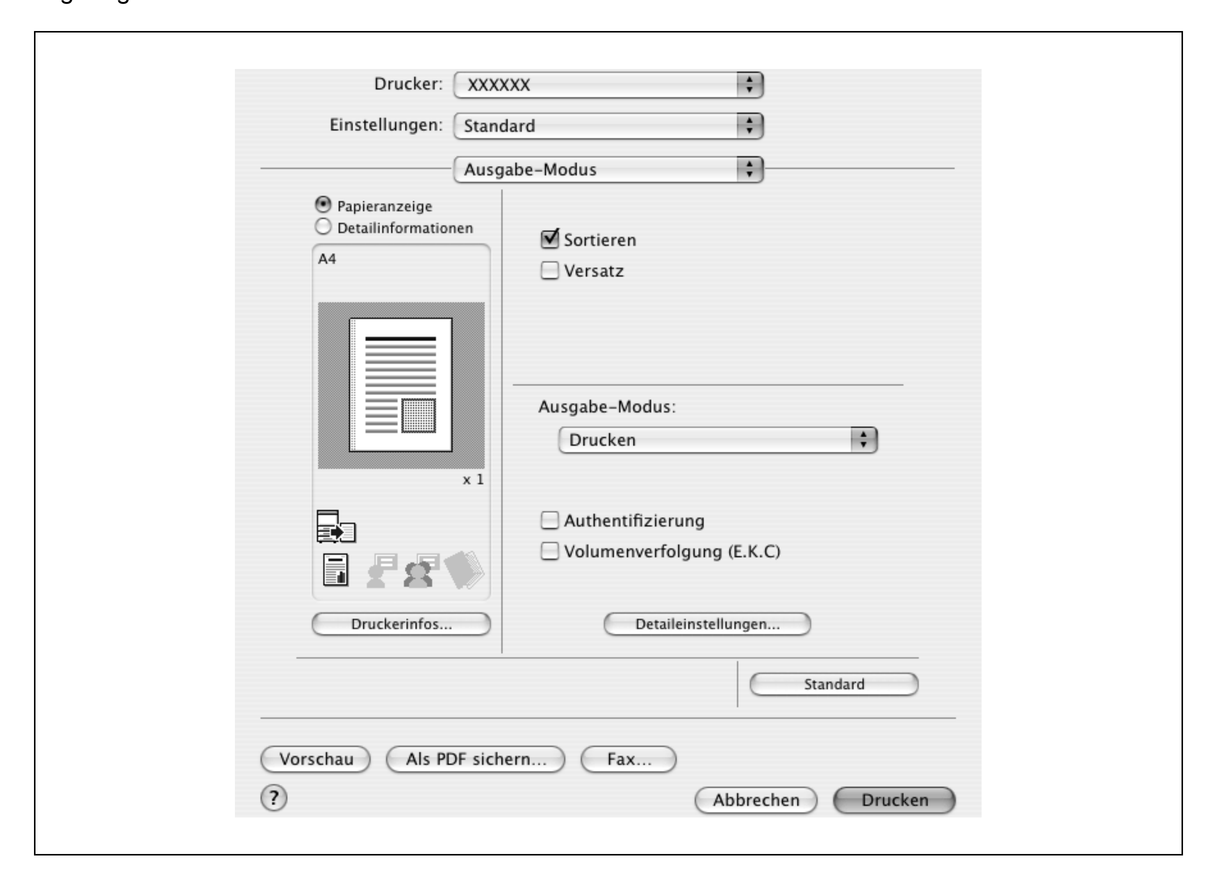


Details

Informationen über die Funktionen und Einstellungen des Druckertreibers finden Sie unter "Parameterdetails" auf Seite 9-8.

9.3 Gemeinsame Einstellungen

Im Folgenden werden die allgemeinen Einstellungen beschrieben, die von den verschiedenen, im Druckdialogfeld festgelegten Elementen (Ausgabe-Modus, Layout/Finishing, Papiermagazin/Ausgabefach, Deckblatt/OHP-Trennblatt, Einstellungen pro Seite, Stempel/Gestaltung und Qualität) für dieses System angezeigt werden.



Element	Beschreibung
Papieranzeige	Es wird eine Vorschau des Seitenlayouts gemäß den aktuellen Einstellungen und ein Vorschaubild zur Prüfung des Druckauftrags angezeigt.
Detailinformationen	Anzeige der aktuellen Einstellungen mit beschreibendem Text.
Druckerinfos	Anzeige des Status des installierten Zubehörs.
Standard	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.
? (Hilfe)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Hilfetexte zu den Optionen im aktuellen Dialogfeld aufzurufen.
Abbrechen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen und geänderte Einstellungen zu verwerfen.
Drucken	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die geänderten Druckeinstellungen zu aktivieren.



Details

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Geräteinformationen abrufen] im Dialogfeld "Druckerinformationen", um eine Kommunikation mit diesem System aufzubauen und den Status der für dieses System festgelegten Einstellungen abzurufen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Kommunikationsverbindung mit diesem System aktiviert ist.

9.4 So fügen Sie ein benutzerdefiniertes Format hinzu

Für den Druck auf Papier, das nicht dem Standardformat entspricht, muss das entsprechende benutzerdefinierte Papierformat registriert werden.

1 Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag "Seiteneinrichtung" (oder "Papiereinrichtung").

2 Unter Mac OS 10.4 wählen Sie die Option "Benutzerdefinierte Formate verwalten" in der Liste "Papierformat".

- Unter Mac OS 10.2/10.3 wählen Sie die Option "Benutzerdefinierte Papierformate" unter "Einstellungen".

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [+] (OS 10.4) oder die Schaltfläche [Hinzufügen] (OS 10.2/10.3).

4 Geben Sie den Namen des Papierformats ein.

5 Geben Sie Einstellungen für folgende Optionen an:

- Papierformat (Papiergröße): Gibt das Papierformat an.
- Druckerränder: Hier legen Sie die Druckerränder fest.



6 Unter Mac OS X 10.4 fahren Sie mit Schritt 7 fort.

- Unter Mac OS 10.2/10.3 klicken Sie auf die Schaltfläche [Sichern].

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Damit wird das benutzerdefinierte Format gespeichert und kann dann in der Dropdown-Liste Papiergröße ausgewählt werden, wenn die Option "Papierformat" gewählt wird.

9.5 Parameterdetails

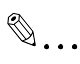
Die Druckerfunktionen werden in den folgenden Dialogfeldern eingerichtet: Unter "Seiteneinstellungen" im Dialogfeld "Seiteneinrichtung"; unter "Ausgabe-Modus", "Layout/Finishing", "Papiermagazin/Ausgabefach", "Deckblatt/OHP-Trennblatt", "Einstellungen pro Seite", "Stempel/Gestaltung" und "Qualität" im Druckdialogfeld.

9.5.1 Seiteneinstellungen

➔ Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag "Seiteneinrichtung" (oder "Papiereinrichtung").



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Papiergröße	Papierformat, das auf diesem System als Standardpapierformat und benutzerdefiniertes Papierformat verfügbar ist.	Festlegung des Ausgabepapierformats.
Ausrichtung	Hochformat, Querformat	Angabe der Ausrichtung des Originals.
Größe	1 bis 400%	Angabe des Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktors.



Hinweis

Das Papierformat "12 × 18" entspricht dem Format 304,8 × 457,2 mm und ist damit etwas größer als A3.

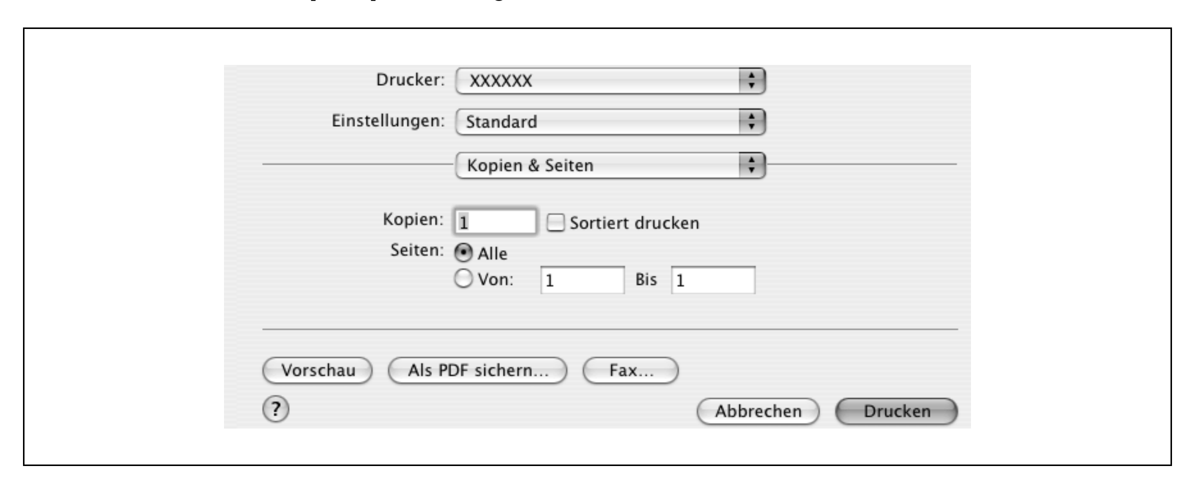
Wenn das zu verwendende Papierformat vom Standardformat abweicht, legen Sie zunächst das benutzerdefinierte Format unter "Benutzerdefiniertes Format" fest."" Ausführliche Informationen zum Registrieren von nicht standardisierten Papierformaten finden Sie unter "So fügen Sie ein benutzerdefiniertes Format hinzu" auf Seite 9-7.

Beim Drucken von Daten, deren Format dem Standardformat entspricht, können die Daten durch die Auswahl von "W" als "Originalformat" für jedes Standardformatpapier zentriert und auf Papier gedruckt werden, das größer als das Originalformat ist.
Wenn Sie zum Beispiel Daten im Format 8-1/2 × 11 auf Papier des Formats 11 × 17 zentrieren und drucken möchten, erstellen Sie Daten im Format "8-1/2 × 11W" und geben dann im Druckertreiber "8-1/2 × 11W" als "Originalformat" und "Papiermagazin" als die zu verwendende Kassette an.
Legen Sie Papier im Format 11 × 17 in die zu verwendende Kassette des Systems ein und wählen Sie die Kassette unter [Voreinstellung für Anzeige (Papier)] aus. Wählen Sie dann auf dem Bedienfeld die Option [Facheinstell. ändern] - [Großformat] und geben das Format "8-1/2 × 11W" an. Überprüfen Sie anschließend, ob [Auto] unter [Benutzerdef. Format] aktiviert ist und "11 × 17" angezeigt wird.
Wenn Papier im Format 12-1/4 × 18 eingelegt wurde, muss [12-1/4 × 18] unter [Benutzerdef. Format] ausgewählt werden.
Verwenden Sie zum Drucken auf einem benutzerdefinierten Format die Stapelblattanlage. Wählen Sie [Facheinstell. ändern] - [Großformat] und dann "8-1/2 × 11W". Legen Sie anschließend unter [Größe ändern] das zu verwendende Papierformat fest.

Ausführliche Informationen über die Papierformate, die in die Kassette eingelegt werden können, finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.

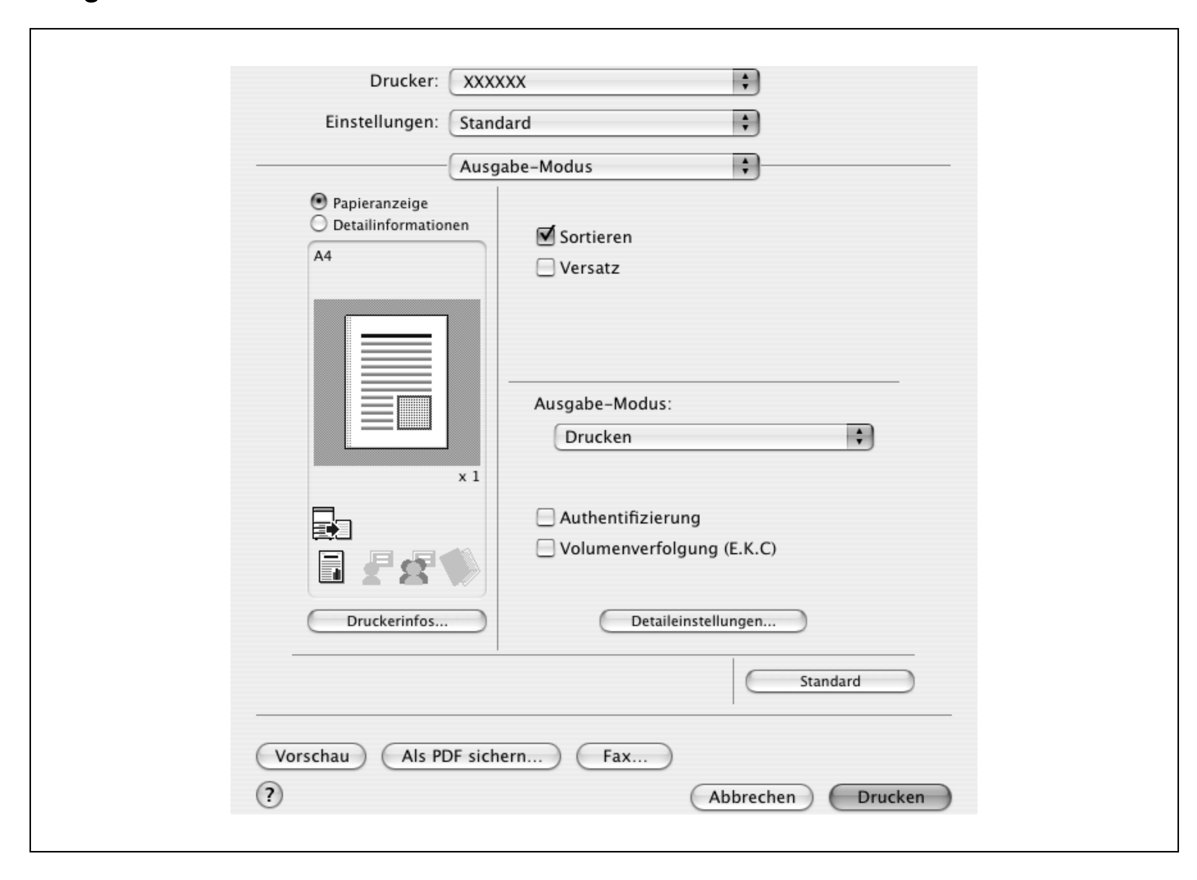
9.5.2 Kopien & Seiten

➔ Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag "Drucken".



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Kopien	1 bis 999	Gibt die Anzahl der Kopien an, die gedruckt werden sollen.
Sortiert drucken	Ein/Aus	Diese Funktion wird nicht eingerichtet. Wählen Sie "Ausgabe-Modus" und dann "Sortieren".
Seiten	—	Angabe des zu druckenden Bereichs.

9.5.3 Ausgabe-Modus



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Sortieren	Ein/Aus	Gibt an, ob beim Druck mehrerer Kopien die einzelnen Exemplare sortiert werden.
Versatz	Ein/Aus	Verschieben der Ausgabeposition der einzelnen Sätze beim Drucken mehrerer Exemplare.
Ausgabe-Modus	Drucken	Der Druckvorgang wird sofort gestartet.
	Sicheres Drucken	Das zu druckende Dokument wird in der "Benutzerbox für sicheres Drucken" dieses Systems gespeichert. Beim Drucken müssen die ID und das Kennwort am Bedienfeld des Systems eingegeben werden. Wählen Sie diese Option zum Drucken streng vertraulicher Dokumente
	In Mailbox speichern	Das zu druckende Dokument wird in der Benutzerbox dieses Systems gespeichert.
	In Mailb. speichern u. drucken	Das Dokument wird in einer Box gespeichert und gleichzeitig ausgedruckt.
	Testdruck	Der Druckvorgang wird vorübergehend unterbrochen, nachdem eine Kopie des Dokuments ausgegeben wurde. Wählen Sie diese Option aus, um zu vermeiden, dass umfangreiche Druckaufträge fehlerhaft ausgegeben werden.
	ID&Drucken	Das zu druckende Dokument wird in der Code- & Druckbox dieses Systems gespeichert. Beim Drucken muss die Authentifizierung über das Bedienfeld des Systems vorgenommen werden.
[Authentifizierung]	—	Wenn auf diesem System Einstellungen für die "Authentifizierung" angegeben wurden, muss ein Benutzername und das entsprechende Kennwort eingegeben werden.
[Volumenverfolgung (E.K.C.)]	—	Wenn auf diesem System die Einstellungen für die "Volumenverfolgung (E.K.C)" angegeben wurden, müssen ein Abteilungsname und das entsprechende Kennwort eingegeben werden.
[Detaileinstellungen]	—	Zeigt die Funktionen an, für die die Detaileinstellungen vorgenommen wurden.



Details

Ausführliche Informationen über den Ausgabe-Modus finden Sie unter "Überblick über die Funktionen" auf Seite 11-3.

Überprüfen der Detaileinstellungen für den Ausgabe-Modus

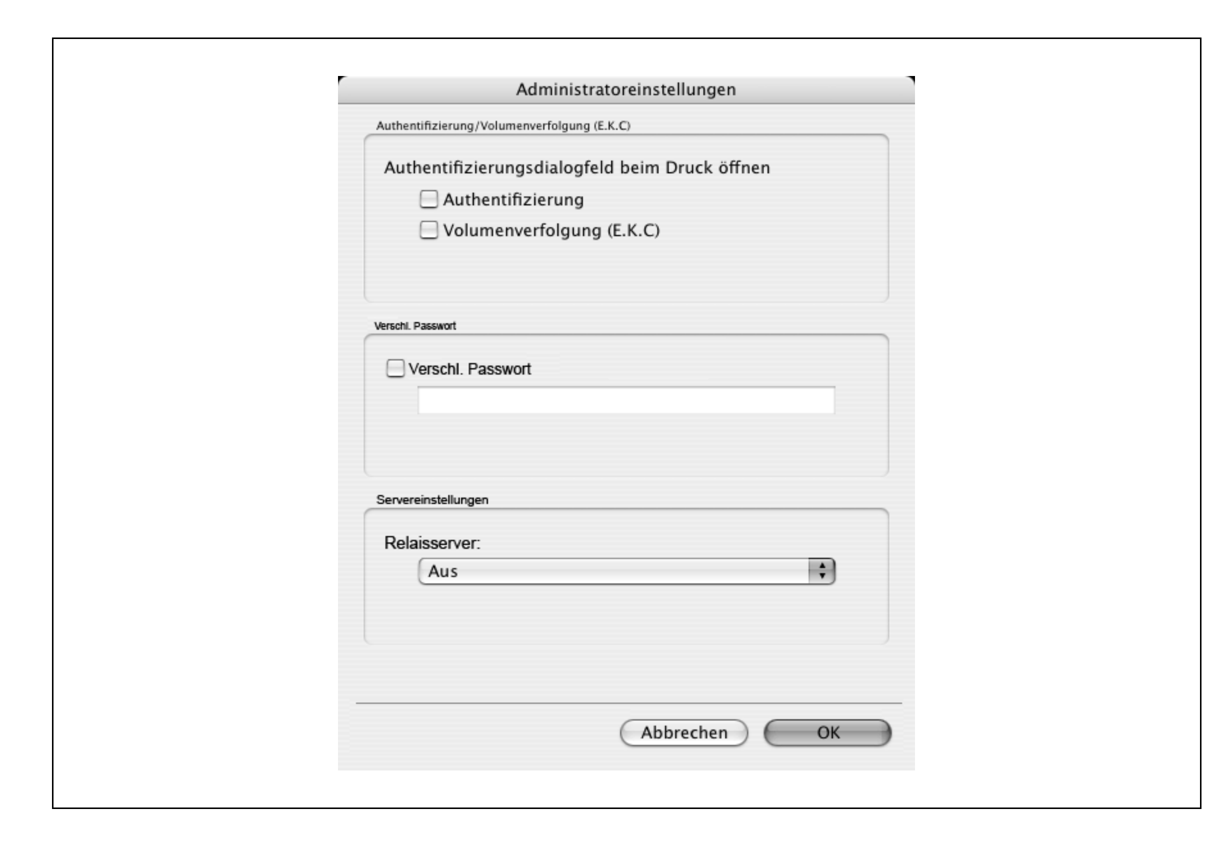
Wenn Sie auf die Schaltfläche [Detaileinstellungen] klicken, werden die Funktionen des "Ausgabe-Modus" angezeigt, für die Detaileinstellungen vorgenommen wurden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Alles einblenden], um die einzelnen Einstellungen anzuzeigen.

Wenn Sie eine Funktion auswählen und auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Detaileinstellungen für die ausgewählten Funktionen festlegen können.



Name der Funktion	Beschreibung
Sicheres Drucken	Dieses Dialogfeld wird auch angezeigt, wenn Sie "Ausgabe-Modus" und anschließend "Sicheres Drucken" wählen.
In Mailbox speichern	Dieses Dialogfeld wird auch angezeigt, wenn Sie "Ausgabe-Modus" und anschließend "In Mailbox speichern" oder "In Mailb. speichern u. drucken" wählen.
Authentifizierung	Dieses Dialogfeld wird auch angezeigt, wenn Sie "Ausgabe-Modus" wählen und anschließend das Kontrollkästchen "Authentifizierung" aktivieren.
Volumenverfolgung (E.K.C.)	Dieses Dialogfeld wird auch angezeigt, wenn Sie "Ausgabe-Modus" wählen und anschließend das Kontrollkästchen "Volumenverfolgung (E.K.C)" aktivieren.
Administratoreinstellungen	Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem ein Eingabedialog für die Authentifizierungseinstellung festgelegt werden kann. Außerdem kann hier der Chiffrierschlüssel geändert werden.



Name der Funktion	Beschreibung
Authentifizierungsdialogfeld beim Druck öffnen	Das Dialogfeld "Authentifizierung" und "Volumenverfolgung (E.K.C)" wird angezeigt, wenn ein Druckauftrag angegeben wird. Dabei wird für jeden Druckauftrag die Eingabe des Benutzernamens und Abteilungsnamens überprüft.
Verschl. Passwort	Gibt eine Passphrase für die Verschlüsselung an, um einen benutzerdefinierten Schlüssel für die Kommunikation mit diesem System zu generieren. Der Chiffrierschlüssel wird automatisch anhand der eingegebenen Zeichen erzeugt und für die Kommunikation mit diesem System verwendet.



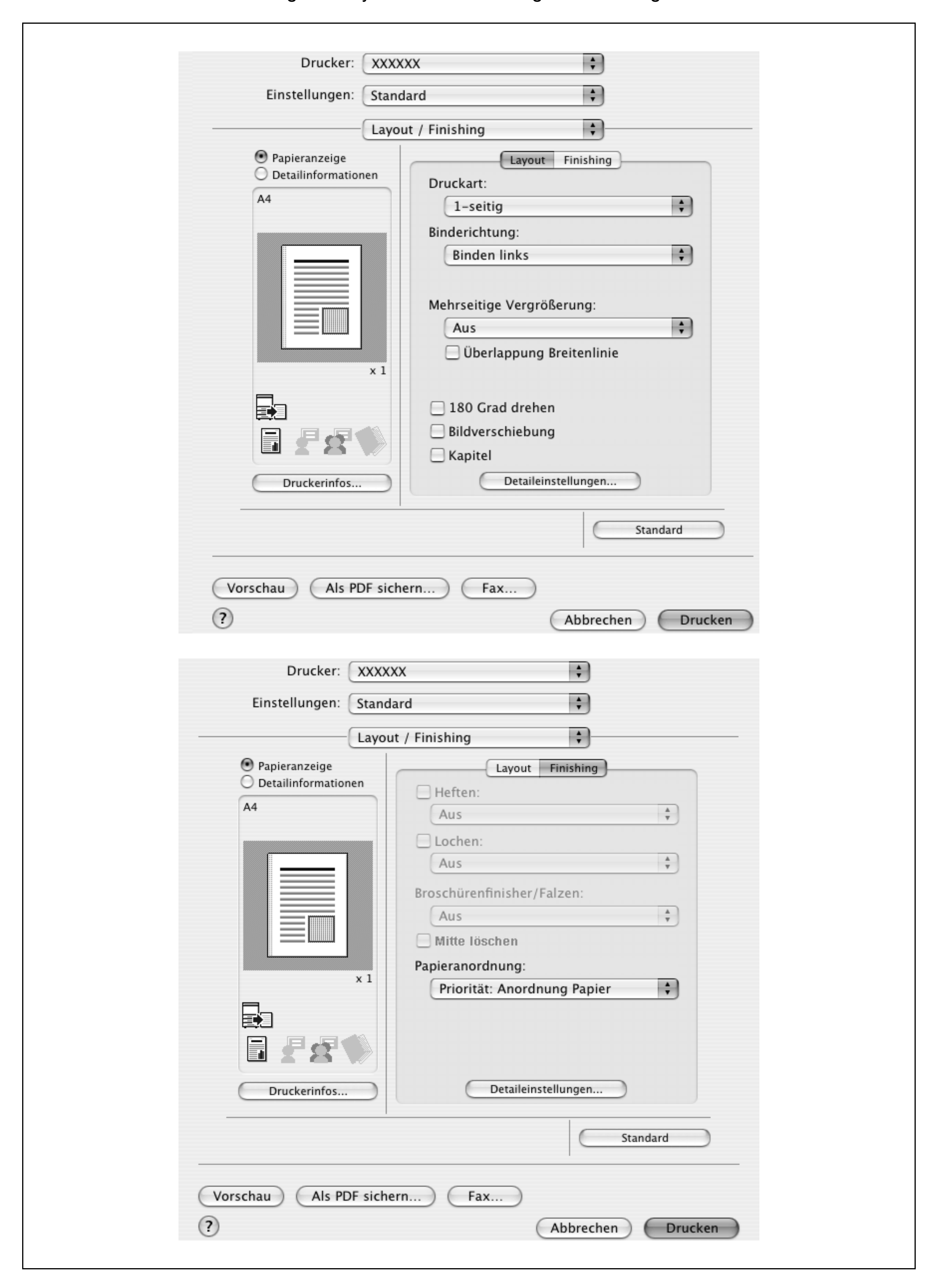
Hinweis
Passen Sie "Verschl. Passwort" an die unter "Einstellungen für die Verschlüsselung des Treiberkennworts" dieses Systems festgelegte Passphrase an.



Details
Informationen über die Vorgehensweise bei der Festlegung von "Verschl. Passwort" durch den Benutzer finden Sie unter "Festlegen einer benutzerdefinierten Passphrase für die Verschlüsselung" auf Seite 11-37.

9.5.4 Layout/Finishing

Sie können zwischen dem Dialogfeld "Layout" und dem Dialogfeld "Finishing" umschalten.



Hinweis

Beim Drucken eines Jobs, der Seiten mit unterschiedlichen Formaten und Ausrichtungen enthält und für den die Option "Mehrseitige Vergrößerung" aktiviert ist, können unter Umständen Bilder fehlen oder überlappend dargestellt werden.

Name der Funktion	Option	Beschreibung
Druckart	1-seitig, 2-seitig, Broschüre	Festlegen des Duplex-Drucks oder Broschürendrucks.
Binderichtung	Links, rechts, oben	Angabe der Bindeposition.
Mehrseitige Vergrößerung	2 × 2, 3 × 3, 4 × 4	Drucken einer Seite eines Originals verteilt auf mehrere Seiten. Mit der Option "Überlappung Breitenlinie" können Sie festlegen, ob ein Rahmen am Seitenrand verwendet werden soll.
Überlappung Breitenlinie	Ein/Aus	Gibt an, ob die Option "Überlappung Breitenlinie" verwendet werden soll. Diese Einstellung kann nur angegeben werden, wenn die Einstellung "Mehrseitige Vergrößerung" nicht auf "Aus" gesetzt ist.
180 Grad drehen	Ein/Aus	Das Druckbild wird um 180 Grad gedreht.
Bildverschiebung	Ein/Aus	Drucken des Dokuments mit einer Verschiebung des gesamten Druckbilds. Der Bildschirm wird angezeigt, wenn die Einstellung aktiviert ist. Hier können Sie die konkreten Angaben für die Verschiebungslänge festlegen.
	Vorderseite/Rückseite	Legt die Richtung und die Werte für die Verschiebung fest. Wenn Sie beim 2-seitigen Druck das Kontrollkästchen "Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten" deaktivieren, können Sie unterschiedliche Werte für die Vorderseite und die Rückseite verwenden.
Kapitel	Ein/Aus	Angabe der auf der Vorderseite zu druckenden Seite. Der Bildschirm wird angezeigt, wenn die Einstellung aktiviert ist. Hier können Sie die Seite einrichten. Sie können diese Option aktivieren, wenn als Drucktyp "2-seitig" oder "Broschüre" festgelegt wurde.
	Seitenzahl	Gibt an, welche Seite bei aktivierter Option "Kapitel" auf der Vorderseite gedruckt werden soll.
Heften	Ein/Aus	Angabe des Heftens. Wählen Sie aus der Drop-down-Liste die Anzahl der Heftklammern und die Heftposition aus.
Lochen	Ein/Aus	Angabe des Lochens. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Anzahl der Löcher und die Position aus.
Broschürenfinisher/Falzen	Aus, Mittenheftung & Falzen, Mittelfalzung	Hier können die Einstellungen für die Mittelfalzung und Mittenheftung vorgenommen werden.
Mitte löschen	Ein/Aus	Wenn "Mittelheften und Falzen" aktiviert ist, wählen Sie diese Option, um nicht auf die Mittelfalzlinie zu drucken.
Papieranordnung	Ausgabepriorität, Priorität: Produktivität	Legt die Methode für die Anpassung der Bindeposition beim 2-seitigen Druck fest. Liegt die Priorität auf der Ausgabe, wird die Bindeposition angepasst, nachdem alle Daten empfangen wurden. Liegt die Priorität auf der Produktivität, werden die Daten direkt nach dem Empfang gedruckt.



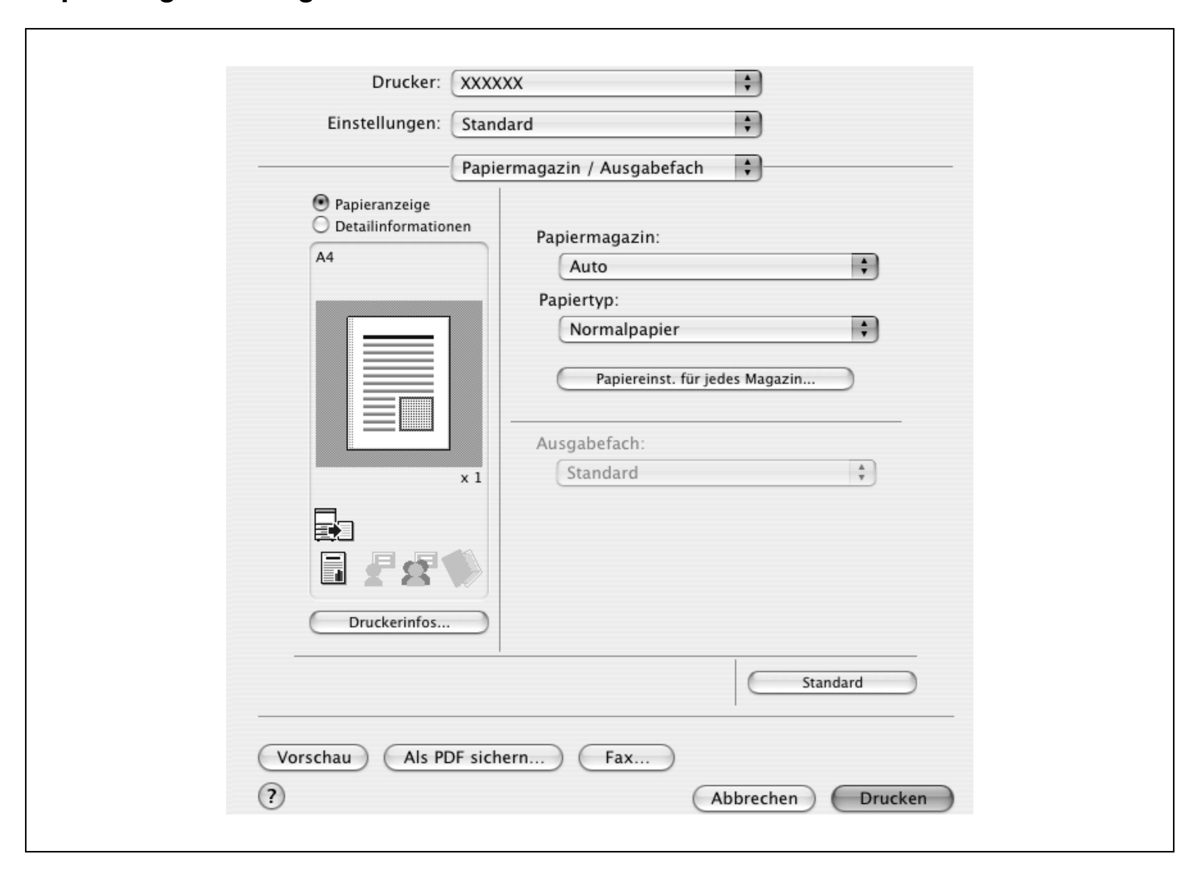
Hinweis

Die Funktionen "Heften" und "Broschürenfinisher/Falzen" sind nur dann verfügbar, wenn der optionale Finisher installiert ist.

Die Funktion "Lochen" ist nur dann verfügbar, wenn die Loch-Einheit am optionalen Finisher installiert ist.

Die Funktion "Mitte löschen" ist nur dann verfügbar, wenn der optionale Finisher FS-609 installiert und die Funktion "Falzen" aktiviert ist.

9.5.5 Papiermagazin/Ausgabefach



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Papiermagazin	Auto, Magazin 1-4, Großraummagazin, Stapelblattanlage	Auswahl des zu verwendenden Papiermagazins. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
Papiertyp	Auf diesem System verfügbarer Papiertyp.	Auswahl des Papiertyps für den Druck. Kann nur geändert werden, wenn die Einstellung für das Papiermagazin auf "Auto" gesetzt ist. Wenn die Einstellung für das Papiermagazin nicht auf "Auto" gesetzt ist, ist der unter "Papiereinst. für jedes Magazin" festgelegte Papiertyp aktiv.
[Papiereinst. für jedes Magazin]	Papiermagazin	Auswahl des zu verwendenden Papiermagazins. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
	Papiertyp	Wählt den Typ des Papiers, das in das Papiermagazin eingelegt werden soll.
Ausgabefach	Standard, Magazin 1-3, Fach 1-6	Auswahl des Ausgabefachs für Druckseiten. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.

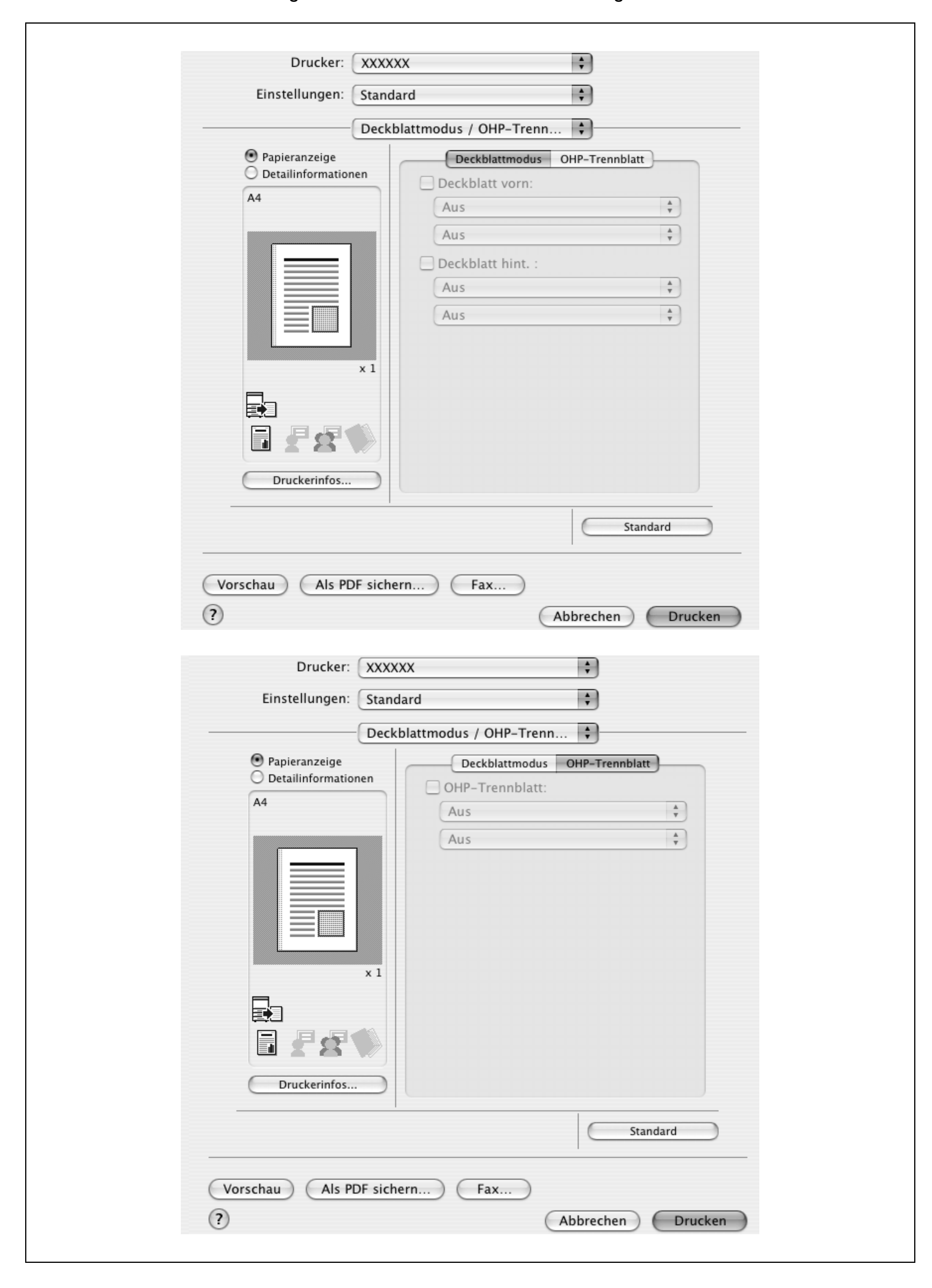


Hinweis

Geben Sie "Duplex Seite 2" an, um auf die Rückseite eines Blatts zu drucken.

9.5.6 Deckblattmodus/OHP-Trennblatt

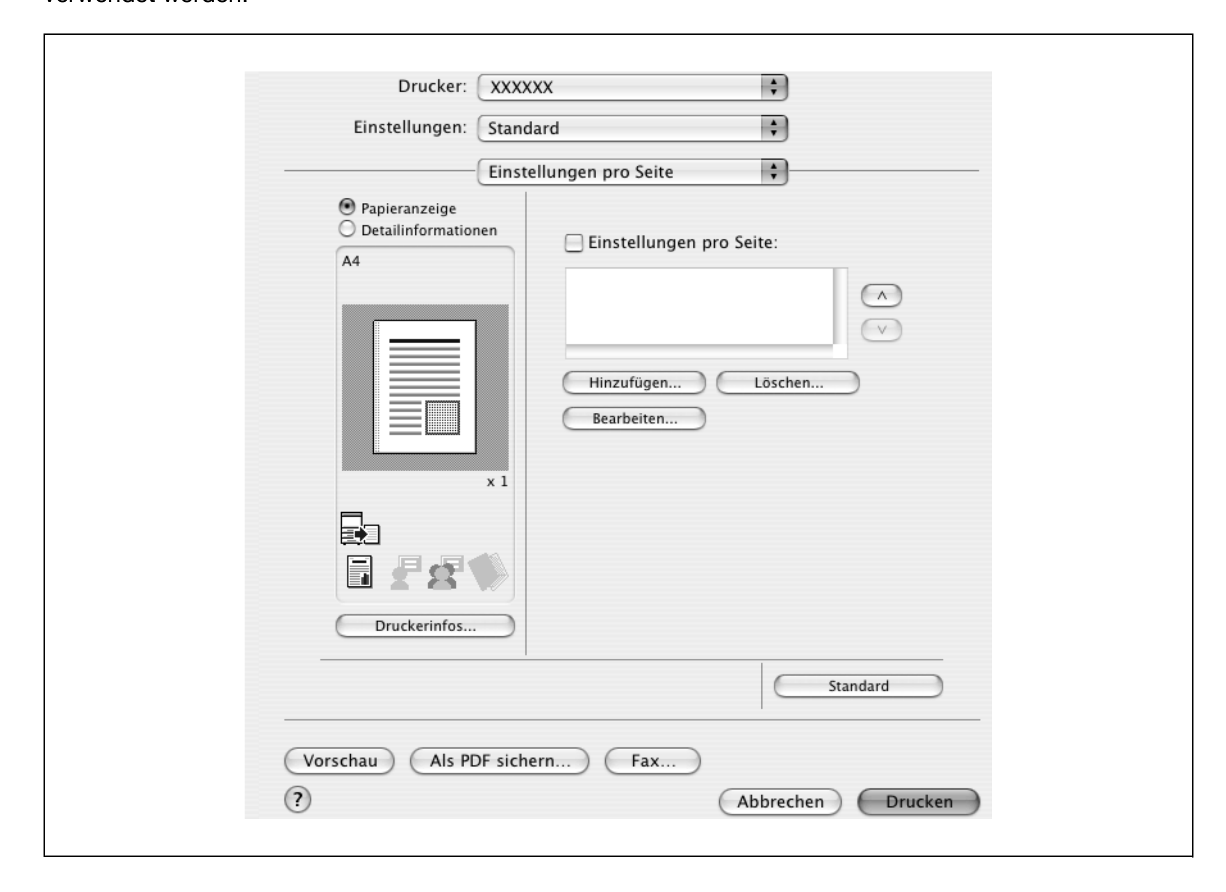
Sie können zwischen dem Dialogfeld "Deckblattmodus" und dem Dialogfeld "OHP-Trennblatt" wechseln.



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Deckblatt vorn	Aus, Drucken, Leer	Hinzufügen eines vorderen Deckblatts. Sie können diese Option einrichten, wenn für das Papiermagazin nicht die Einstellung "Auto" festgelegt wurde.
	Magazin 1-4, Großraummagazin, manueller Einzug	Angabe des Papiermagazins für das Deckblatt. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
Deckblatt hint.	Aus, Drucken, Leer	Hinzufügen eines hinteren Deckblatts. Sie können diese Option einrichten, wenn für das Papiermagazin nicht die Einstellung "Auto" festgelegt wurde.
	Magazin 1-4, Großraummagazin, manueller Einzug	Angabe des Papiermagazins für das hintere Deckblatt. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.
OHP-Trennblatt	Ein/Aus	Angabe von Trennblättern beim Drucken von OHP-Folien. Sie können diese Option einrichten, wenn als Papiertyp "OHP-Folie" ausgewählt ist.
	Magazin 1-4, Großraummagazin	Auswahl des Papierfachs für OHP-Folien. Die verfügbaren Elemente richten sich nach dem installierten Zubehör.

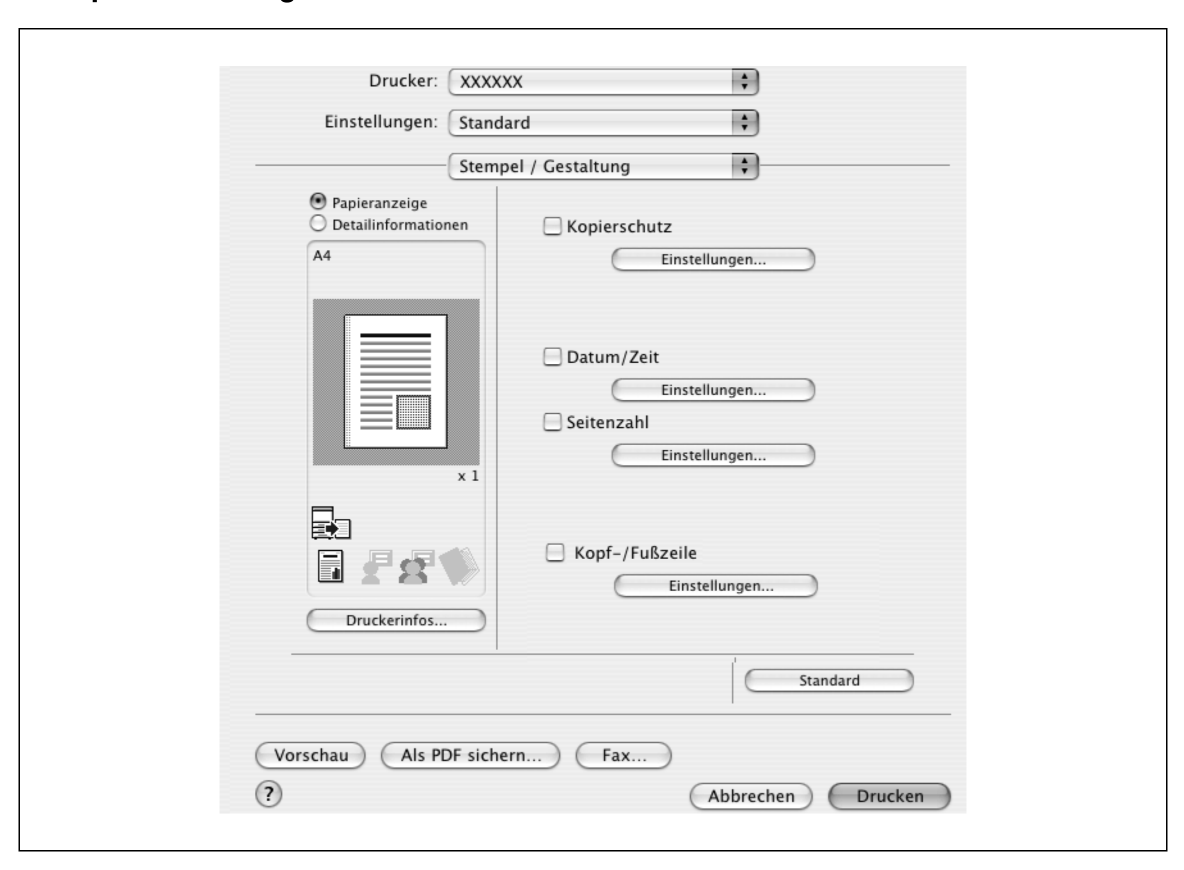
9.5.7 Einstellungen pro Seite

Druckart und Papiermagazin können für jede einzelne Seite angegeben werden. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn während eines Druckauftrags das Papiermagazin gewechselt wird, um mehrere Seiten zu drucken. Die Einstellungen werden zur Liste "Einstellungen pro Seite" hinzugefügt und können bei Bedarf verwendet werden.



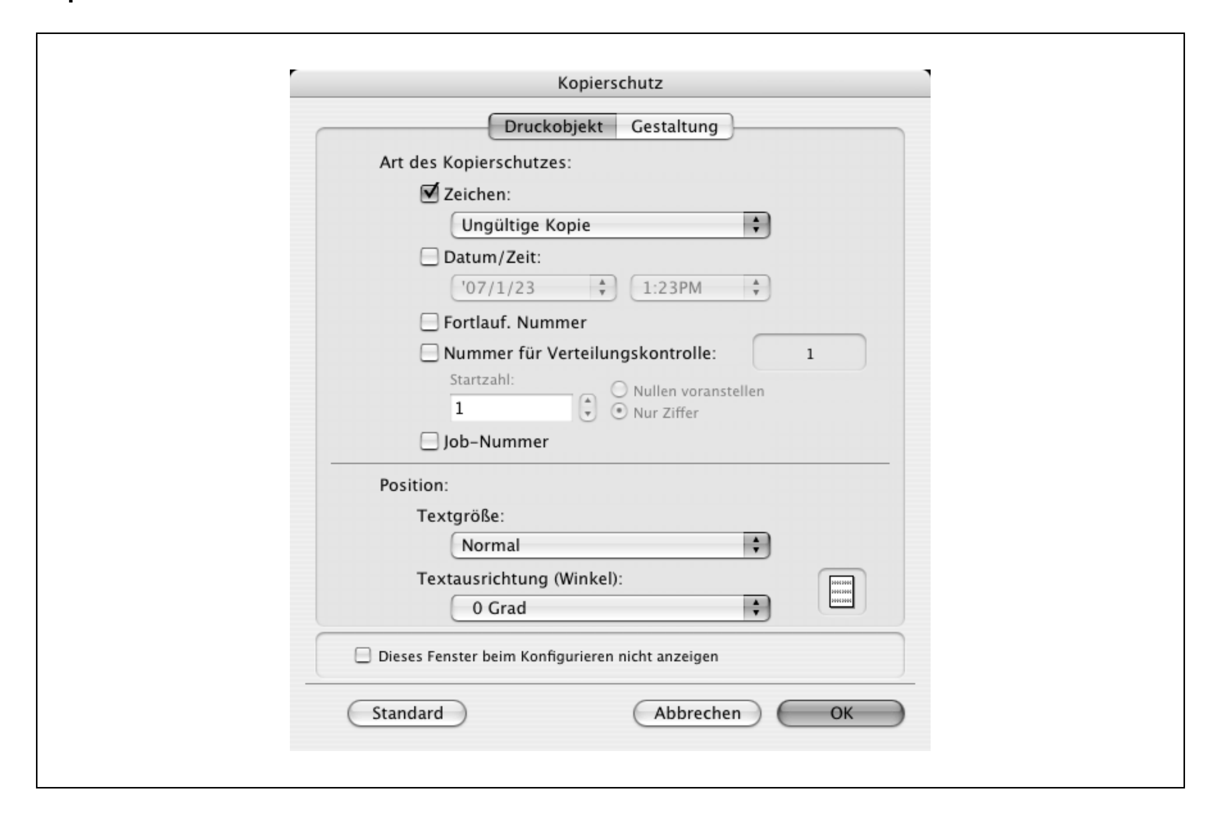
Name der Funktion	Option	Beschreibung
Einstellungen pro Seite	Ein/Aus	Einfügen von Papier zwischen Seiten und Wechsel des Papiers und des Fachs für jede Seite.
[Hinzufügen]	—	Erstellt eine Liste mit spezifischen Bedingungen.
[Löschen]	—	Löscht die Liste.
[Bearbeiten]	—	Bearbeitet die Liste mit den spezifischen Bedingungen.

9.5.8 Stempel/Gestaltung

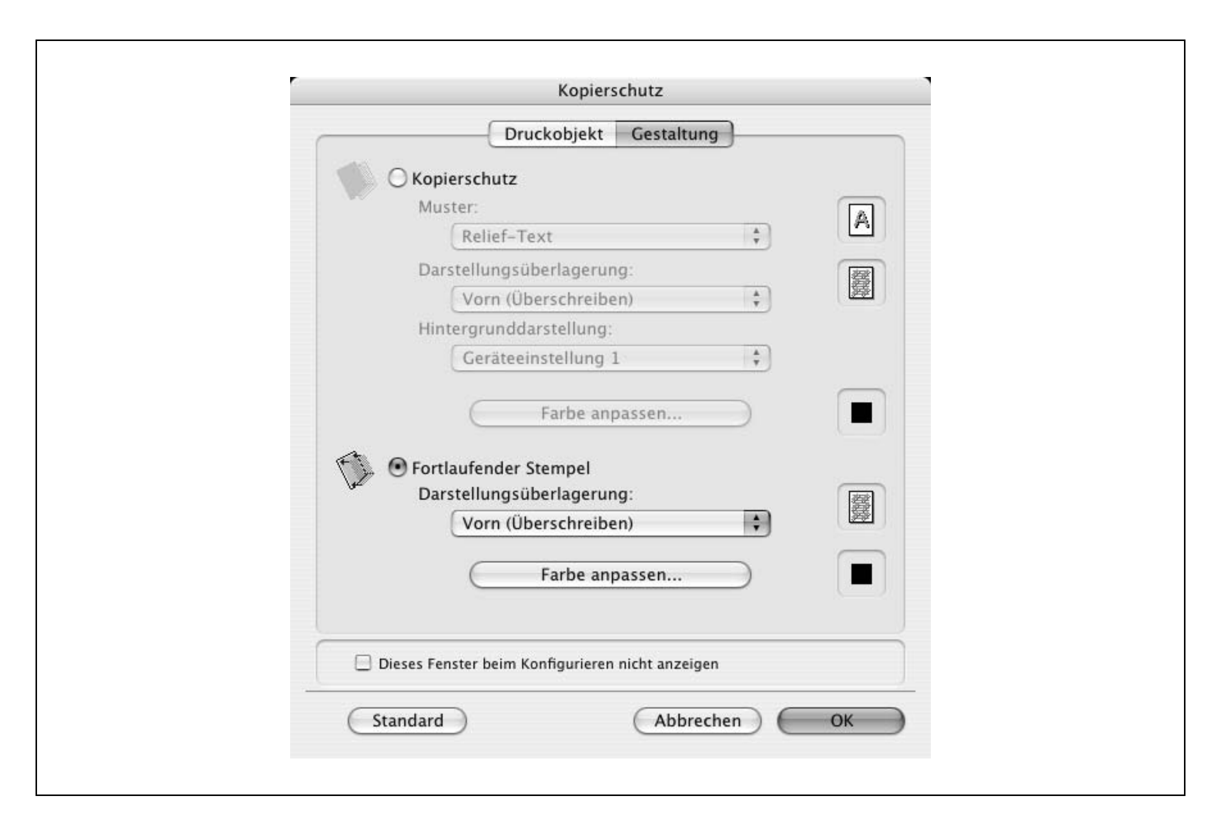


Name der Funktion	Option	Beschreibung
Kopierschutz	Ein/Aus	Druck eines speziellen Musters, mit dem die unbefugte Erstellung von Kopien sichtbar wird. Sie können die zu druckenden Elemente und Positionen und die entsprechende Gestaltung festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken.
[Einstellungen]	—	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Kopierschutz bearbeiten" auf Seite 9-20.
Datum/Zeit	Ein/Aus	Sie können das Datum und die Uhrzeit auf einem Dokument drucken. Sie können die zu druckenden Elemente und Seiten und die entsprechenden Positionen festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken.
[Einstellungen]	—	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Datum/Zeit bearbeiten" auf Seite 9-22.
Seitenzahl	Ein/Aus	Druck der Seitenzahl. Sie können die zu druckenden Elemente und Seiten und die entsprechenden Positionen festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken.
[Einstellungen]	—	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Seitenzahl bearbeiten" auf Seite 9-22.
Kopf-/Fußzeile	Druckereinstellung 1-20	Druckt die Kopfzeile und die Fußzeile. Wählen Sie in der im Drucker angegebenen Liste die Informationen für die Kopfzeile/Fußzeile aus. Sie können die zu druckenden Elemente und Seiten festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken.
[Einstellungen]	—	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Kopf-/Fußzeile bearbeiten" auf Seite 9-23.

Kopierschutz bearbeiten



Name der Funktion	Beschreibung
Zeichen	Bettet die ausgewählte Zeichenfolge in ein Muster ein. Es kann eine vorregistrierte Zeichenfolge (herkömmlicher Stempel) oder eine auf diesem System registrierte Zeichenfolge (registrierter Stempel) angegeben werden.
Datum/Zeit	Bettet das ausgewählte Datum und die Uhrzeit in ein Muster ein. Wenn Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten] unter "Format" klicken, können Sie die Anzeigeart oder das Uhrzeitformat angeben.
Fortlauf. Nummer	Bettet die Seriennummer dieses Systems in ein Muster ein.
Nummer für Verteilungskontrol-le	Bettet beim Druck von mehreren Kopien die Nummer der jeweiligen Kopie in ein Muster ein. Startnummer und Anzeigeart können festgelegt werden.
Job-Nummer	Bettet bei Dokumenten, deren Seiten automatisch umgebrochen werden, die Nummer des Druckjobs in ein Muster ein.
Textgröße	Bettet die Textgröße in ein Muster ein.
Textausrichtung (Winkel)	Gibt die Textausrichtung (Winkel) des Musters an.



Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn die Option "Kopierschutz" ausgewählt ist.

Name der Funktion	Beschreibung
Kopierschutz	Bettet ein verstecktes Muster in Kopien ein, die ohne Genehmigung erstellt werden.
Muster	Gibt die Methode für die Einbettung eines Musters an.
Darstellungsüberlagerung	Gibt die Reihenfolge für den Druck eines Muster auf das Original an.
Hintergrunddarstellung	Gibt den Hintergrund des Musters an.
Farbe anpassen	Gibt die Farbe des Musters an.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn die Option "Fortlaufender Stempel" ausgewählt ist.

Name der Funktion	Beschreibung
Fortlaufender Stempel	Druckt ein Textmuster.
Darstellungsüberlagerung	Gibt die Reihenfolge für den Druck eines Muster auf das Original an.
Farbe anpassen	Gibt die Farbe des Musters an.

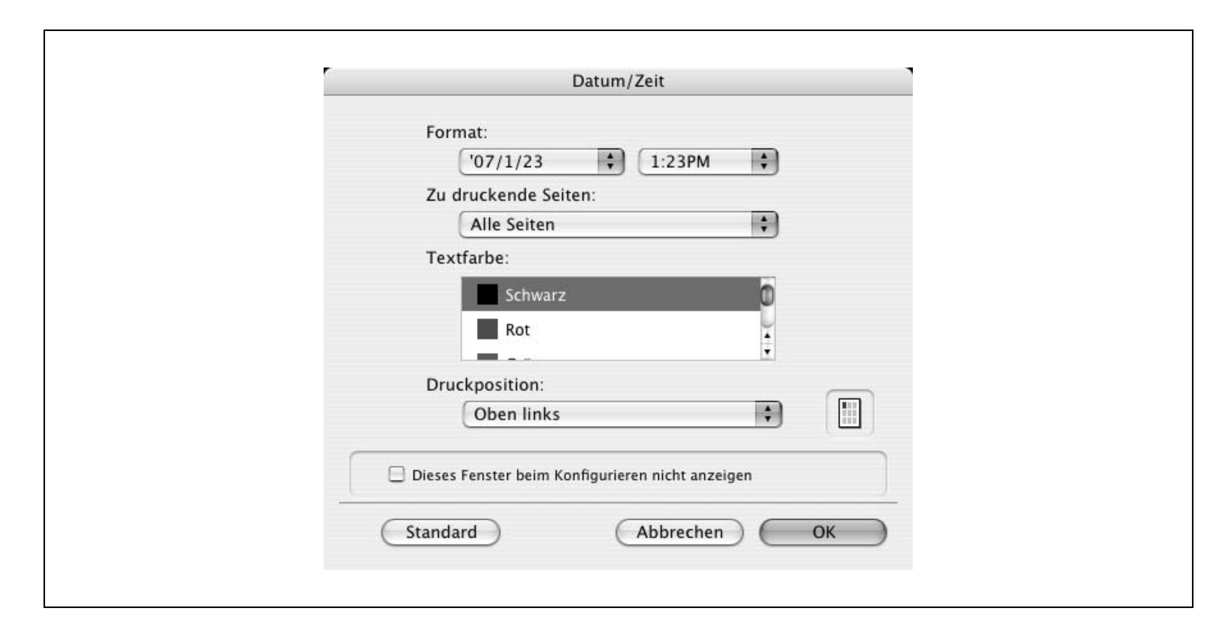
...

Hinweis

Die Funktionen "Kopierschutz" und "Fortlaufender Stempel" können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

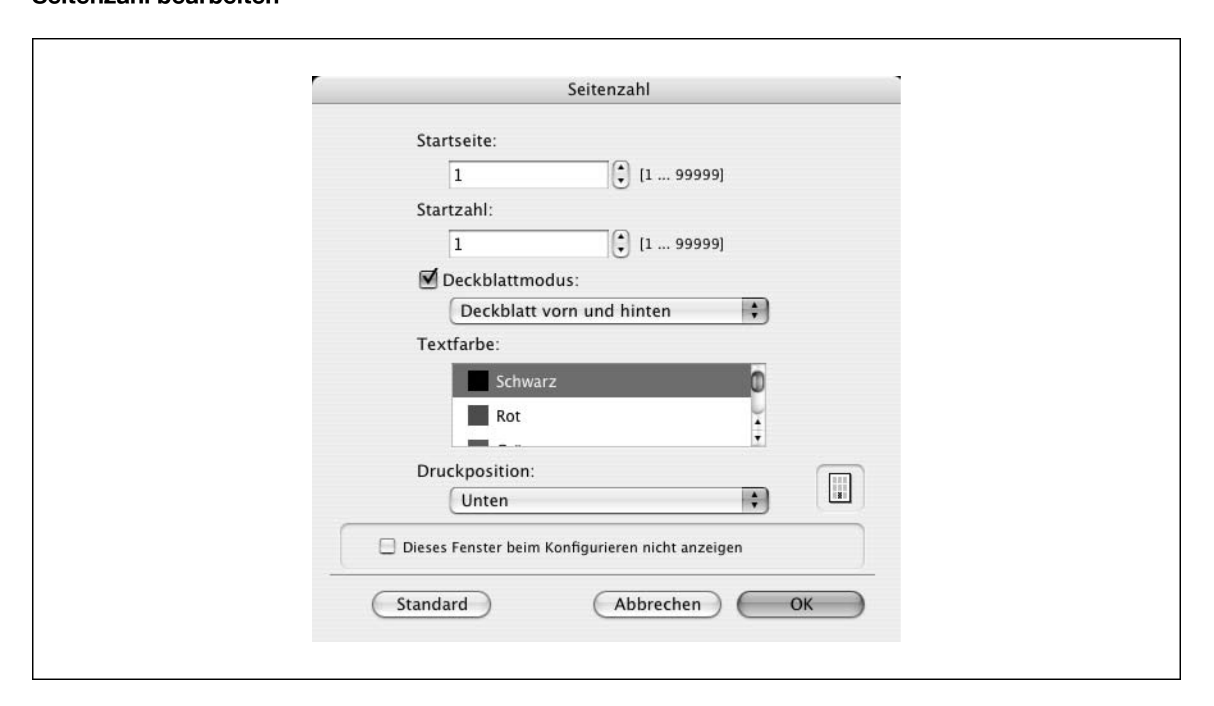
Für die Funktionen "Kopierschutz" und "Fortlaufender Stempel" stehen verschiedene Einstellungselemente zur Verfügung.

Datum/Zeit bearbeiten



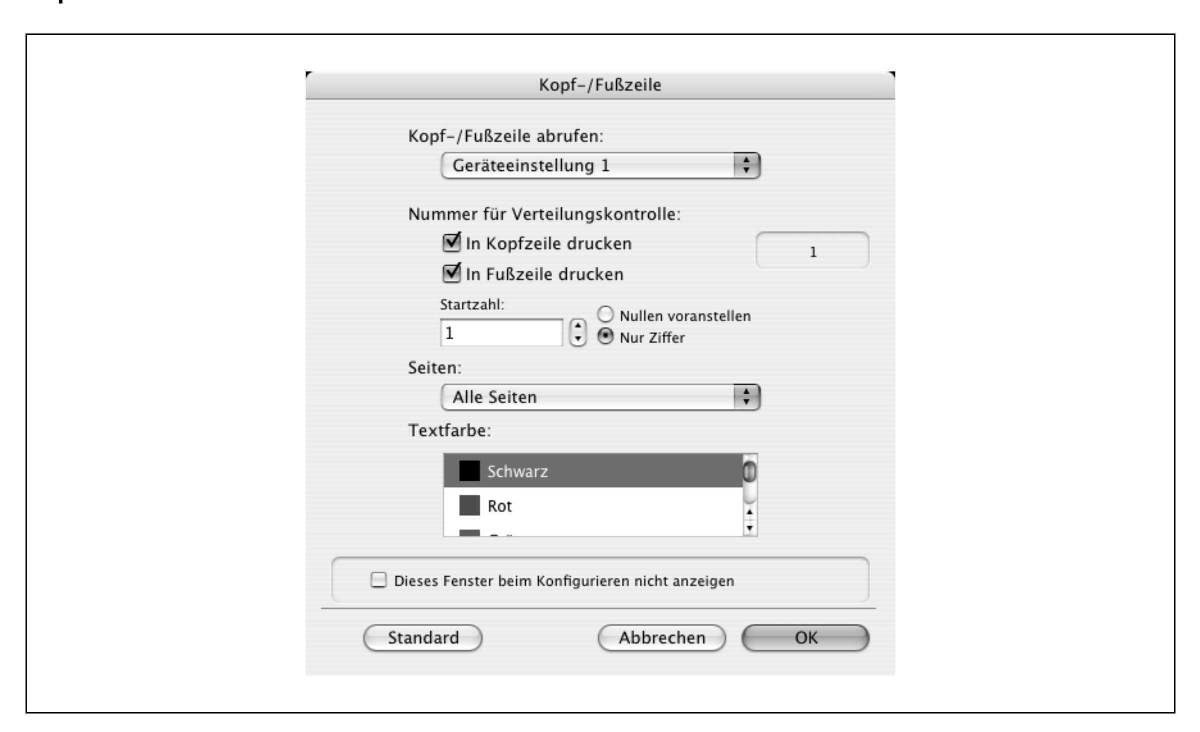
Name der Funktion	Beschreibung
Format	Zeigt das Druckformat für das Datum und die Uhrzeit an.
Zu druckende Seiten	Gibt die Seiten an, auf die das Datum und die Uhrzeit gedruckt werden sollen.
Textfarbe	Gibt die für den Druck verwendete Textfarbe an.
Druckposition	Gibt die Druckposition an.

Seitenzahl bearbeiten



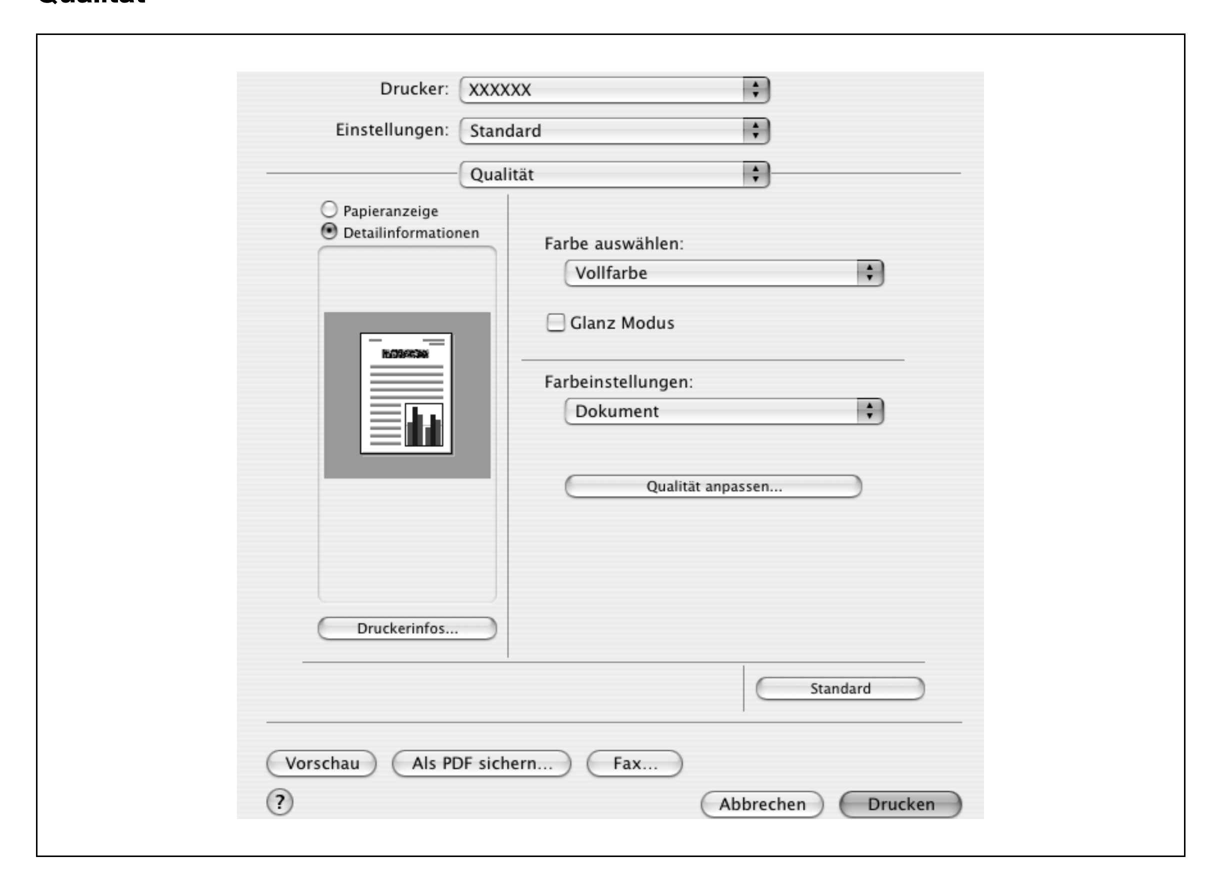
Name der Funktion	Beschreibung
Startseite	Gibt die Seite an, auf der der Druck der Seitenzahlen gestartet werden soll.
Startzahl	Gibt die Startnummer für den Druck der Seitenzahlen an.
Deckblattmodus	Wenn Deckblätter hinzugefügt werden, wird hier festgelegt, ob die Seitenzahlen auf das vordere oder das hintere Deckblatt gedruckt werden sollen.
Textfarbe	Gibt die für den Druck verwendete Textfarbe an.
Druckposition	Gibt die Druckposition an.

Kopf-/Fußzeile bearbeiten



Name der Funktion	Beschreibung
Kopf-/Fußzeile abrufen	Ruft die im System registrierten Kopf-/Fußzeileneinstellungen ab.
Nummer für Verteilungskontrol-le	Druckt bei der Ausgabe von mehreren Kopien die Nummer der Kopien in der Kopf- und Fußzeile. Die Startnummer und die Anzahl der anzuzeigenden Ziffern können festgelegt werden.
Seiten	Gibt die Seiten an, auf die die Kopf- und Fußzeile gedruckt werden soll.
Textfarbe	Gibt die für den Druck verwendete Textfarbe an.

9.5.9 Qualität



Name der Funktion	Option	Beschreibung
Farbe auswählen	Vollfarbe, Graustufen	Gibt die Farbe für den Druck an.
Glanz-Modus	Ein/Aus	Druck mit Glanzeffekt.
Toner sparen	Ein/Aus	Steuert die Druckdichte und reduziert den Tonerverbrauch.
Konturbetonung	Ein/Aus	Betont die Kanten von Zeichen, Grafiken und Bildern, um die Darstellung von kleinen Zeichen zu optimieren. Sie können diese Option einrichten, wenn als Farbe "Graustufen" ausgewählt ist.
Farbeinstellungen	Dokument, Foto, DTP, Web, CAD	Druck in einer für das ausgewählte Originaldokument geeigneten Qualität. Dokument: Druck in einer für Dokumente mit vielen Zeichen geeigneten Qualität. Foto: Druck in einer für Fotos geeigneten Qualität. DTP: Druck in einer für DTP-Dokumente geeigneten Qualität. Web: Druck in einer für Webseiten geeigneten Qualität. CAD: Druck in einer für CAD-Daten geeigneten Qualität.
Qualität anpassen	—	Anpassung der Bildqualität. Sie können "Einfach" wählen, um die Einstellung für das gesamte Dokument vorzunehmen, oder "Detaileinstellungen", um Text, Fotos, Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original anzupassen. Das Profil kann auch verwaltet werden.



Details
Ausführliche Informationen über die Profilverwaltung finden Sie unter "ICC-Profileinstellungen" auf Seite 11-42.

10 Druckfunktionen von Mac OS 9.2

10 Druckfunktionen von Mac OS 9.2

10.1 Druckbetrieb

Druckjobs werden über die Anwendungssoftware angegeben.

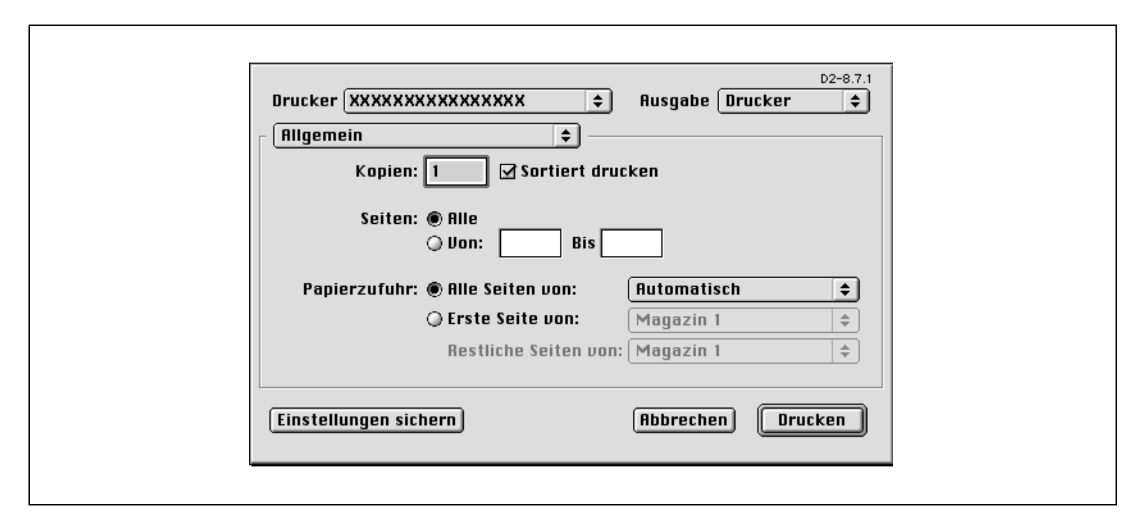
1 Öffnen Sie die Daten in der Anwendung, klicken Sie auf [Datei] und anschließend im Menü auf "Drucken".

– Wenn das Menü nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Das Druckdialogfeld wird angezeigt.

2 Überprüfen Sie, ob ein geeigneter Druckername durch den "Drucker" ausgewählt wurde.

– Wenn der ausgewählte Drucker nicht geeignet ist, wählen Sie einen anderen Drucker.
– Wenn der Drucker nicht angezeigt wird, wählen Sie einen Drucker im "Chooser". Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Auswählen und Verbinden eines Druckers" auf Seite 5-12.
– Der Druckdialog variiert je nach Anwendung.



3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

– Wenn Sie im Menü "Allgemein" Änderungen vornehmen, wird ein weiterer Einstellungsbildschirm geöffnet, in dem Sie verschiedene Funktionen einrichten können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Parameterdetails" auf Seite 10-6.

4 Nehmen Sie bei Bedarf im Einstellungsbildschirm Änderungen an den Druckertreibereinstellungen vor.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

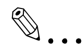
Die Datenanzeige dieses Systems blinkt.



Details
Die im Druckdialogfeld geänderten Druckertreibereinstellungen werden nicht gespeichert und die Originaleinstellungen werden nach Beenden der Anwendung wiederhergestellt.

10.2 Initialisieren des Druckertreibers

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie im Druckertreiber die Initialisierungsbedingungen (z.B. Zubehör) vor dem täglichen Druck ändern und Funktionen des Systems aktivieren.



Vorsichtsmaßnahme
Wenn der Modellname und das installierte Gerätezubehör nicht angegeben wurden, können die entsprechenden Funktionen nicht über den Druckertreiber genutzt werden. Achten Sie beim Installieren der Zubehöroptionen darauf, die richtigen Einstellungen anzugeben.

10.2.1 Sonderzubehör

1 Wählen Sie im Menü "Apple" den Eintrag "Chooser".

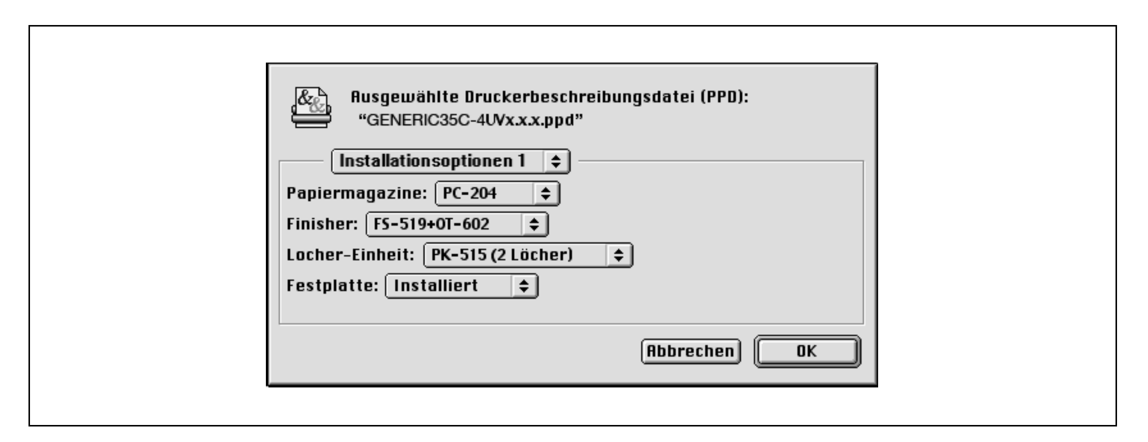
2 Wählen Sie den Druckernamen aus.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einrichtung].

4 Klicken Sie auf [Konfigurieren].

– Wenn das System als LPR-Drucker eingerichtet wurde, doppelklicken Sie auf das LPR-Druckersymbol auf dem Desktop und wählen das Menü "Drucker". Klicken Sie dann auf "Einrichtung ändern", um das Dialogfeld für die Einrichtung des Zubehörs aufzurufen.

Das Dialogfeld für die Einrichtung des Zubehörs wird angezeigt.



5 Wählen Sie in den Dialogfeldern "Installationsoptionen1" und "Installationsoptionen 2" das auf diesem System installierte Zubehör.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Das Dialogfeld "Chooser" wird angezeigt.

7 Schließen Sie das Dialogfeld "Chooser".



Hinweis
Die Optionseinstellungen werden beim ersten Auswählen des Druckertreibers automatisch angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Auswählen und Verbinden eines Druckers" auf Seite 5-12.

10.2.2 Registrierung der Standardeinstellungen

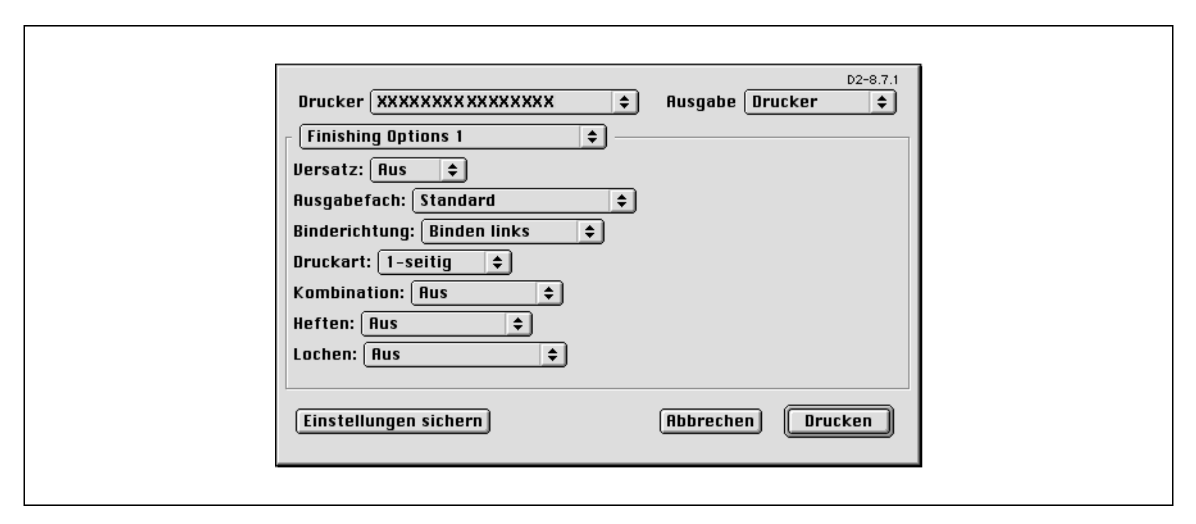
Die für die Funktionen dieses Systems vorgenommenen Einstellungen sind nur gültig, wenn die Anwendung ausgeführt wird. Wird die Anwendung beendet, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

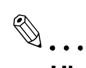


Details

Informationen über die Funktionen und Einstellungen des Druckertreibers finden Sie unter "Parameterdetails" auf Seite 10-6.

➔ Zum Registrieren der Einstellungen speichern Sie sie in den Druckertreibereinstellungen.
  – Unter OS 9.2 wählen Sie das Druckdialogfeld und klicken dann zum Speichern auf [Einstellungen sichern].





Hinweis

Die Einstellungen können nicht vom Seiteneinrichtungsdialog aus gespeichert werden.

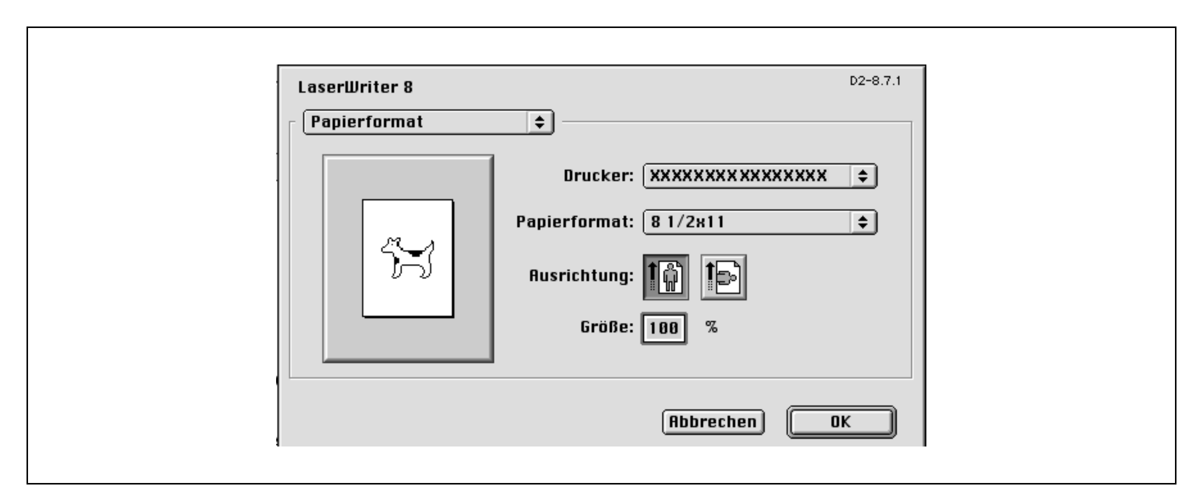
Die Einstellungen unter "Allgemein" im Druckdialogfeld können nicht gelöscht werden.

10.3 Parameterdetails

Die Druckertreiberfunktionen werden unter "Seiteneinstellungen" im Dialogfeld "Seiteneinrichtung" oder unter "Layout/Finishing" im Druckdialogfeld eingerichtet.

10.3.1 Seiteneinstellungen

➔ Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag "Seiteneinrichtung" (oder "Papiereinrichtung").



Name der Funktion	Beschreibung
Papierformat	Festlegung des Ausgabepapierformats.
Ausrichtung	Angabe der Ausrichtung des Originals.
Größe	Angabe des Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktors.



Hinweis
Wenn das zu verwendende Papierformat vom Standardformat abweicht, legen Sie zunächst das benutzerdefinierte Format unter "Benutzerdefiniertes Format" fest. Ausführliche Informationen zum Registrieren von nicht standardisierten Papierformaten finden Sie unter "Festlegen eines eigenen Papierformats" auf Seite 10-7.

10.3.2 Festlegen eines eigenen Papierformats

Wählen Sie die Option "Eigenes Papierformat" im Dialogfeld "Seiteneinstellungen".

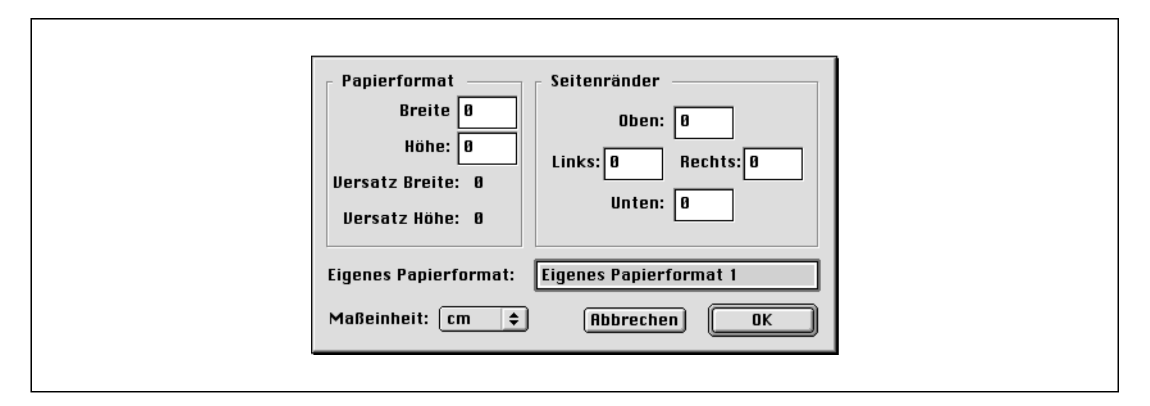
1 Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag "Papiereinrichtung" (oder "Seiteneinrichtung").

2 Wählen Sie "Eigene Papierformate".

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

4 Geben Sie Einstellungen für folgende Optionen an:

– Papierformat: Hier wird das gewünschte Papierformat festgelegt.
– Seitenränder: Hier legen Sie die Druckerränder fest.
– Eigenes Papierformat: Geben Sie den registrierten Namen für das angegebene Papierformat sowie die Seitenränder ein und klicken Sie auf [OK].
– Maßeinheit: Hier wird die gewünschte Maßeinheit ausgewählt.

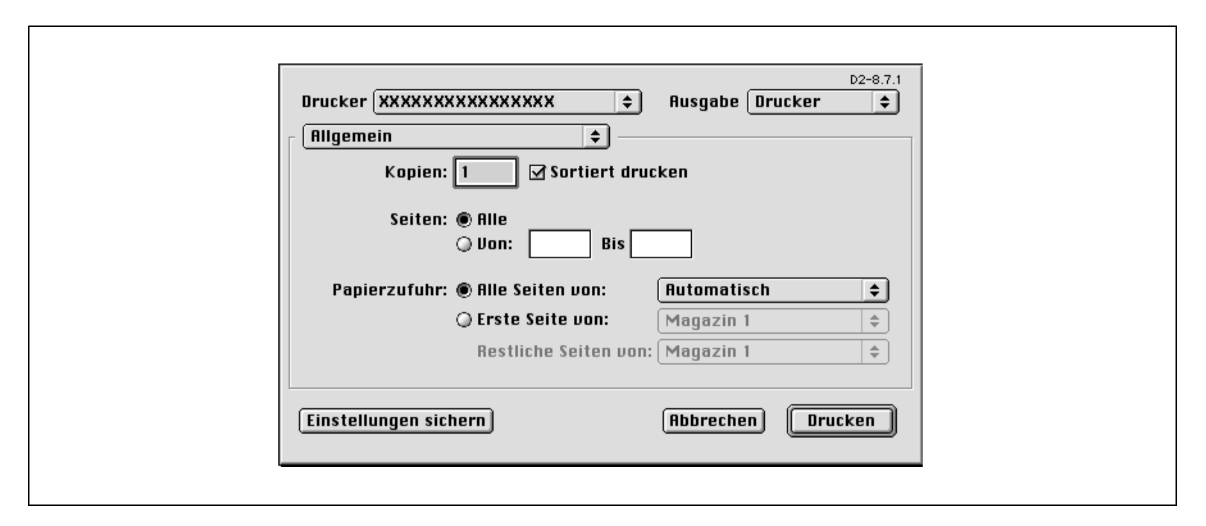


5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Damit wird das eigene Papierformat gespeichert und kann dann in der Dropdown-Liste "Papier" im Dialogfeld "Seiteneinstellungen" ausgewählt werden.

10.3.3 Allgemein

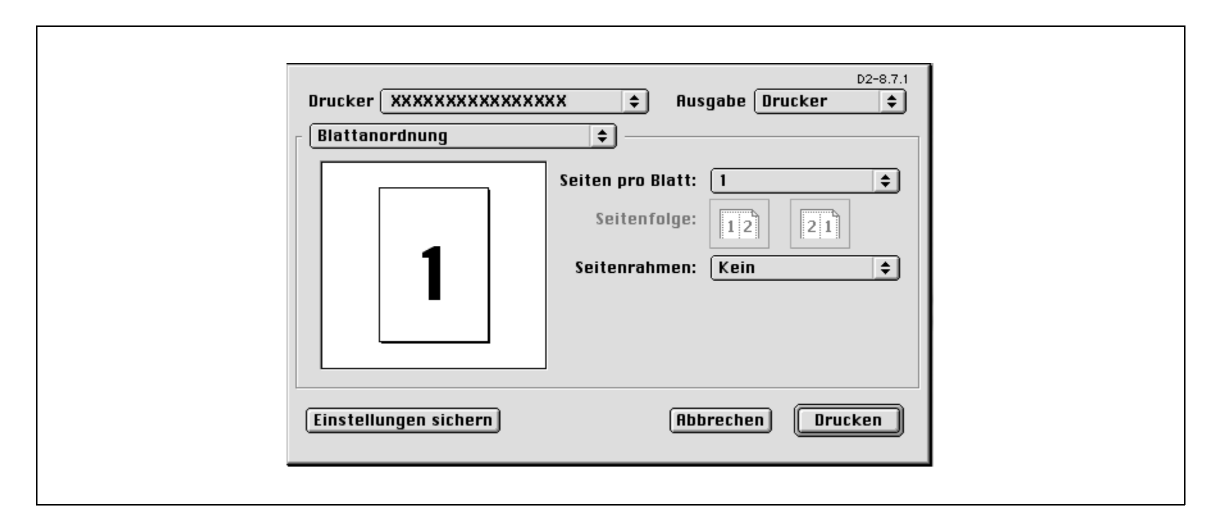
➔ Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag "Drucken".



Name der Funktion	Beschreibung
Kopien	Gibt die Anzahl der Kopien an, die gedruckt werden sollen.
Sortiert drucken	Gibt an, ob beim Druck mehrerer Kopien die einzelnen Exemplare sortiert werden.
Seiten	Gibt den zu druckenden Bereich an.
Papierzufuhr	Auswahl des zu verwendenden Papiermagazins.

10.3.4 Blattanordnung (Seiten pro Blatt)

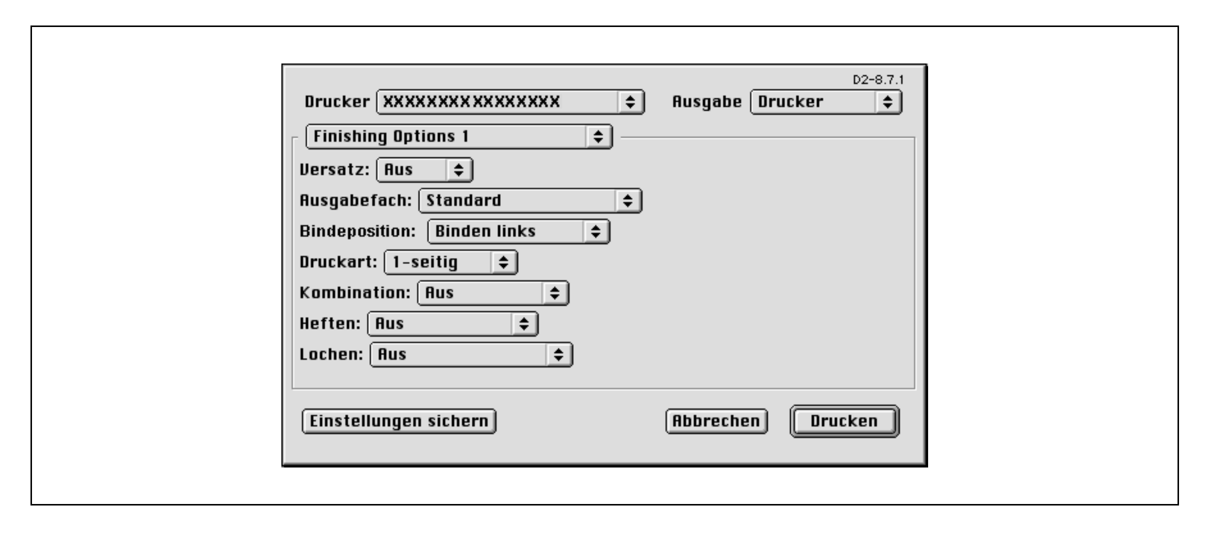
➔ Sie können mehrere Dokumentseiten auf einem Blatt drucken.



Name der Funktion	Beschreibung
Seiten pro Blatt	Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt.
Seitenfolge	Angabe der Dokumentseitenreihenfolge.
Seitenrahmen	Angabe der Seitenränder.

10.3.5 Druckerspezifische Optionen (Ausgabeoptionen 1 bis 5)

Gibt die druckerspezifischen Optionen an. Diese Optionen werden ausgewählt, wenn auf diesem System bestimmte Funktionen, wie z.B. Heften oder Lochen, verwendet werden sollen.



Name der Funktion	Beschreibung
Versatz	Angabe des Versatzes.
Ausgabefach	Dient zum Auswählen des Ausgabefachs.
Bindeposition	Dient zur Auswahl der Binderichtung.
Druckart	Führt den 2-seitigen Druck durch.
Kombination	Aktivieren des Broschürendrucks.
Heften	Angabe des Heftens.
Lochen	Angabe des Lochens.
Falzen	Angabe der Falzung.
Mitte löschen	Damit wird bei der Ausführung der Funktion "Falzen" nicht auf die Mittelfalzlinie gedruckt.
Bildverschiebung	Drucken des Dokuments mit einer Verschiebung des gesamten Druckbilds.
Deckblatt vorn	Hinzufügen eines vorderen Deckblatts.
Magazin Deckblatt vorn	Angabe des Papiermagazins für das vordere Deckblatt.
Deckblatt hint.	Hinzufügen eines hinteren Deckblatts.
Magazin Deckblatt hint.	Angabe des Papiermagazins für das hintere Deckblatt.
OHP-Trennblatt	Einfügen von Trennblättern zwischen OHP-Folien.
Zwischenblattmagazin	Auswahl des Papierfachs für OHP-Folien.
Ausgabe-Modus	Gibt an, ob der Druckvorgang vorübergehend unterbrochen werden soll, nachdem eine Kopie des Dokuments fertig gestellt wurde, so dass der Testdruck geprüft werden kann.
Auflösung	Angabe der Auflösung.
Farbe auswählen	Gibt an, ob in Farbe oder in Graustufen gedruckt werden soll.
Glanz Modus	Druck mit Glanzeffekt.
Farbeinstellungen	Druck in einer für das Original geeigneten Qualität.
Farbabstimmung (Text)	Anpassung der Farbqualität des Texts in einem Dokument.
Reines Schwarz (Text)	Gibt an, ob der Text in einem Dokument in reinem Schwarz ausgegeben werden soll.
Darstellung (Text)	Angabe in Bezug auf Filtern des Texts in einem Dokument.
Farbabstimmung (Foto)	Passt die Farbqualität von Fotos im Original an.
Reines Schwarz (Foto)	Gibt an, ob Fotos in einem Dokument in reinem Schwarz ausgegeben werden sollen.
Darstellung (Foto)	Gibt die Rasterung von Fotos im Original an.

Name der Funktion	Beschreibung
Glätten (Foto)	Gibt die Glättung von Fotos im Original an.
Farbeinstellungen (Grafik)	Passt die Farbqualität von Diagrammen und Grafiken im Original an die Text- oder Fotoeinstellungen an.
Glätten (Grafik)	Passt die Glättung von Diagrammen und Grafiken im Original an die Text- oder Fotoeinstellungen an.
Toner sparen	Steuert die Druckdichte und reduziert den Tonerverbrauch.
Konturbetonung	Betont die Kanten von Zeichen, Grafiken und Bildern, um die Darstellung von kleinen Zeichen zu optimieren. Diese Option kann eingerichtet werden, wenn als Farbe "Graustufen" ausgewählt ist.



Hinweis

Die Funktionen "Heften" und "Falzen" sind nur dann verfügbar, wenn der optionale Finisher installiert ist.

Die Funktion "Lochen" ist nur dann verfügbar, wenn die Loch-Einheit am optionalen Finisher installiert ist.

Die Funktion "Mitte löschen" ist nur dann verfügbar, wenn der optionale Finisher FS-609 installiert und die Funktion "Falzen" aktiviert ist.

11 Überblick über die Funktionen

11 Überblick über die Funktionen

11.1 Testdruck

Die Testdruckfunktion wird verwendet, wenn mehrere Kopien eines Originals gedruckt werden. Dabei gibt das System zunächst eine Kopie aus und unterbricht den Druckvorgang, bevor auch die verbleibenden Kopien gedruckt werden. Damit können Kopierfehler wirkungsvoll vermieden werden.

Verwenden Sie zur Aktivierung des Testdrucks den Druckertreiber. Den Druckvorgang für die verbleibenden Kopien setzen Sie über das Bedienfeld fort.

11.1.1 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden vier Druckertreiber unterstützen die Einrichtung dieser Funktion:

- PCL-Druckertreiber für Windows
- PostScript-Druckertreiber für Windows
- PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X
- PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS 9.2

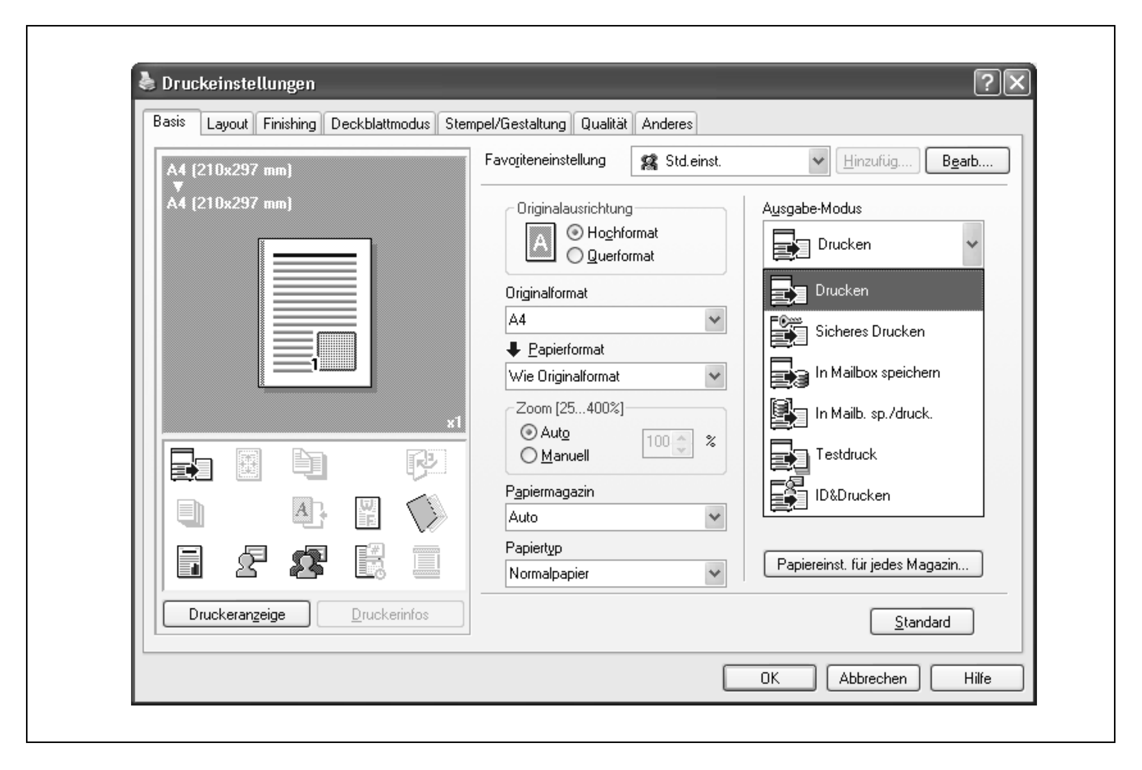
Verwenden Sie für den Druckvorgang die folgenden Einstellungen:

- Ausgabe-Modus: "Testdruck"
- Anzahl der Kopien: Zwei oder mehr

Unter Windows

1 Klicken Sie auf die Registerkarte Basis.

2 Wählen Sie "Testdruck" in den Optionen unter "Ausgabe-Modus".



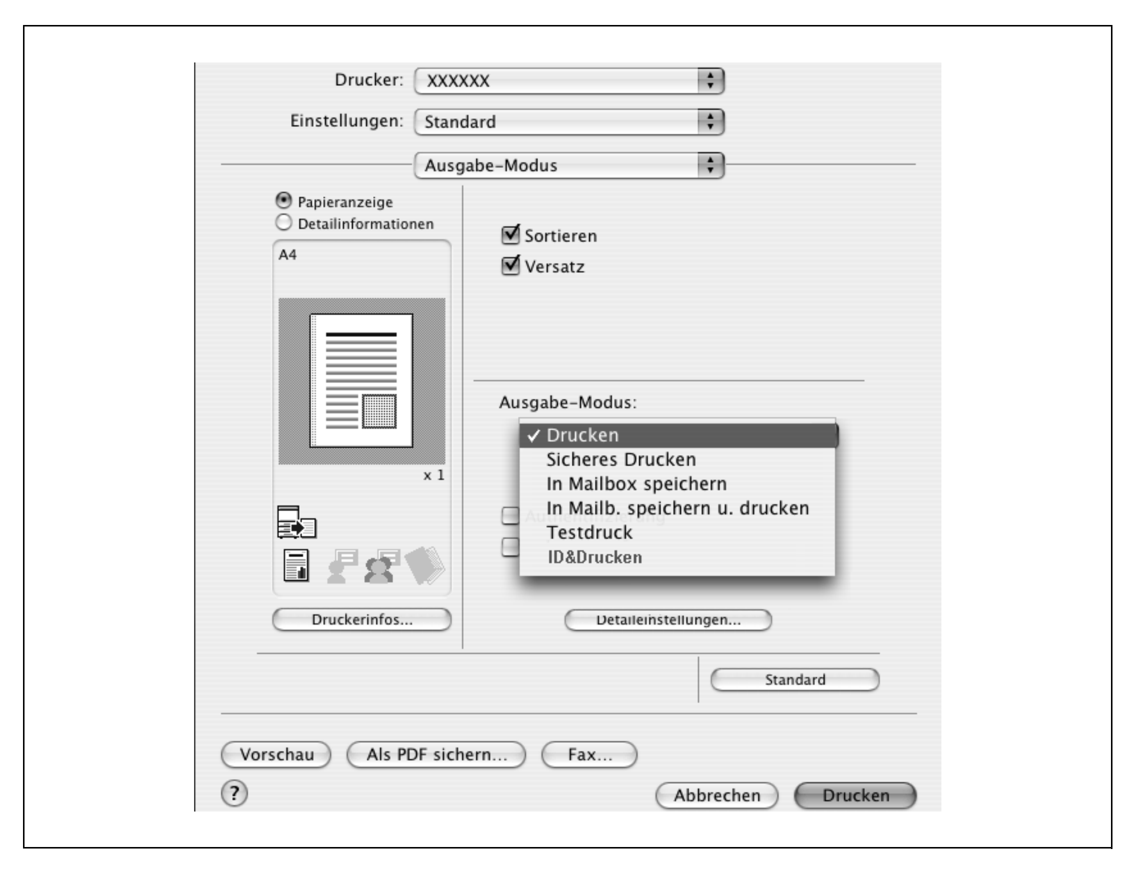
3 Geben Sie die Anzahl der Kopien an, die gedruckt werden sollen.

Eine Kopie wird zu Prüfzwecken ausgegeben.

Für Macintosh OS X

1 Rufen Sie das Dialogfeld "Ausgabe-Modus" auf.

2 Wählen Sie "Testdruck" in den Optionen unter "Ausgabe-Modus".



3 Geben Sie die Anzahl der Kopien an, die gedruckt werden sollen.

Eine Kopie wird zu Prüfzwecken ausgegeben.

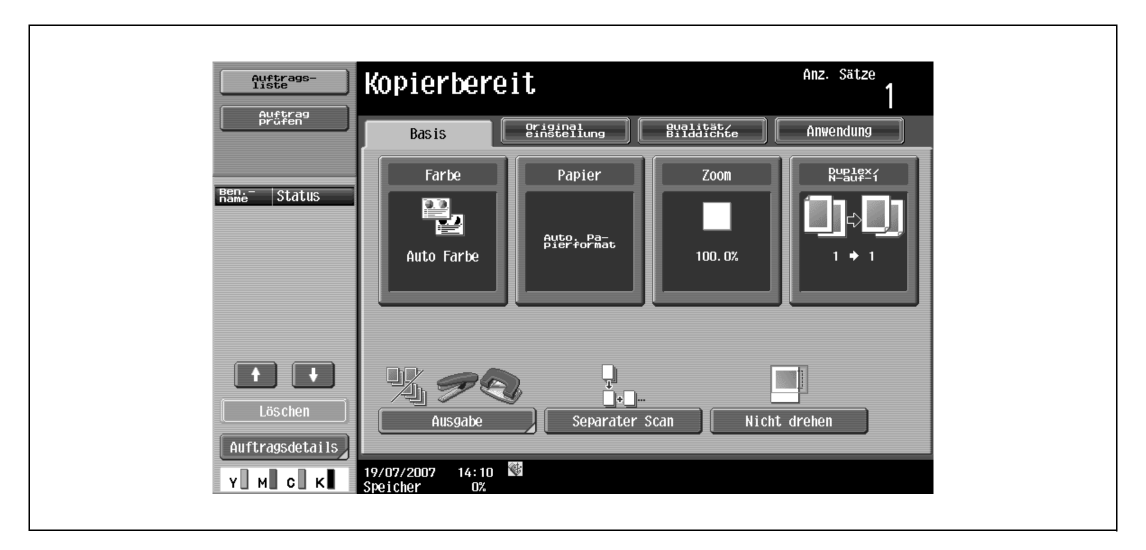


Hinweis
Unter OS 9.2 wählen Sie "Ausgabe-Modus" im Dialogfeld "Finishing-Option 3".

11.1.2 Aufrufen eines Auftrags über das Bedienfeld

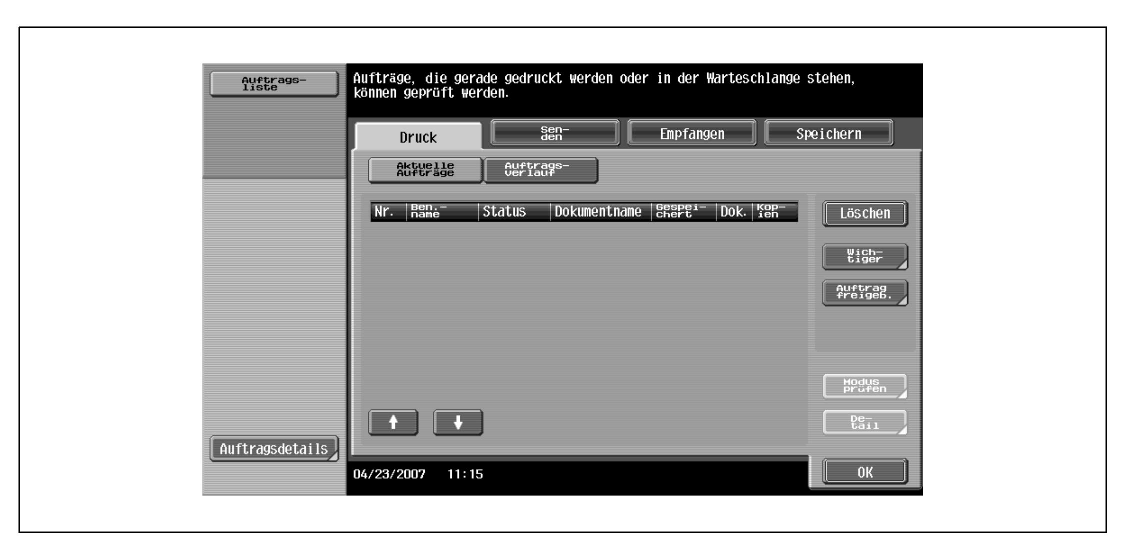
1 Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Systems [Auftragsliste] und anschließend [Auftragsdetails].

– Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tasten auf dem Bedienfeld finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.



Der Druckbildschirm wird angezeigt.

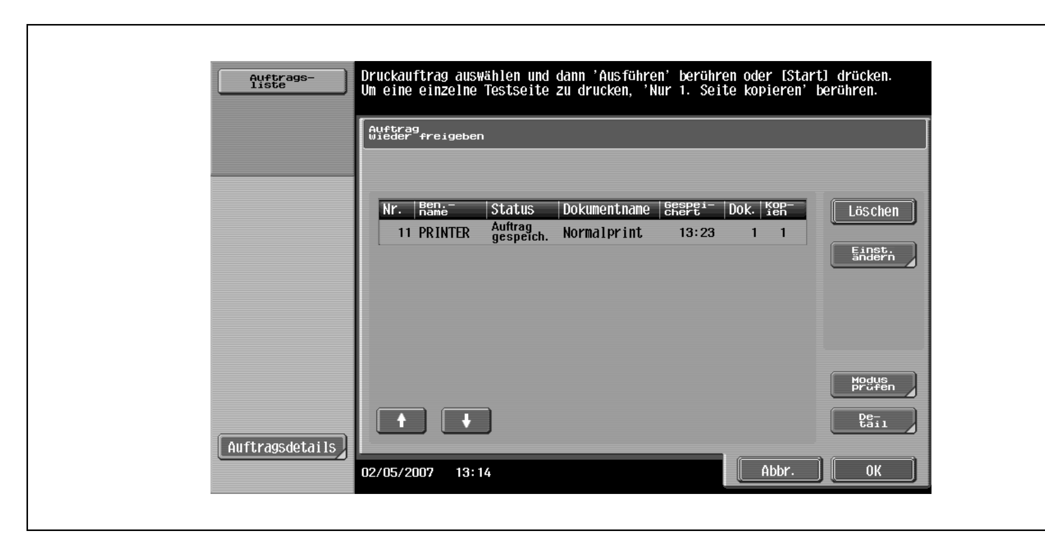
2 Zeigen Sie [Aktuelle Aufträge] an und berühren Sie dann [Auftrag freigeb.].



Der Bildschirm "Auftrag freigeben" wird angezeigt.

3 Wählen Sie aus der Liste den zu druckenden Auftrag aus.

– Zum Drucken der verbleibenden Kopien fahren Sie mit Schritt 6 fort.
– Zum Ändern der Druckeinstellungen fahren Sie mit Schritt 4 fort.
– Wenn der Auftrag, den Sie freigeben möchten, nicht angezeigt wird, berühren Sie ↑ oder ↓, bis er im Display erscheint. Falls Sie einen falschen Druckauftrag ausgewählt haben, berühren Sie die betreffende Schaltfläche erneut, um die Auswahl dieses Druckauftrags rückgängig zu machen.



4 Berühren Sie [Einst. ändern].

Der Bildschirm "Einstellung ändern" wird angezeigt.

5 Ändern Sie die Druckeinstellungen im Bildschirm "Einstellung ändern" und berühren Sie dann [OK].

– Zum Überprüfen der Ergebnisse der geänderten Einstellungen wählen Sie in der Auftragsliste den Auftrag, dessen Testkopie gedruckt werden soll, und berühren dann [Testkopie] auf dem Bedienfeld.
  Es wird eine Kopie zu Prüfzwecken ausgegeben.
  Wählen Sie erneut [Testkopie], um die letzten Einstellungen wiederherzustellen. Legen Sie bei Bedarf die Einstellungen erneut fest.

Der Bildschirm "Auftrag freigeben" wird erneut angezeigt.

6 Berühren Sie [OK] oder drücken Sie die Taste [Start] auf dem Bedienfeld.

Der gespeicherte Druckauftrag wird zu einem aktiven Job geändert und anschließend gedruckt.



Hinweis
Berühren Sie [Abbr.], um den Druck abzubrechen.

11.2 Sicheres Drucken

Bei Verwendung der Funktion "Sicheres Drucken" werden Druckaufträge in der "Benutzerbox für sicheres Drucken" auf dem System gespeichert. Da Aufträge in dem Fall nur nach Eingabe einer ID und eines Kennworts am Bedienfeld gedruckt werden, ist diese Funktion insbesondere für die Ausgabe von vertraulichen Dokumenten geeignet.

Verwenden Sie zur Aktivierung des Sicheren Drucks den Druckertreiber und starten Sie dann den Druckvorgang über das Bedienfeld.

11.2.1 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden drei Druckertreiber unterstützen die Einrichtung dieser Funktion:

- PCL-Druckertreiber für Windows
- PostScript-Druckertreiber für Windows
- PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

Verwenden Sie für den Druckvorgang die folgende Einstellung:

- Ausgabe-Modus: "Sicheres Drucken"

Unter Windows

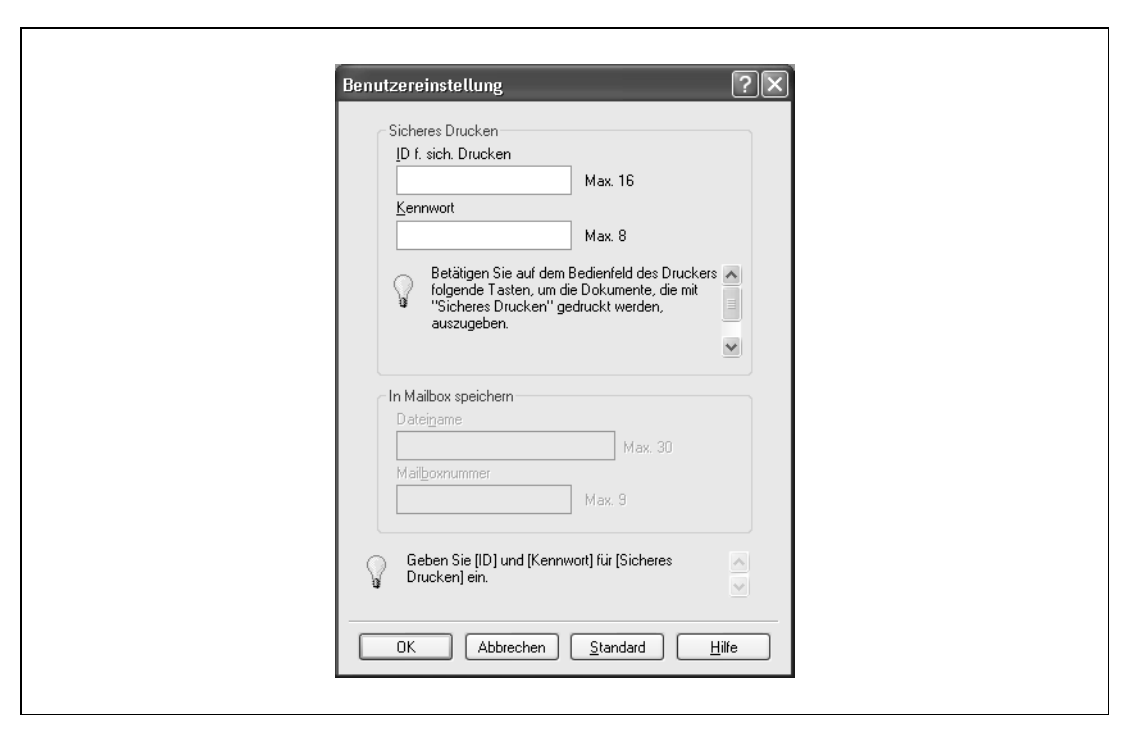
1 Klicken Sie auf die Registerkarte Basis.

2 Wählen Sie "Sicheres Drucken" in der Dropdown-Liste "Ausgabe-Modus".

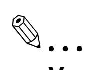


3 Geben Sie die ID und das Kennwort ein.

– Wenn auf diesem System Kennwortrichtlinien aktiviert sind, sind die für den sicheren Druck verfügbaren Kennwörter eingeschränkt. Druckaufträge werden bei Eingabe eines Kennworts, das nicht den Kennwortrichtlinien entspricht, gelöscht. Informationen zu den Kennwortrichtlinien finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.



4 Drucken Sie das Dokument.



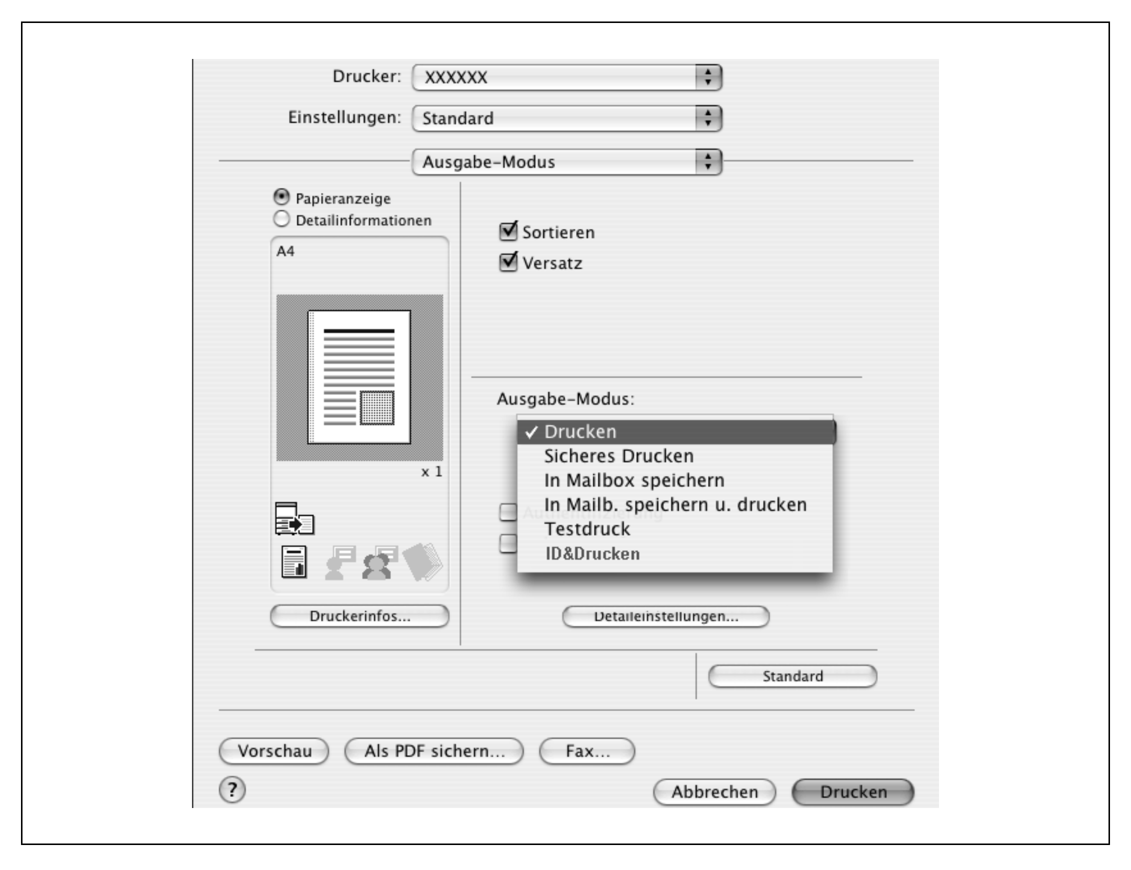
Vorsichtsmaßnahme

Die für den Druck eines geschützten Dokuments erforderliche ID und das entsprechende Kennwort können im Dialogfeld "Benutzereinstellung" auf der Registerkarte "Basis" vorregistriert werden. Werden immer dieselbe ID und dasselbe Kennwort verwendet, wird nach der Vorregistrierung das Dialogfeld für die Eingabe der ID und des Kennworts nicht mehr angezeigt, wenn Sie die Option "Sicheres Drucken" wählen.

Für Macintosh OS X

1 Rufen Sie das Dialogfeld "Ausgabe-Modus" auf.

2 Wählen Sie "Sicheres Drucken" in der Dropdown-Liste "Ausgabe-Modus".

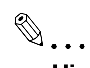


3 Geben Sie die ID und das Kennwort ein.

– Wenn auf diesem System Kennwortrichtlinien aktiviert sind, sind die für den sicheren Druck verfügbaren Kennwörter eingeschränkt. Druckaufträge werden bei Eingabe eines Kennworts, das nicht den Kennwortrichtlinien entspricht, gelöscht. Informationen zu den Kennwortrichtlinien finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.



4 Drucken Sie das Dokument.



Hinweis
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Einstellungen speichern", um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern. Wird zusätzlich das Kontrollkästchen "Dieses Fenster beim Konfigurieren nicht anzeigen" aktiviert, wird das Dialogfeld bei der Auswahl der Funktion nicht angezeigt.

11.2.2 Aufrufen eines Auftrags über das Bedienfeld

Aufträge, für die die Funktion "Sicheres Drucken" aktiviert ist, werden in der "Benutzerbox für sicheres Drucken" abgelegt. Zum Drucken eines sicheren Dokuments muss die im Druckertreiber festgelegte ID und das entsprechende Kennwort angegeben werden.



Details

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tasten auf dem Bedienfeld finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.

Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.

Weitere Informationen über die Einstellungen für die Funktion "Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente" finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.



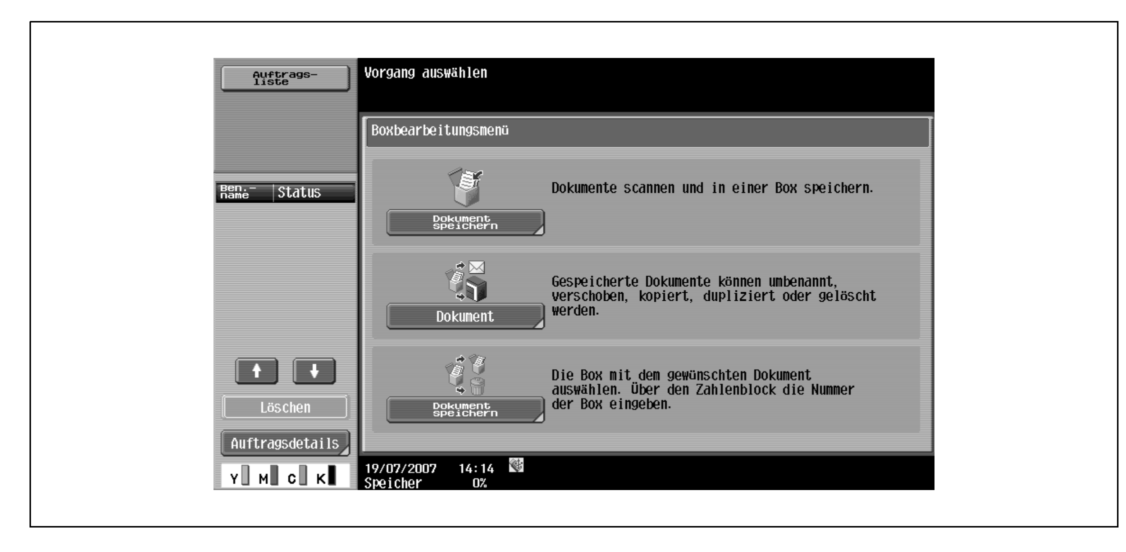
Hinweis

Geschützte Dokumente werden nach ihrer Registrierung automatisch nach einem festgelegten Zeitraum gelöscht. Als Standardeinstellung gilt hierbei ein Zeitraum von 1 Tag. Diese Einstellung kann im Administratormodus geändert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Sichere Datei automatisch löschen" auf Seite 12-41.

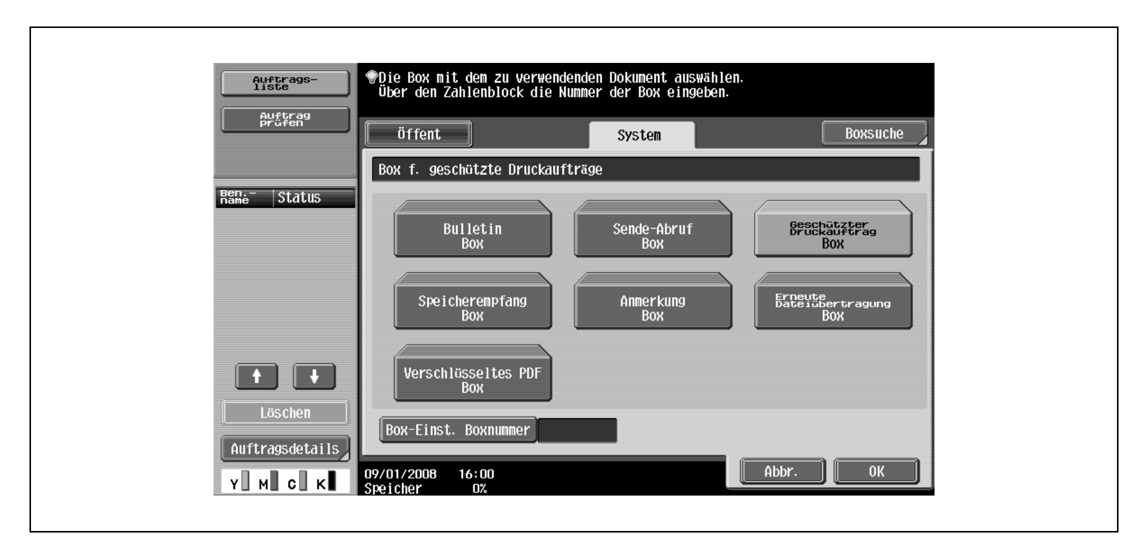
Ein geschütztes Dokument, das bereits ausgedruckt wurde, kann im Administratormodus manuell gelöscht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Sichere Druckdatei löschen" auf Seite 12-40.

Wenn "Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente" auf "Modus 1" gesetzt ist

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld des Systems und berühren Sie dann [Dokument].



2 Wählen Sie [System] und dann [Benutzerbox für sicheres Drucken] und berühren Sie anschließend [OK].

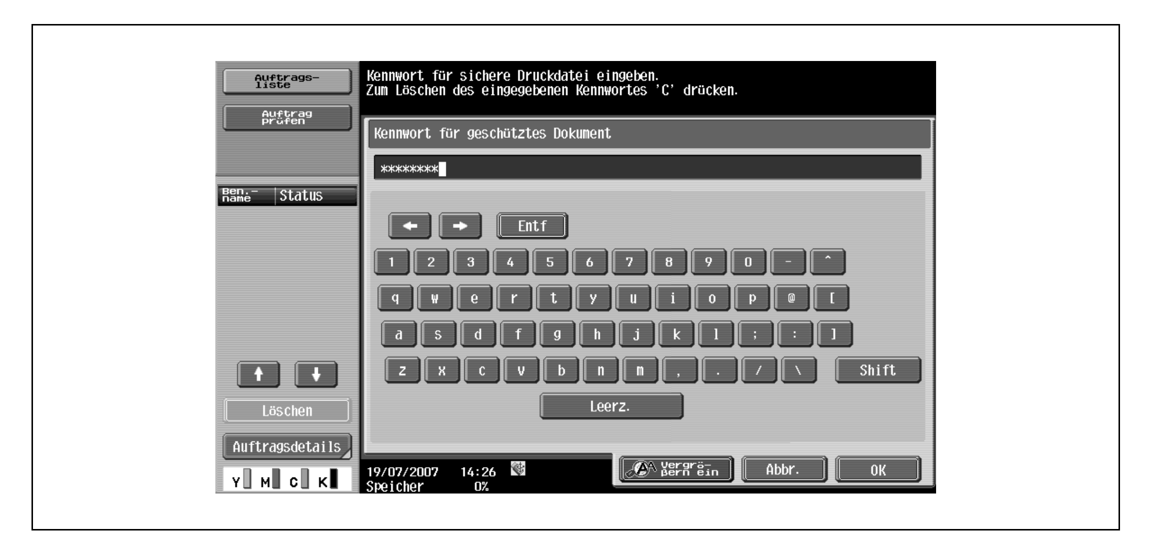


3 Geben Sie die ID des geschützten Dokuments ein und berühren Sie dann [OK].



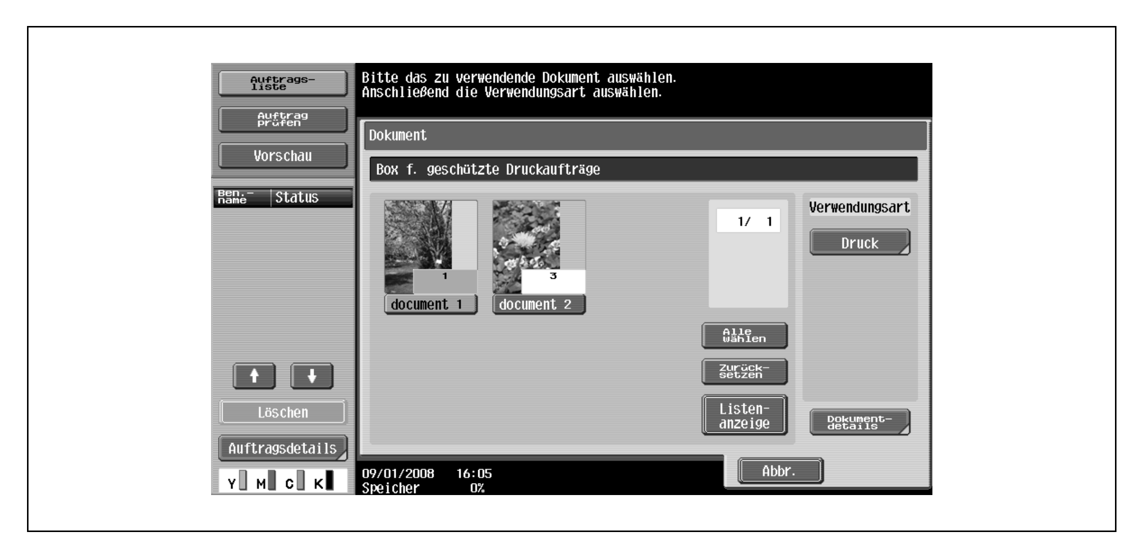
4 Geben Sie das Kennwort des geschützten Dokuments ein und berühren Sie dann [OK].

Die Liste der geschützten Dokumente, der die angegebene ID und das entsprechende Kennwort zugewiesen ist, wird angezeigt.

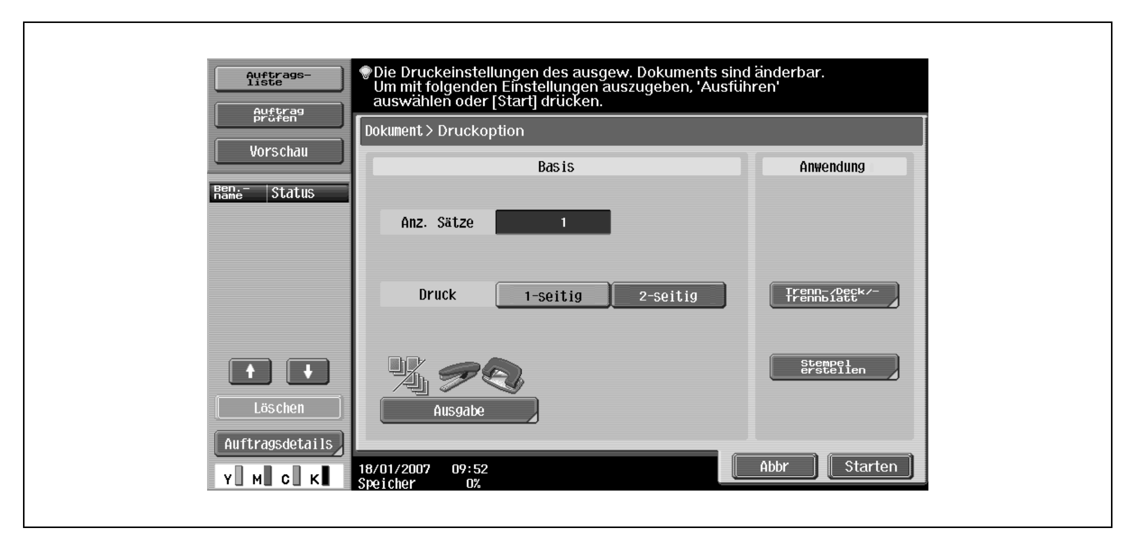


5 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und berühren Sie dann [Druck].

– Berühren Sie [Listenanzeige], um die Inhalte des Dokuments zu überprüfen und eine Vorschau anzuzeigen.



6 Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen.



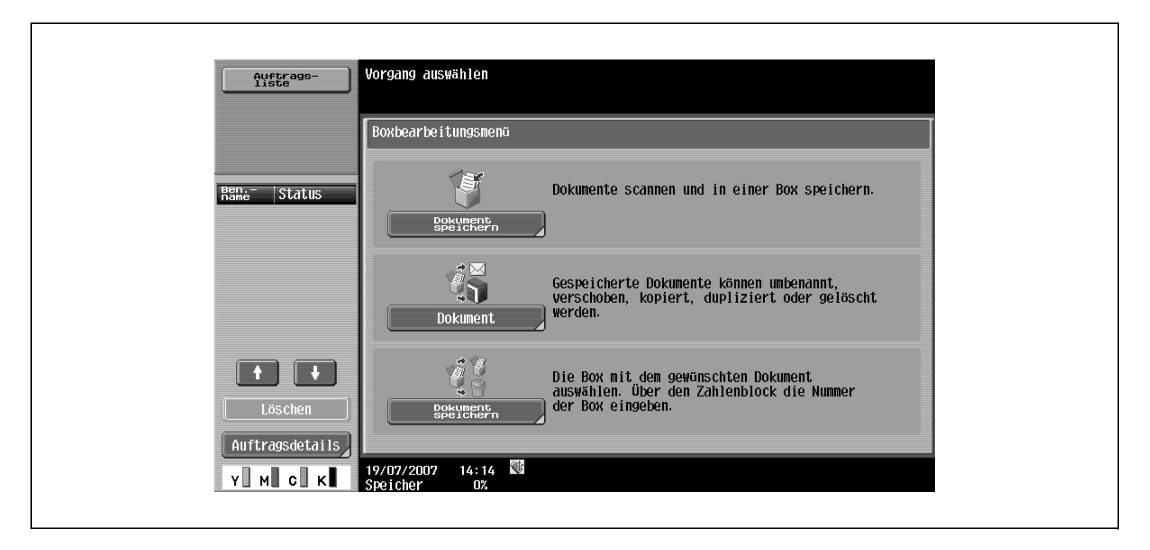
7 Berühren Sie [Starten] oder drücken Sie die Taste [Start] auf dem Bedienfeld.

– Berühren Sie [Abbr.], um den Druck abzubrechen.

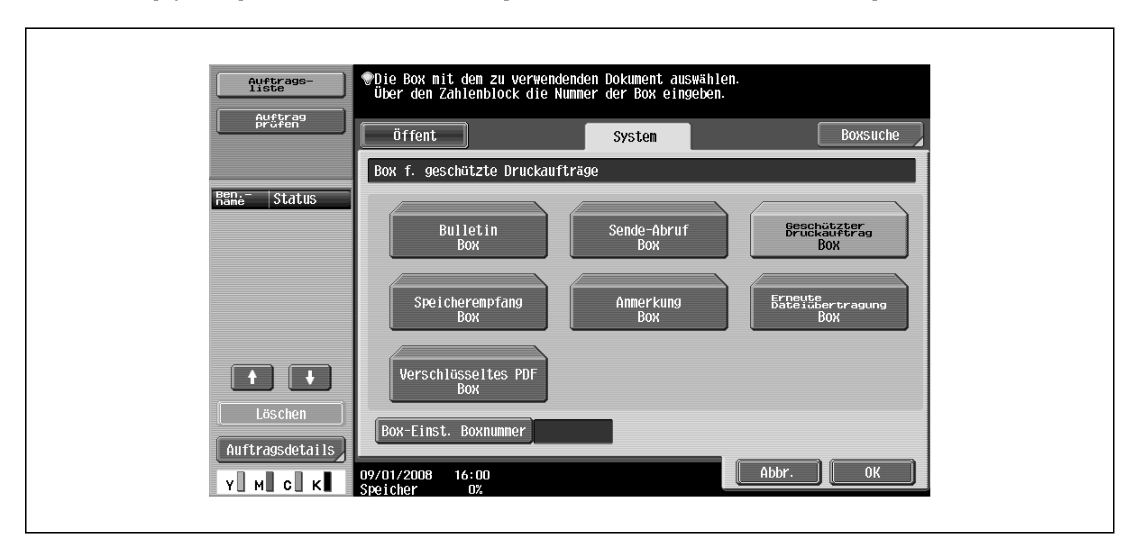
Das Dokument wird ausgedruckt.

Wenn "Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente" auf "Modus 2" gesetzt ist

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld des Systems und berühren Sie dann [Dokument].

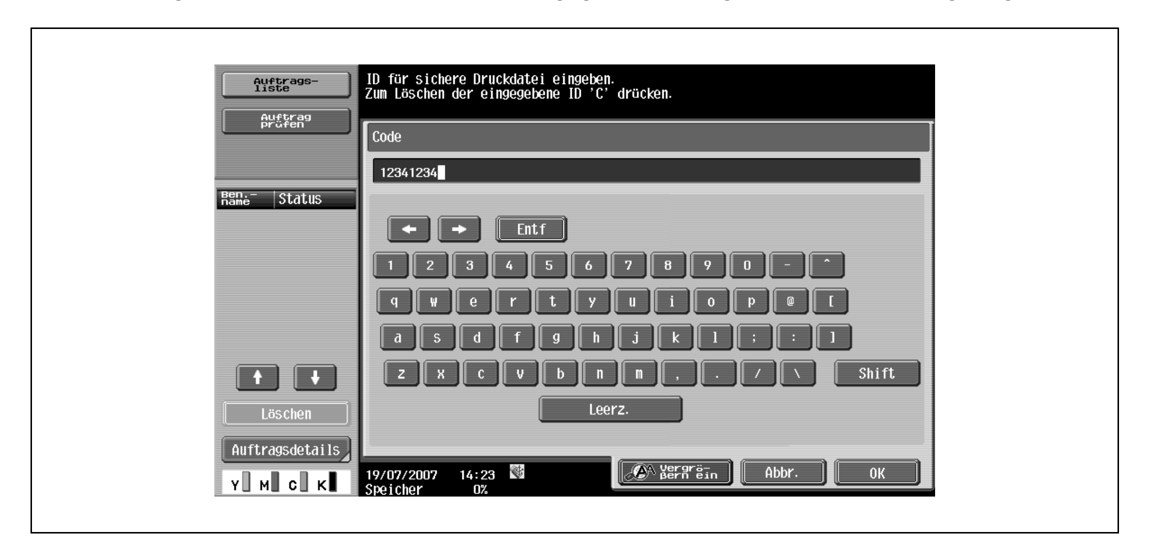


2 Wählen Sie [System] und berühren Sie dann [Benutzerbox für sicheres Drucken].



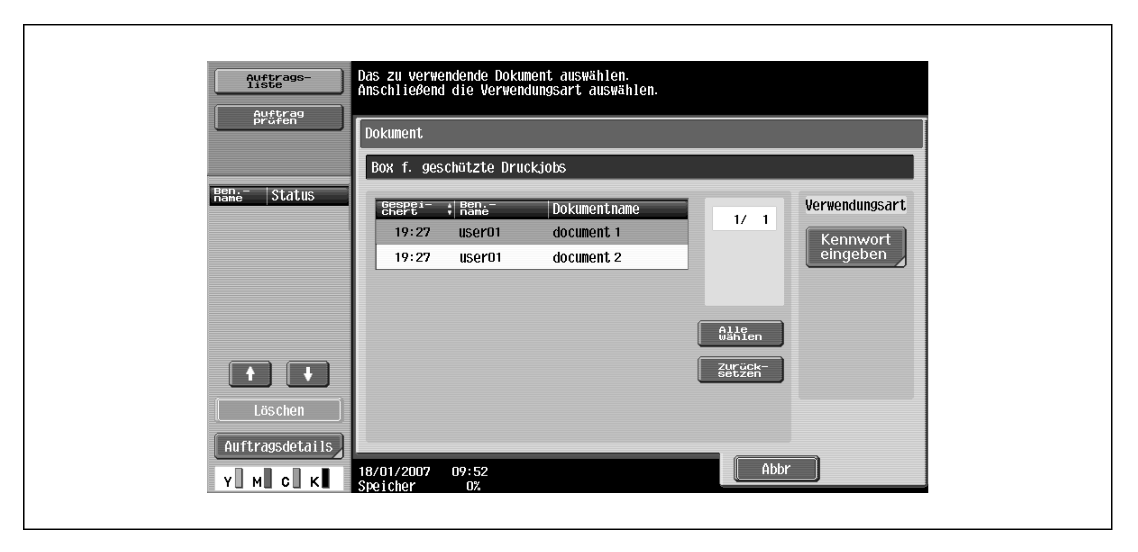
3 Geben Sie die ID des geschützten Dokuments ein und berühren Sie dann [OK].

Die Liste der geschützten Dokumente, der die angegebene ID zugewiesen ist, wird angezeigt.



4 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und berühren Sie dann [Kennwort eingeben].

– Berühren Sie [Listenanzeige], um die Inhalte des Dokuments zu überprüfen und eine Vorschau anzuzeigen.

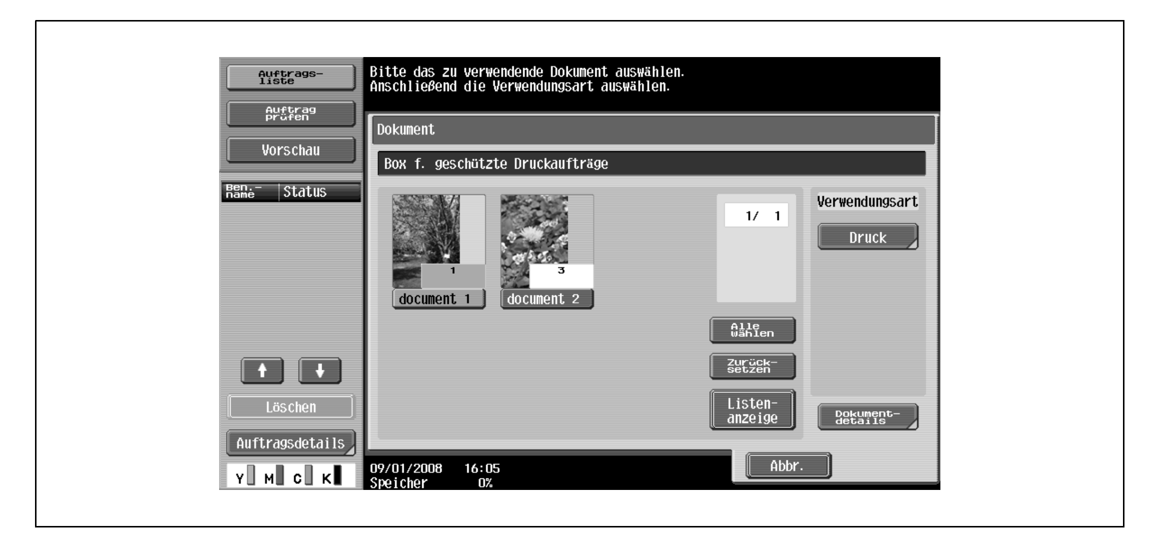


5 Geben Sie das Kennwort des geschützten Dokuments ein und berühren Sie dann [OK].

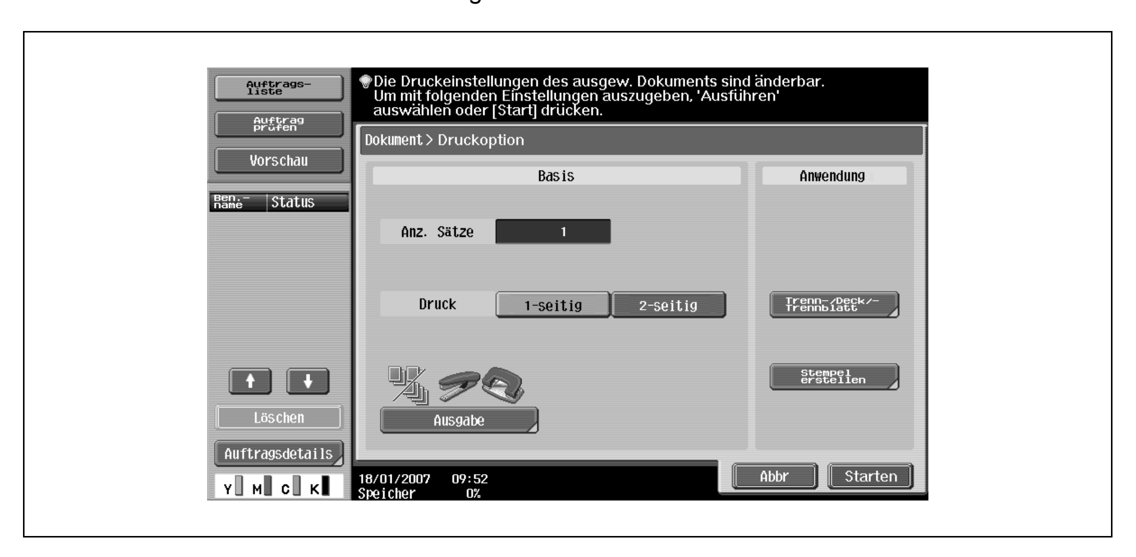
– Wenn die Option "Bei Auth.-Fehler Funktionen sperren" im Administratormodus auf "Modus 2" gesetzt ist und wiederholt ein falsches Dokumentenkennwort eingegeben wird, wird das ausgewählte Dokument nach einer festgelegten Anzahl von Fehleingaben gesperrt. Wenden Sie sich an den Administrator, um die Nutzungsbeschränkungen aufzuheben.

Die Liste der geschützten Dokumente, der das eingegebene Kennwort zugewiesen ist, wird angezeigt.

6 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und berühren Sie dann [Druck].



7 Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen.



8 Berühren Sie [Starten] oder drücken Sie die Taste [Start] auf dem Bedienfeld.

– Berühren Sie [Abbr.], um den Druck abzubrechen.

Das Dokument wird ausgedruckt.



11.3 In Mailbox speichern

Bei Verwendung der Funktion "In Mailbox speichern" werden Druckaufträge in der Benutzerbox auf dem System gespeichert. Da eine Benutzerbox am Bedienfeld angegeben werden kann, um einen Auftrag auszugeben, ist diese Funktion auch für die Dokumentenverteilung geeignet.

Verwenden Sie zur Aktivierung der Funktion "In Mailbox speichern" den Druckertreiber und starten Sie die Ausgabe oder die Übertragung über das Bedienfeld.



Details

Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.

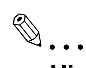
11.3.1 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden drei Druckertreiber unterstützen die Einrichtung dieser Funktion:

- PCL-Druckertreiber für Windows
- PostScript-Druckertreiber für Windows
- PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

Verwenden Sie für den Druckvorgang die folgenden Einstellungen:

- Ausgabe-Modus: "In Mailbox speichern" oder "In Mailb. sp./druck."



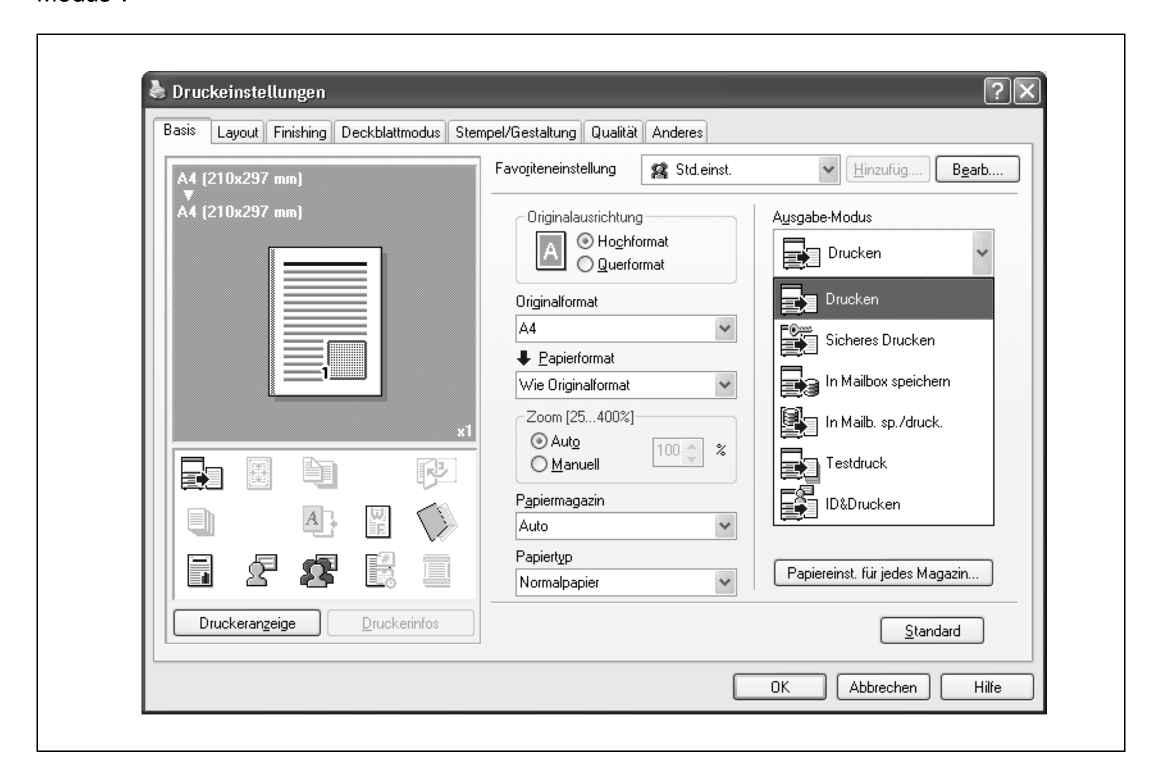
Hinweis

Wenn Sie ein Dokument in der Benutzerbox speichern und es gleichzeitig ausdrucken möchten, wählen Sie "In Mailb. sp./druck.".

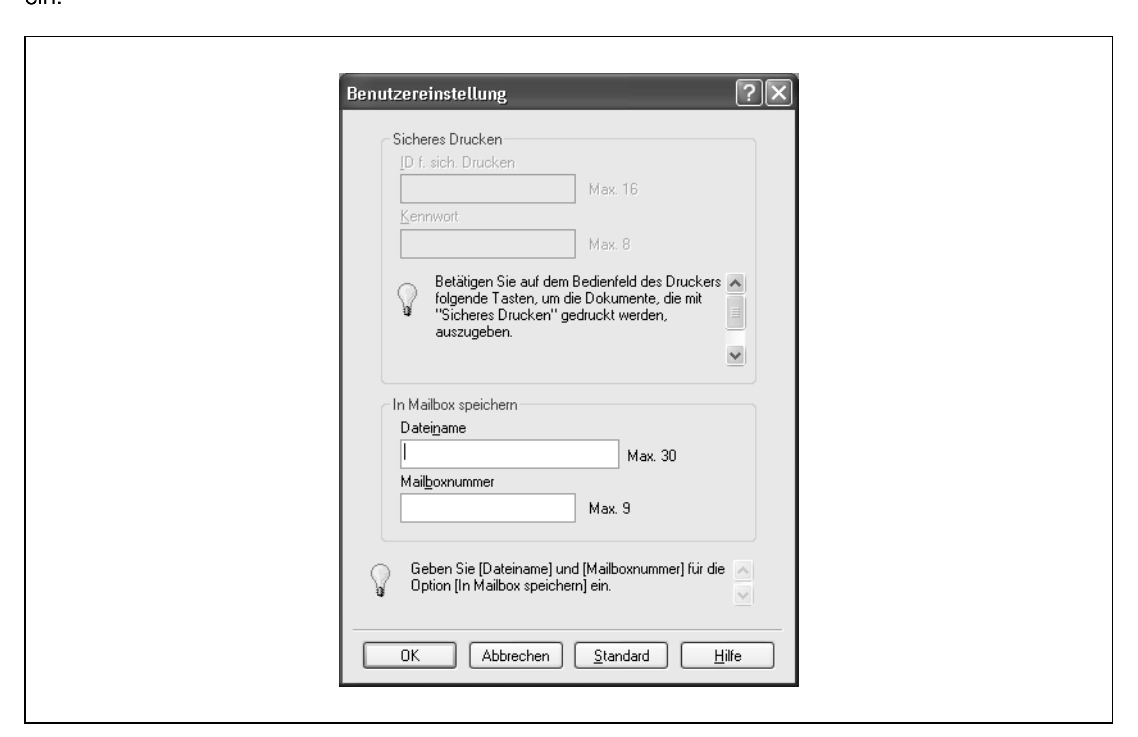
Die als Speicherort zu verwendende Box muss bereits im Voraus mit den Boxfunktionen dieses Systems erstellt worden sein. Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.

Unter Windows

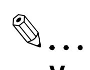
1. Klicken Sie auf die Registerkarte Basis.
2. Wählen Sie "In Mailbox speichern" oder "In Mailb. sp./druck." in der Dropdown-Liste "Ausgabe-Modus".



3 Geben Sie den Dateinamen des Dokuments und die Nummer der als Speicherort zu verwendenden Box ein.



4 Drucken Sie das Dokument.

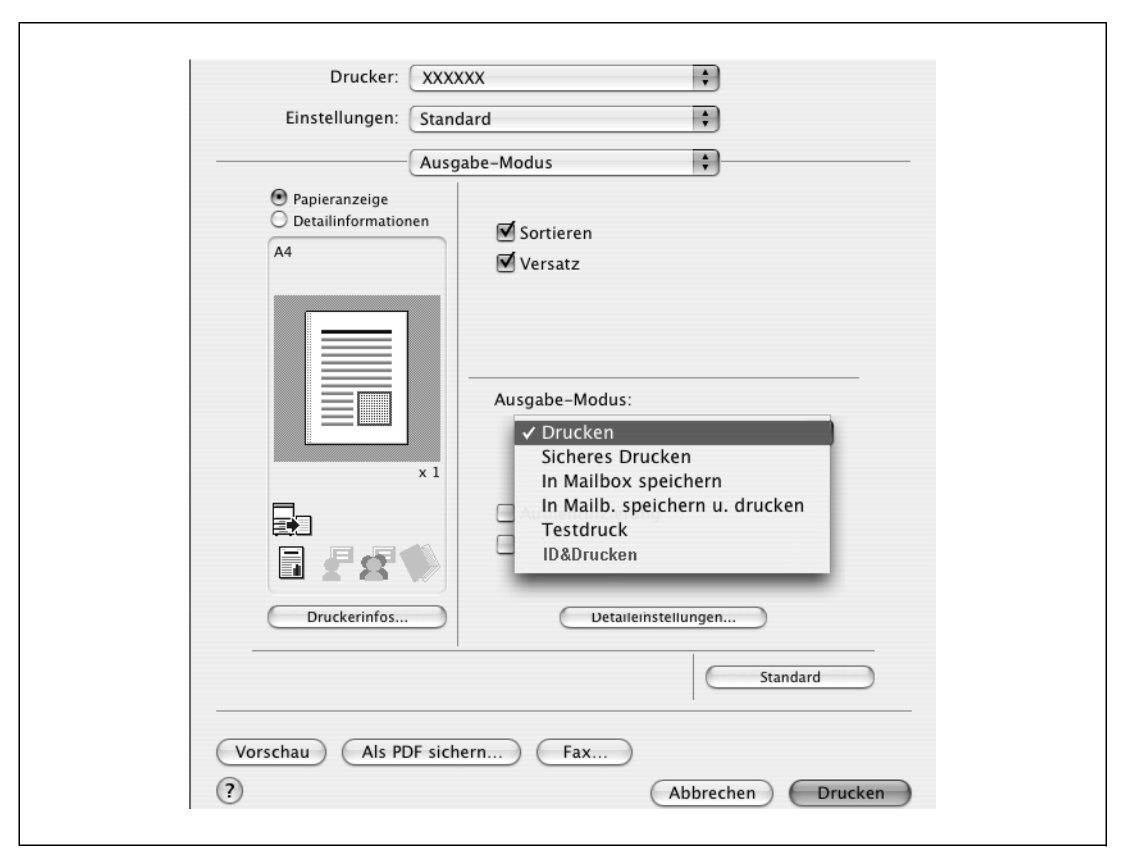


Vorsichtsmaßnahme
Der für das Speichern eines Dokuments in einer Box erforderliche Dateiname und die Boxnummer können im Dialogfeld "Benutzereinstellung" auf der Registerkarte "Basis" vorregistriert werden. Werden beim Speichern eines Dokuments immer derselbe Dateiname und dieselbe Boxnummer verwendet, wird nach der Vorregistrierung das Dialogfeld für die Eingabe des Dateinamens und der Boxnummer nicht mehr angezeigt, wenn Sie die Option "In Mailbox speichern" wählen.

Für Macintosh OS X

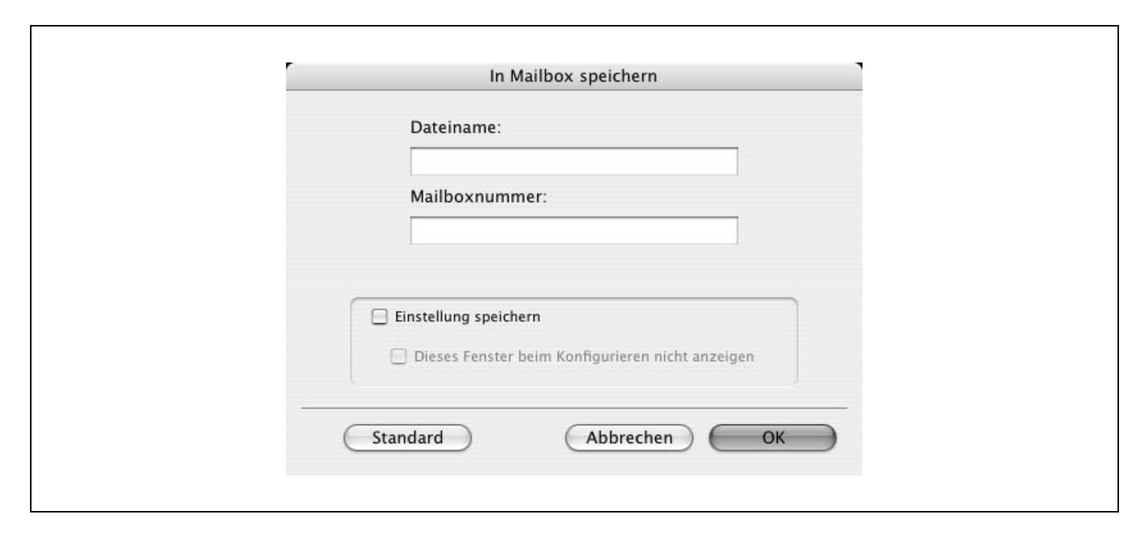
1 Rufen Sie das Dialogfeld "Ausgabe-Modus" auf.

2 Wählen Sie "In Mailbox speichern" oder "In Mailb. sp./druck." in der Dropdown-Liste "Ausgabe-Modus".



3 Geben Sie den Dateinamen des Dokuments und die Nummer der als Speicherort zu verwendenden Box ein.

– Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Einstellungen speichern", um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern. Wird zusätzlich das Kontrollkästchen "Dieses Fenster beim Konfigurieren nicht anzeigen" aktiviert, wird das Dialogfeld bei der Auswahl der Funktion nicht angezeigt.



4 Drucken Sie das Dokument.

11.3.2 Aufrufen eines Auftrags über das Bedienfeld

Druckaufträge, für die die Option "In Mailbox speichern" und "In Mailb. sp./druck." aktiviert ist, werden in der Box mit der angegebenen Nummer gespeichert.

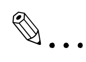
Wenn Sie ein Dokument drucken möchten, das in einer Box abgelegt ist, müssen Sie die betreffende Box öffnen, um das Dokument abzurufen. Wenn die Box mit einem Kennwort geschützt ist, muss dieses Boxkennwort eingegeben werden.



Details

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tasten auf dem Bedienfeld finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.

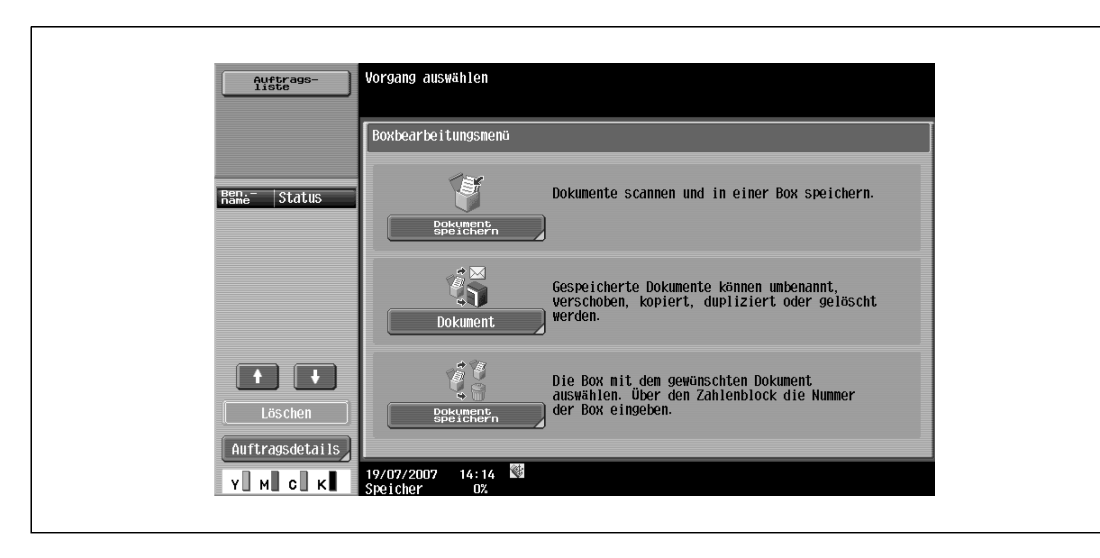
Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.



Hinweis

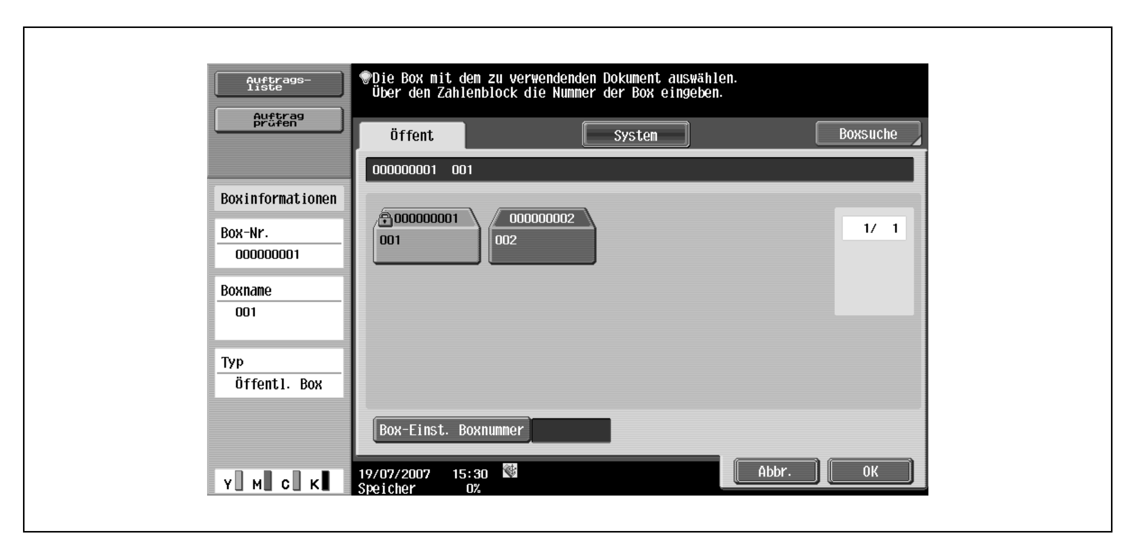
Boxdokumente werden nach ihrer Registrierung automatisch nach einem festgelegten Zeitraum gelöscht. Als Standardeinstellung gilt hierbei ein Zeitraum von 1 Tag. Diese Einstellung kann beim Erstellen einer Box festgelegt werden.

1 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld des Systems und berühren Sie dann [Dokument].



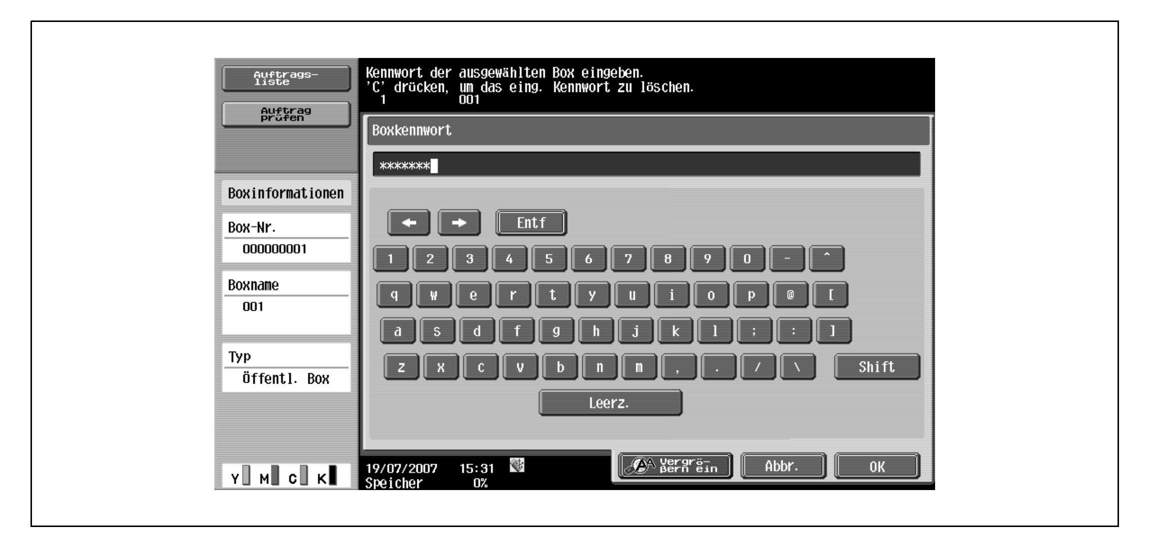
2 Wählen Sie die gewünschte Box und berühren Sie dann [OK].
Boxen werden in private, öffentliche und Gruppenboxen unterteilt. Wählen Sie die gewünschte Box unter den Typen der gespeicherten Boxen aus.
Die Boxnummer kann verwendet werden, um eine Zielbox direkt anzugeben.

– Wenn die Box mit einem Kennwort geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
– Wenn die Box nicht mit einem Kennwort geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.



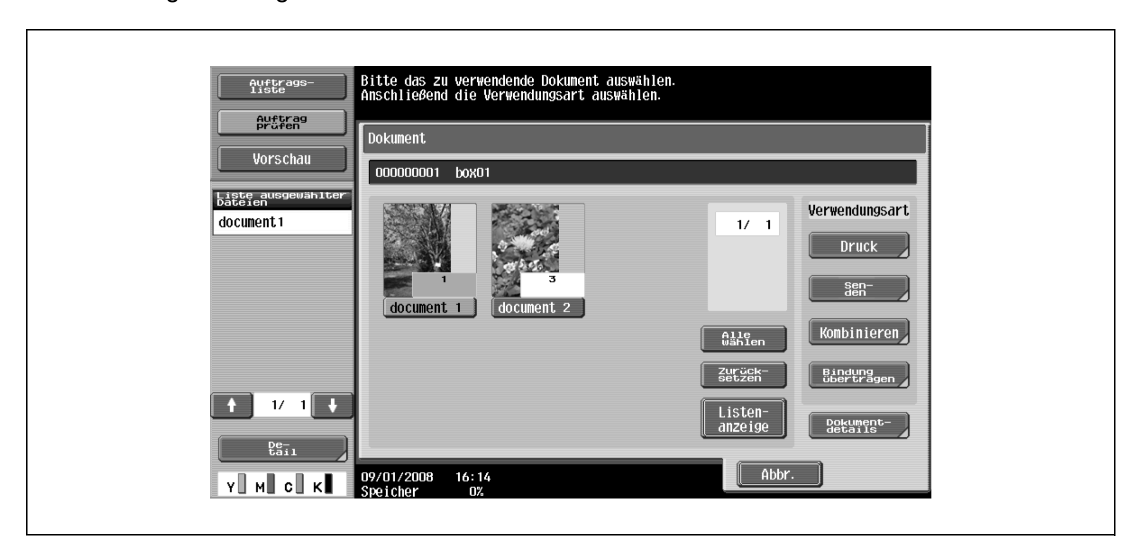
3 Geben Sie das Kennwort der Box ein und berühren Sie dann [OK].

Eine Liste der in der angegebenen Box enthaltenen Dokumente wird angezeigt.

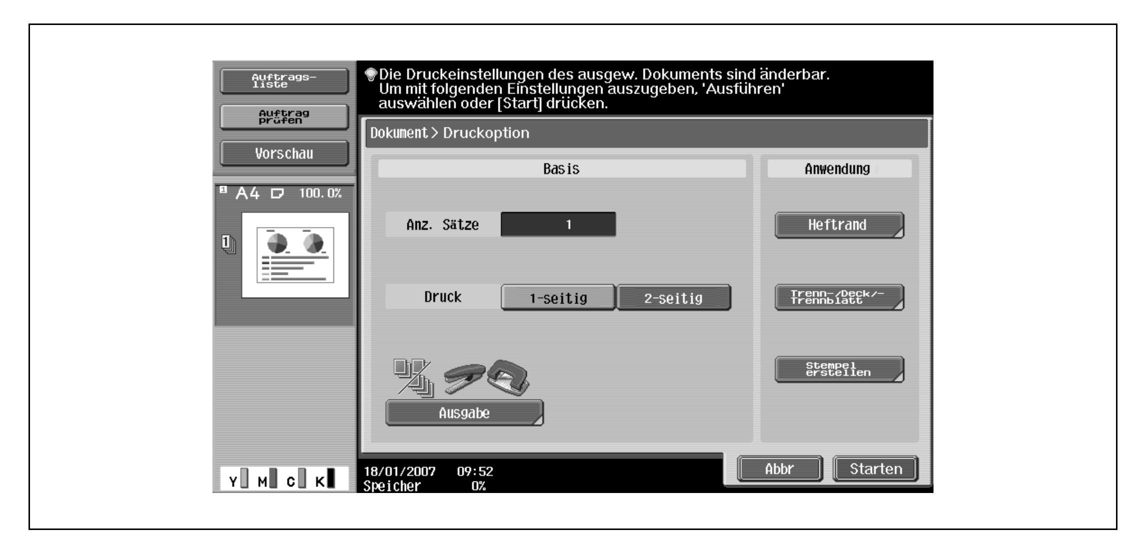


4 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und berühren Sie dann [Druck].

– Dokumente, die in Benutzerboxen gespeichert wurden, können per E-Mail oder Fax versendet werden. Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.



5 Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen.



6 Berühren Sie [Starten] oder drücken Sie die Taste [Start] auf dem Bedienfeld.

– Berühren Sie [Abbr.], um den Druck abzubrechen.

Das Dokument wird ausgedruckt.

11.4 Drucken auf einem System mit aktivierter Authentifizierung

Wenn die Benutzerauthentifizierung auf dem System festgelegt wurde, muss beim Drucken ein Benutzername und das dazugehörige Kennwort eingegeben werden.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn beim Drucken ein Benutzername oder Kennwort eingegeben wird, der/das nicht für den auf dem System festgelegten "Authentifizierungsmodus" gültig ist, oder wenn ein Dokument ohne Einrichtung der "Authentifizierung" gesendet wird, wird der Vorgang nicht von diesem System authentifiziert und demzufolge abgebrochen.

Wenn auf diesem System die Benutzerauthentifizierung eingerichtet wurde und für die Einschränkungsfunktion der Modus 2 aktiviert ist, werden Benutzer bei der Eingabe fehlerhafter Authentifizierungsinformationen gesperrt. Ein Zugriff auf das System ist in diesem Fall unter Umständen nicht möglich.

Die folgenden drei Druckertreiber unterstützen die Einrichtung dieser Funktion:
PCL-Druckertreiber für Windows
PostScript-Druckertreiber für Windows
PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X



Hinweis

Wenn Drucken nicht zulässig ist, kann es auch von einem registrierten Benutzer nicht ausgeführt werden. Ausführliche Informationen über die Benutzerauthentifizierung erhalten Sie vom Administrator dieses Systems.

Wenn die Benutzerauthentifizierung mittels einer optionalen Authentifizierungseinheit vorgenommen wird, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Authentifizierungseinheit.

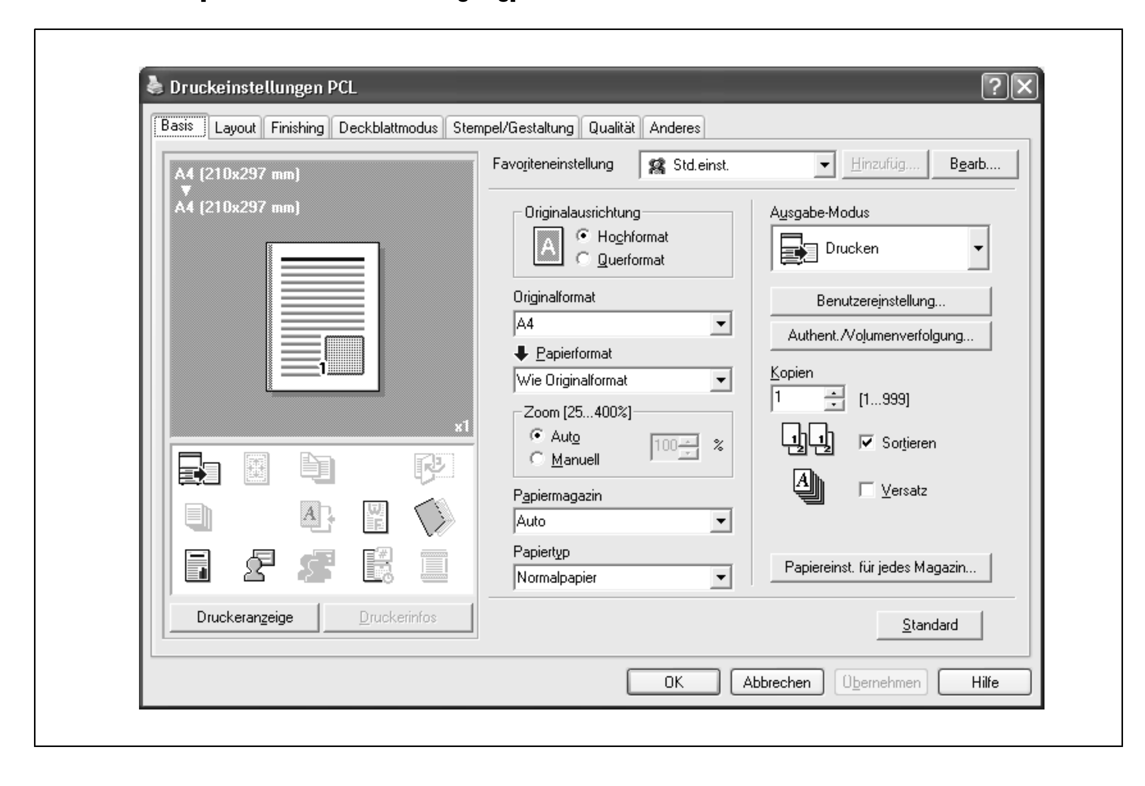
11.4.1 Einrichten des Druckertreibers

Unter Windows

1 Klicken Sie auf [Eigenschaften] (oder [Einstellungen]) im Druckdialogfeld, um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" anzuzeigen.

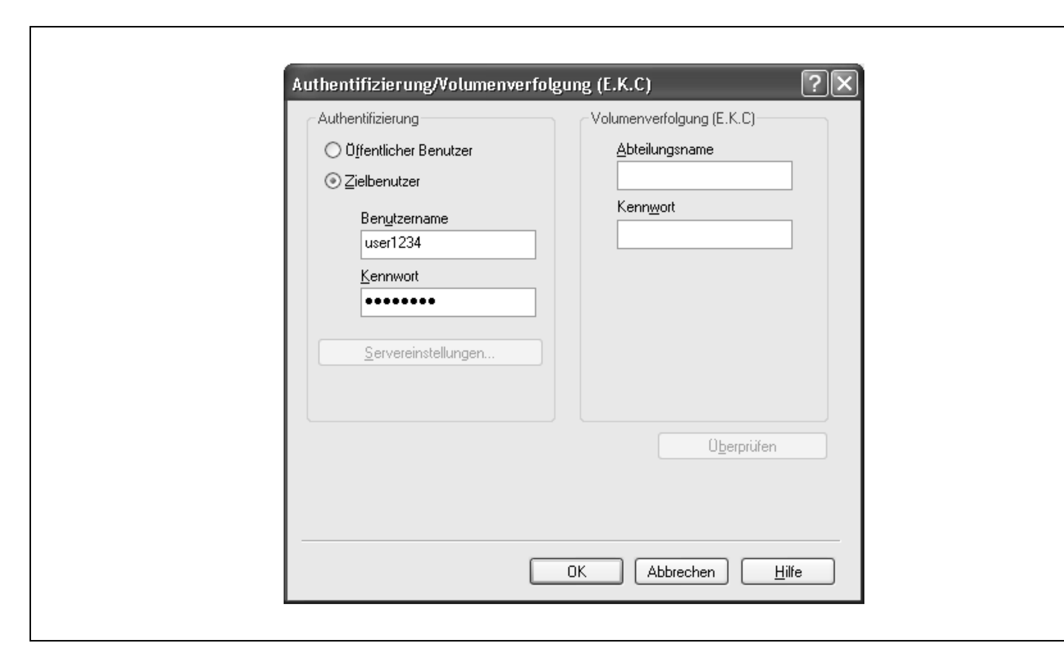
2 Klicken Sie auf die Registerkarte Basis.

3 Klicken Sie auf [Authent./Volumenverfolgung].



4 Wählen Sie "Zielbenutzer" und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.

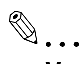
- Wenn dieses System so eingerichtet wurde, dass öffentliche Benutzer zulässig sind, kann für den Zugriff auf das System die Option "Öffentlicher Benutzer" gewählt werden.
- Das Kennwort kann als Standardwert im Druckertreiber voreingestellt werden, damit es nicht bei jedem Auftrag manuell eingegeben werden muss.
- Vor der Durchführung der Benutzerauthentifizierung auf einem Server müssen die Servereinstellungen festgelegt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Servereinstellungen], um den Server auszuwählen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Überprüfen], um eine Kommunikation mit diesem System aufzubauen und zu überprüfen, ob für den angegebenen Benutzer eine Authentifizierung durchgeführt werden kann. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Kommunikationsverbindung mit diesem System aktiviert ist.



- Wenn die Authentifizierung mit dem Relais-Server (Authentication Manager) vorgenommen wird, müssen die vom Serveradministrator festgelegten Benutzerinformationen eingegeben werden. Der angezeigte Bildschirm und die Eingabeelemente können in Abhängigkeit von der Spezifikation variieren. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Serveradministrator.
- Wenn die Authentifizierung mit dem Relais-Server (Authentication Manager) vorgenommen wird, wählen Sie in der Administratoreinstellung des Systems [Systemverbindung] - [OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung] und anschließend "AUS". Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter "Authentifizierungseinstellung für die OpenAPI-Einstellungen" auf Seite 12-47.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] und legen Sie die gewünschten Einstellungen fest. Drucken Sie dann das Dokument aus.

- Wenn der eingegebene Benutzername auf dem System gültig ist, wird der Druckauftrag ausgeführt und als Druckauftrag für den angegebenen Benutzer gezählt.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn auf der Registerkarte Konfiguration keine Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung festgelegt wurden, kann keine Benutzerauthentifizierung durchgeführt werden. Stellen Sie vor der Verwendung der Benutzerauthentifizierung sicher, dass Sie die entsprechenden Einstellungen auf der Registerkarte Konfiguration vorgenommen haben. Ausführliche Informationen finden Sie unter "Registerkarte "Konfiguration"" auf Seite 8-4.

Für Macintosh OS X

1 Wählen Sie im Menü "Datei" den Eintrag "Drucken".

2 Wählen Sie "Ausgabe-Modus".

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Authentifizierung".



4 Wählen Sie "Zielbenutzer" und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.

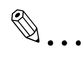
– Wenn dieses System so eingerichtet wurde, dass öffentliche Benutzer zulässig sind, kann für den Zugriff auf das System die Option "Öffentlicher Benutzer" gewählt werden.



– Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Einstellungen speichern", um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern. Wird zusätzlich das Kontrollkästchen "Dieses Fenster beim Konfigurieren nicht anzeigen" aktiviert, wird das Dialogfeld bei der Auswahl der Funktion nicht angezeigt.
– Vor der Durchführung der Benutzerauthentifizierung auf einem Server müssen die Servereinstellungen festgelegt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Servereinstellungen], um den Server auszuwählen.
– Wenn die Authentifizierung mit dem Relais-Server (Authentication Manager) vorgenommen wird, müssen die vom Serveradministrator festgelegten Benutzerinformationen eingegeben werden. Der angezeigte Bildschirm und die Eingabeelemente können in Abhängigkeit von der Spezifikation variieren. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Serveradministrator.
– Wenn die Authentifizierung mit dem Relais-Server (Authentication Manager) vorgenommen wird, wählen Sie in der Administratoreinstellung des Systems [Systemverbindung] - [OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung] und anschließend "AUS". Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter "Authentifizierungseinstellung für die OpenAPI-Einstellungen" auf Seite 12-47.

11.5 Drucken mit dem System bei aktivierter Volumenverfolgung (E.K.C)

Wenn die Volumenverfolgung (E.K.C) auf dem System aktiviert ist, geben Sie beim Drucken eines Auftrags einen Abteilungsnamen (oder ein Kennwort) ein.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn beim Drucken ein Kennwort eingegeben wird, das für die Volumenverfolgung (E.K.C) auf diesem System nicht gültig ist, oder wenn ein Dokument ohne Einrichtung der "Volumenverfolgung (E.K.C)" gesendet wird, wird der Vorgang nicht von diesem System authentifiziert und demzufolge abgebrochen. Wenn die Einstellungen für die Volumenverfolgung (E.K.C) auf dem System eingerichtet wurden und für die Einschränkungsfunktion der Modus 2 aktiviert ist, wird bei der Eingabe fehlerhafter Authentifizierungsinformationen die betreffende Kostenstelle gesperrt. Ein Zugriff ist in dem Fall unter Umständen nicht möglich.

Die folgenden drei Druckertreiber unterstützen die Einrichtung dieser Funktion:
PCL-Druckertreiber für Windows
PostScript-Druckertreiber für Windows
PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X



Hinweis

Wenn die Verwendung der Druckfunktion nicht zulässig ist, kann sie auch nicht von einer registrierten Kostenstelle ausgeführt werden.

Ausführliche Informationen zur Volumenverfolgung (E.K.C) erhalten Sie vom Administrator des Systems.

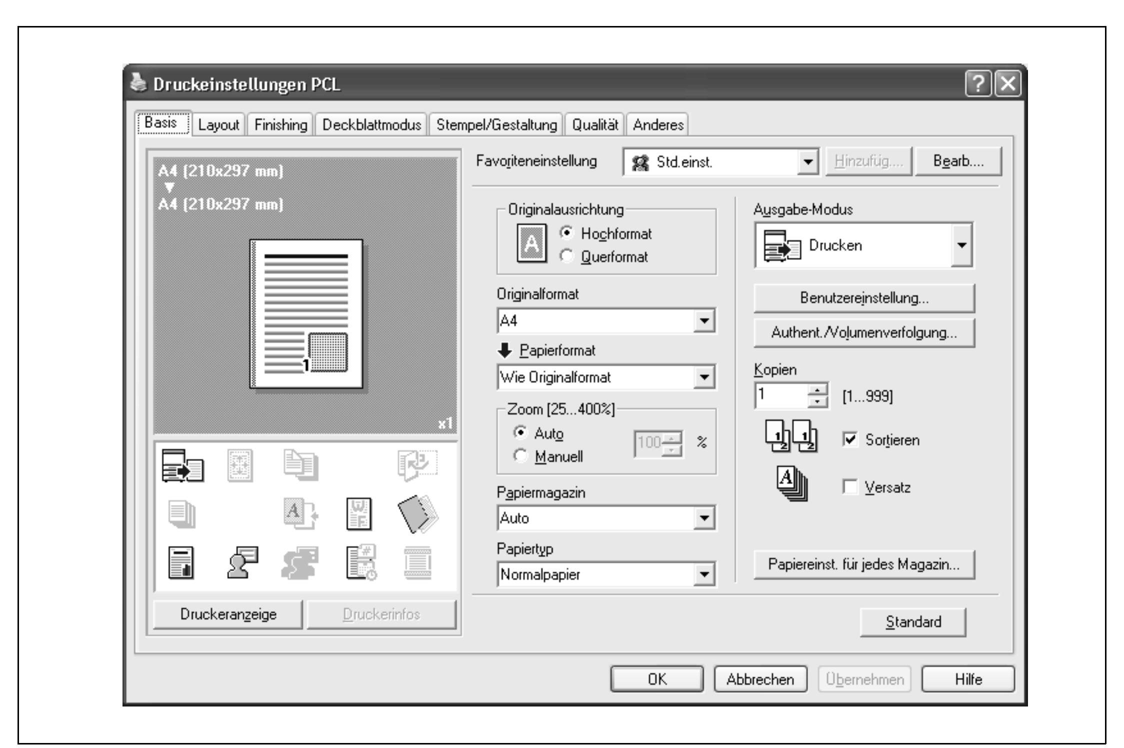
11.5.1 Einrichten des Druckertreibers

Unter Windows

1 Klicken Sie auf [Eigenschaften] (oder [Einstellungen]) im Druckdialogfeld, um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" anzuzeigen.

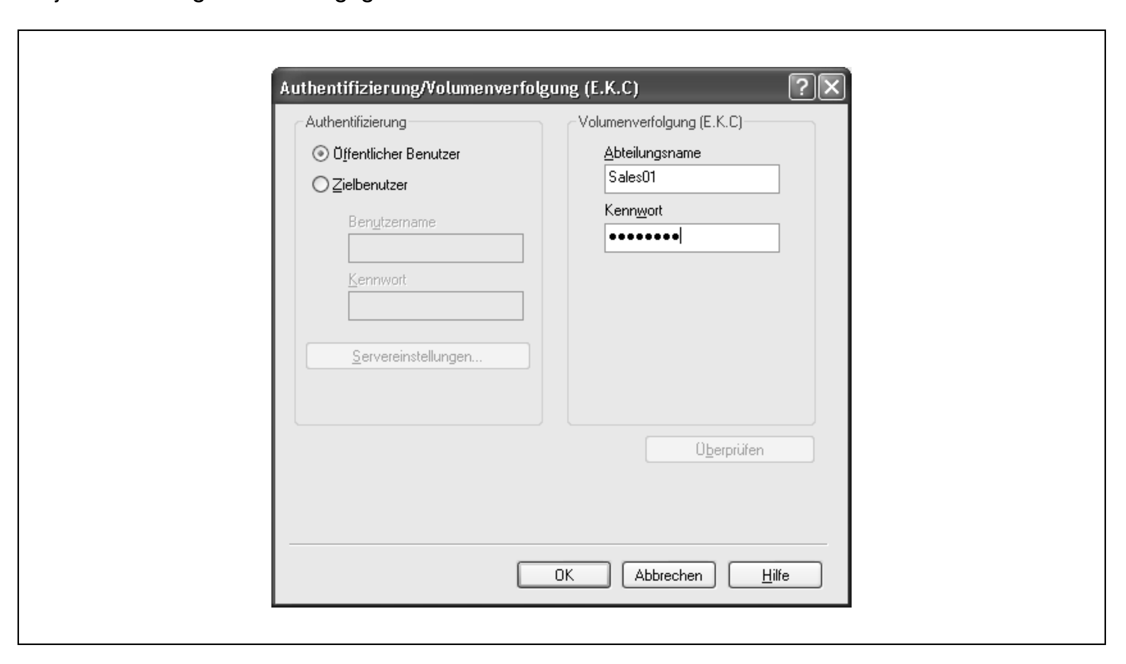
2 Klicken Sie auf die Registerkarte Basis.

3 Klicken Sie auf [Authent./Volumenverfolgung].



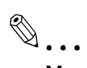
4 Geben Sie den Abteilungsnamen und das Kennwort ein.

– Das Kennwort kann als Standardwert im Druckertreiber voreingestellt werden, damit es nicht bei jedem Auftrag manuell eingegeben werden muss.



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] und legen Sie die gewünschten Einstellungen fest. Drucken Sie dann das Dokument aus.

Wenn das eingegebene Kennwort auf diesem System registriert ist, wird der Druckauftrag ausgeführt und als Druckauftrag für das Konto gezählt.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn auf der Registerkarte Konfiguration keine Einstellungen für die Volumenverfolgung festgelegt wurden, kann keine Volumenverfolgung durchgeführt werden. Stellen Sie vor der Verwendung der Volumenverfolgung sicher, dass Sie die entsprechenden Einstellungen auf der Registerkarte Konfiguration vorgenommen haben. Ausführliche Informationen finden Sie unter "Registerkarte "Konfiguration"" auf Seite 8-4.

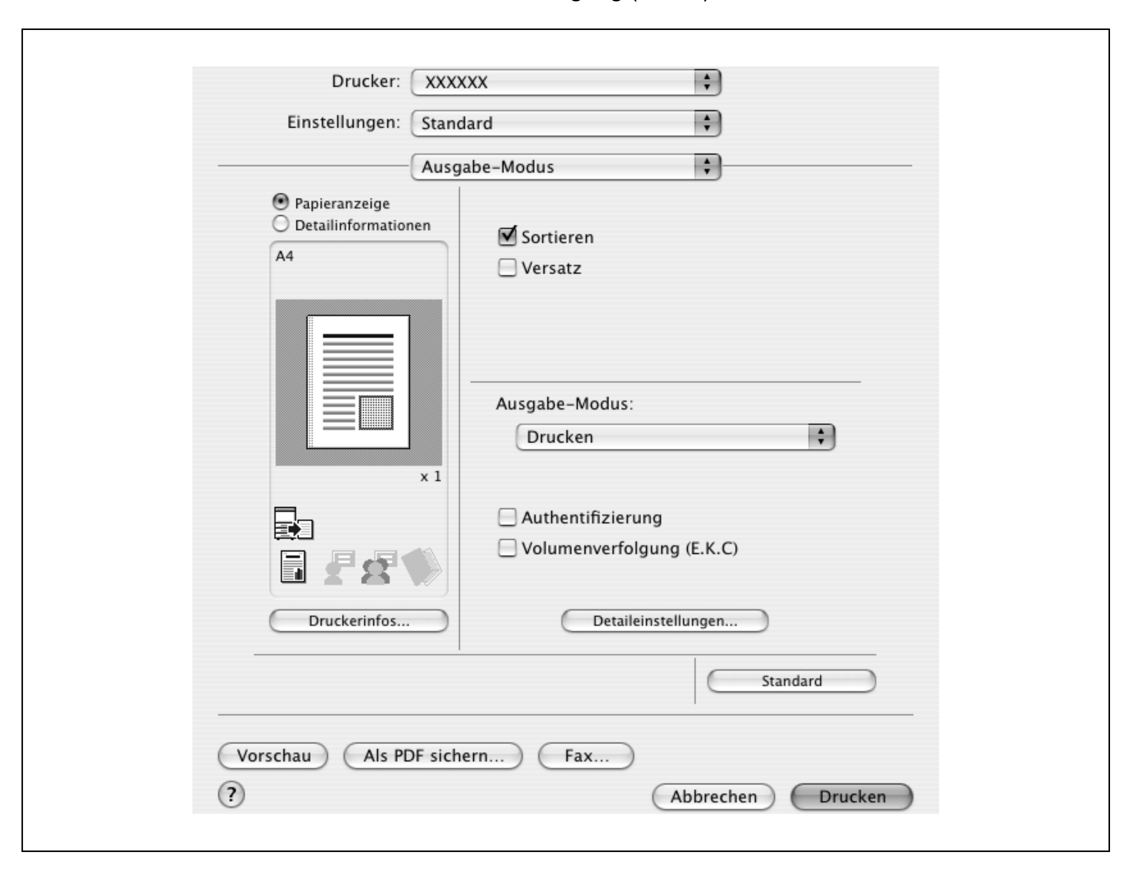
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Überprüfen], um eine Kommunikation mit diesem System aufzubauen und zu überprüfen, ob mit der angegebenen Kostenstelle eine Authentifizierung durchgeführt werden kann. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Kommunikationsverbindung mit diesem System aktiviert ist.

Für Macintosh OS X

1 Wählen Sie im Menü "Datei" den Eintrag "Drucken".

2 Wählen Sie "Ausgabe-Modus".

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Volumenverfolgung (E.K.C.)".



4 Geben Sie den Abteilungsnamen und das Kennwort ein.





Hinweis
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Einstellungen speichern", um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern. Wird zusätzlich das Kontrollkästchen "Dieses Fenster beim Konfigurieren nicht anzeigen" aktiviert, wird das Dialogfeld bei der Auswahl der Funktion nicht angezeigt.

11.6 ID&Drucken

Mit der Funktion Code & Druck wird ein Benutzer anhand des Benutzernamens und Kennworts authentifiziert. Anschließend werden die in der Code- & Druckbox dieses Systems gespeicherten Aufträge automatisch gedruckt, wenn die Authentifizierung aktiviert ist.

Da der Druckvorgang erst nach der Authentifizierung über das Bedienfeld dieses Systems gestartet wird, eignet sich diese Funktion für den Druck von streng vertraulichen Dokumenten.

Zum Drucken von einem Computer geben Sie im Druckertreiber den Benutzernamen und das Kennwort als allgemeine Authentifizierung ein und wählen dann "Code & Druck".



Details

Zur Verwendung der Funktion "Code & Druck" wählen Sie [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckeinstellungen] und anschließend "EIN". Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter "Code- & Druckeinstellungen" auf Seite 12-43.

11.6.1 Einrichten des Druckertreibers

Unter Windows

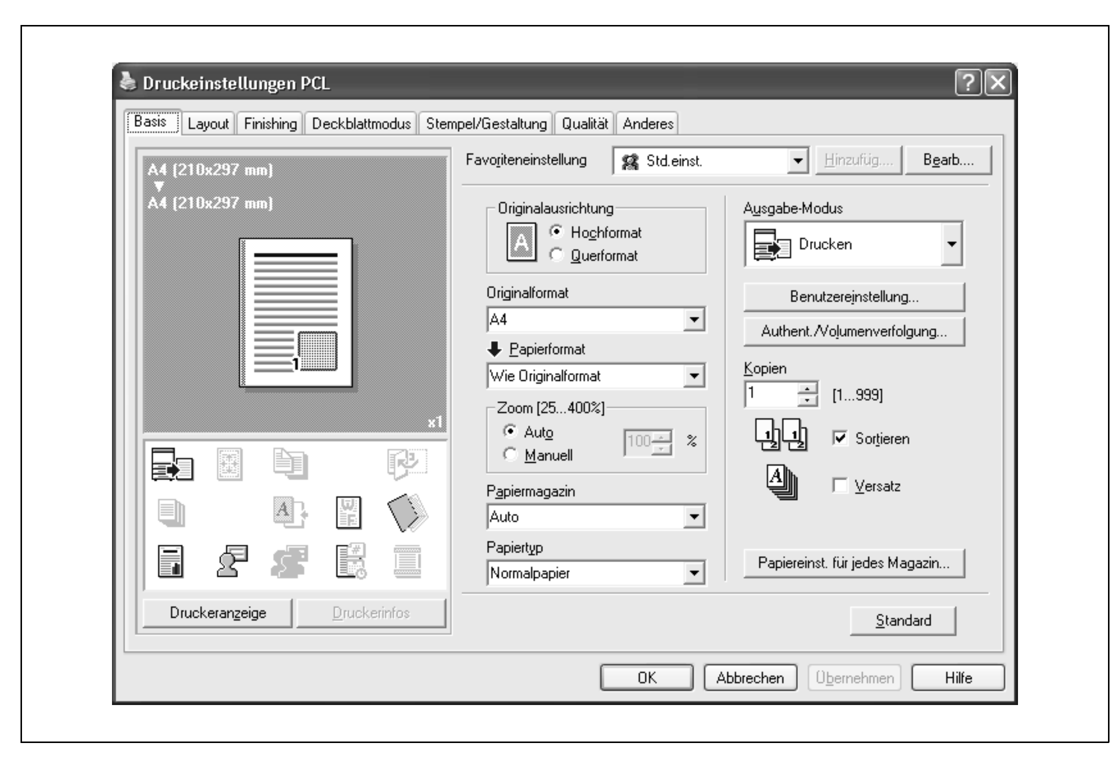


Details

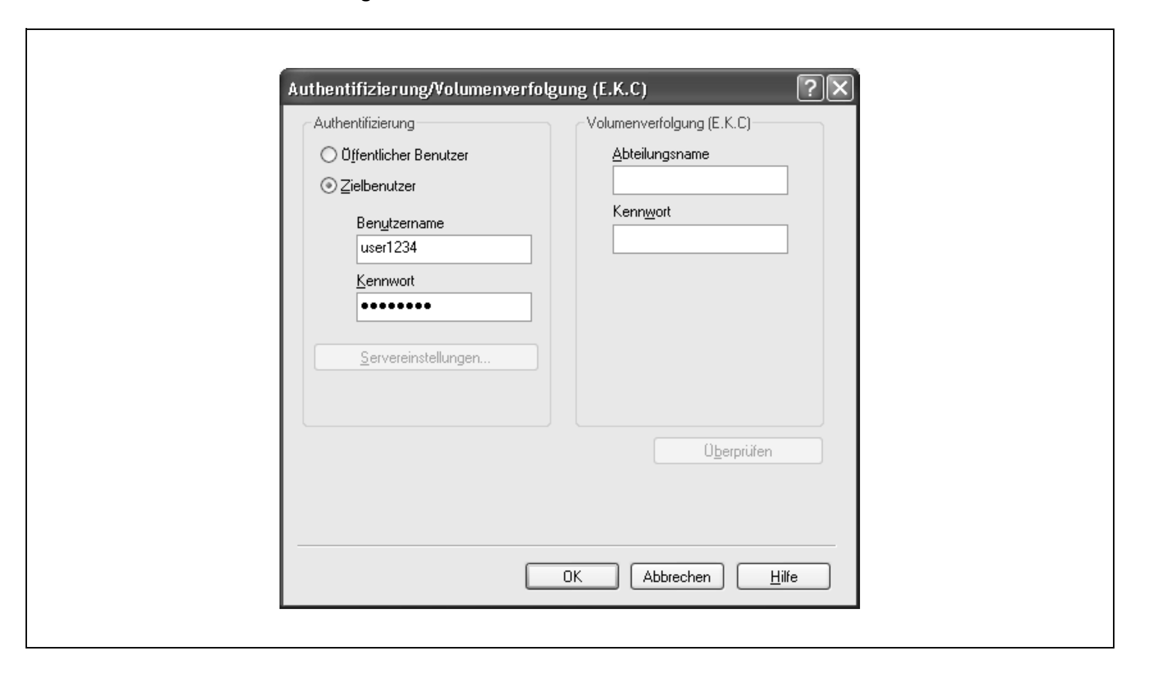
Damit die Funktion "ID&Drucken" verwendet werden kann, muss sie auf der Registerkarte "Geräteinformationen" aktiviert werden. Vergewissern Sie sich, dass die Funktion "ID&Drucken" auf der Registerkarte "Geräteinformationen" auf "Aktiviert" gesetzt ist. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter "Registerkarte "Konfiguration"" auf Seite 8-4.

1 Klicken Sie auf die Registerkarte Basis.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Authent./Volumenverfolgung].

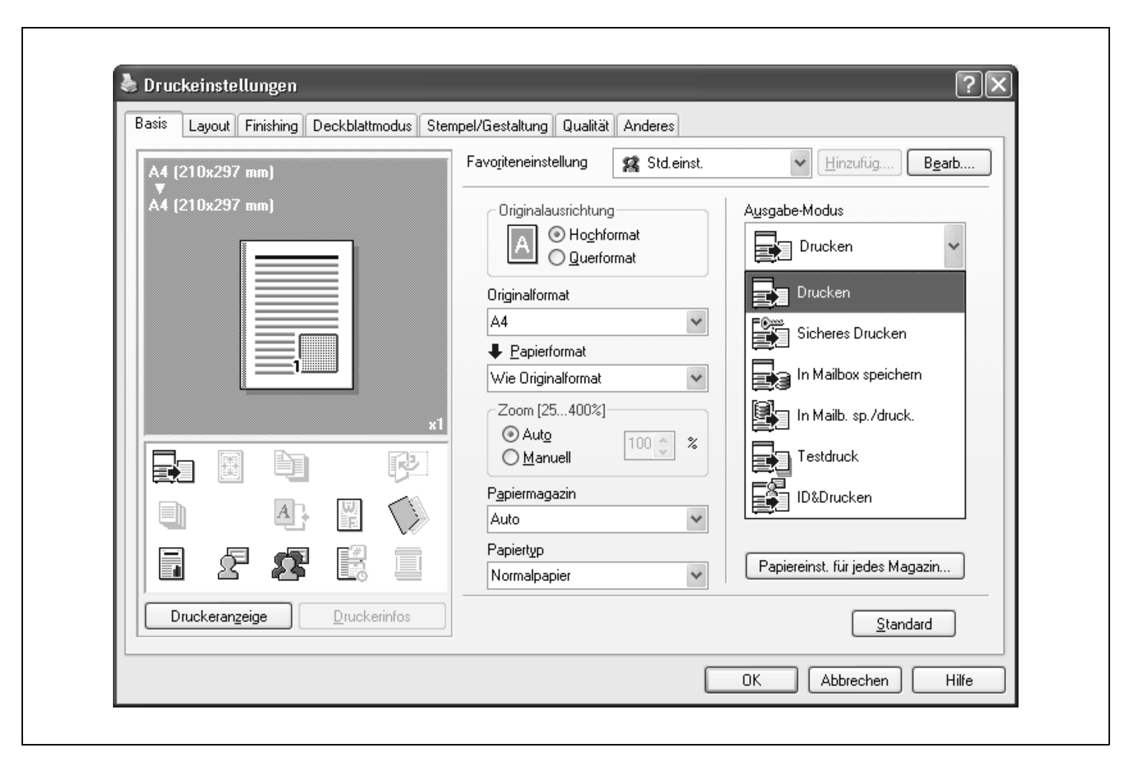


3 Wählen Sie "Zielbenutzer" und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.



– Ausführliche Informationen zur Authentifizierung finden Sie unter "Drucken auf einem System mit aktivierter Authentifizierung" auf Seite 11-22.

4 Wählen Sie "ID&Drucken" als "Ausgabe-Modus".



5 Drucken Sie das Dokument.

Für Macintosh OS X

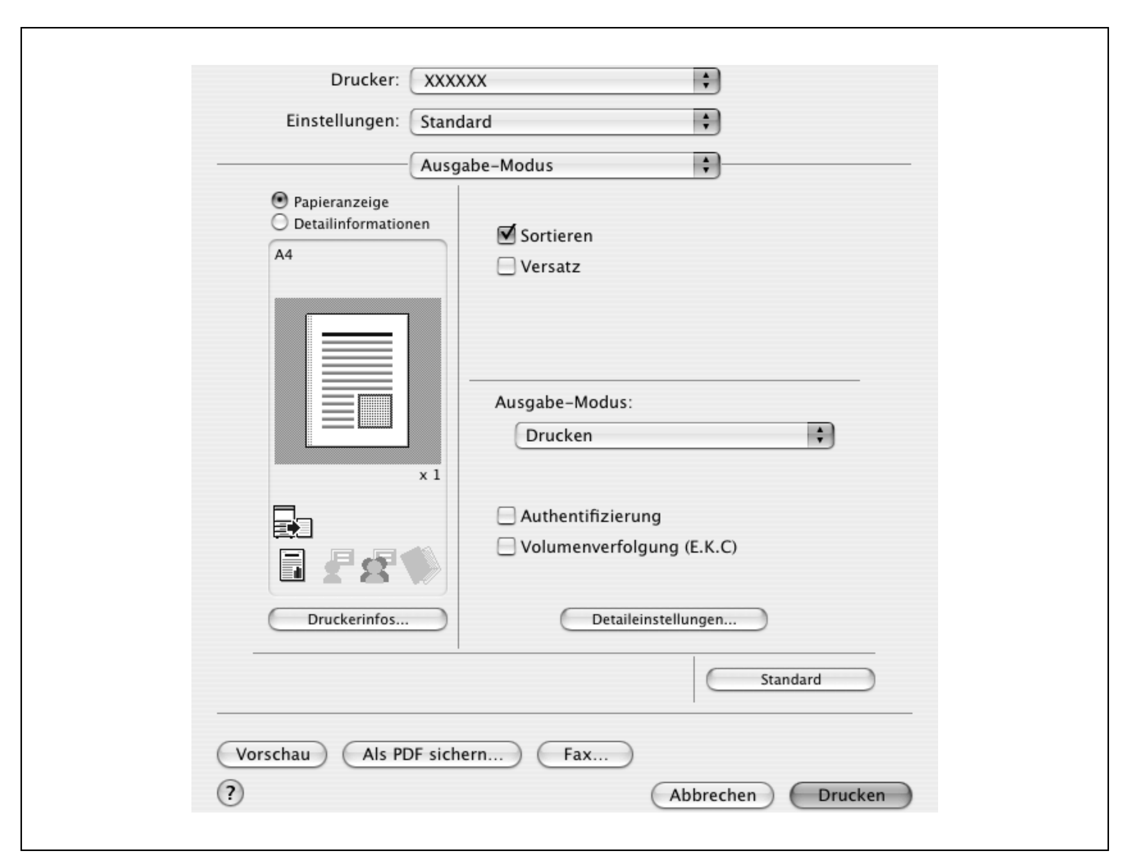


Details

Vergewissern Sie sich, dass "ID&Drucken" in den "Druckerinfos" angegeben ist. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter "Sonderzubehör" auf Seite 9-4.

1. Wählen Sie "Ausgabe-Modus".

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Authentifizierung".

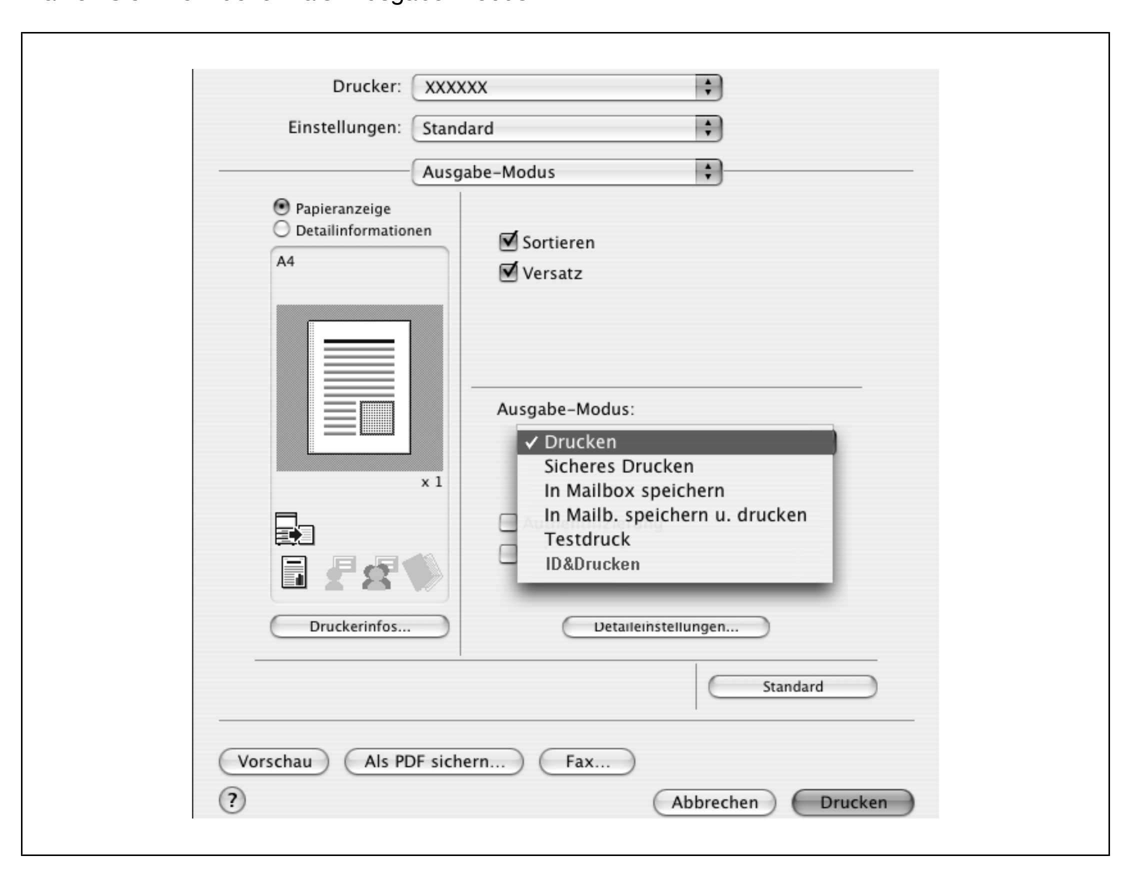


3. Wählen Sie "Zielbenutzer" und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.



– Ausführliche Informationen zur Authentifizierung finden Sie unter "Drucken auf einem System mit aktivierter Authentifizierung" auf Seite 11-22.

4 Wählen Sie "ID&Drucken" als "Ausgabe-Modus".



5 Drucken Sie das Dokument.

11.6.2 Aufrufen eines Auftrags über das Bedienfeld

Die Aufträge, für die die Funktion "Code & Druck" verwendet wird, werden in der Code- & Druckbox gespeichert.

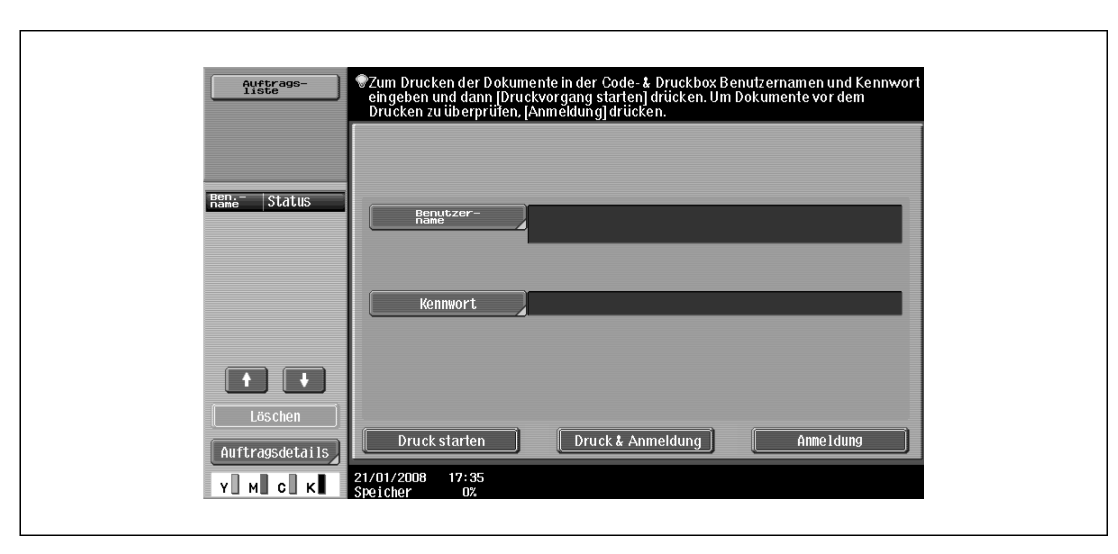
Zum Drucken der in der Box gespeicherten Dokumente muss zunächst am Bedienfeld die Authentifizierung für die Anmeldung vorgenommen werden.

Dabei kann ausgewählt werden, ob nur während der Authentifizierung für die Anmeldung gedruckt werden soll oder ob nach der Anmeldung der Systembetrieb fortgesetzt wird. Es besteht die Möglichkeit, Dokumente in ihrer vorliegenden Form zu drucken oder die Code- & Druckbox nach der Anmeldung zu öffnen und die in der Box gespeicherten Dokumente auszugeben.

Wenn die optionale biometrische Authentifizierungseinheit oder die IC-Authentifizierungseinheit für die Authentifizierung verwendet wird, kann der Benutzer nach Berühren der Einheit oder nach dem Auflegen der IC-Karte den Druckvorgang oder die Anmeldung durchführen.

Eingeben der Benutzerinformationen und Drucken

1 Geben Sie am Bedienfeld den Benutzernamen und das Kennwort ein.



2 Berühren Sie [Druck starten]

Sobald der Benutzer authentifiziert ist, wird der Druckauftrag ausgegeben.



Details

Berühren Sie [Druck & Anmeldung], um den Auftrag zu drucken und sich wie gewöhnlich anzumelden.

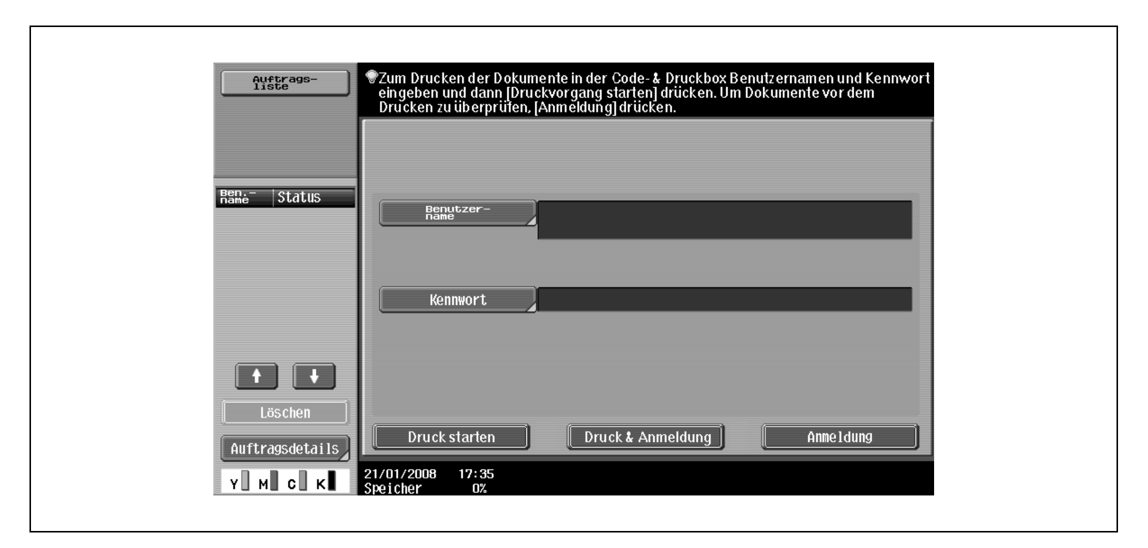
Berühren Sie [Anmeldung], um sich wie gewöhnlich anzumelden, ohne aber den Auftrag zu drucken. Melden Sie sich zunächst an und öffnen Sie dann die Code- & Druckbox, um das Dokument zu drucken.

Wenn mehrere Druckaufträge vorhanden sind, werden alle Aufträge gedruckt. Zur Auswahl der zu druckenden Dokumente berühren Sie [Anmeldung] und drucken dann die Dokumente aus der Code- & Druckbox aus.

Wenn die optionale Authentifizierungseinheit installiert ist, werden die Registerkarten "Code & Kennwort" und "Auth.-Einheit" angezeigt. Nach Auswahl der entsprechenden Registerkarte kann entweder "Code & Kennwort" oder "Auth.-Einheit" als Authentifizierungsmethode gewählt werden.

Festlegen von Dokumenten für den Druck aus der Code- & Druckbox

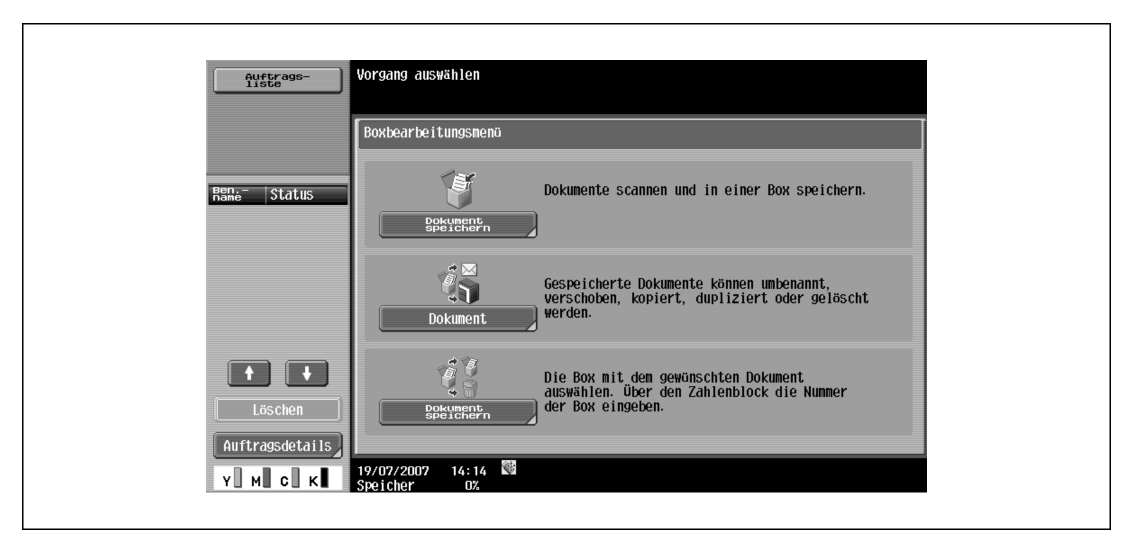
1 Geben Sie am Bedienfeld den Benutzernamen und das Kennwort ein.



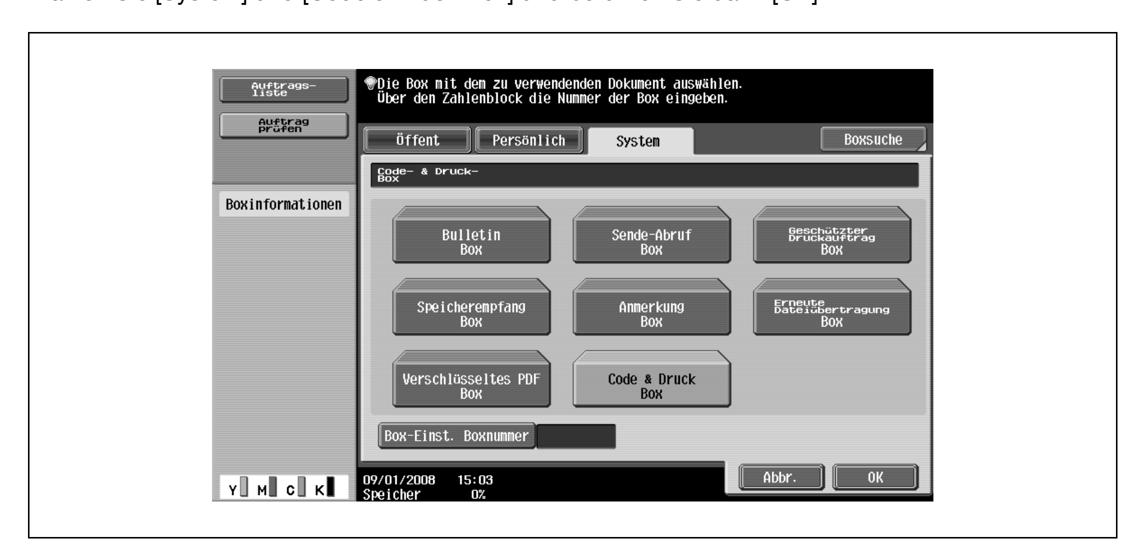
2 Berühren Sie [Anmeldung]

Melden Sie sich an diesem System an.

3 Drücken Sie die Taste [Box] auf dem Bedienfeld und berühren Sie dann [Dokument].

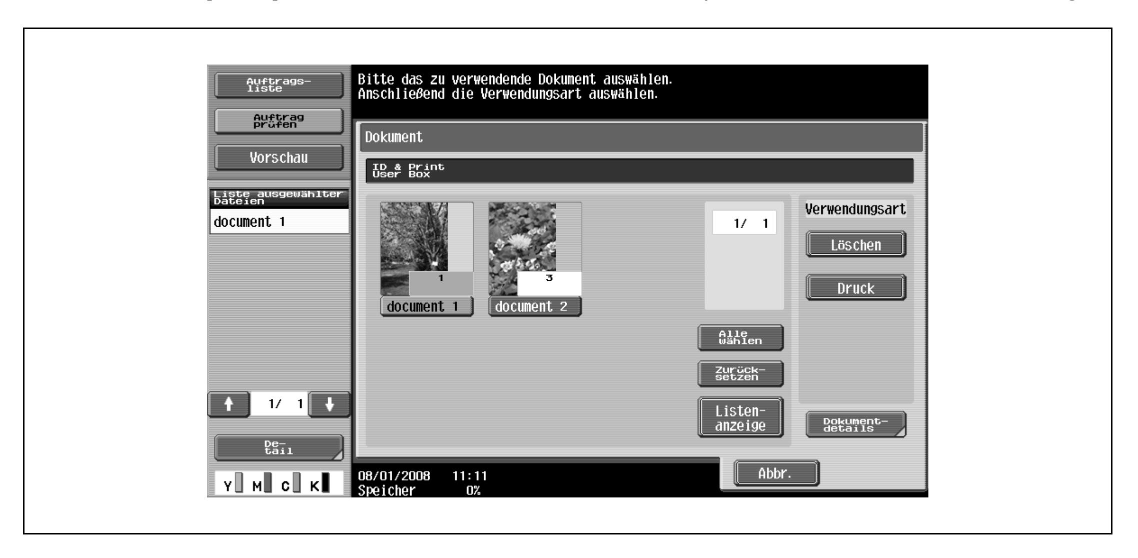


4 Wählen Sie [System] und [Code & Druck Box] und berühren Sie dann [OK].



5 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und berühren Sie dann [Druck].

– Berühren Sie [Detail], um die Inhalte des Dokuments zu überprüfen und eine Vorschau anzuzeigen.



– Berühren Sie [Abbr.], um den Vorgang abzubrechen.

Das Dokument wird ausgedruckt.

Anmeldung über eine Authentifizierungseinheit

1 Berühren Sie [Druckvorgang starten] auf der Registerkarte "Auth.-Einheit".



2 Berühren Sie die Authentifizierungseinheit mit dem Finger oder der IC-Karte.

Sobald der Benutzer authentifiziert ist, wird der Druckauftrag ausgegeben.



Details

Berühren Sie [Druck & Zugang], um den Auftrag zu drucken und sich wie gewöhnlich anzumelden.

Berühren Sie [Zugang], um sich wie gewöhnlich anzumelden, ohne aber den Auftrag zu drucken. Melden Sie sich zunächst an und öffnen Sie dann die Code- & Druckbox, um das Dokument zu drucken.

Wenn mehrere Druckaufträge vorhanden sind, werden alle Aufträge gedruckt. Zur Auswahl der zu druckenden Dokumente berühren Sie [Zugang] und drucken dann die Dokumente aus der Code- & Druckbox aus.

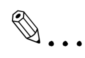
Auch bei installierter Authentifizierungseinheit können Aufträge weiterhin durch die Eingabe der Benutzerinformationen auf der Registerkarte "Code & Kennwort" gedruckt werden.

11.7 Festlegen einer benutzerdefinierten Passphrase für die Verschlüsselung

Bei der Kommunikation zwischen System und Druckertreiber werden die Benutzerkennwörter, Kostenstellenkennwörter oder Kennwörter für geschützte Dokumente jeweils mit einem allgemeinen Chiffrierschlüssel verschlüsselt.

Die Passphrase für die Verschlüsselung des allgemeinen Schlüssels ist zwar als Standardeinstellung voreingestellt, sie kann aber auch anhand einer benutzerdefinierten Passphrase erzeugt werden.

Bei der Festlegung einer benutzerdefinierten Passphrase müssen Sie für das System und den Druckertreiber dieselbe Passphrase angeben.



Hinweis

Werden abweichende Passphrasen für das System und für den Druckertreiber verwendet, kann das System die verschlüsselten Benutzerkennwörter, Kostenstellenkennwörter und Kennwörter für geschützte Dokumente nicht entschlüsseln. In dem Fall kann die Druckfunktion nicht genutzt werden.

Die Passphrase für die Verschlüsselung erzeugt automatisch den allgemeinen Chiffrierschlüssel. Der allgemeine Chiffrierschlüssel kann nicht direkt angegeben werden.

11.7.1 Einstellungen auf diesem System

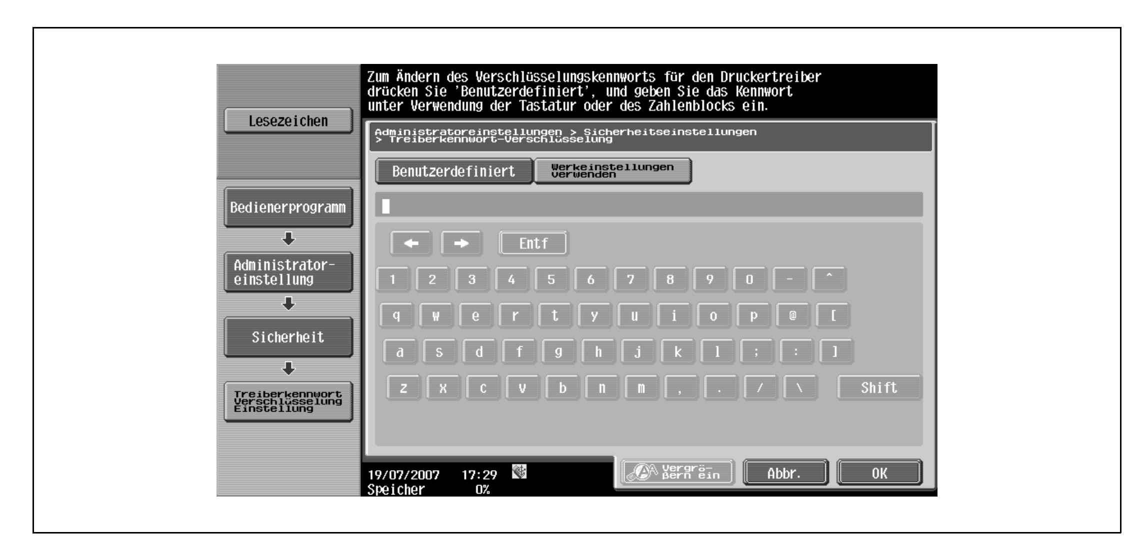
Rufen Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf, um die Einstellungen für dieses System vorzunehmen.

1 Berühren Sie [Sicherheit] im Bildschirm "Administratoreinstellungen".

2 Berühren Sie im Bildschirm "Sicherheit" die Option [Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung].

3 Berühren Sie [Benutzerdefiniert].

– Wenn Sie keine benutzerdefinierte "Passphrase für die Verschlüsselung" verwenden möchten, berühren Sie "Werkeinstellungen verwenden".

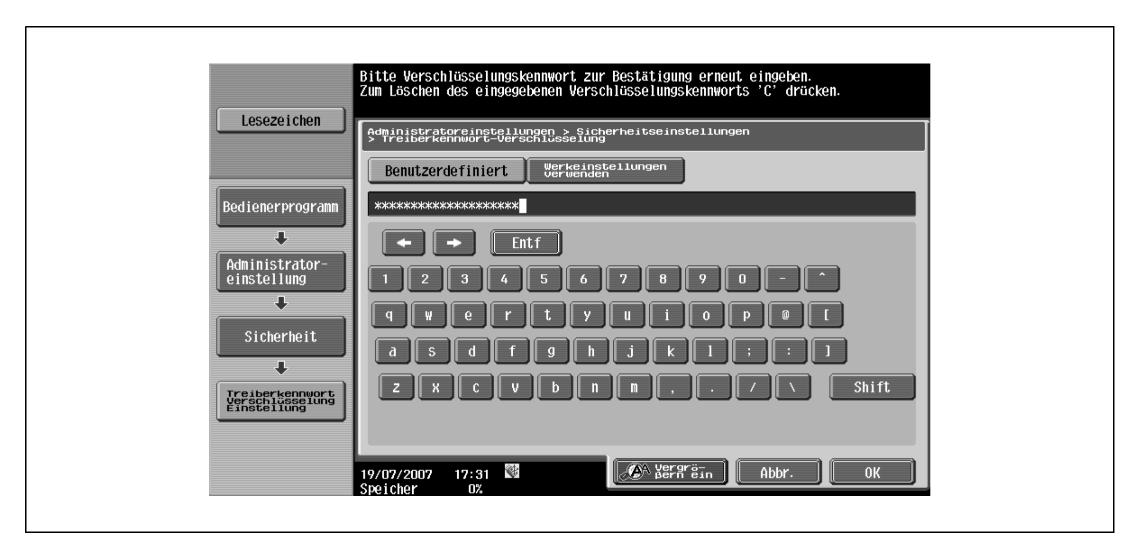


4 Geben Sie die Passphrase für die Verschlüsselung ein und berühren Sie anschließend [OK].



5 Geben Sie die Passphrase für die Verschlüsselung erneut ein und berühren Sie anschließend [OK].

Die Passphrase für die Verschlüsselung ist damit festgelegt.





Hinweis

Die Passphrase für die Verschlüsselung muss aus 20 alphanumerischen Zeichen bestehen. Legen Sie für System und Druckertreiber eine identische Passphrase für die Verschlüsselung fest.

Ein Chiffrierschlüssel, der aus mehreren aufeinander folgenden identischen Zeichen besteht, ist ungültig.

11.7.2 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden drei Druckertreiber unterstützen die Einrichtung dieser Funktion:

- PCL-Druckertreiber für Windows (PCL-Treiber)
- PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

Unter Windows

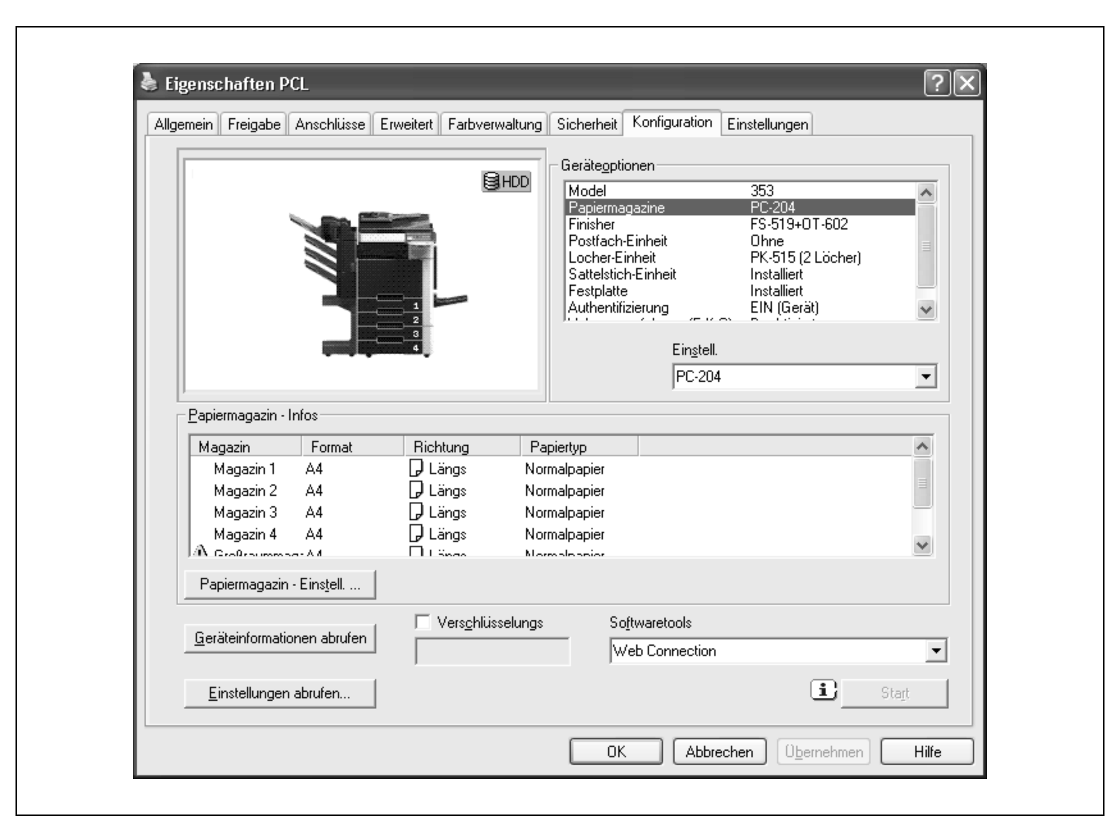
1 Aufrufen des Bildschirms "Eigenschaften".

   – Rufen Sie zur Anzeige des Bildschirms "Eigenschaften" das Druckerfenster oder das Fenster "Drucker und Faxgeräte" auf. Klicken Sie in diesem Fenster mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf "Eigenschaften".

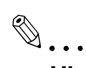
2 Klicken Sie auf die Registerkarte "Geräteinformationen".

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Verschlüsselungs" und geben Sie die Passphrase ein.

   – Wenn Sie keine benutzerdefinierte "Verschlüsselungs" verwenden möchten, deaktivieren Sie die Option "Passphrase für die Verschlüsselung".



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Hinweis

Die Passphrase für die Verschlüsselung muss aus 20 alphanumerischen Zeichen bestehen. Legen Sie für System und Druckertreiber eine identische Passphrase für die Verschlüsselung fest.

Ein Chiffrierschlüssel, der aus mehreren aufeinander folgenden identischen Zeichen besteht, ist ungültig.

Wenn SSL in OpenAPI aktiviert ist und der Druckertreiber die Geräteinformationen automatisch abrufen kann, kann auch der allgemeine Chiffrierschlüssel von diesem Gerät abgerufen werden.

Für Macintosh OS X

1 Rufen Sie das Dialogfeld "Ausgabe-Modus" auf.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Das Dialogfeld "Einstellungen" wird angezeigt.

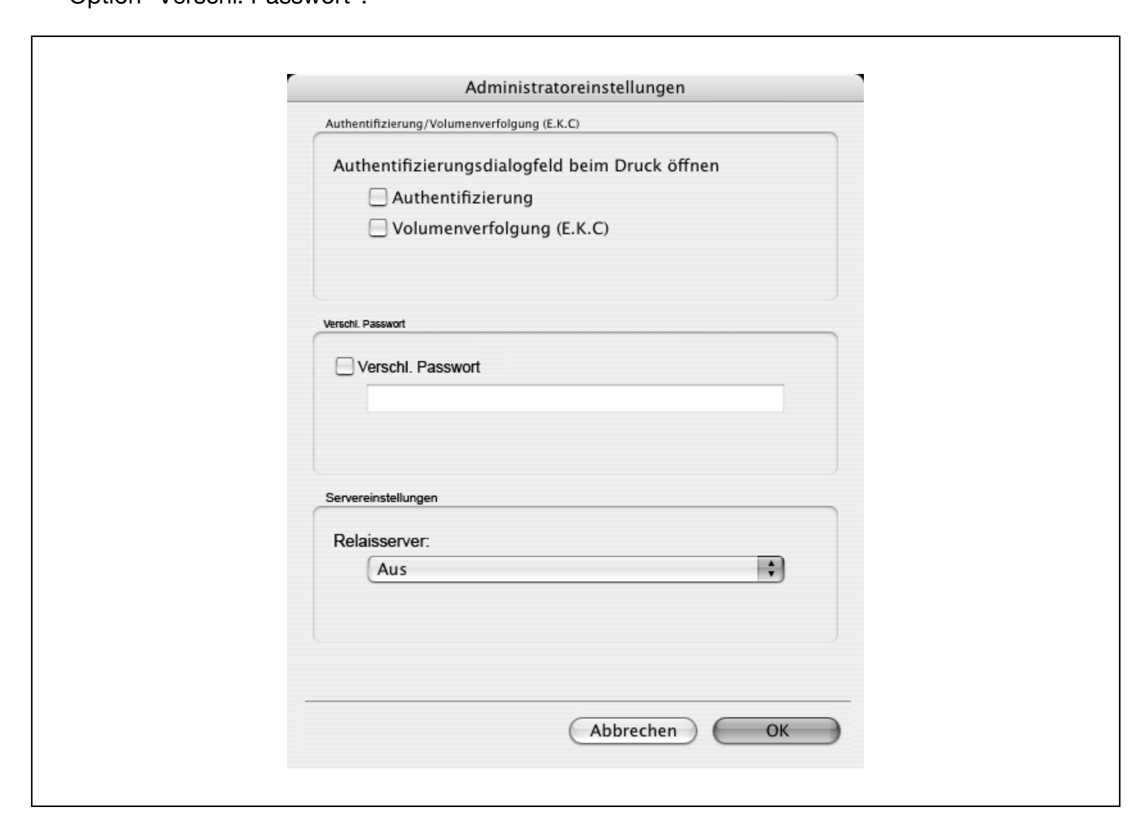
3 Wählen Sie "Administratoreinstellungen" und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen].

Das Dialogfeld "Administratoreinstellungen" wird angezeigt.



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Verschl. Passwort" und geben Sie die Passphrase ein.

– Wenn Sie keine benutzerdefinierte "Verschl. Passwort" verwenden möchten, deaktivieren Sie die Option "Verschl. Passwort".



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



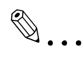
Hinweis

Die Passphrase für die Verschlüsselung muss aus 20 alphanumerischen Zeichen bestehen. Legen Sie für System und Druckertreiber eine identische Passphrase für die Verschlüsselung fest.

Ein Chiffrierschlüssel, der aus mehreren aufeinander folgenden identischen Zeichen besteht, ist ungültig.

11.8 ICC-Profileinstellungen

Der Druckertreiber bietet eine Funktion, mit der bei der Ausführung eines Druckauftrags die auf dem System registrierten ICC-Profile angegeben werden können.



Hinweis

Die Standardeinstellung für das auf dem System registrierte ICC-Profil können Sie unter [ICC-Profil-Einstellung] festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "ICC-Profileinstellungen" auf Seite 11-42.

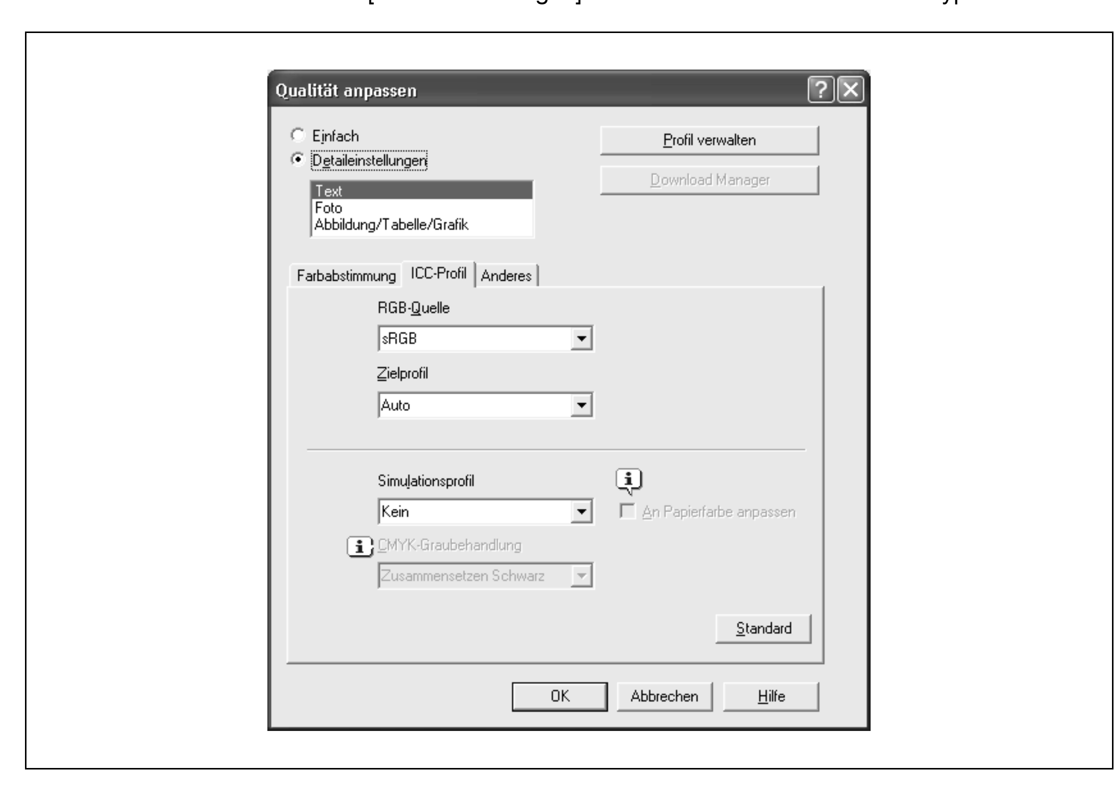
Zum System hinzugefügte ICC-Profile können nur verwendet werden, wenn sie zuvor im Druckertreiber registriert wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Registrieren von ICC-Profilen im Druckertreiber" auf Seite 11-44.

Die folgenden zwei Druckertreiber unterstützen die Einrichtung dieser Funktion:
- PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

11.8.1 Einrichten des Druckertreibers für Windows

1. Rufen Sie die Registerkarte "Qualität" auf.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Qualität anpassen].

   Das Dialogfeld "Qualität anpassen" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "ICC-Profil".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Detaileinstellungen] und wählen Sie einen Dokumenttyp.



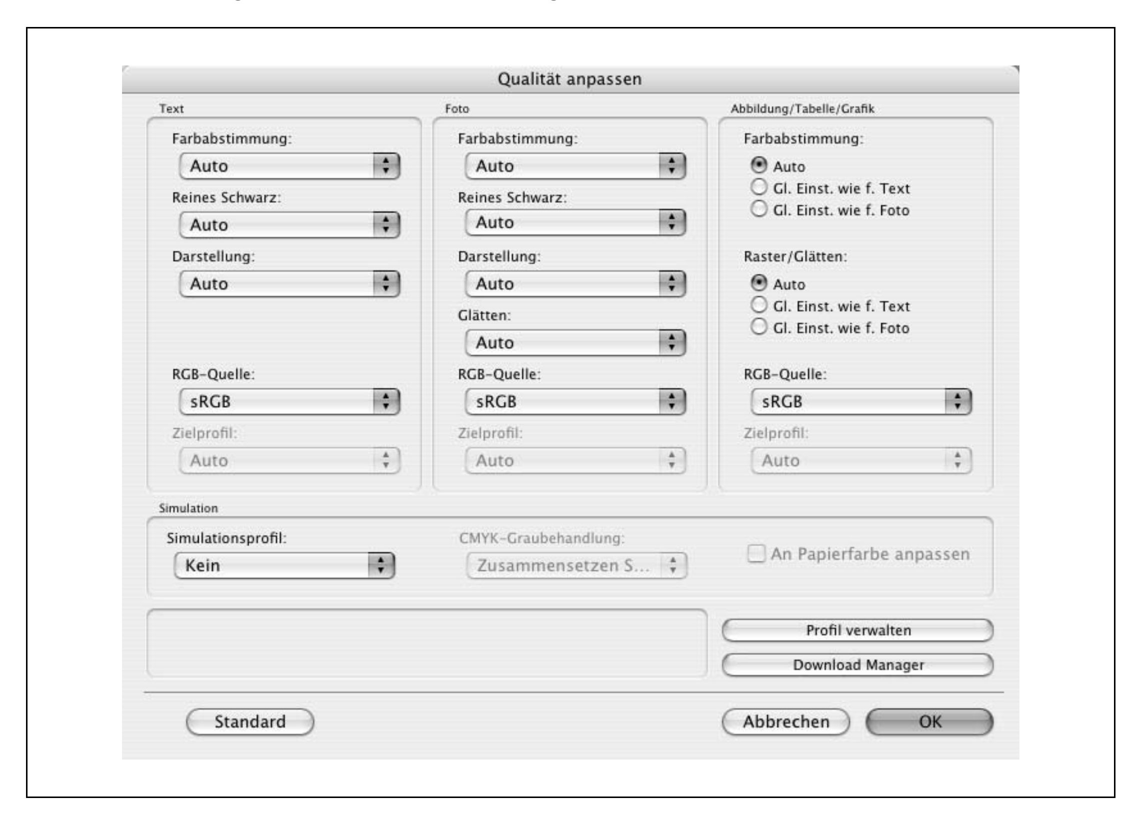
5. Wählen Sie die entsprechenden Elemente für "RGB-Quelle", "Zielprofil" bzw. "Simulationsprofil".
   – Damit ist es möglich, die im Druckertreiber registrierten ICC-Profile auszuwählen.

   Beim Drucken wird die Farbverarbeitung entsprechend den ausgewählten ICC-Profilen vorgenommen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

11.8.2 Einrichten des Druckertreibers für Macintosh OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld "Qualität".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Qualität anpassen].

   Das Dialogfeld "Qualität anpassen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie die entsprechenden Elemente für "RGB-Quelle", "Zielprofil" und "Simulationsprofil" in Abhängigkeit vom Typ des zu druckenden Dokuments.
   – Damit ist es möglich, die im Druckertreiber registrierten ICC-Profile auszuwählen.



Beim Drucken wird die Farbverarbeitung entsprechend den ausgewählten ICC-Profilen vorgenommen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

11.9 Registrieren von ICC-Profilen im Druckertreiber

Zusätzliche ICC-Profile, die heruntergeladen und dem System hinzugefügt wurden, können im Druckertreiber registriert werden.

Ein registriertes ICC-Profil kann beim Drucken ausgewählt werden.

Die folgenden zwei Druckertreiber unterstützen die Einrichtung dieser Funktion:

- PostScript-Druckertreiber für Windows
- PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X



Details

Verwenden Sie zum Registrieren des ICC-Profils im System den Download Manager (ineo). Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Software.

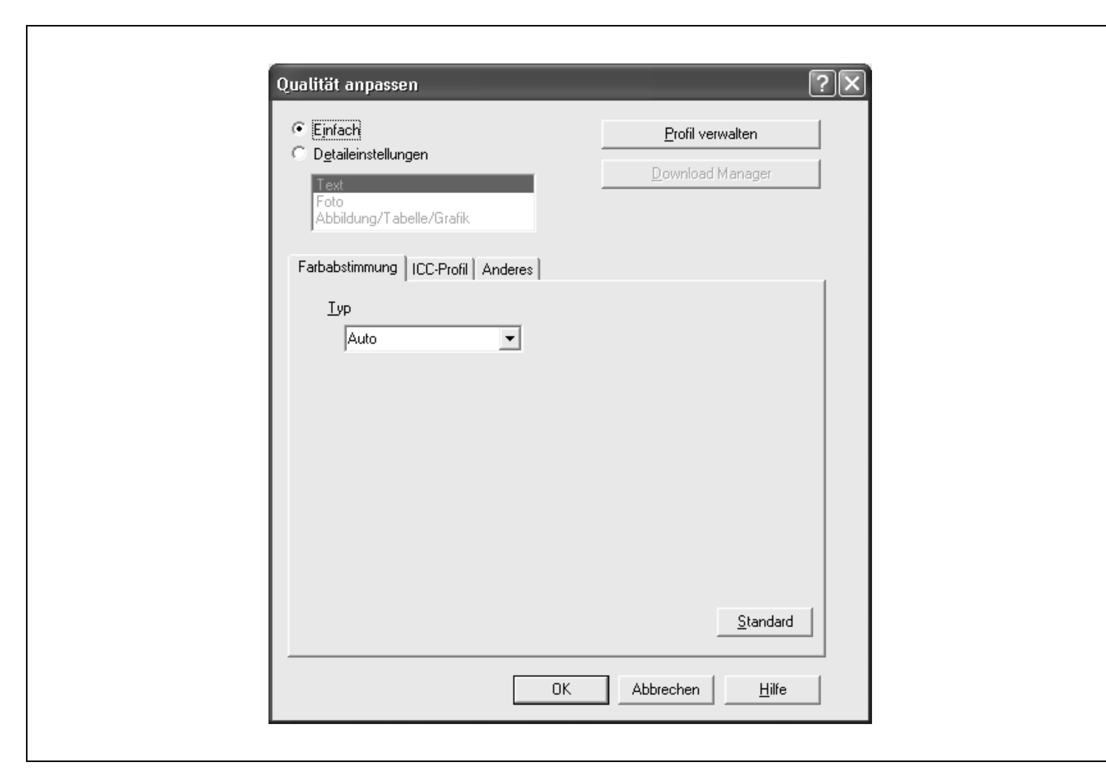
11.9.1 Einrichten des Druckertreibers für Windows

1 Klicken Sie auf die Registerkarte Qualität.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Qualität anpassen].

Das Dialogfeld "Qualität anpassen" wird angezeigt.

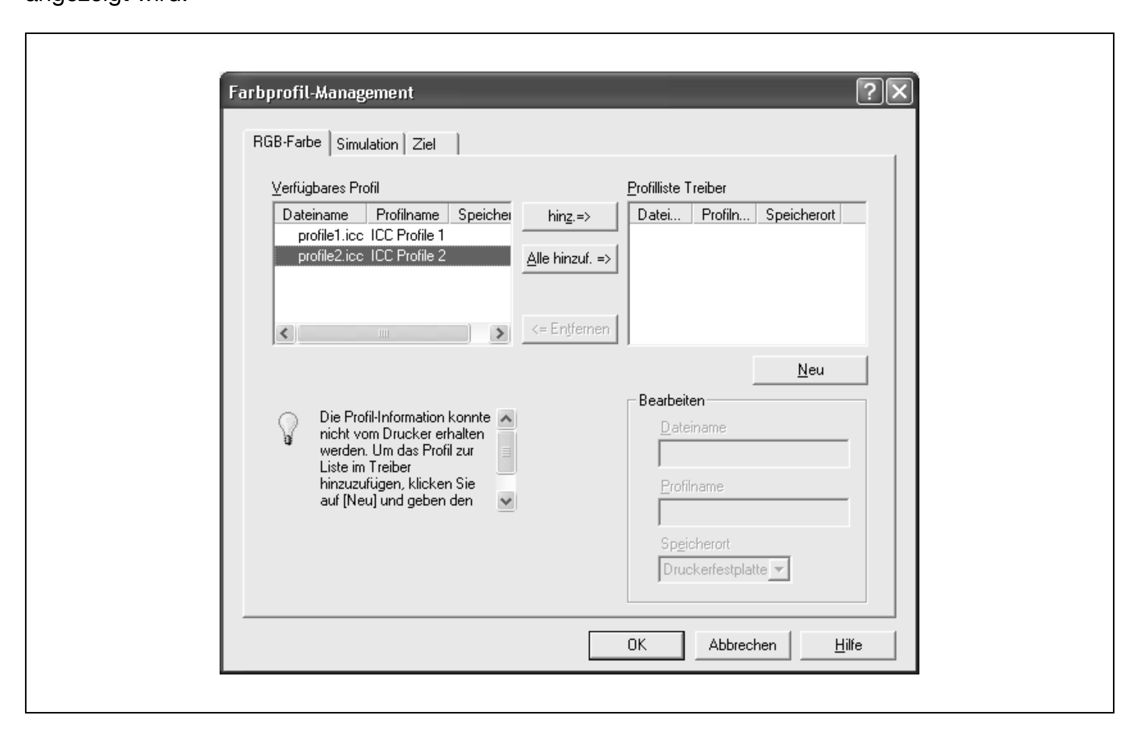
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Profil verwalten].



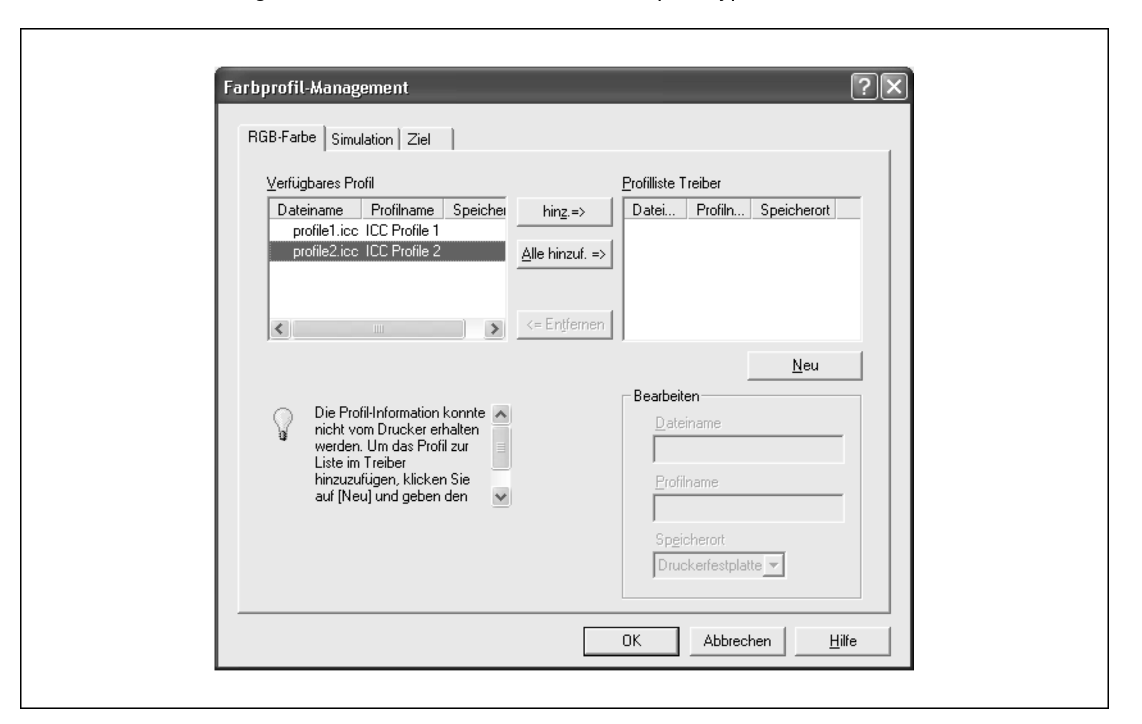
– Mit der Funktion "Farbprofil-Management" wird eine Kommunikation mit dem System aufgebaut, um die auf dem System verfügbaren ICC-Profile auszulesen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Kommunikationsverbindung mit diesem System aktiviert ist.
– Wenn das System über den USB-Anschluss angebunden ist, können die verfügbaren ICC-Profile nicht ausgelesen werden.
– Klicken Sie auf [Download Manager], um die Anwendung "Download Manager" (ineo) zu starten. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der Download Manager (ineo) installiert ist.

Das Dialogfeld "Farbprofil Management" wird angezeigt.

4 Überprüfen Sie, ob die Liste der verfügbaren Profile, die zusätzlich auf dem System registriert wurden, angezeigt wird.



5 Klicken Sie auf die Registerkarte und wählen Sie einen Farbprofiltyp.



6 Wählen Sie aus der Liste "Verfügbares Profil" das gewünschte Profil aus und klicken Sie dann auf [hinz.].

- Zum Registrieren der aktuellen Treibereinstellungen als Profil klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu] und geben dann einen Dateinamen und einen Profilnamen ein.
- Der Profilname kann über die Option "Bearbeiten" geändert werden.

Das ausgewählte Profil wird zur "Profilliste Treiber" hinzugefügt. Anschließend kann es im Dialogfeld "Qualität anpassen" in den ICC-Profileinträgen ausgewählt werden.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

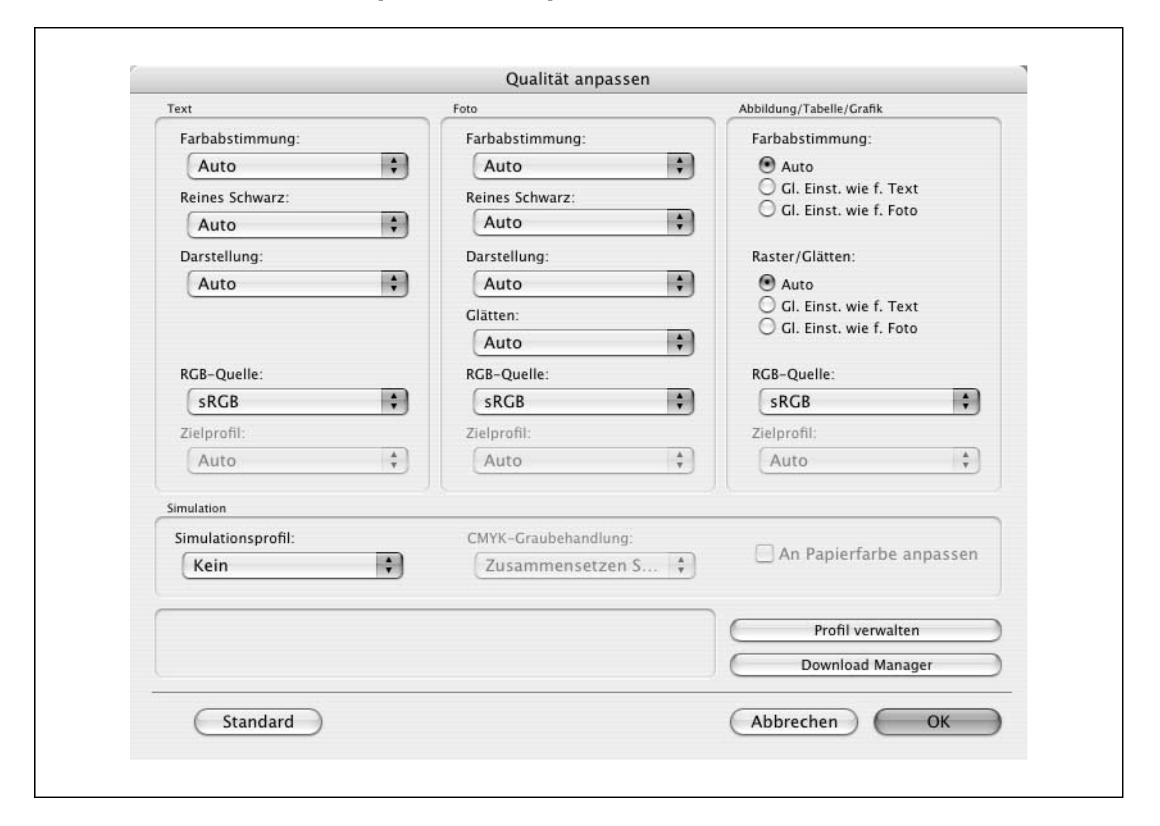
11.9.2 Einrichten des Druckertreibers für Macintosh OS X

1 Öffnen Sie das Dialogfeld "Qualität".

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Qualität anpassen].

Das Dialogfeld "Qualität anpassen" wird angezeigt.

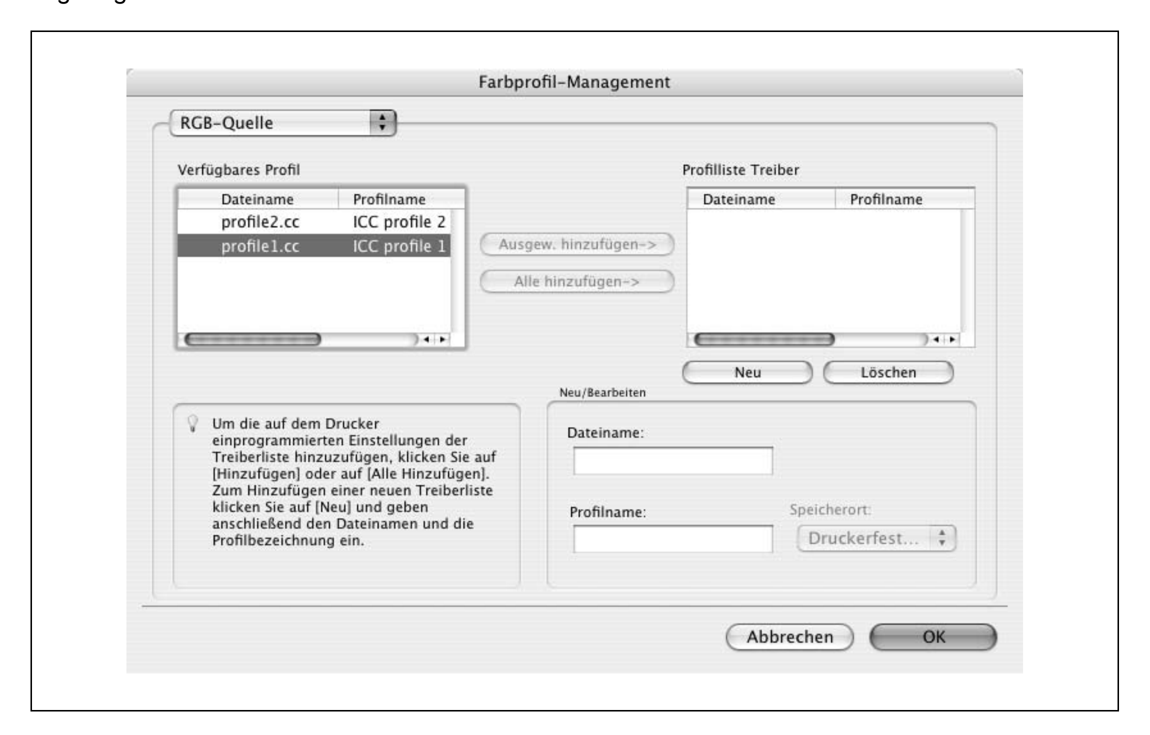
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Profil verwalten].



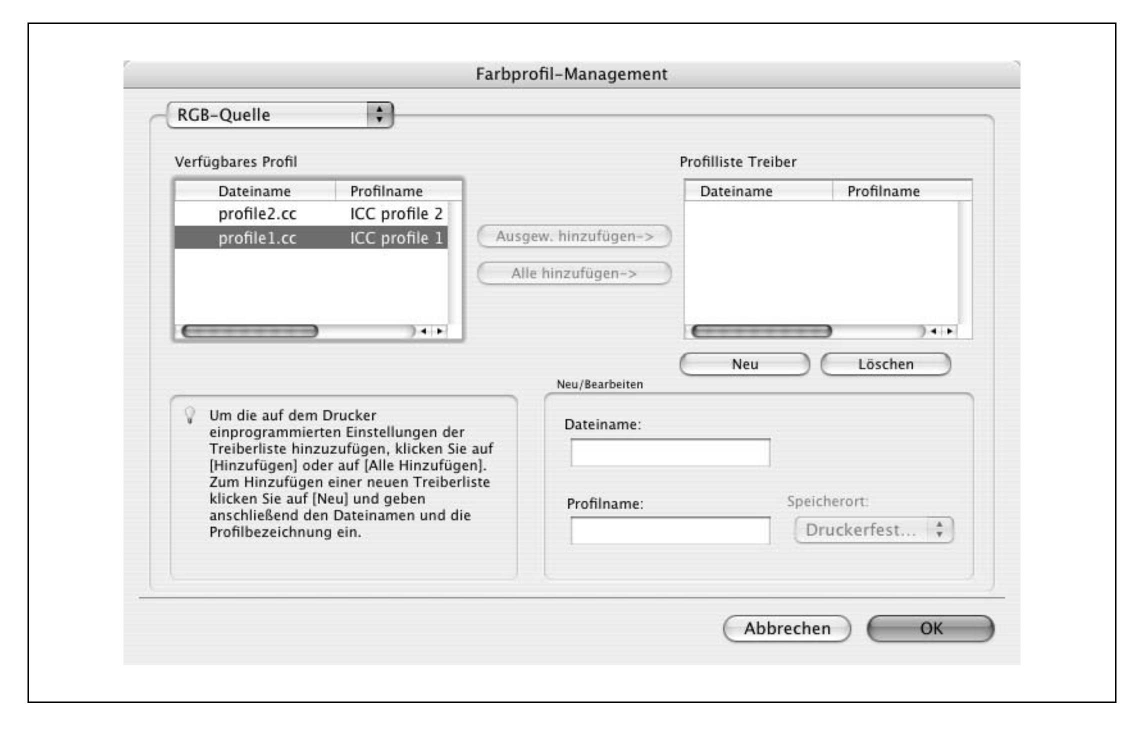
- Mit der Funktion "Farbprofil-Management" wird eine Kommunikation mit dem System aufgebaut, um die auf dem System verfügbaren Profile auszulesen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Kommunikationsverbindung mit diesem System aktiviert ist.
- Klicken Sie auf [Download Manager], um die Anwendung "Download Manager" (ineo) zu starten. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der Download Manager (ineo) installiert ist.

Das Dialogfeld "Farbprofilverwaltung" wird angezeigt.

4 Überprüfen Sie, ob die Liste der verfügbaren Profile, die zusätzlich auf dem System registriert wurden, angezeigt wird.



5 Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Farbprofiltyp aus.



6 Wählen Sie aus der Liste "Verfügbares Profil" das gewünschte Profil aus und klicken Sie dann auf [Ausgew. hinzufügen ->].

– Zum Registrieren der aktuellen Treibereinstellungen als Profil klicken Sie auf [Neu] und geben dann einen Dateinamen und einen Profilnamen ein.
– Der Profilname kann über die Option "Neu/Bearbeiten" geändert werden.

Das ausgewählte Profil wird zur "Profilliste Treiber" hinzugefügt. Anschließend kann es im Dialogfeld "Qualität anpassen" in den Profileinträgen ausgewählt werden.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

11.10 Drucken auf Bannerpapier

Nach dem Festlegen der Einstellungen für den Bannerdruck im Bedienfeld können Sie auf Papier mit einer Größe von bis zu 47-1/4 Zoll (1.200 mm) drucken. Das Papier wird über die Stapelblattanlage zugeführt.

Im folgenden Abschnitt wird die Auswahl von langem Papier und der Druck auf diesem Papier als "Drucken auf Bannerpapier" bezeichnet.

11.10.1 Papier

Geeignetes Papier

Papierbreite	Papierlänge	Papiertyp
210 mm bis 297 mm	457,3 mm bis 1200,0 mm	Karton 1, Karton 1 + Duplex 2. Seite, Karton 2, Karton 2 + Duplex 2. Seite (127 g/m^2 bis 210 g/m^2)

11.10.2 Druckertreiber und unterstützte Betriebssysteme

Folgende Treiber unterstützen den Druck auf Bannerpapier:

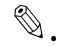
- PCL-Druckertreiber (PCL-Treiber)
- PostScript-Druckertreiber (PS-Treiber)

11.10.3 Einrichten des Druckertreibers

Geben Sie das Papierformat für die Ausgabe als benutzerdefiniertes Format an.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Basis.
2. Wählen Sie "Bdf. Format" unter "Originalformat" oder "Papierformat".

   Das Dialogfeld Einst. für benutzerdef. Format wird angezeigt.
3. Geben Sie Länge und Breite des benutzerdefinierten Formats in der ausgewählten Maßeinheit an.
4. Legen Sie den Papiertyp fest.
   – Nehmen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen vor.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Hinweis

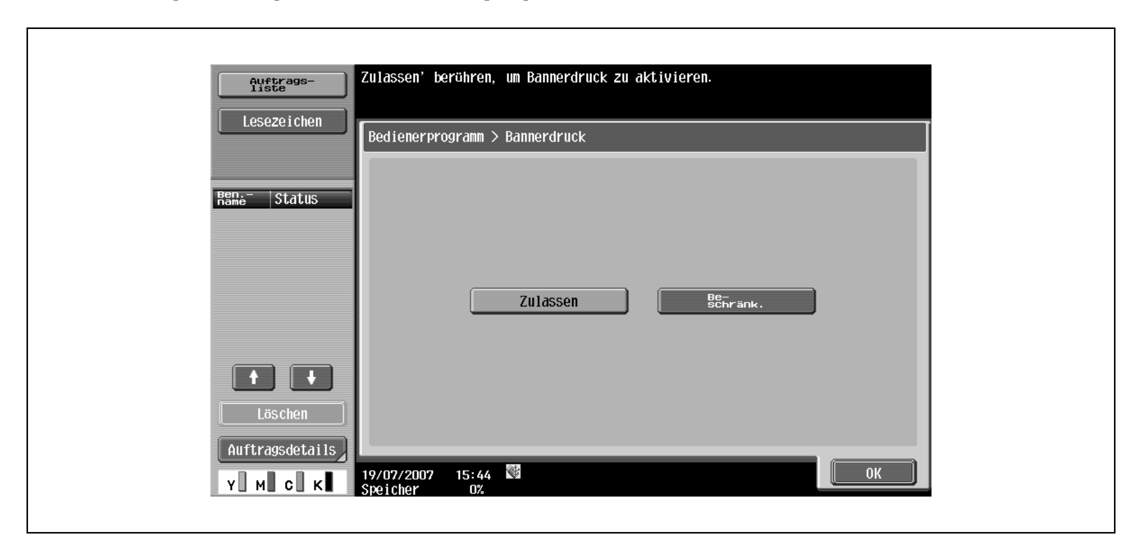
Beim PCL-Druckertreiber kann das benutzerdefinierte Format auch auf der Registerkarte "Grundeinstellung" im Druckertreiber vorregistriert werden. Diese Registerkarte wird über das Fenster "Drucker" (unter Windows XP/Server 2003 "Drucker und Faxgeräte") aufgerufen.

11.10.4 Druck

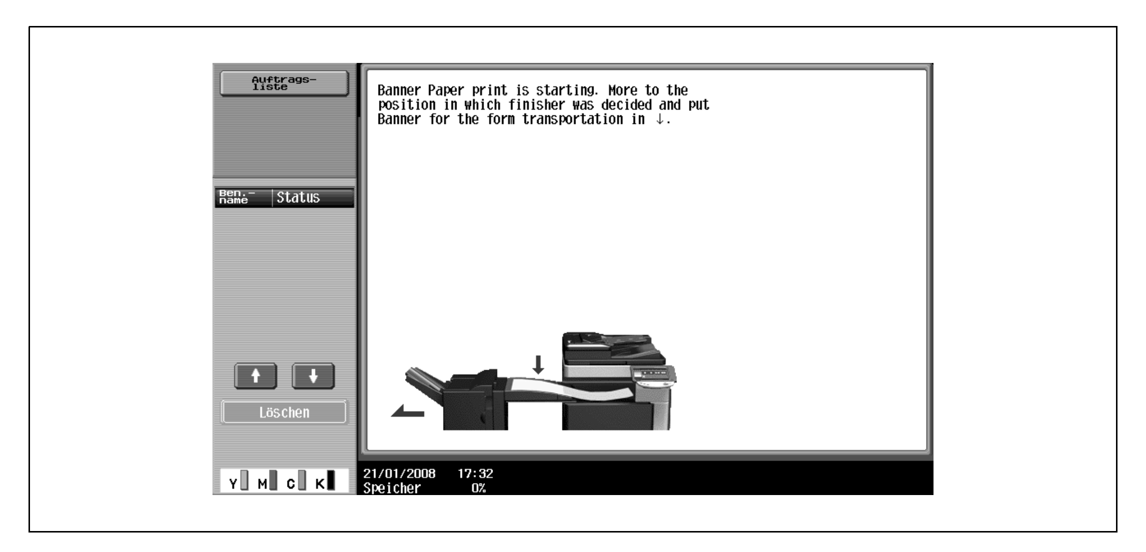
1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste [Bediener/Zähler].

2 Berühren Sie [6 Bannerdruck].

3 Berühren Sie [Zulassen] und anschließend [OK].



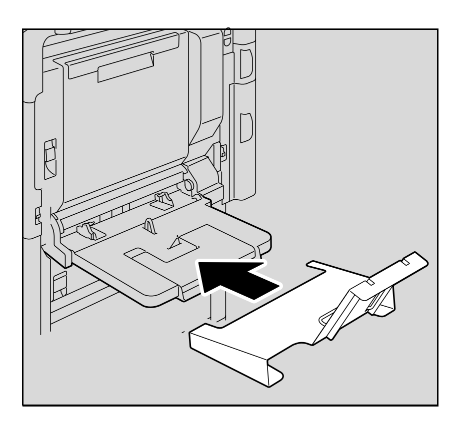
4 Wenn der Finisher FS-609 installiert ist, schieben Sie den Finisher vom System weg. Legen Sie dann das Bannerpapier ein, das für den Papiertransport im Finisher verwendet werden kann.



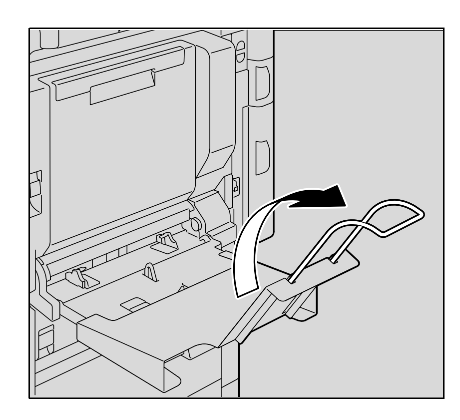
5 Senden und drucken Sie die Dokumentendaten des Bannerformats über den Computer.

6 Öffnen Sie die Stapelblattanlage.

7 Installieren Sie das Mounting-Kit an der Stapelblattanlage.



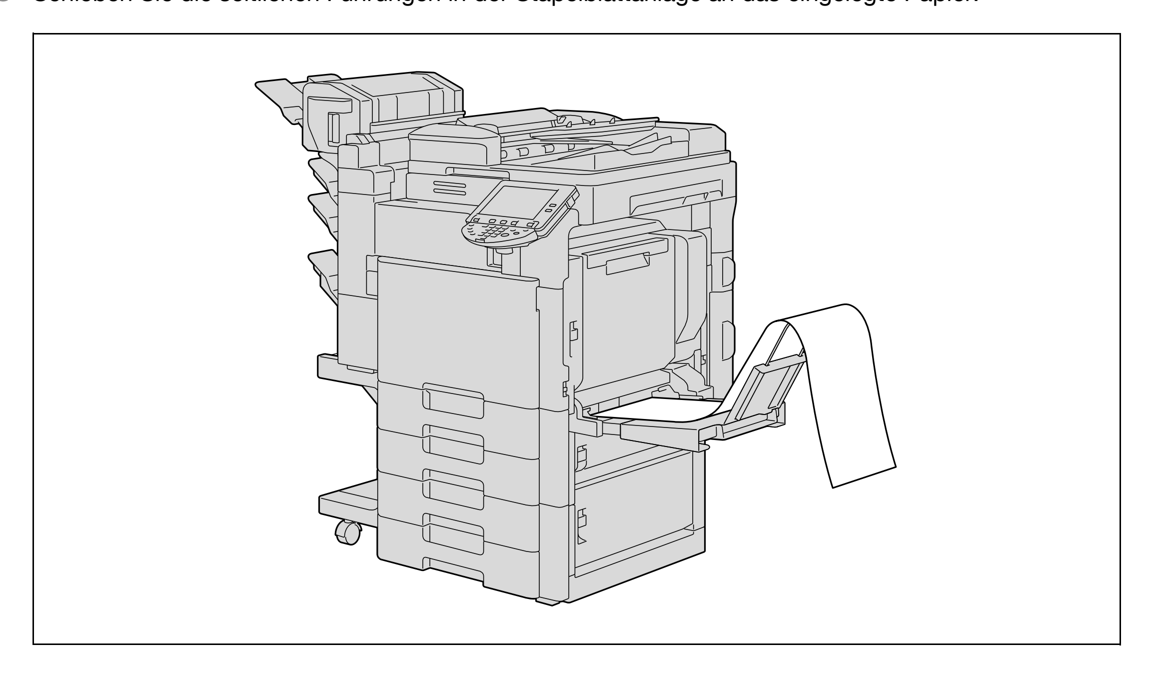
8 Richten Sie die Führung des Mounting-Kits auf.



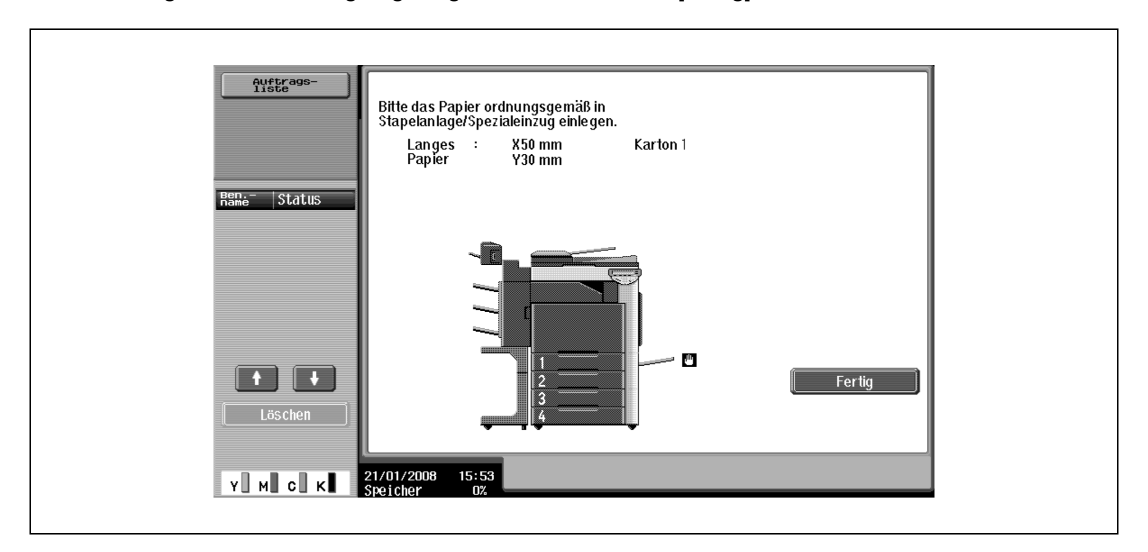
9 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so weit wie möglich in den Schacht ein.

– Legen Sie so viele Blätter in das Magazin ein, wie unter Anzahl der zu druckenden Kopien festgelegt wurde.

10 Schieben Sie die seitlichen Führungen in der Stapelblattanlage an das eingelegte Papier.

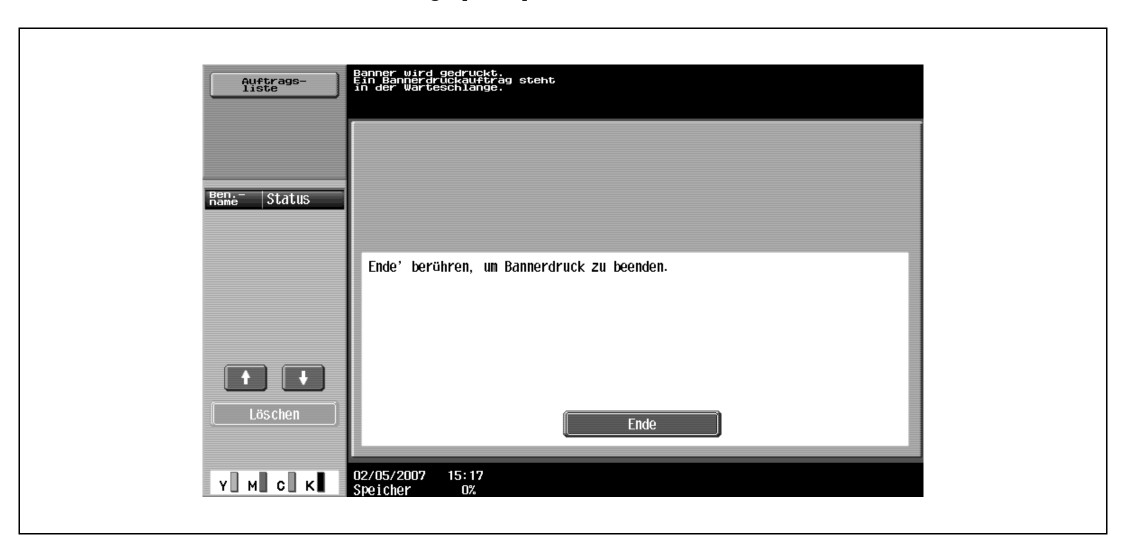


11 Wenn die folgende Darstellung angezeigt wird, berühren Sie [Fertig].

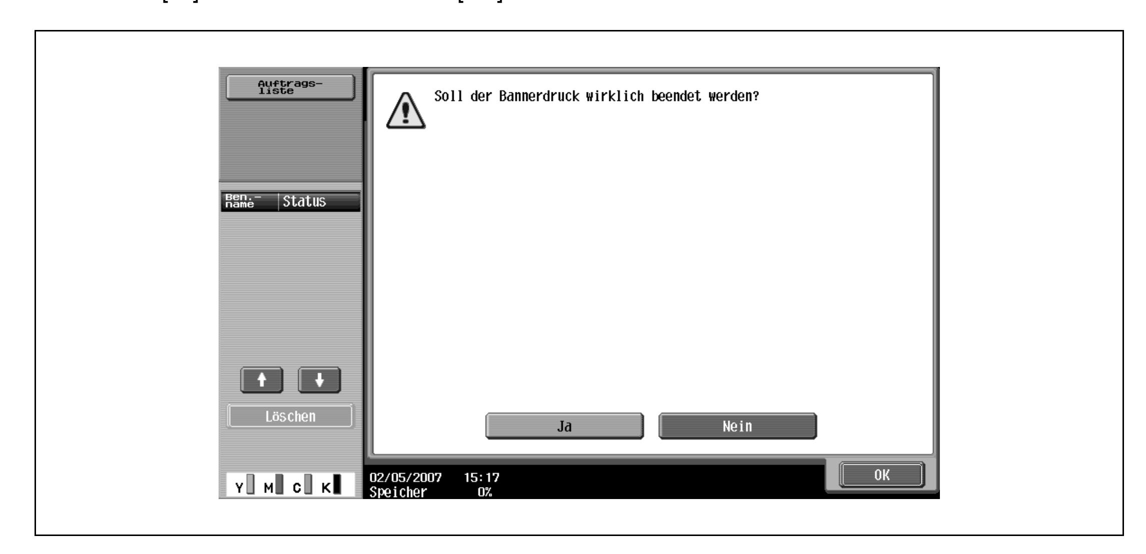


Die Daten werden gedruckt.
Zum Fortsetzen des Druckvorgangs senden Sie die Dokumentendaten über den Computer.

12 Berühren Sie zum Beenden des Auftrags [Ende].



13 Wählen Sie [Ja] und berühren Sie dann [OK].

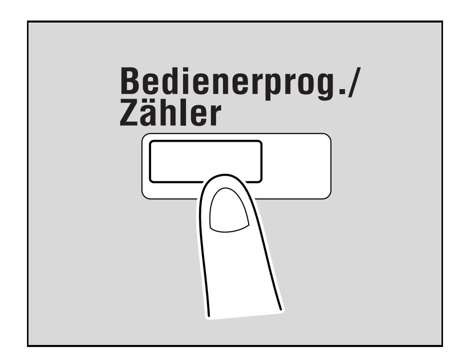


12 Einstellungen am Bedienfeld

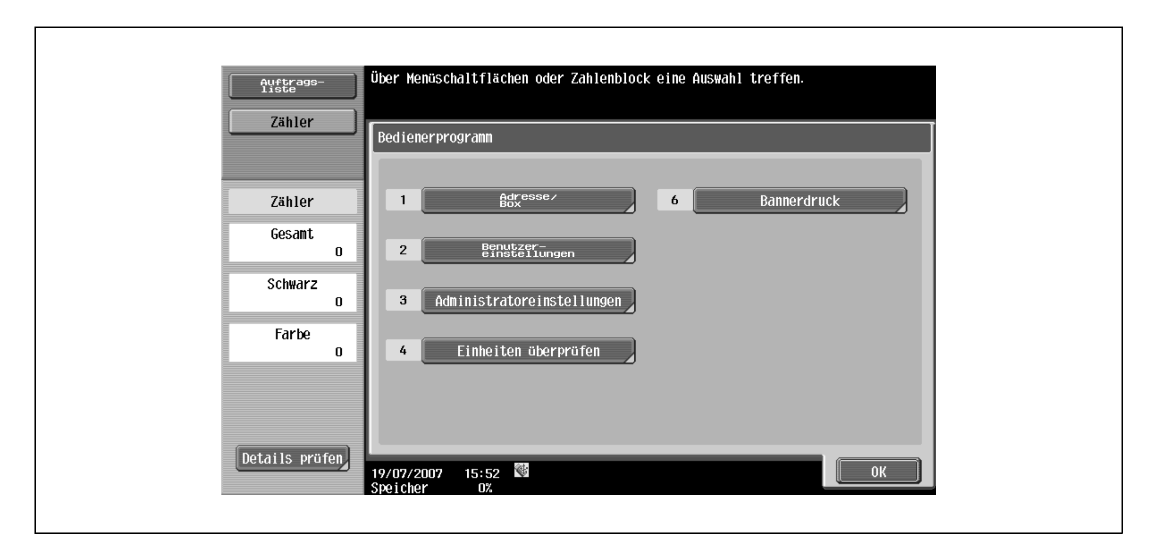
12 Einstellungen am Bedienfeld

12.1 Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"

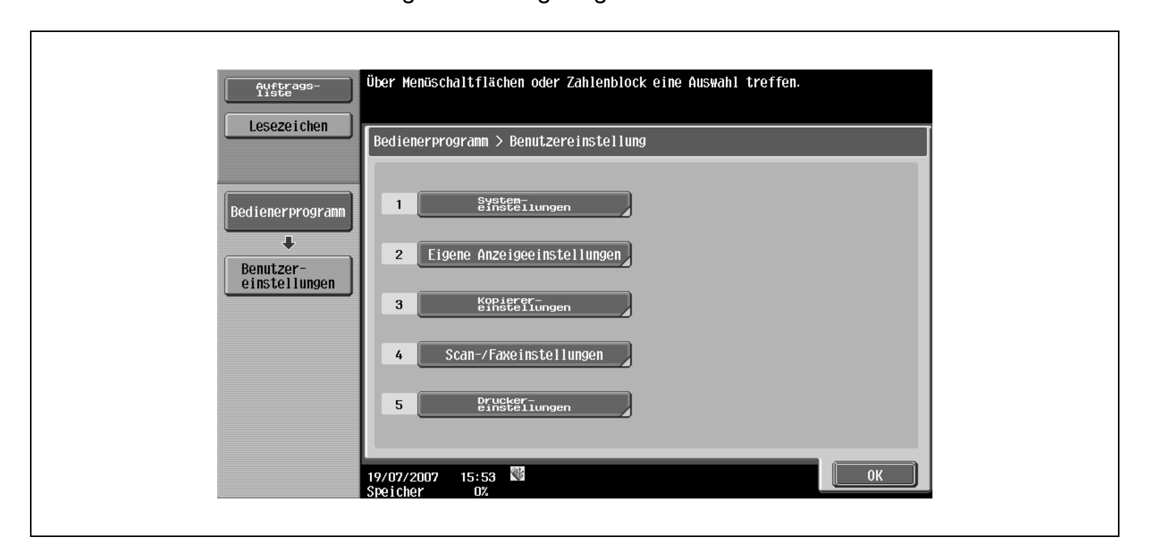
1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprog./Zähler].



2 Berühren Sie [2 Benutzereinstellungen].



Der Bildschirm "Benutzereinstellungen" wird angezeigt.





Hinweis

Sie können eine Funktion ebenso durch Drücken der Nummer der gewünschten Schaltfläche auf der Tastatur aufrufen.
Für [2 Benutzereinstellungen] müssten Sie also die Taste [2] auf der Tastatur drücken.

Wenn Sie den Einstellvorgang im Bedienerprogramm beenden möchten, drücken Sie die Taste [Bedienerprog./Zähler]. Sie können das Bedienerprogramm auch beenden, indem Sie in den einzelnen Bildschirmen so lange [OK] berühren, bis der Bildschirm des Kopier-, Fax-/Scan- oder Boxmodus angezeigt wird.

Wenn Sie zum Bedienerprogramm zurückkehren möchten, berühren Sie so lange [OK], bis der gewünschte Bildschirm angezeigt wird. Sie können auch die Menüs auf der linken Seite berühren, um zum Bildschirm des Bedienerprogramms zurückzukehren.

12.2 Benutzereinstellungen

12.2.1 PDL-Einstellung

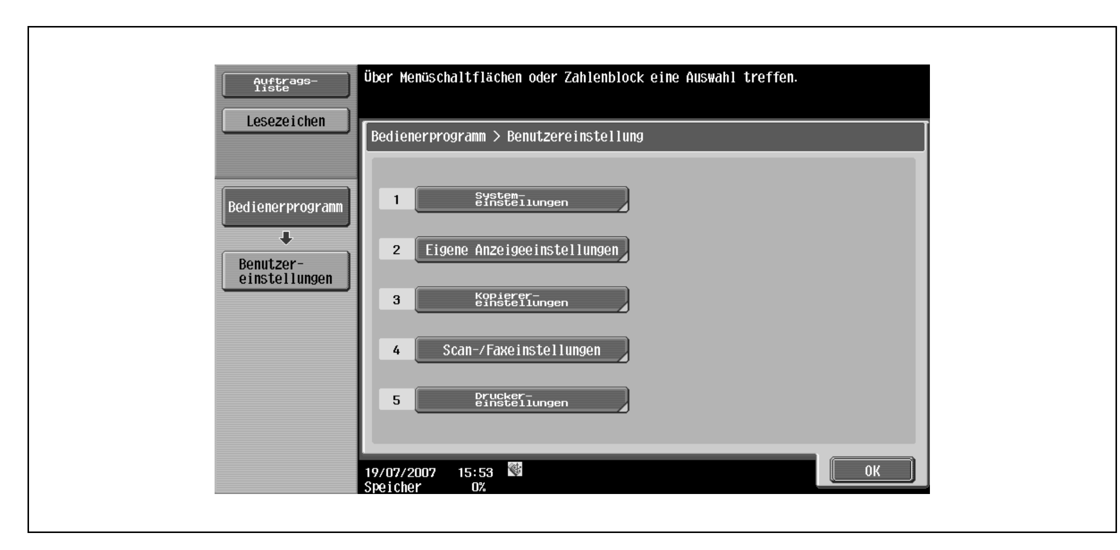
Sie können Einstellungen für die Seitenbeschreibungssprache vornehmen. (Standardeinstellung: Auto).

- Auto: Automatischer Wechsel zwischen PCL und PS.
- PCL: Nur Verwendung von PCL.
- PS: Nur Verwendung von PS.

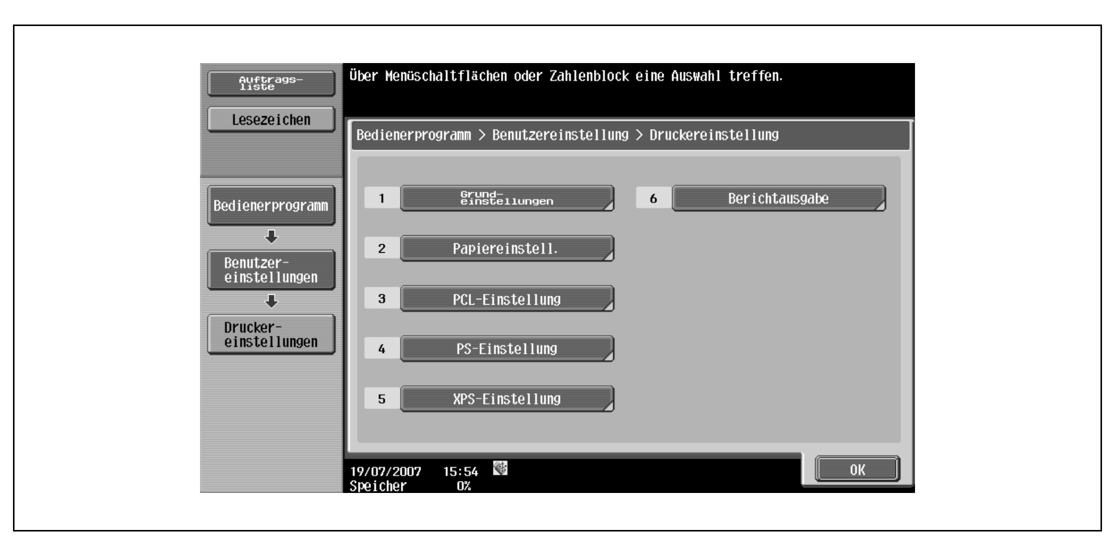


Details
Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

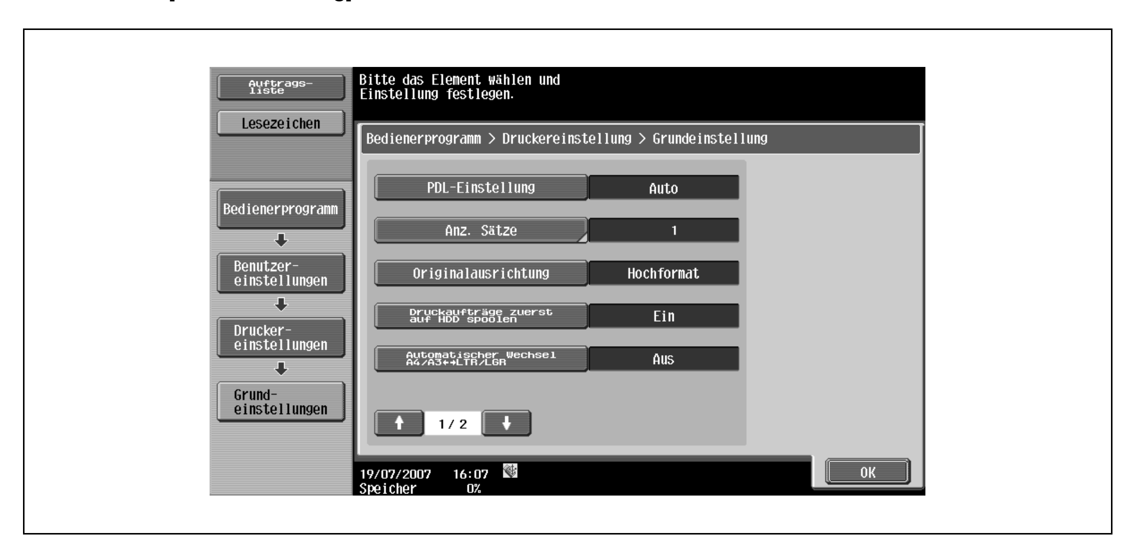
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].



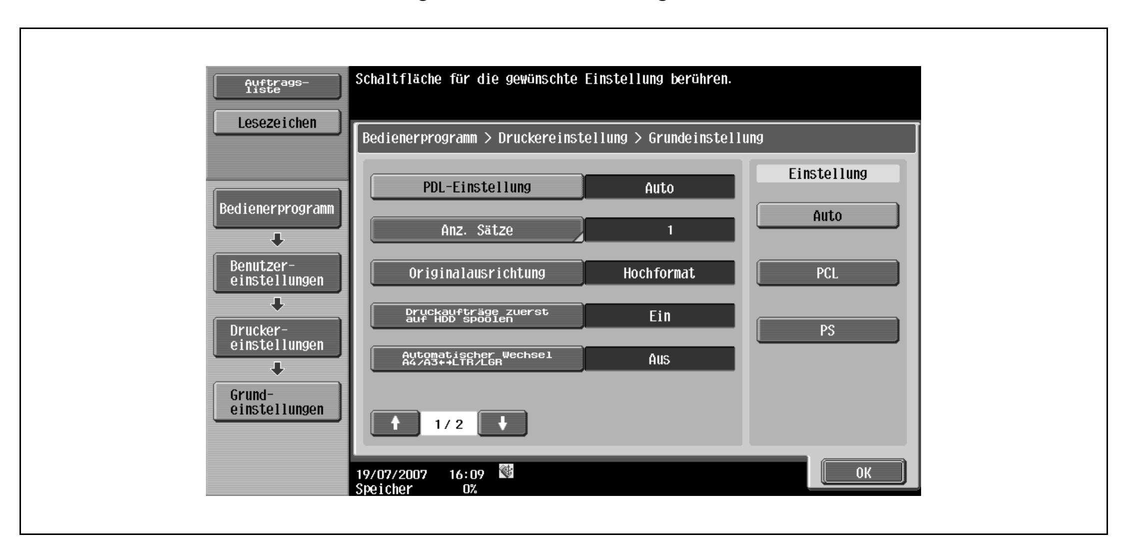
2 Berühren Sie [1 Grundeinstellungen].



3 Berühren Sie [PDL-Einstellung].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.2 Anz. Sätze

Sie können die Standardanzahl der Kopien festlegen. (Standardeinstellung: 1)



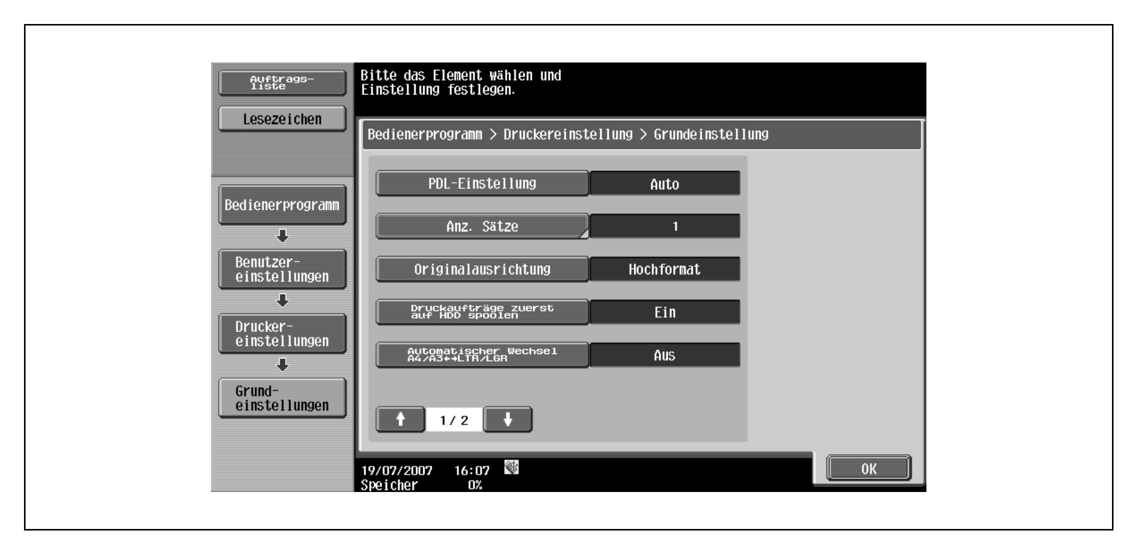
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

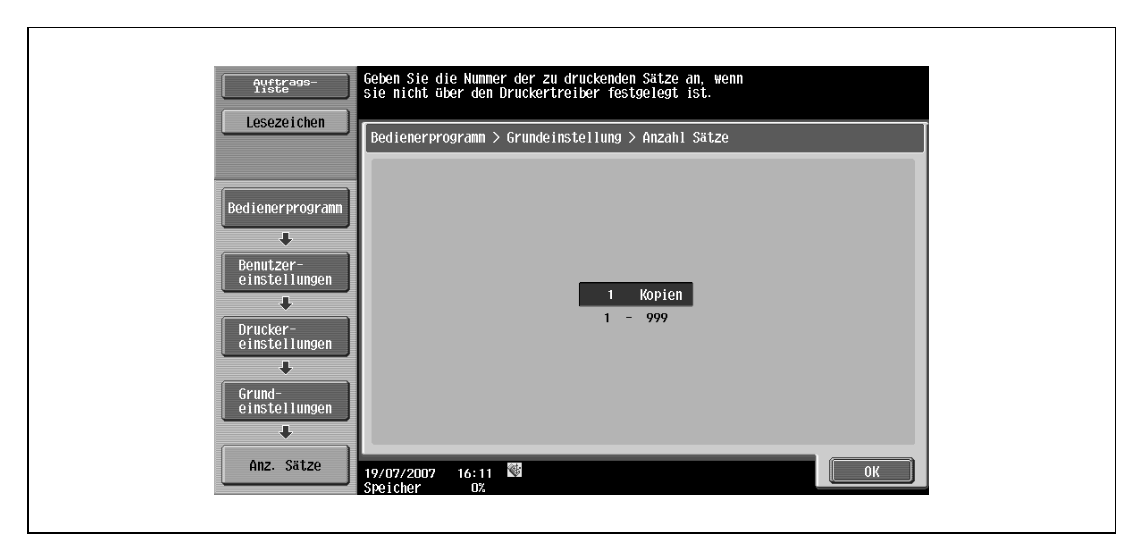
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [1 Grundeinstellungen].

3 Berühren Sie [Anz. Sätze].



4 Drücken Sie die Taste [C] (Löschen), um den Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Anzahl der Kopien ein. (1-999)



– Wird ein Wert außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, wird die Nachricht "Eingabefehler" angezeigt. Geben Sie einen Wert innerhalb des zulässigen Bereich ein.

5 Berühren Sie [OK].

Die Standardanzahl der Kopiensätze ist festgelegt.

12.2.3 Originalausrichtung

Sie können die Standardbildausrichtung angeben (Standardeinstellung: Hochformat).

- Hochformat: Das Bild wird in einer vertikalen Ausrichtung auf der Seite gedruckt.
- Querformat: Das Bild wird in einer horizontalen Ausrichtung auf der Seite gedruckt.



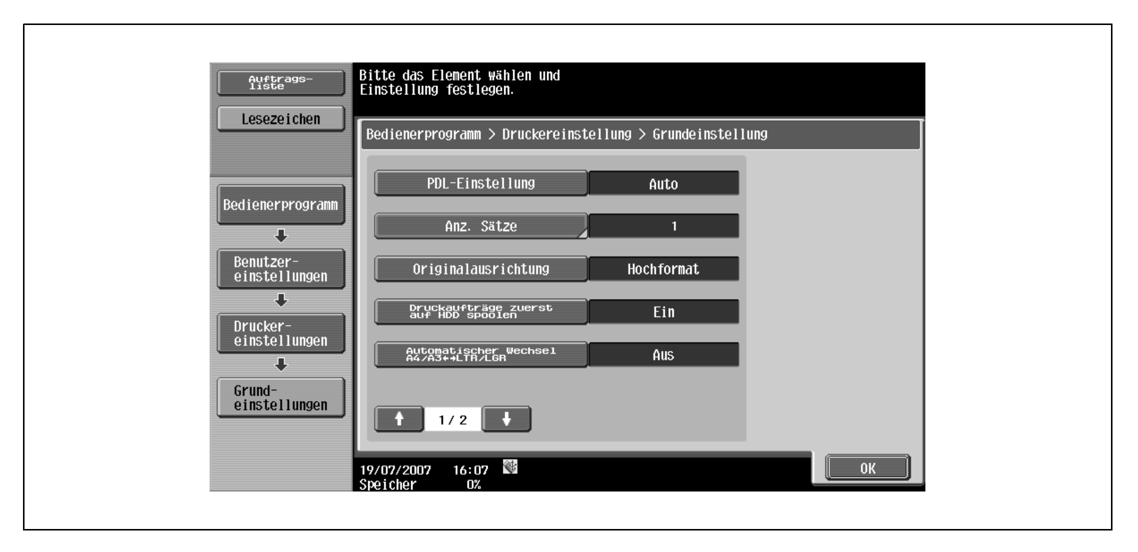
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

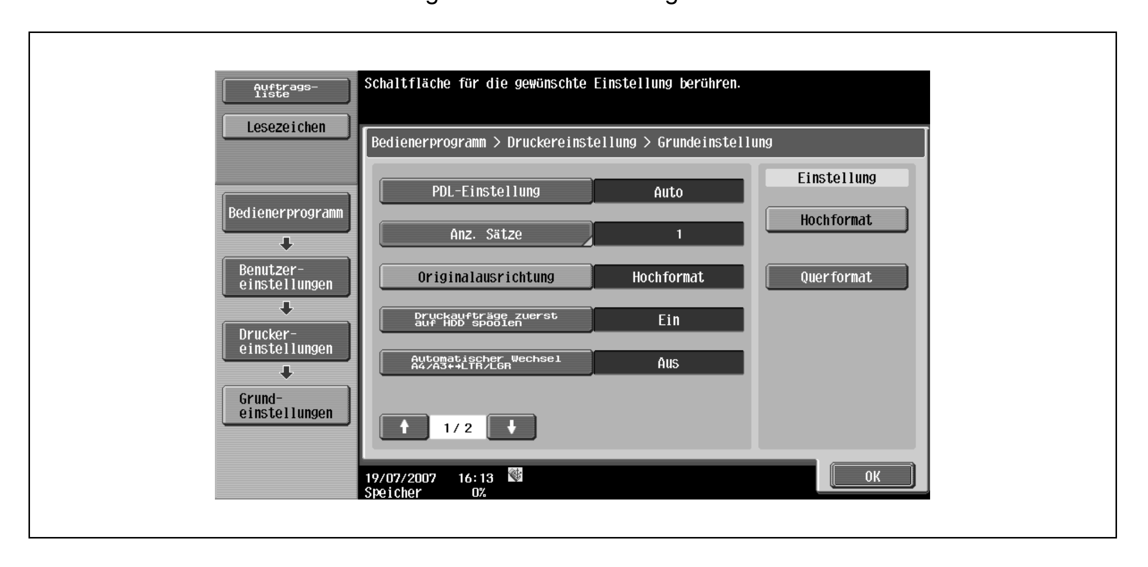
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [1 Grundeinstellungen].

3 Berühren Sie [Originalausrichtung].



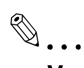
4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.4 Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen

Sie können festlegen, ob die Spool-Option verwendet werden soll. (Standardeinstellung: Ein)

- Ein: Wenn während der Verarbeitung eines Auftrags bereits der nächste Auftrag empfangen wird, werden die Druckdaten auf der Festplatte gespeichert.
- Aus: Die Druckdaten werden nicht auf der Festplatte gespeichert.



Vorsichtsmaßnahme

Ändern Sie die Einstellung im normalen Betrieb nicht zu "Aus". Dadurch kann der Druckvorgang unter Umständen nicht durchgeführt werden.



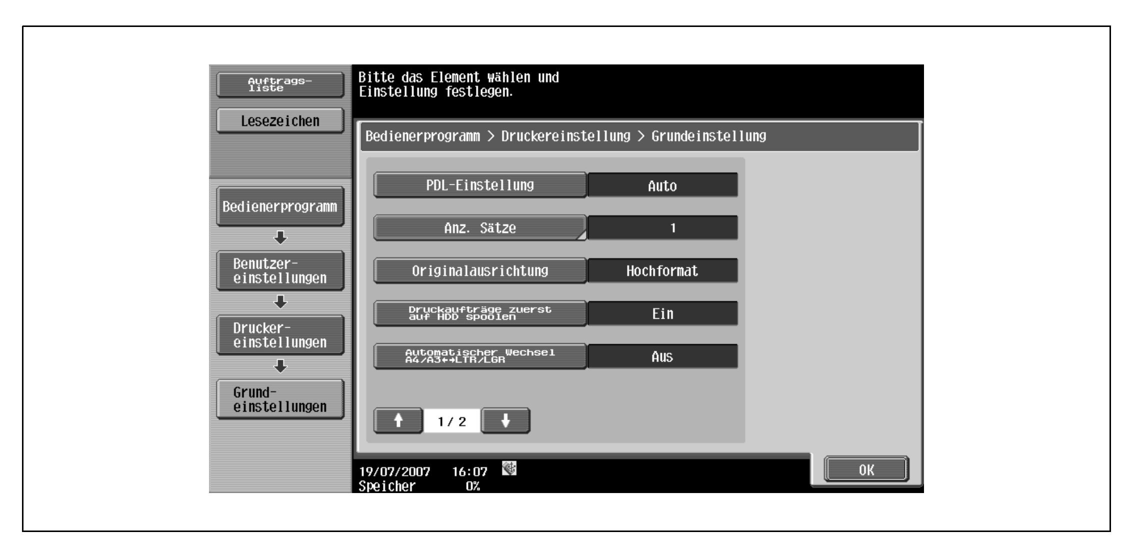
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

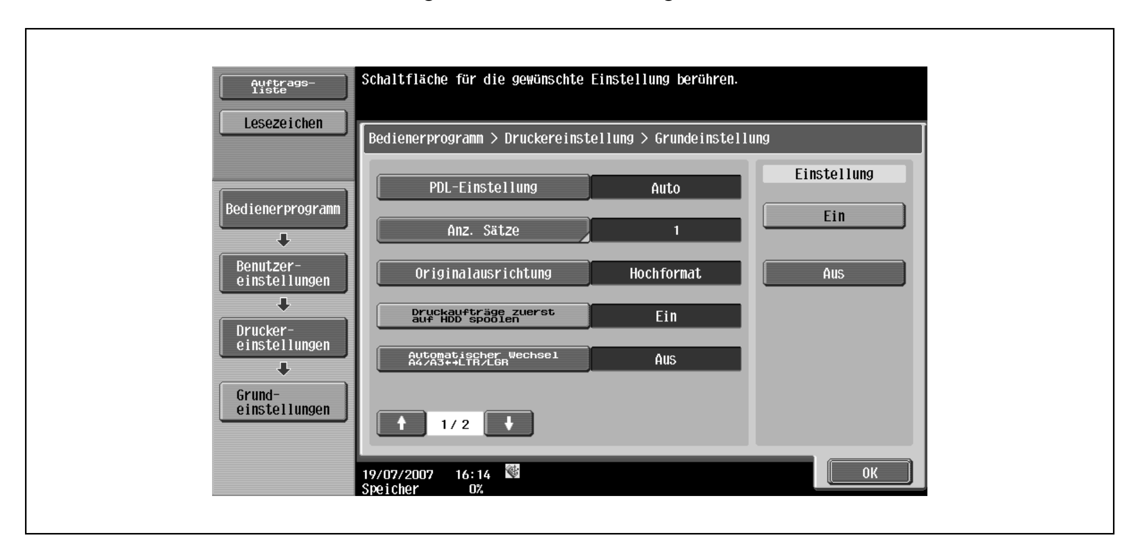
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [1 Grundeinstellungen].

3 Berühren Sie [Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.5 Automatischer Wechsel A4/A3 <=> LTR/LGR

Wenn nicht das im Druckertreiber angegebene Papierformat im Magazin eingelegt ist, wird ein Formatwechsel zwischen A4 und Letter oder A3 und Ledger vorgenommen, um Papier mit dem nächstliegenden Format zu verwenden. (Standardeinstellung: Aus)



Hinweis
Das Bild kann fehlerhaft sein, da der Druck erzwungen wird.

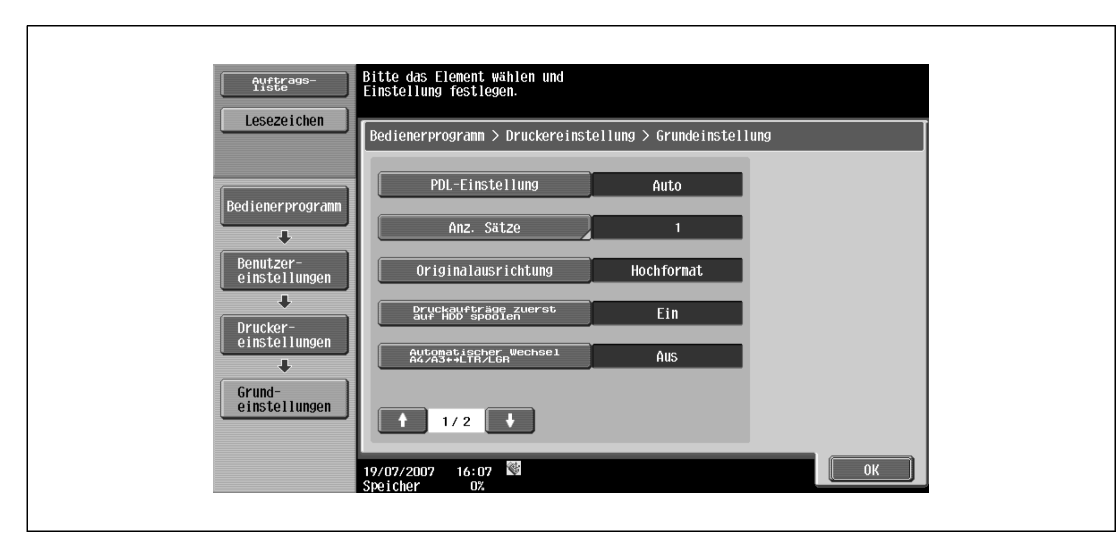


Details
Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

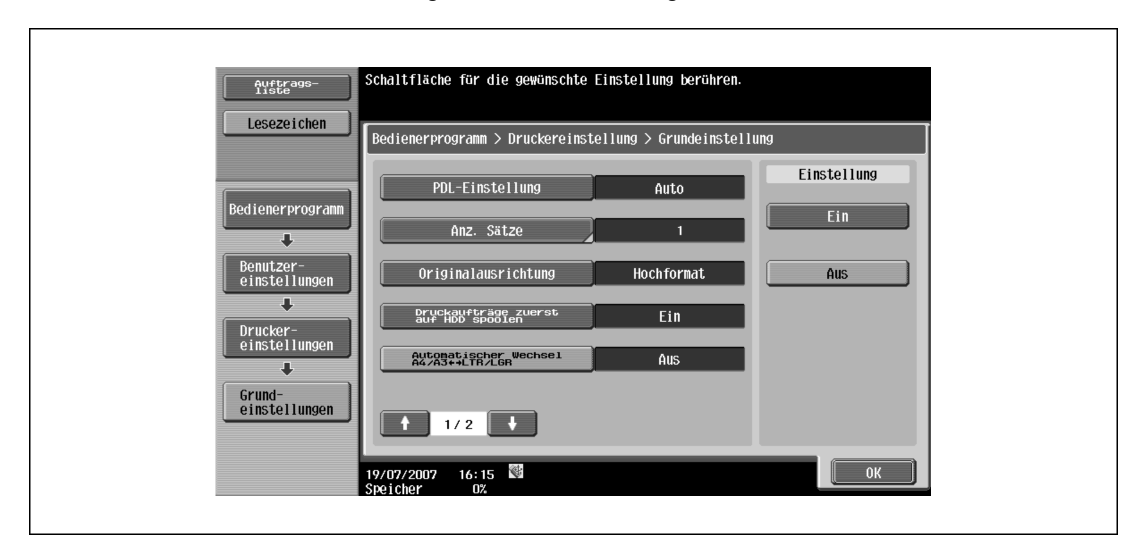
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [1 Grundeinstellungen].

3 Berühren Sie [Automatischer Wechsel A4/A3 <=> LTR/LGR].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.6 Bannerpapiereinstellung

Sie können angeben, ob Bannerseiten (Deckblätter) mit Angaben zum Absender des Druckjobs und zum Titel gedruckt werden sollen (Standardeinstellung: Aus)

- Ein: Bannerseiten werden gedruckt.
- Aus: Es werden keine Bannerseiten gedruckt.



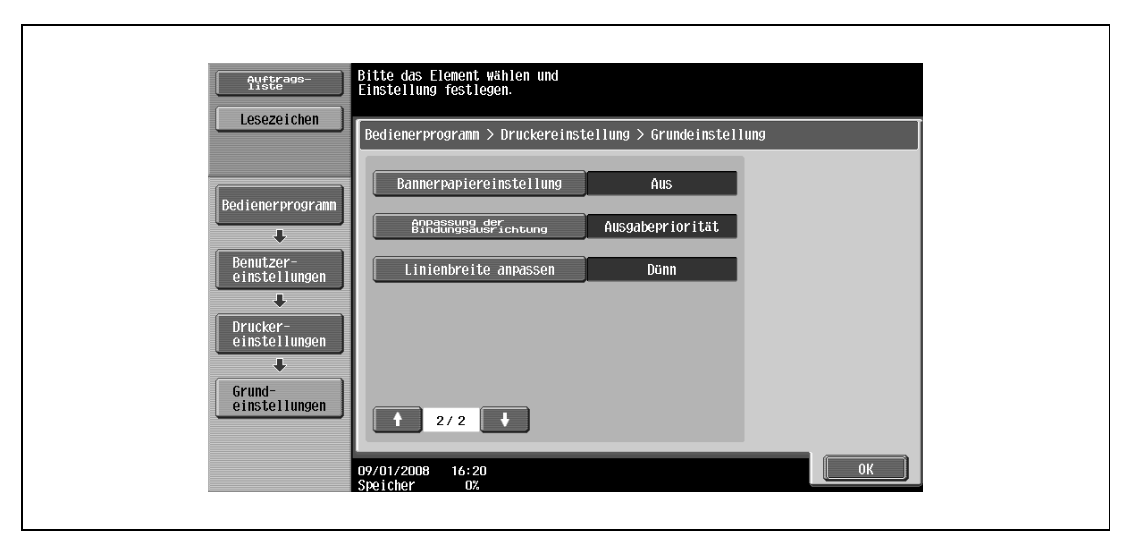
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

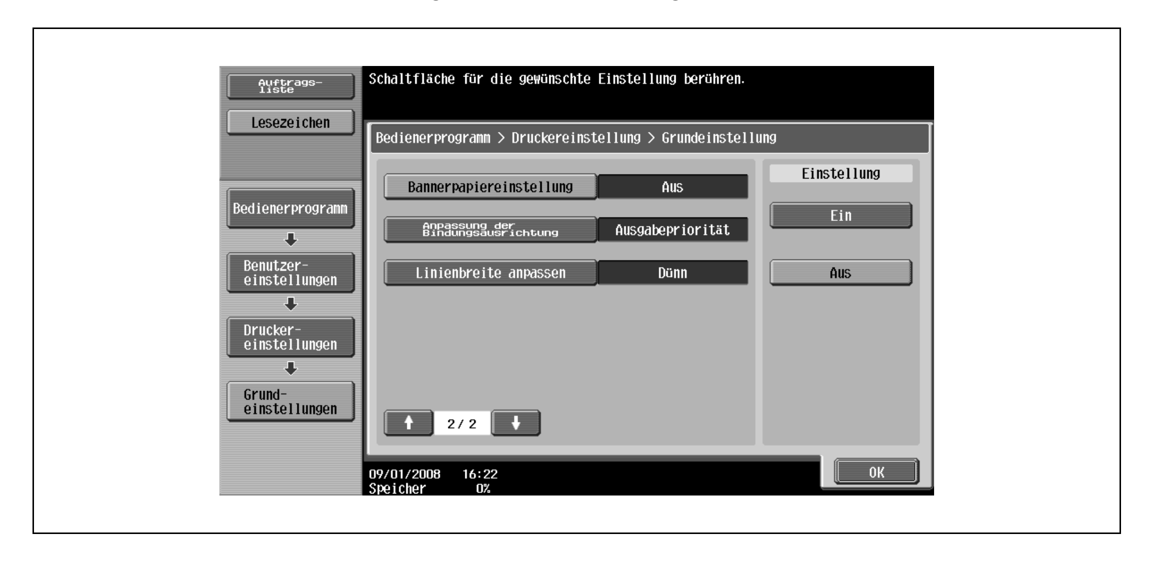
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [1 Grundeinstellungen].

3 Berühren Sie [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und berühren Sie dann [Bannerpapiereinstellung].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.7 Anpassung der Bindungsausrichtung

Sie können festlegen, ob die Bindungsausrichtung für den Duplex-Druck angepasst werden soll.
(Standardeinstellung: Ausgabepriorität)
Zur Erhöhung der Druckeffizienz wählen Sie die Option "Priorität Produktion". Wenn Bindungsausrichtung und -breite nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, wählen Sie die Funktion "Ausgabepriorität".

- Ausgabepriorität: Alle Seiten können optimal und unter Berücksichtigung der realen Bedingungen verarbeitet werden, da das System die Bindeposition erst nach dem Empfang der Druckdaten anpasst.
- Priorität Produktion: Der Druckvorgang wird effizient durchgeführt, da das System die Daten direkt nach dem Empfang druckt.
- Anpassung der Steuerung: Die im Druckertreiber angegebenen Einstellungen werden ohne Anpassung der Bindungsausrichtung verwendet.

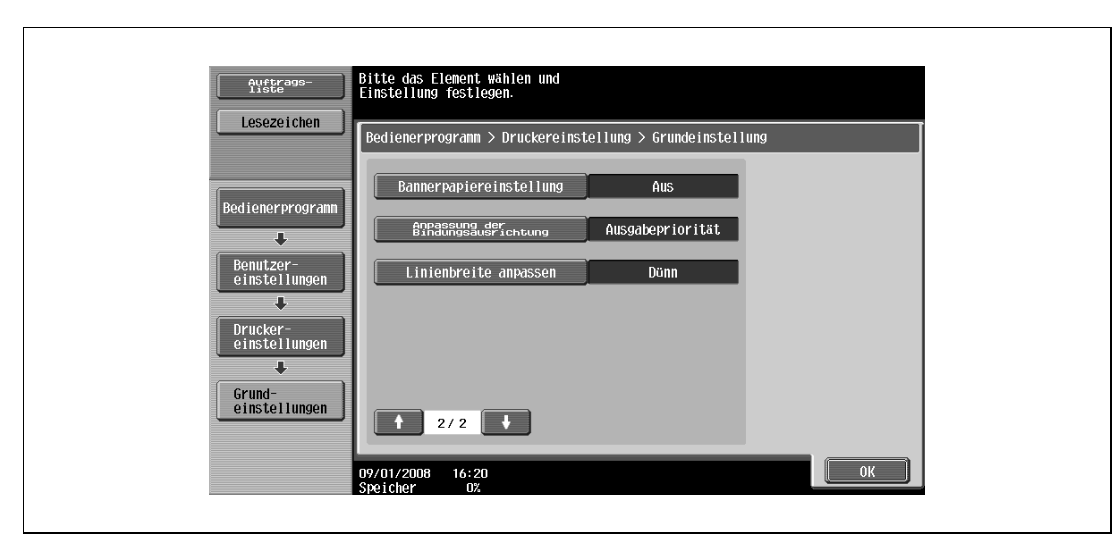


Details
Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

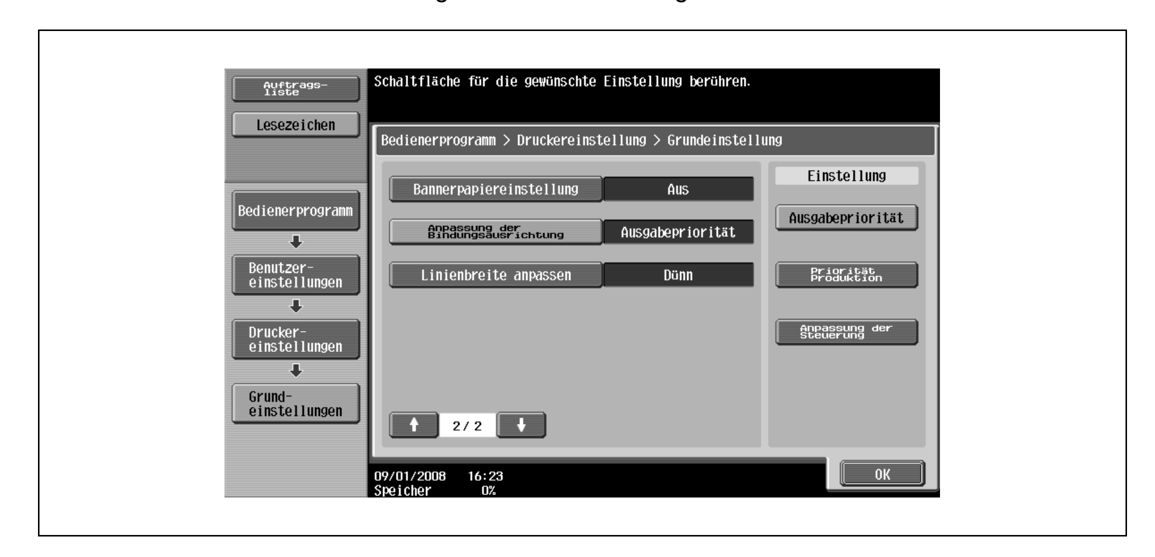
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [1 Grundeinstellungen].

3 Berühren Sie ↑ oder ↓, um die Seiten zu wechseln, und berühren Sie dann [Anpassung der Bindungsausrichtung].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.8 Linienbreite anpassen

Die Linienbreite kann angepasst werden, um die Erkennbarkeit von feinen Linien und kleinen Buchstaben zu verbessern. (Standardeinstellung: Dünn)

- Dünn: Buchstaben und Linien werden scharf wiedergegeben. Buchstaben und Ziffern werden detailliert dargestellt.
- Normal: Buchstaben und Linien werden mit normaler Stärke dargestellt.
- Dick: Buchstaben und Linien werden dick dargestellt. Buchstaben und Ziffern werden deutlich lesbar gedruckt.



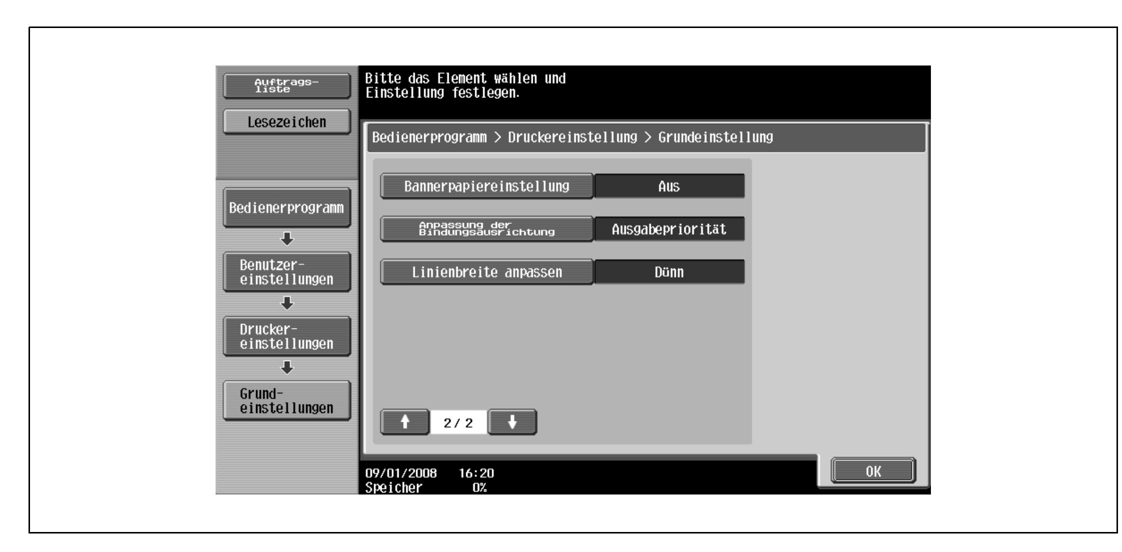
Details

Ausführliche Informationen zum Aufrufen des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

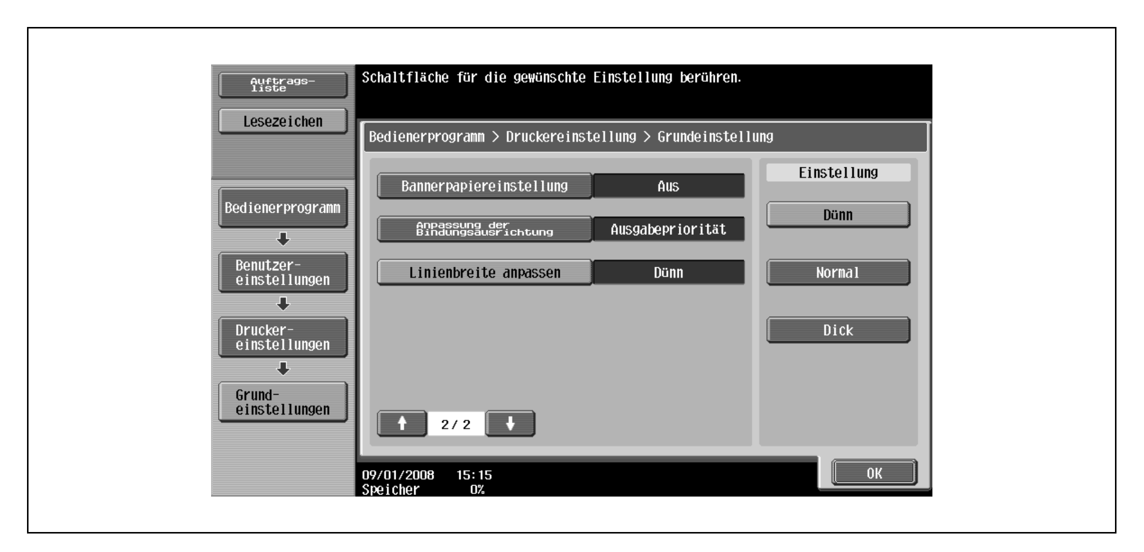
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [1 Grundeinstellungen].

3 Berühren Sie [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und berühren Sie dann [Linienbreite anpassen].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.9 Papierfach

Sie können die Standardeinstellung für das Papiermagazin angeben. (Standardeinstellung: Auto).

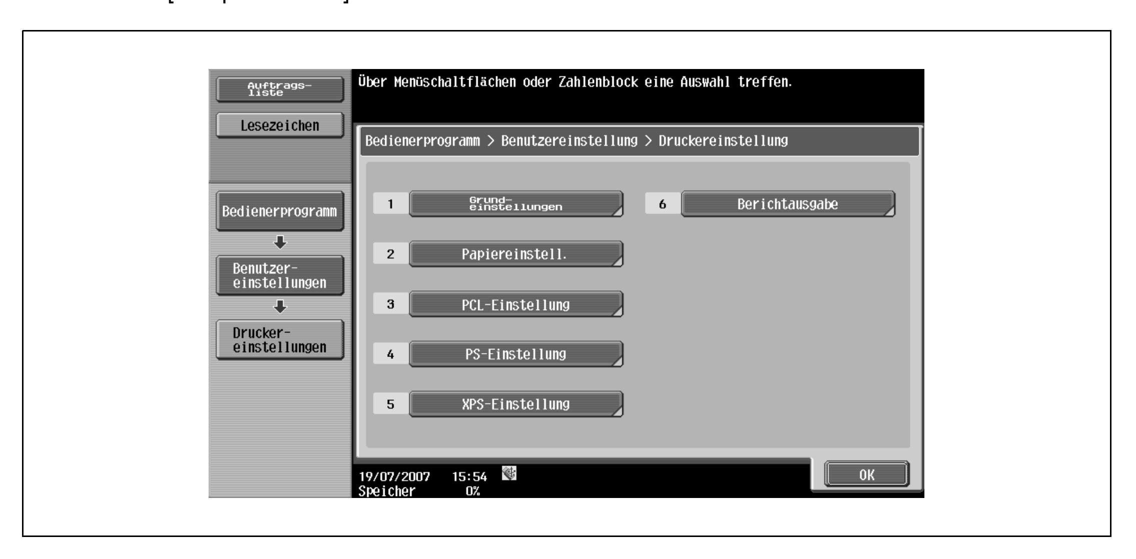


Details

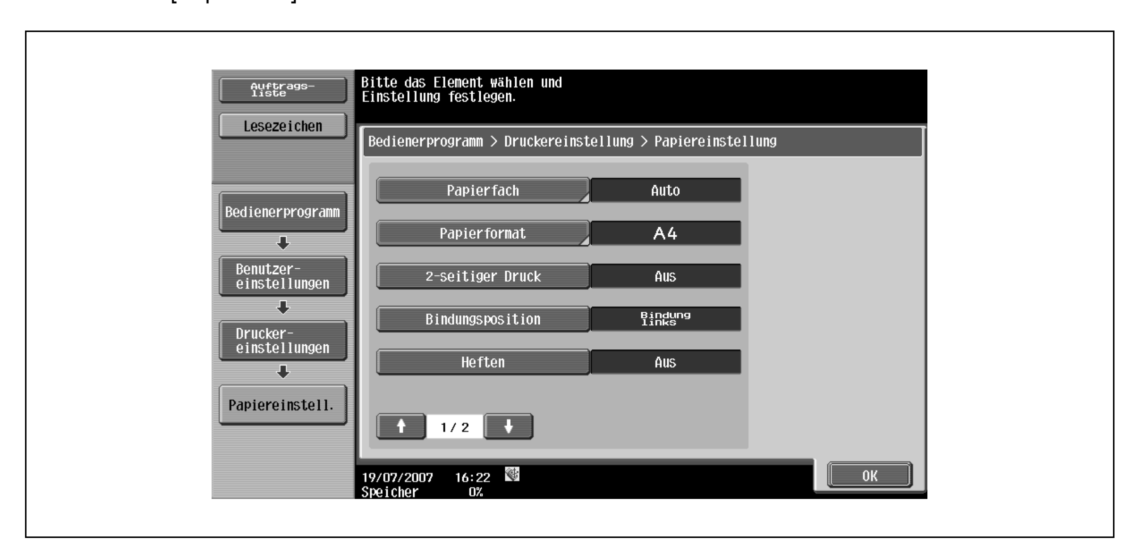
Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

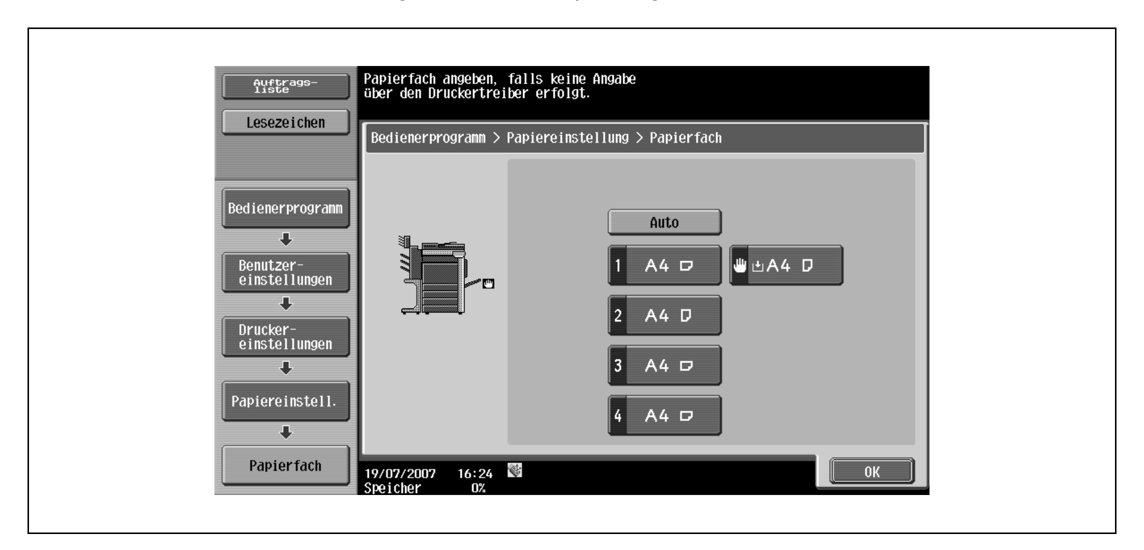
2 Berühren Sie [2 Papiereinstell.].



3 Berühren Sie [Papierfach].



4 Berühren Sie die Schaltfläche des gewünschten Papiermagazins.



– Berühren Sie [Auto], wenn das Papierfach automatisch ausgewählt werden soll.

5 Berühren Sie [OK].

12.2.10 Papierformat

Sie können die Standardeinstellung für das Papierformat angeben. (Standardeinstellung: Variiert in Abhängigkeit vom Bereich)



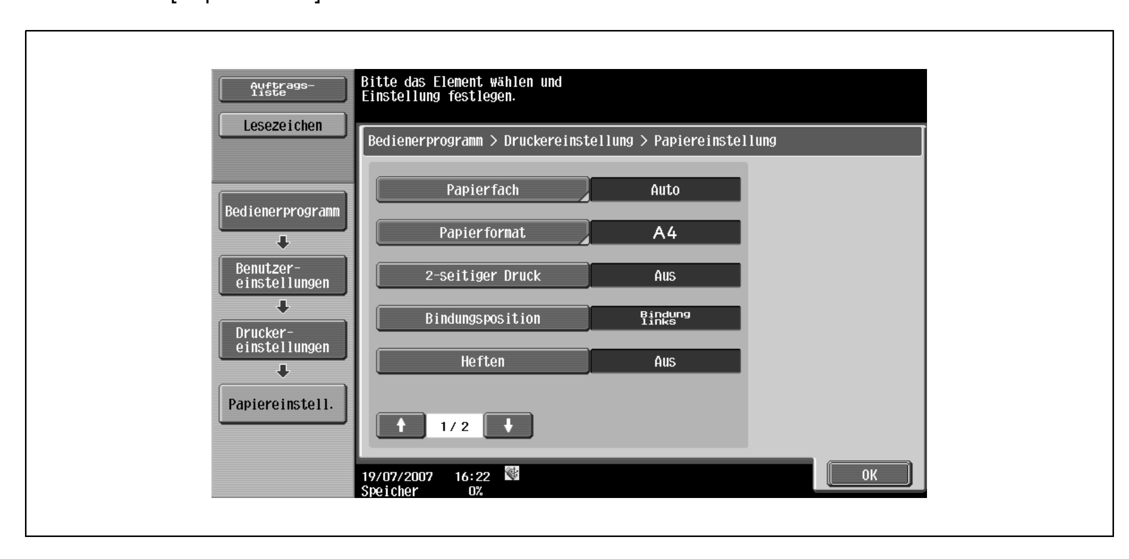
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

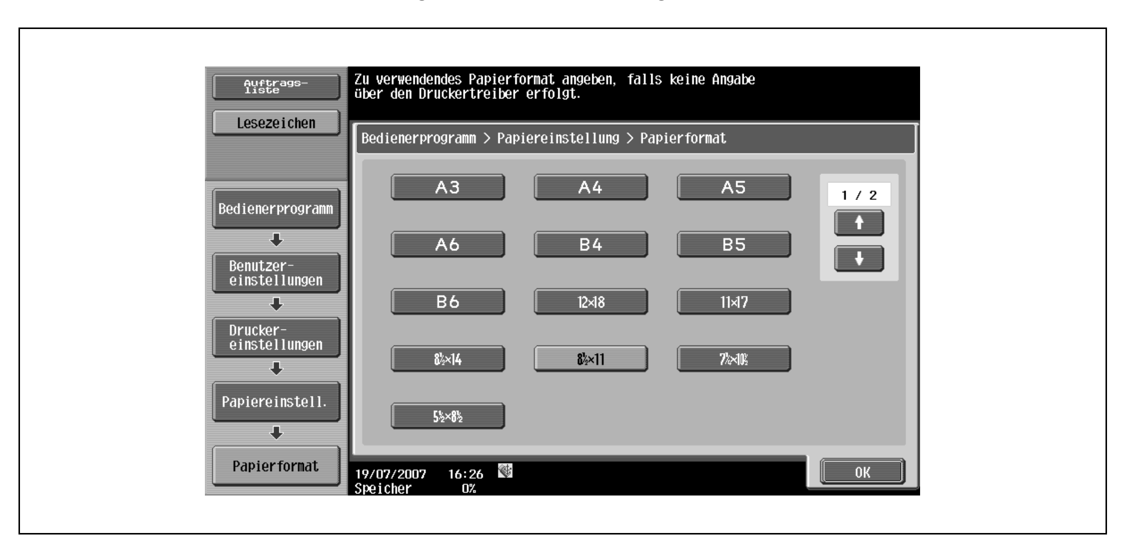
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [2 Papiereinstellungen].

3 Berühren Sie [Papierformat].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



– Berühren Sie zum Auswählen anderer Papierformate [↑] oder [↓], um zwischen den Seiten zu wechseln.

5 Berühren Sie [OK].

12.2.11 2-seitiger Druck

Sie können die Standardeinstellung für 2-seitigen Druck angeben. (Standardeinstellung: Aus)



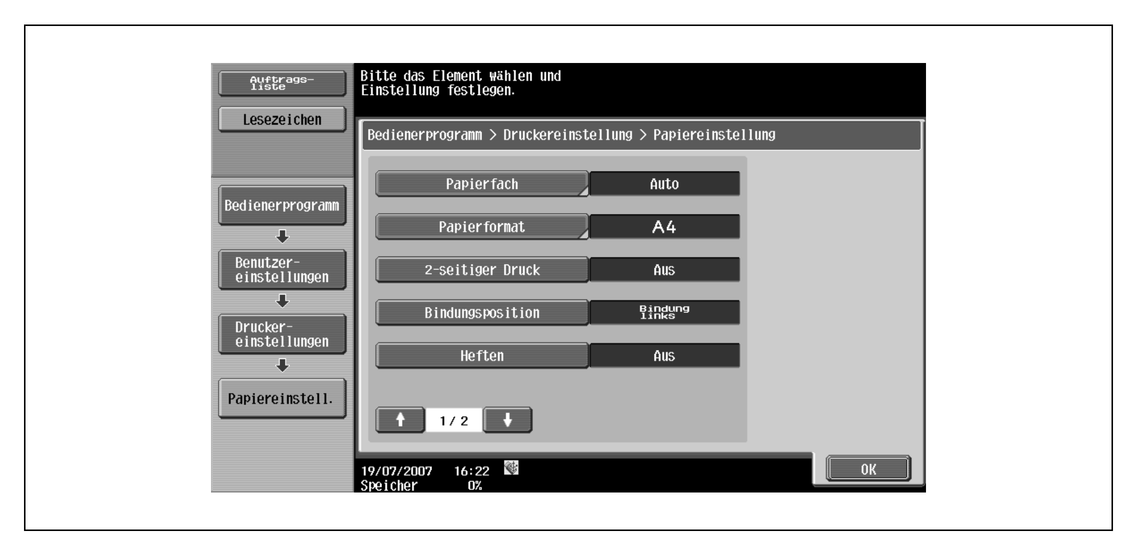
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

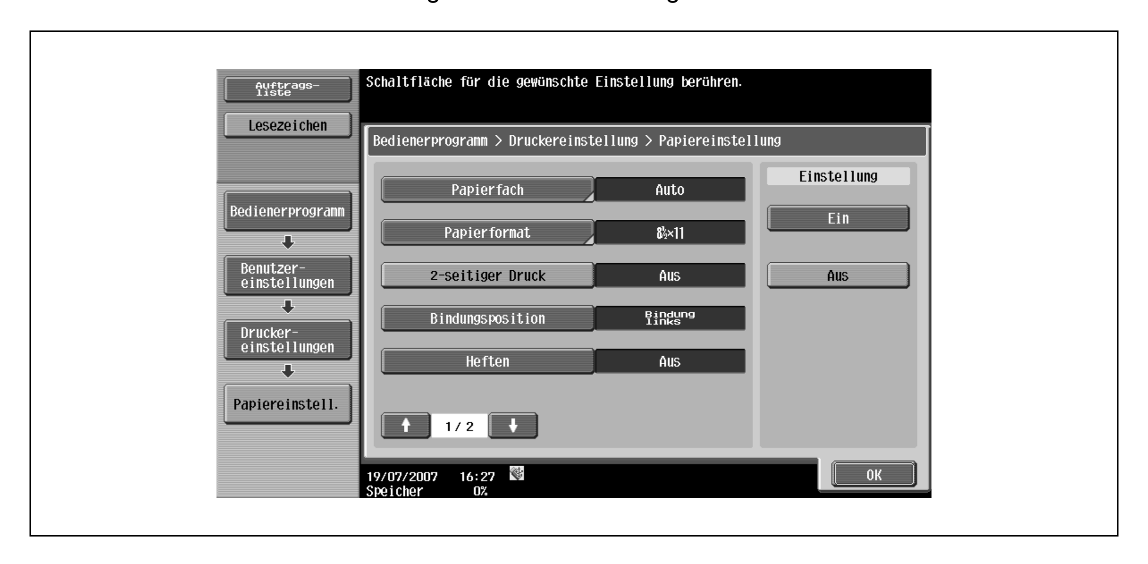
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [2 Papiereinstellungen].

3 Berühren Sie [2-seitiger Druck].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.12 Bindungsposition

Sie können die Standardbindeposition für Duplexdruck angeben. (Standardeinstellung: Bindung links)



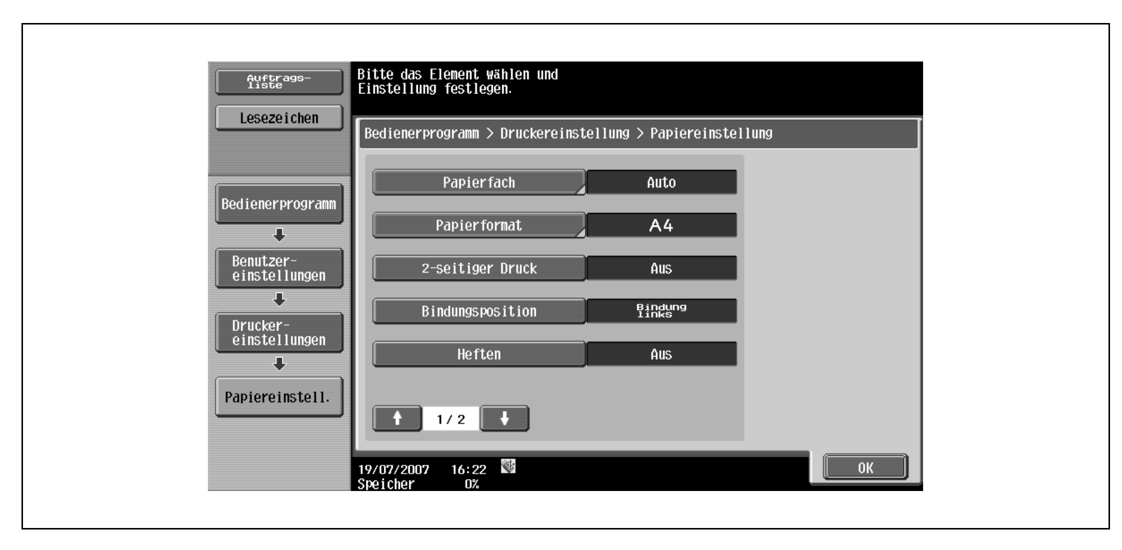
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

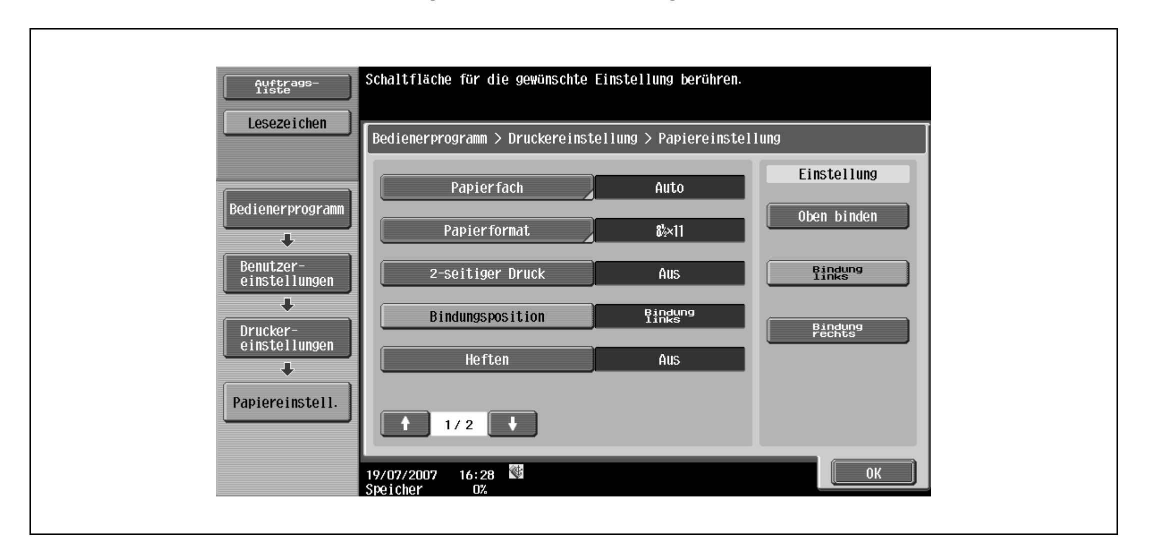
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [2 Papiereinstellungen].

3 Berühren Sie [Bindungsposition].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.13 Heften

Sie können die Hefteinstellungen festlegen, wenn die zu druckenden Daten keine Informationen über die Hefteinstellungen enthalten. (Standardeinstellung: Aus)



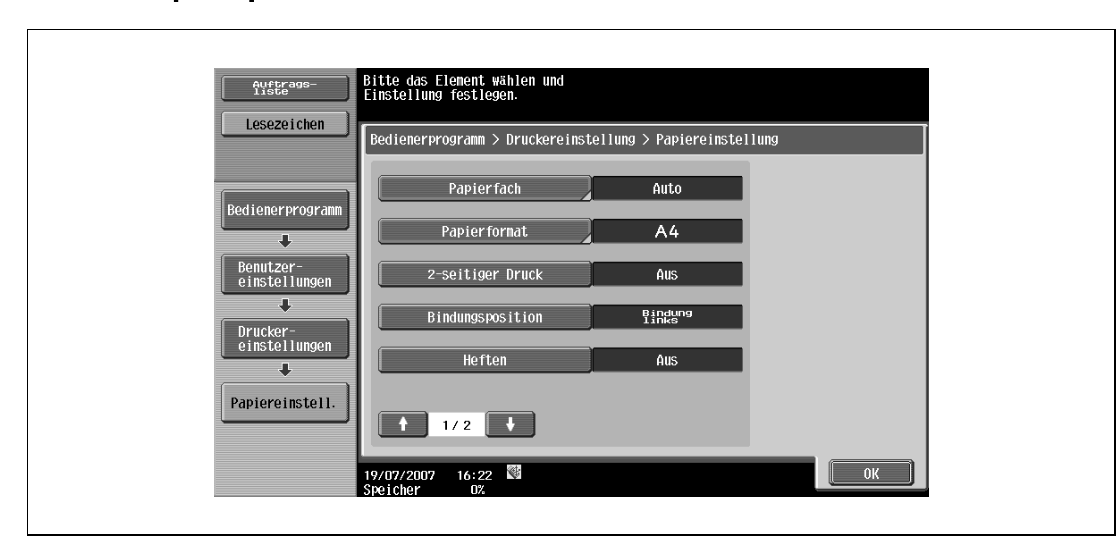
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

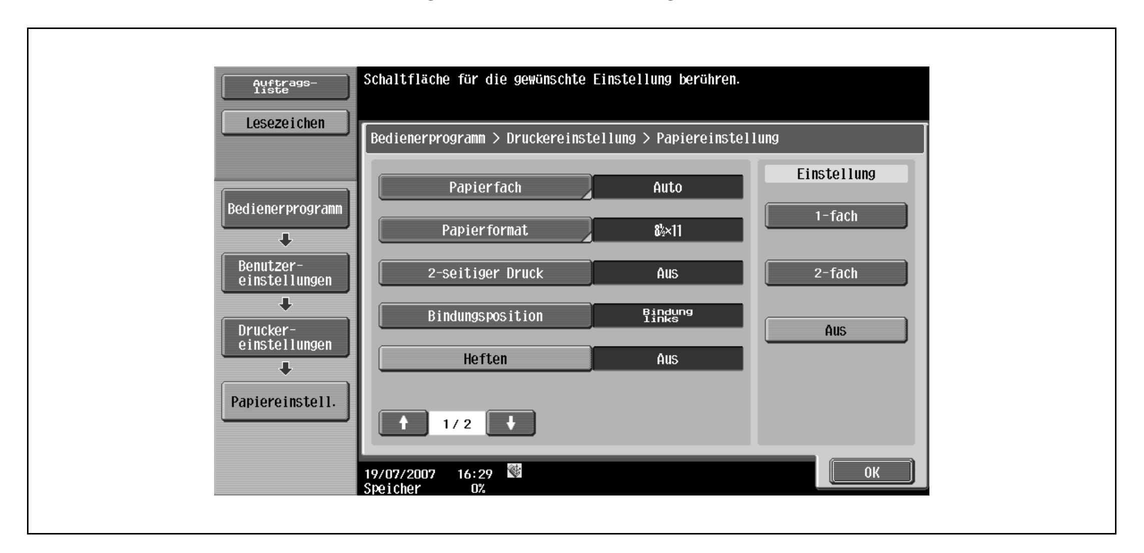
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [2 Papiereinstellungen].

3 Berühren Sie [Heften].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.





Vorsichtsmaßnahme

Die Hefteinstellungen sind nur dann verfügbar, wenn der optionale Finisher installiert ist.

12.2.14 Lochen

Sie können die Locheinstellungen festlegen, wenn die zu druckenden Daten keine Informationen über die Locheinstellungen enthalten. (Standardeinstellung: Aus)



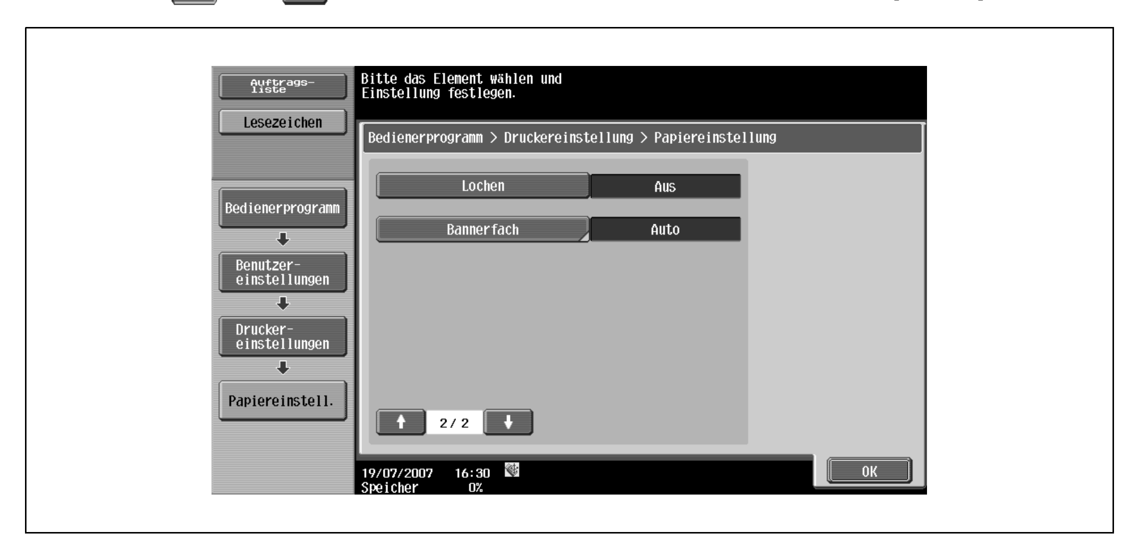
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

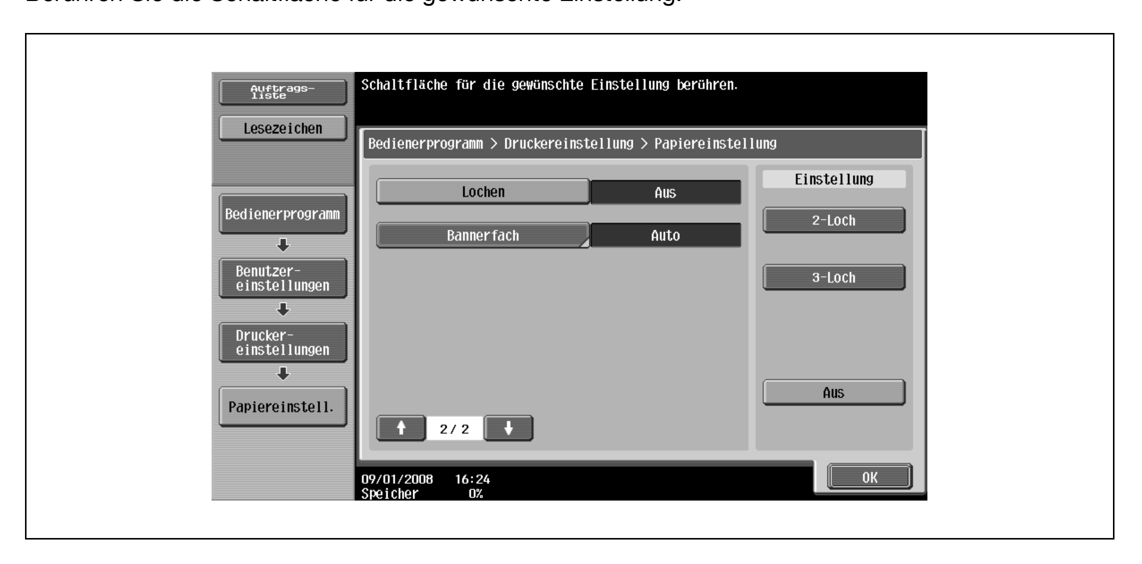
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [2 Papiereinstellungen].

3 Berühren Sie [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und berühren Sie dann [Lochen].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.





Hinweis

Die Lochfunktion ist nur dann verfügbar, wenn die Loch-Einheit am optionalen Finisher installiert ist.

12.2.15 Bannermagazin

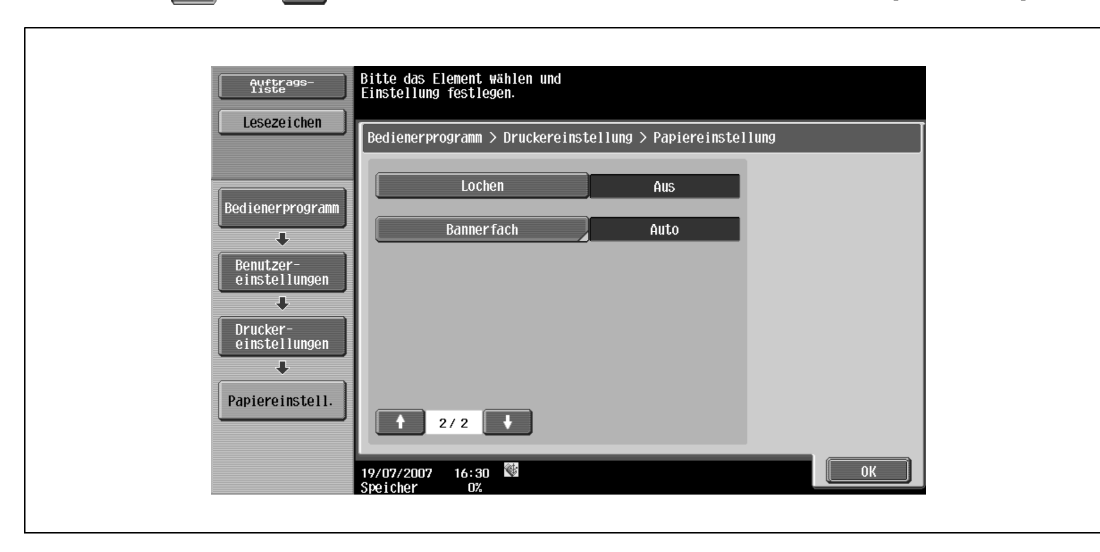
Wählen Sie das für den Druck von Bannerpapier zu verwendende Papiermagazin aus. (Standardeinstellung: Auto).



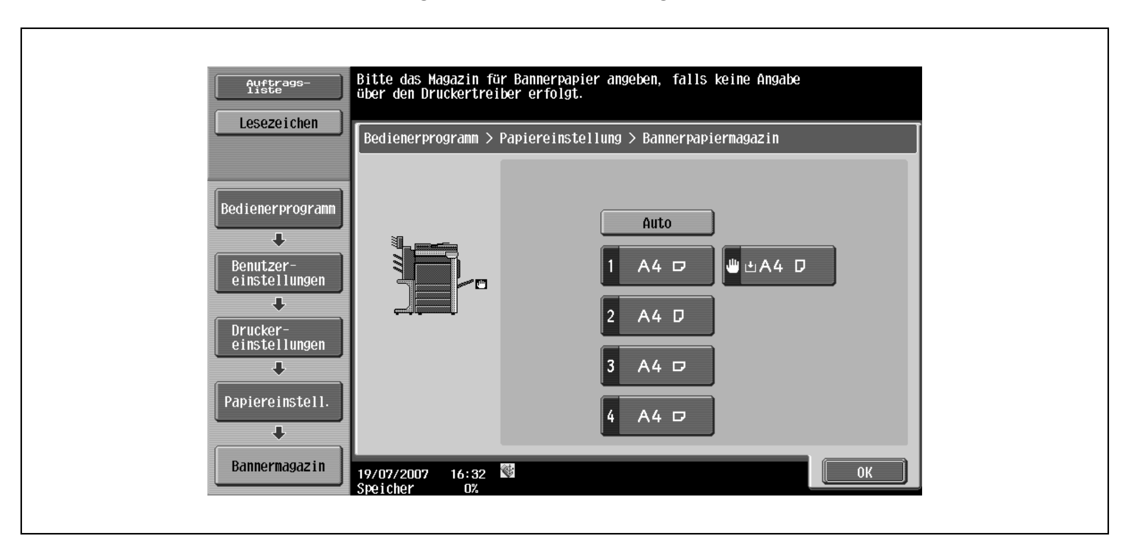
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

1. Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].
2. Berühren Sie [2 Papiereinstellungen].
3. Berühren Sie [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und berühren Sie dann [Bannerfach].



4. Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.16 Schriftarteinstellungen

Sie können die Standardeinstellung für die Schriftart angeben. (Standardeinstellung: Courier)

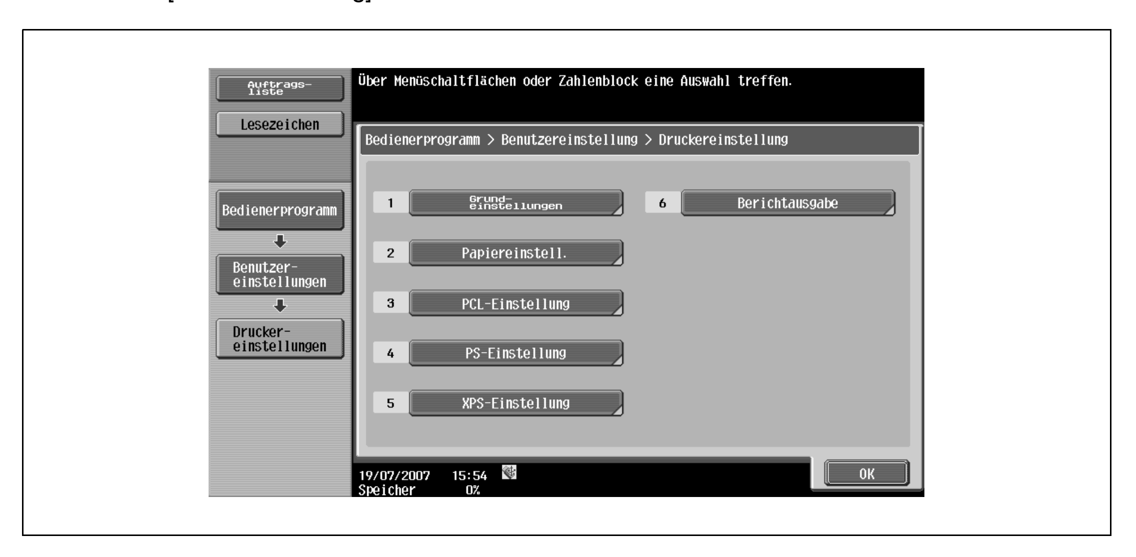


Details

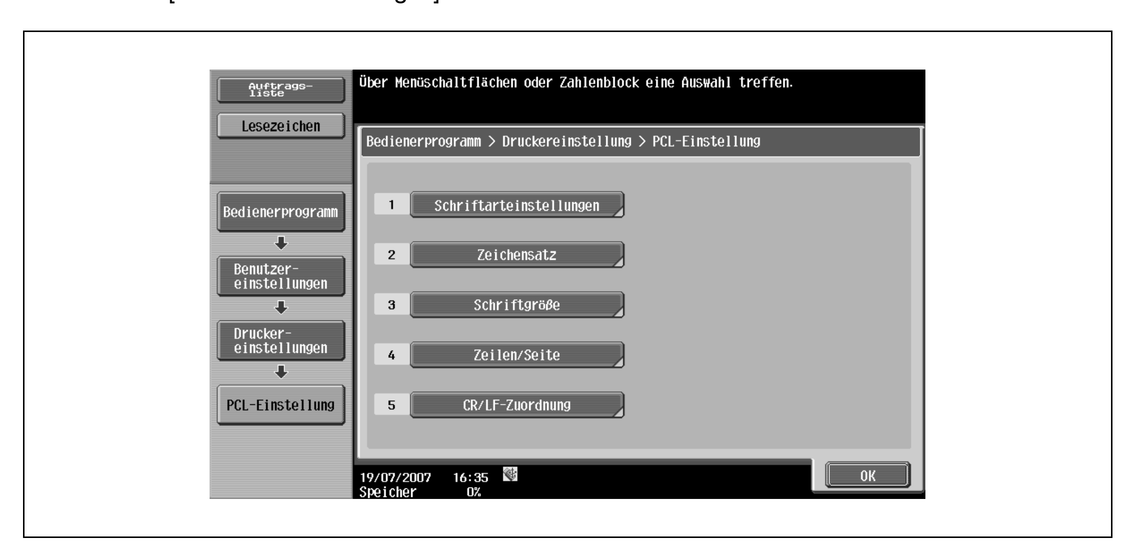
Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

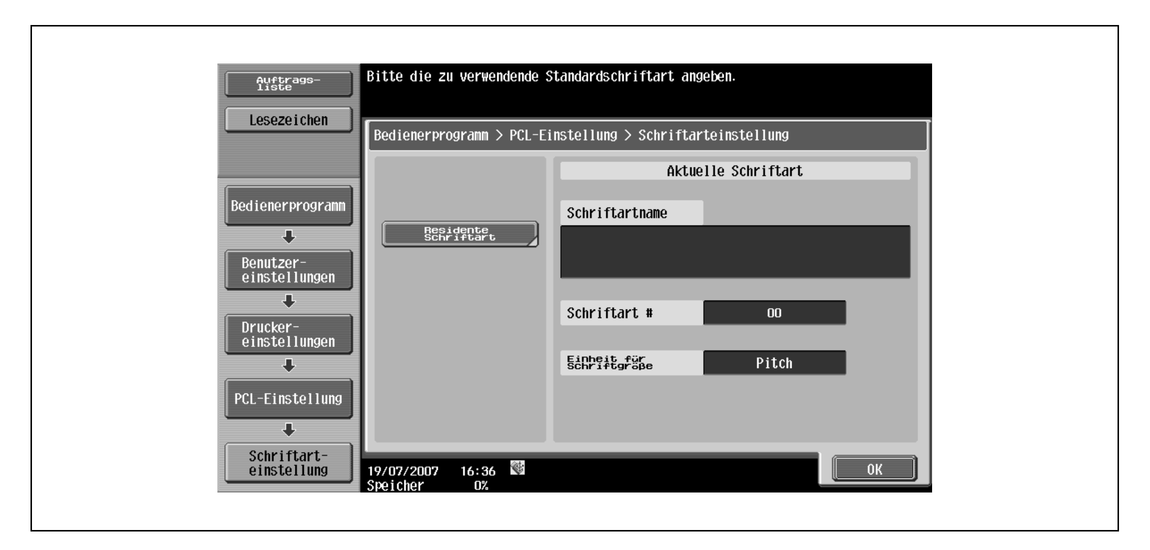
2 Berühren Sie [3 PCL-Einstellung].



3 Berühren Sie [1 Schriftarteinstellungen].

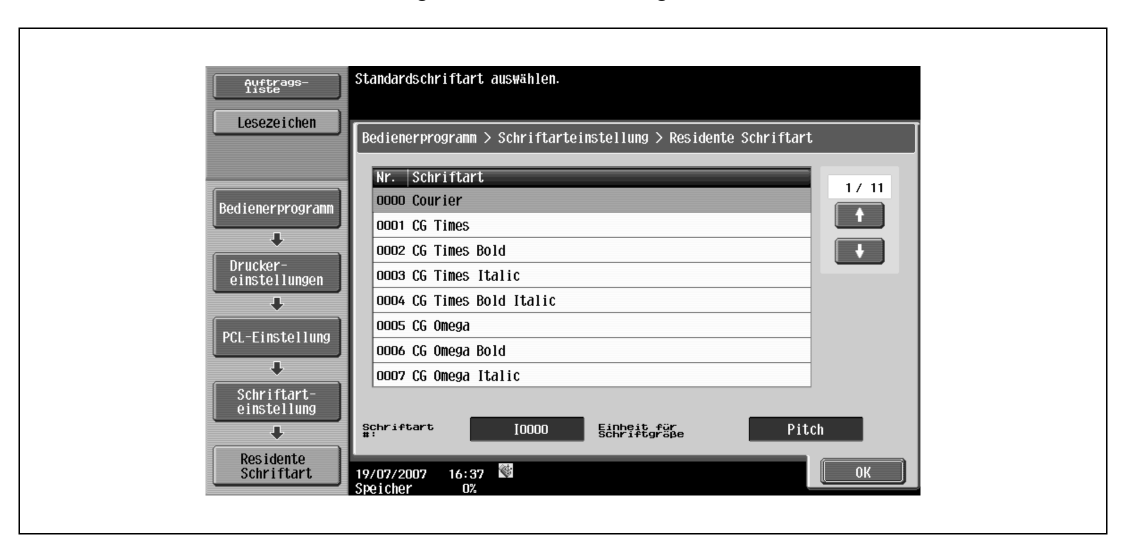


4 Berühren Sie [Residente Schriftart].



– Wenn herunterladbare Schriftarten vorhanden sind, kann auch die Option [Schriftart downloaden] gewählt werden.

5 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



– Berühren Sie ↑ oder ↓, um zwischen den Seiten zu wechseln, und berühren Sie dann die Schaltfläche der gewünschten Einstellung.
– Sie können die ausgewählte Schriftartnummer und die Schriftgrößeneinheiten überprüfen.

6 Berühren Sie [OK].

12.2.17 Zeichensatz

Sie können die Standardeinstellung für den Symbolsatz der Schriftart angeben. (Standardeinstellung: Variiert in Abhängigkeit vom Bereich)



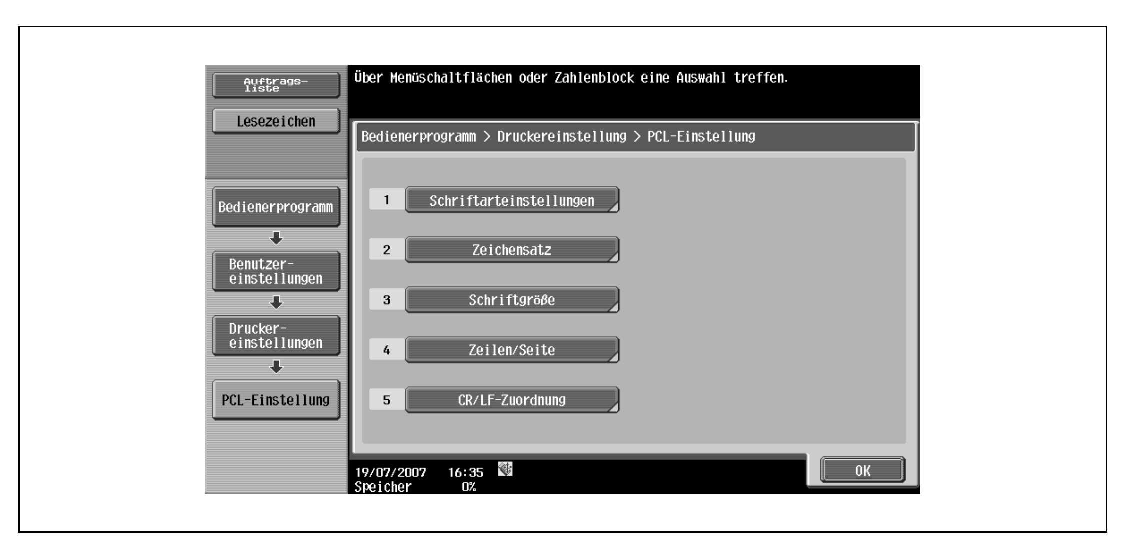
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

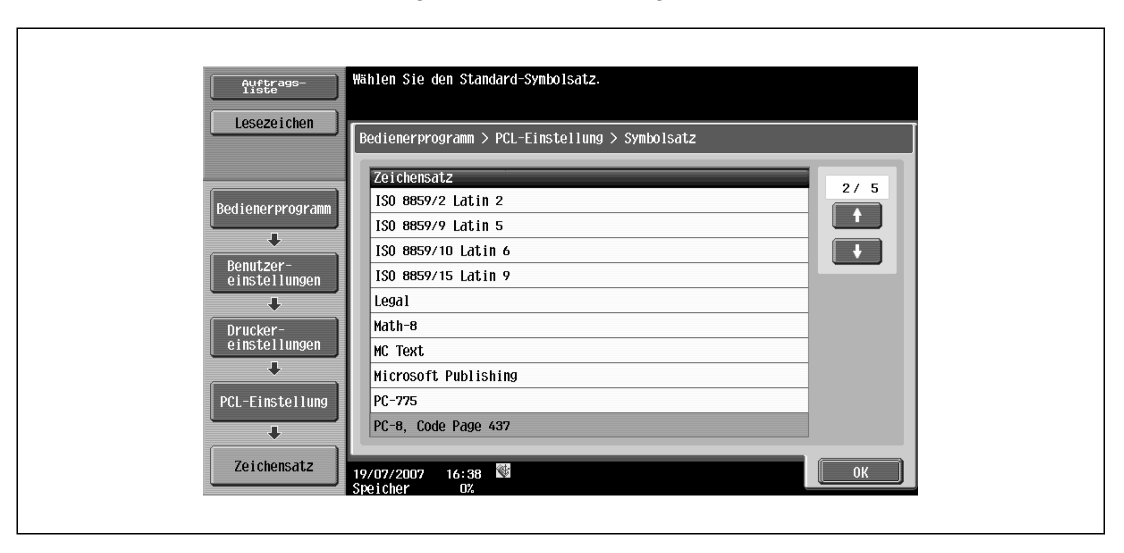
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [3 PCL-Einstellung].

3 Berühren Sie [2 Zeichensatz].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



– Berühren Sie [↑] oder [↓], um zwischen den Seiten zu wechseln, und berühren Sie dann die Schaltfläche der gewünschten Einstellung.

5 Berühren Sie [OK].

12.2.18 Schriftgröße

Sie können die Standardeinstellung für die Schriftgröße angeben. (Standardeinstellung: Skalierbare Schrift – 12,00 Punkt; Bitmap-Schrift – 10,00 Zeichenabstand)

- Skalierbare Schrift: Gibt die Schriftgröße in Punkten an.
- Bitmap-Schrift: Gibt die Breite der Schriftart mit fester Breite in Pitch (Zeichenabstand) an.



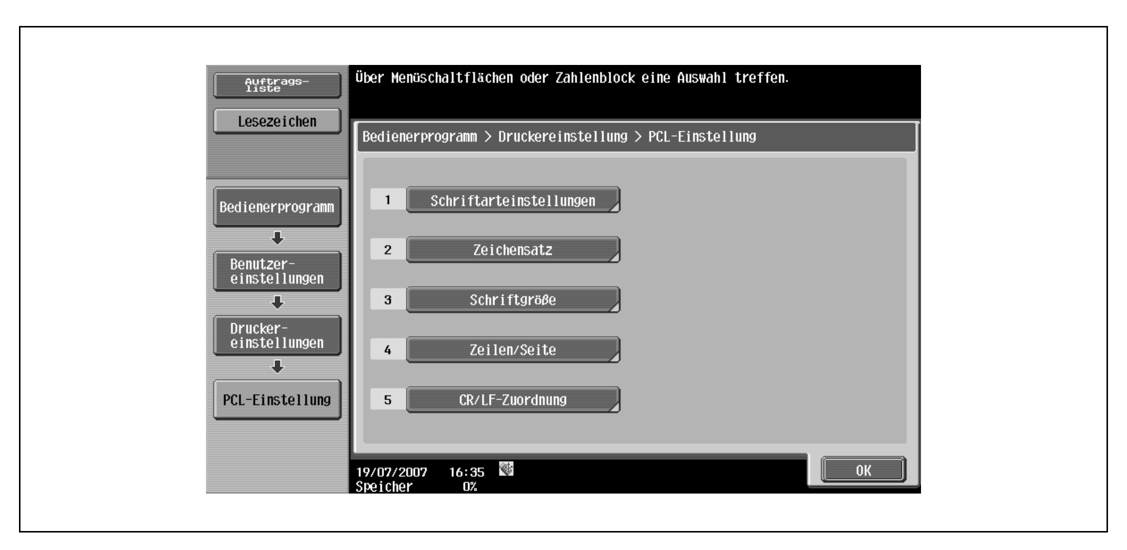
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

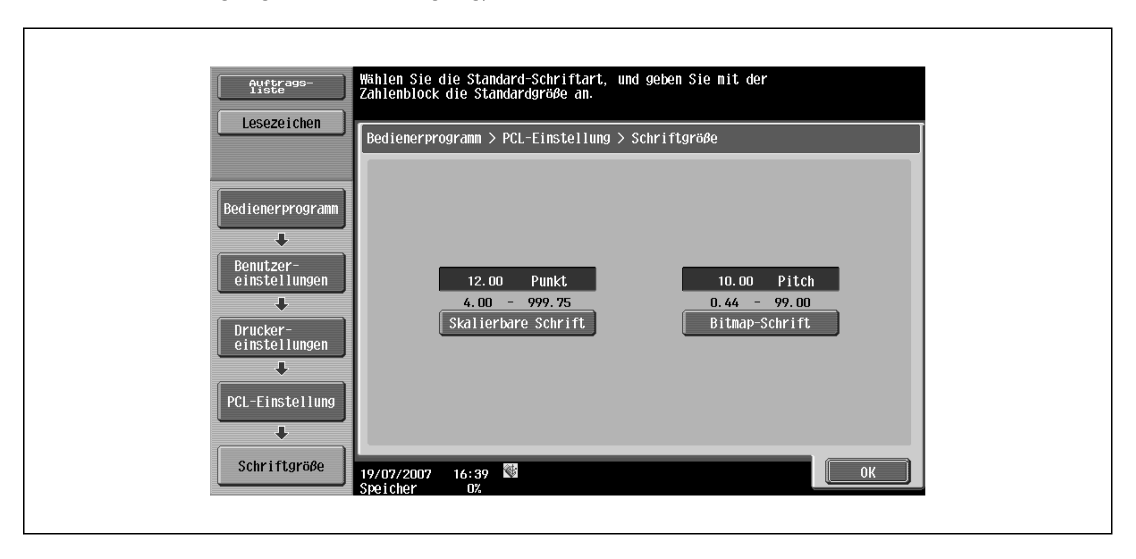
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [3 PCL-Einstellung].

3 Berühren Sie [3 Schriftgröße].



4 Drücken Sie die Taste [C] (Löschen), um den Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Größe ein. (Skalierbare Schrift: zwischen 4,00 Punkten und 999,75 Punkten; Bitmap-Schrift: zwischen 0,44 Neigung und 99,00 Neigung).



– Wird ein Wert außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, wird die Nachricht "Eingabefehler" angezeigt. Geben Sie einen Wert innerhalb des zulässigen Bereich ein.

5 Berühren Sie [OK].

Die Schriftgröße ist festgelegt.

12.2.19 Zeilen/Seite

Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite für den Druck von Text angeben. (Standardeinstellung: Variiert in Abhängigkeit vom Bereich)



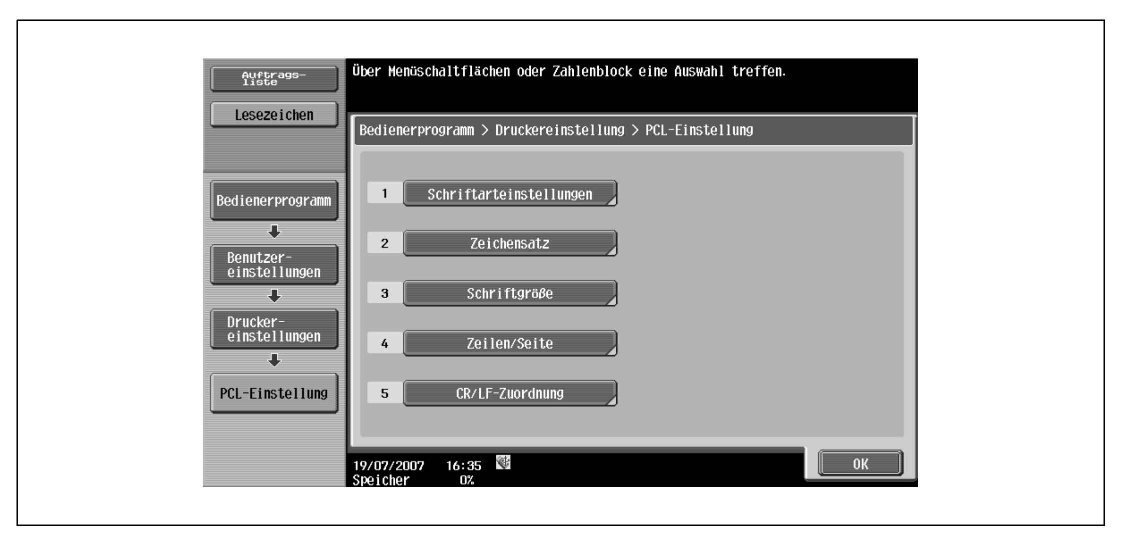
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

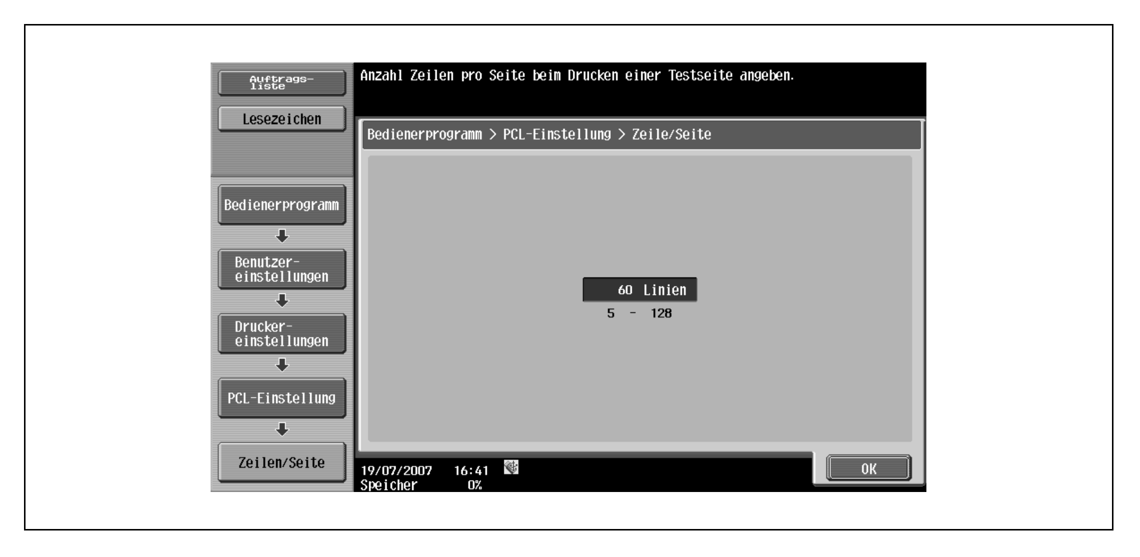
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [3 PCL-Einstellung].

3 Berühren Sie [4 Zeilen/Seite].



4 Drücken Sie die Taste [C] (Löschen), um den Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Anzahl der Zeilen ein. (5 Zeilen bis 128 Zeilen)



– Wird ein Wert außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, wird die Nachricht "Eingabefehler" angezeigt. Geben Sie einen Wert innerhalb des zulässigen Bereich ein.

5 Berühren Sie [OK].

Die Anzahl der Zeilen pro Seite ist festgelegt.

12.2.20 CR/LF-Zuordnung

Sie können die CR/LF-Ersetzungsmethode beim Drucken von Textdaten angeben. (Standardeinstellung: Aus)

- [Modus 1]: CR wird durch CR-LF ersetzt.
- [Modus 2]: LF wird durch CR-LF ersetzt.
- [Modus 3]: Es wird eine Ersetzung durch CR-LF vorgenommen.
- [Aus]: Es wird keine Ersetzung vorgenommen.



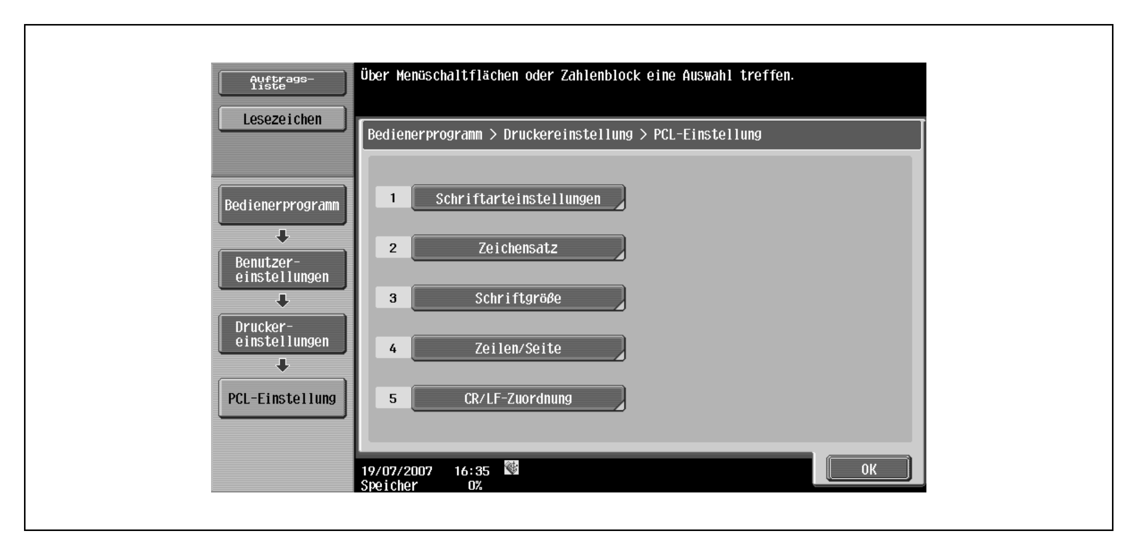
Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

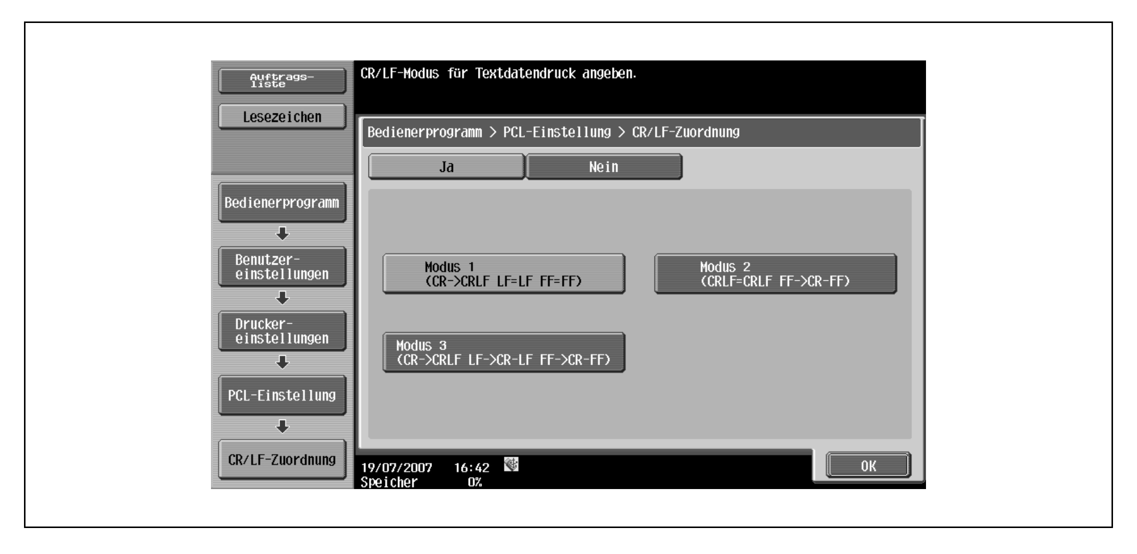
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [3 PCL-Einstellung].

3 Berühren Sie [5 CR/LF-Zuordnung].



4 Wählen Sie [Ja] oder [Nein]. Wenn Sie [Ja] wählen, müssen Sie auch die Schaltfläche der gewünschten Einstellung berühren.



5 Berühren Sie [OK].

12.2.21 PS-Fehlerausgabe

Sie können angeben, ob die Fehlermeldung gedruckt werden soll, wenn bei der PS-Rasterung ein Fehler auftritt. (Standardeinstellung: Aus)

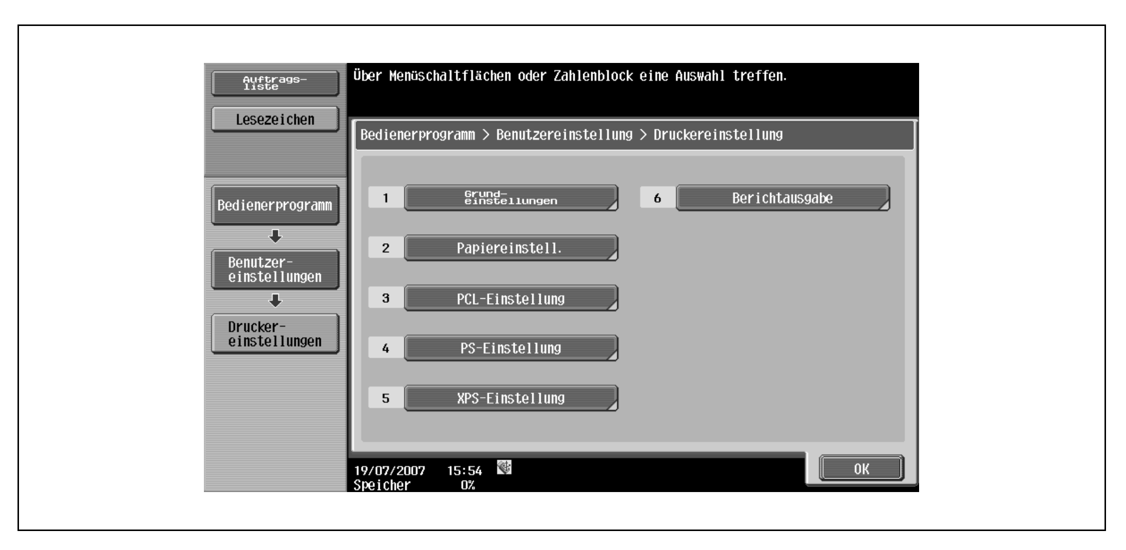


Details

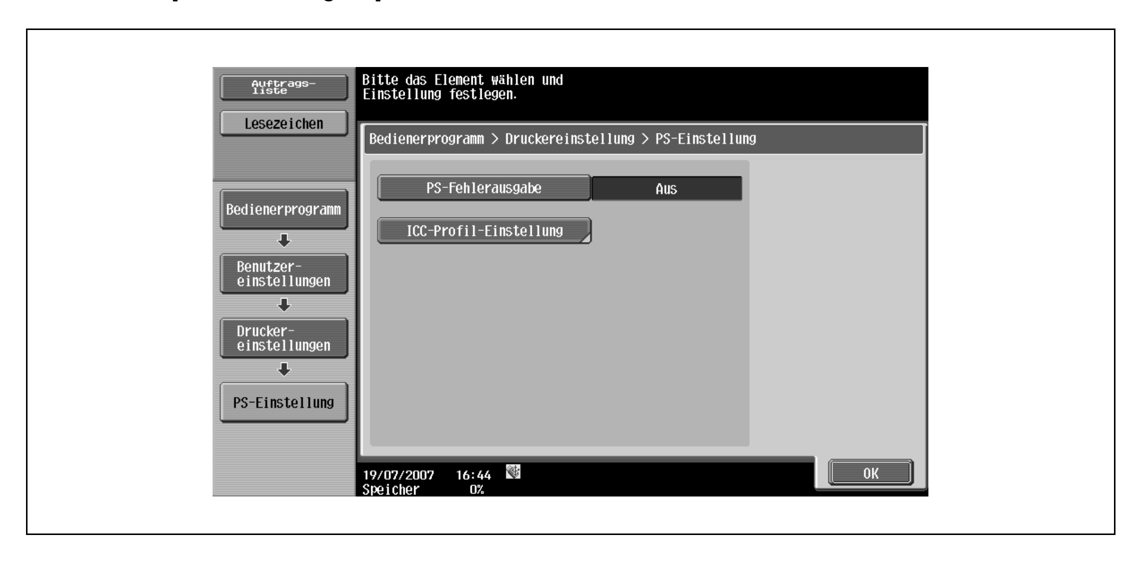
Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

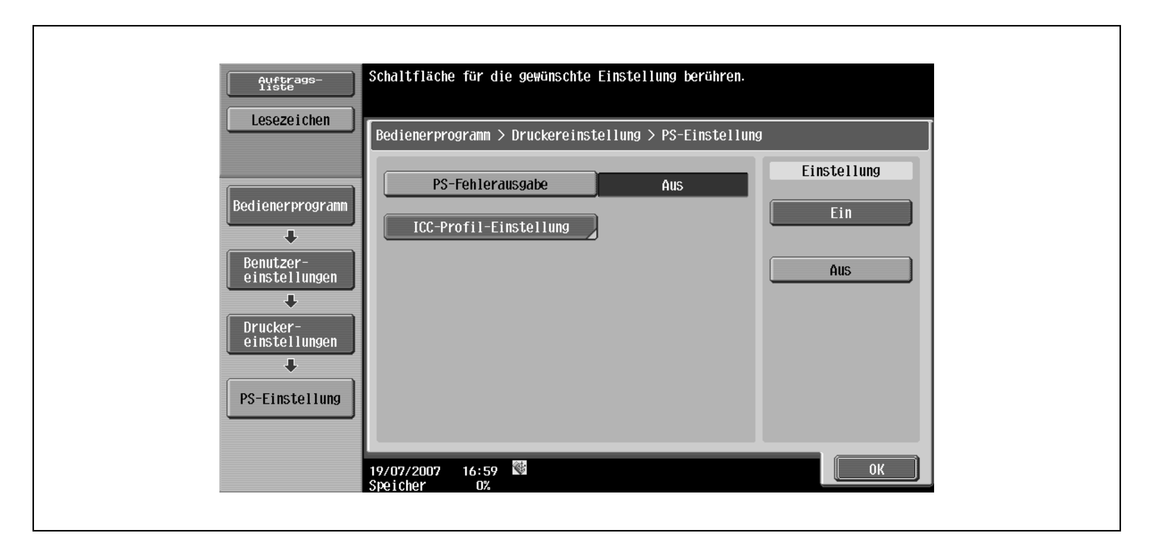
2 Berühren Sie [4 PS-Einstellung].



3 Berühren Sie [PS-Fehlerausgabe].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.22 ICC-Profil- Einstellung

Sie können die Einstellung für das Standardprofil festlegen, das im Druckertreiber angezeigt wird.



Details

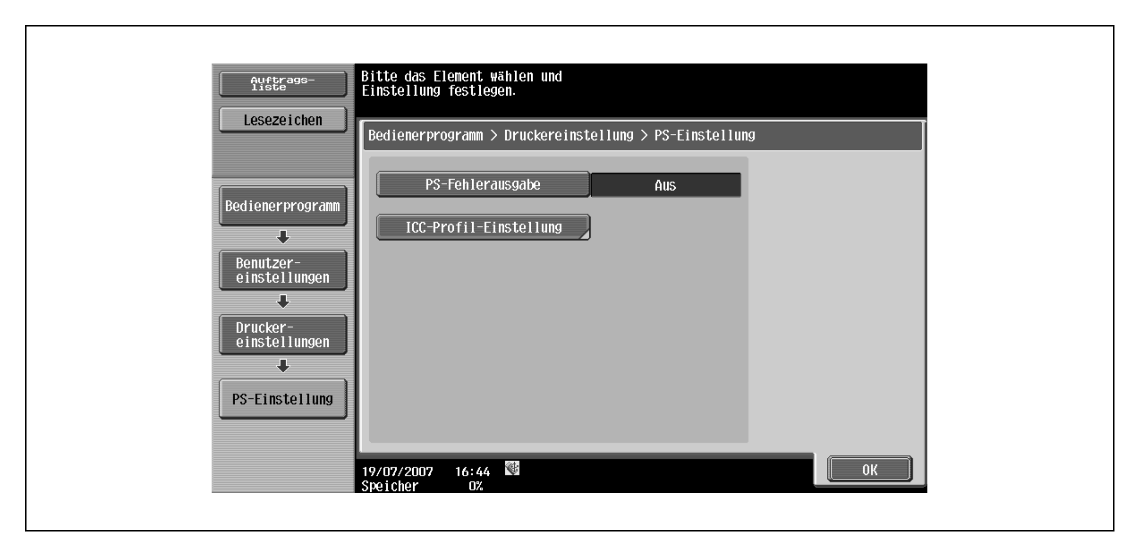
Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

Informationen über die Vorgehensweise bei der Auswahl von ICC-Profilen im Druckertreiber finden Sie unter "ICC-Profileinstellungen" auf Seite 11-42.

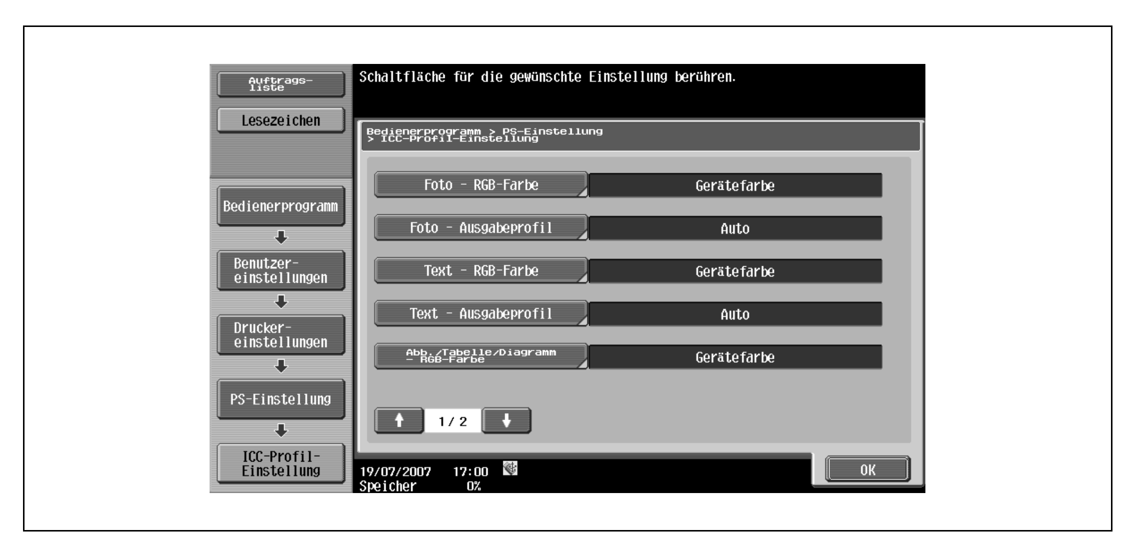
1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [4 PS-Einstellung].

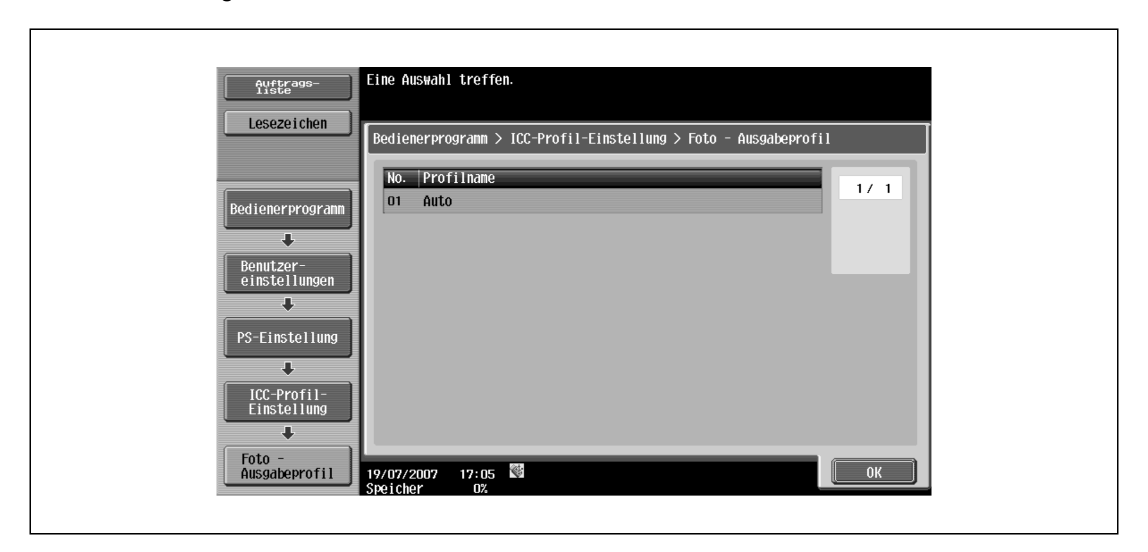
3 Berühren Sie [ICC-Profil- Einstellung].



4 Berühren Sie den gewünschten Parameter.



5 Berühren Sie das gewünschte Profil.



12.2.23 Dig. XPS-Sign. verifizieren

Sie können über eine spezielle Einstellung festlegen, ob beim XPS-Druck eine Überprüfung der digitalen Signatur vorgenommen werden soll. Wenn die Überprüfung der Signatur auf "Ein" gesetzt ist, werden Dokumente ohne gültige digitale Signatur nicht gedruckt. (Standardeinstellung: Aus)



Details

Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

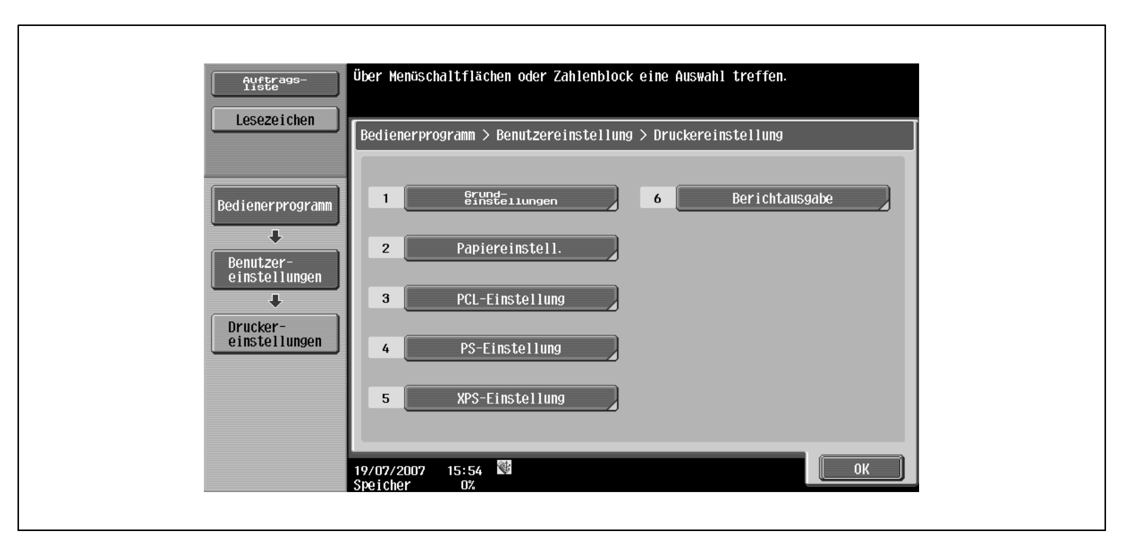


Hinweis

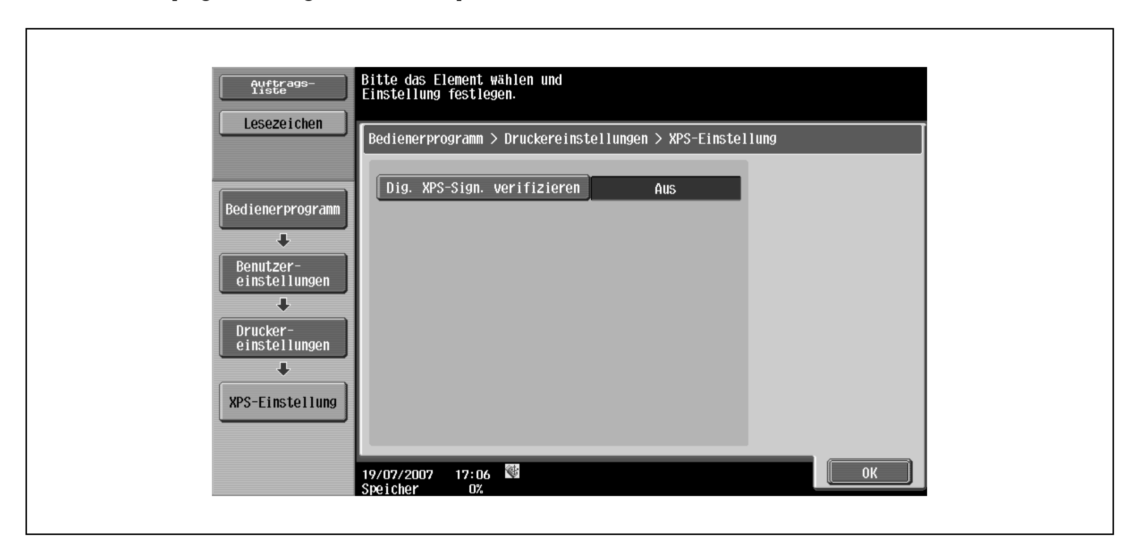
Wenn für die Informationsausgabe die Option "XPS-Fehler drucken" ausgewählt ist, werden Fehlerinformationen ausgedruckt, wenn bei der Überprüfung der Signatur Fehler aufgetreten sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "XPS-Fehler drucken" auf Seite 12-46.

1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

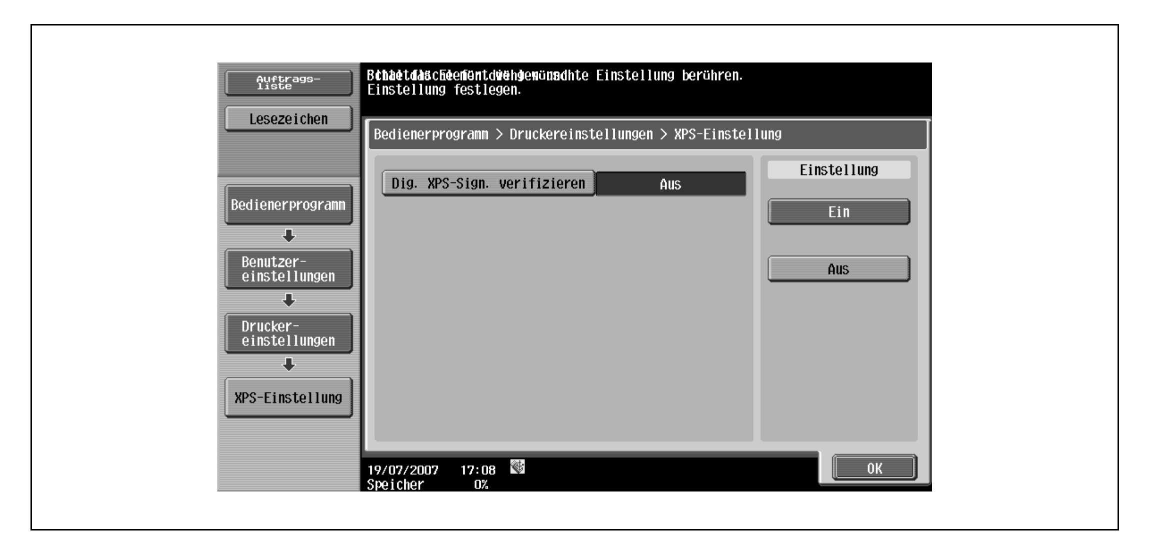
2 Berühren Sie [5 XPS-Einstellung].



3 Berühren Sie [Dig. XPS-Sign. verifizieren].



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



12.2.24 Berichtausgabe

Mit dieser Funktion werden Berichte ausgegeben. Sie können vier Arten von Berichten ausgeben. Hier wird die Methode für die Berichtsausgabe am Beispiel der Ausgabe der PCL-Schriftenliste beschrieben.

- Konfigurationsseite: Damit wird eine Liste der Einstellungen des Systems gedruckt.
- GDI-Demoseite: Damit wird eine Testseite gedruckt.
- PCL-Schriftenliste: Damit wird die PCL-Schriftenliste gedruckt.
- PS-Schriftenliste: Damit wird die PS-Schriftenliste gedruckt.

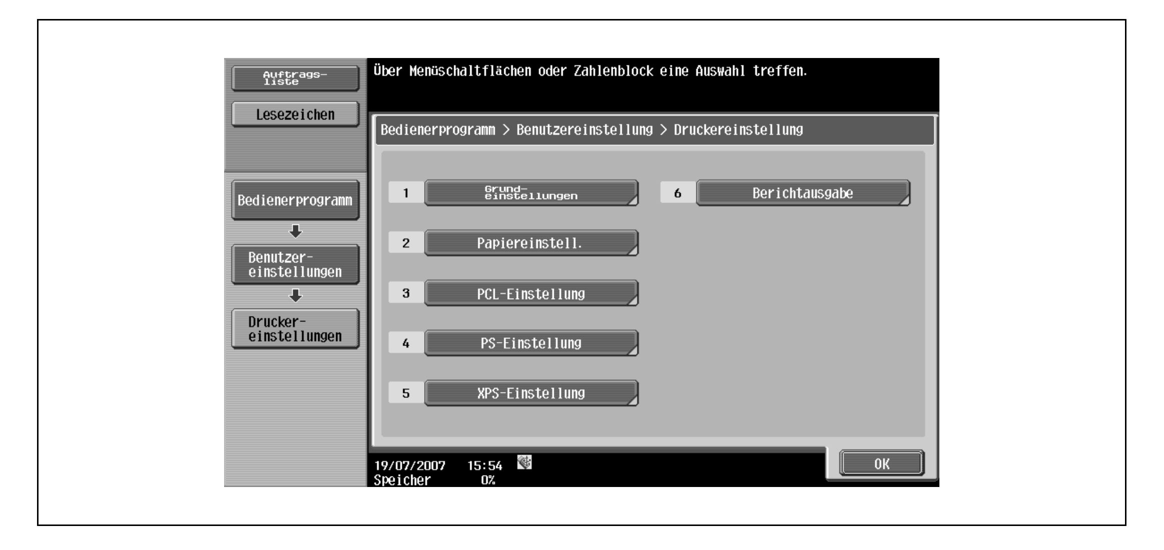


Details

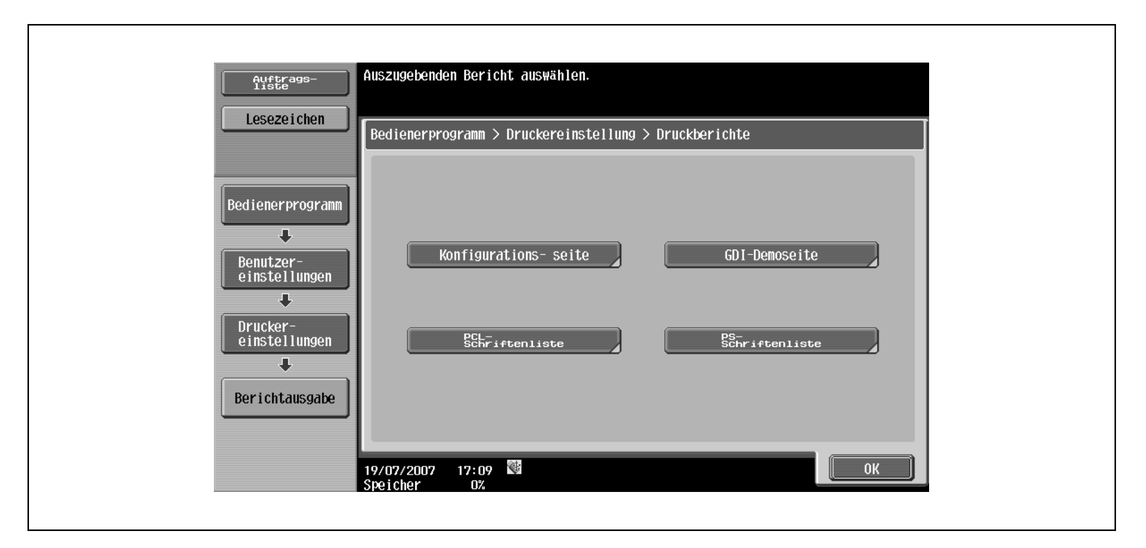
Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellungen" finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellungen"" auf Seite 12-3.

1 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzereinstellungen" die Option [5 Druckereinstellungen].

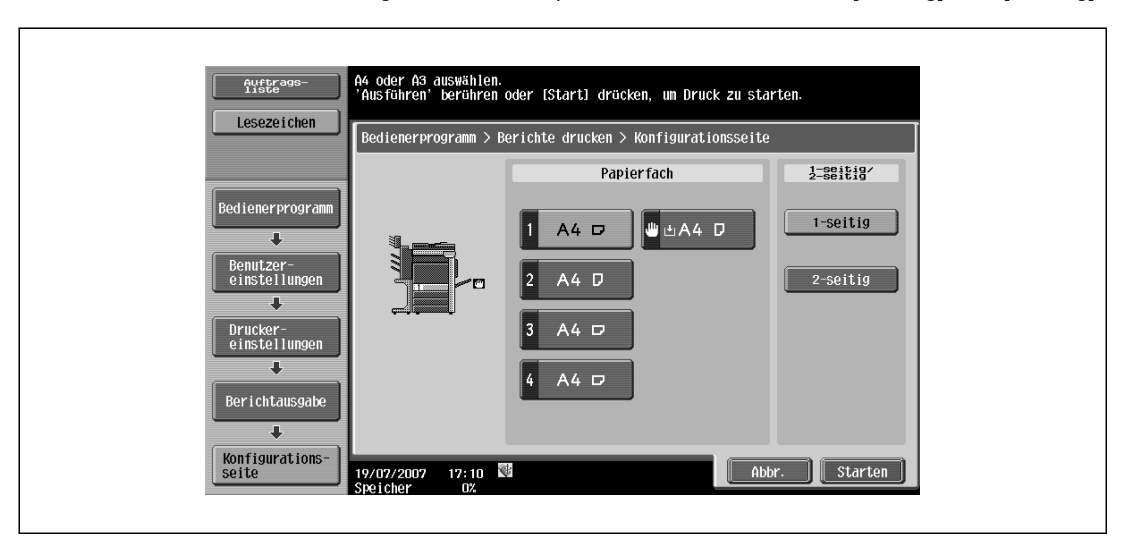
2 Berühren Sie [6 Berichtausgabe].



3 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



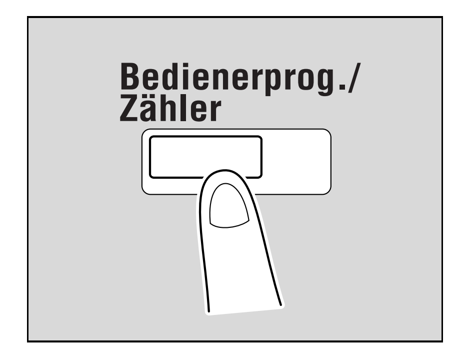
4 Berühren Sie die Schaltfläche des gewünschten Papierfachs und anschließend [1-seitig] oder [2-seitig].



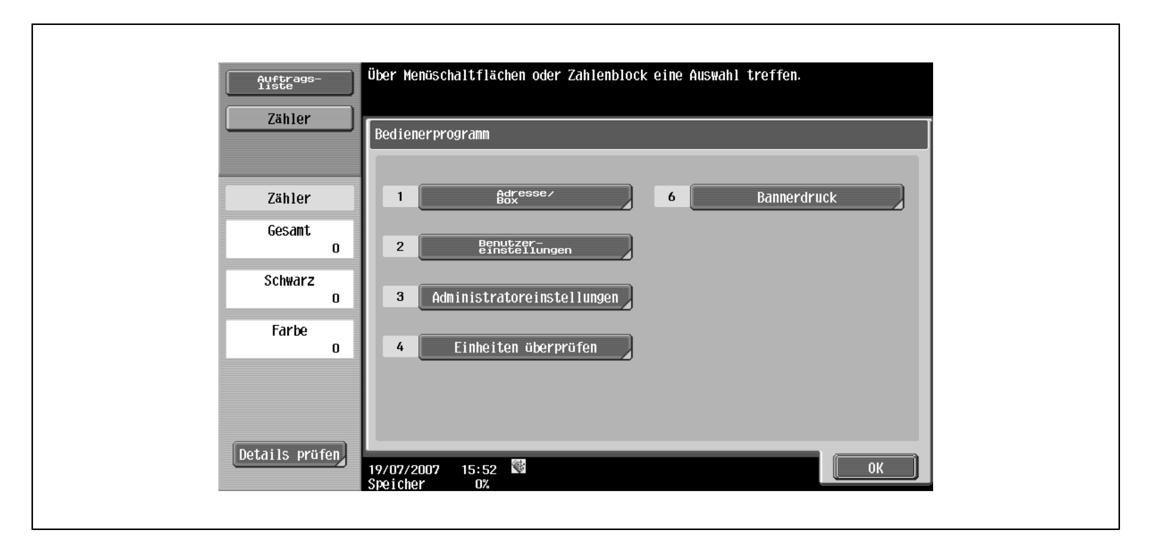
5 Zum Drucken eines Berichts berühren Sie [Start] oder drücken die Taste [Start].

12.3 Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"

1 Drücken Sie die Taste [Bedienerprog./Zähler].



2 Berühren Sie [3 Administratoreinstellungen].

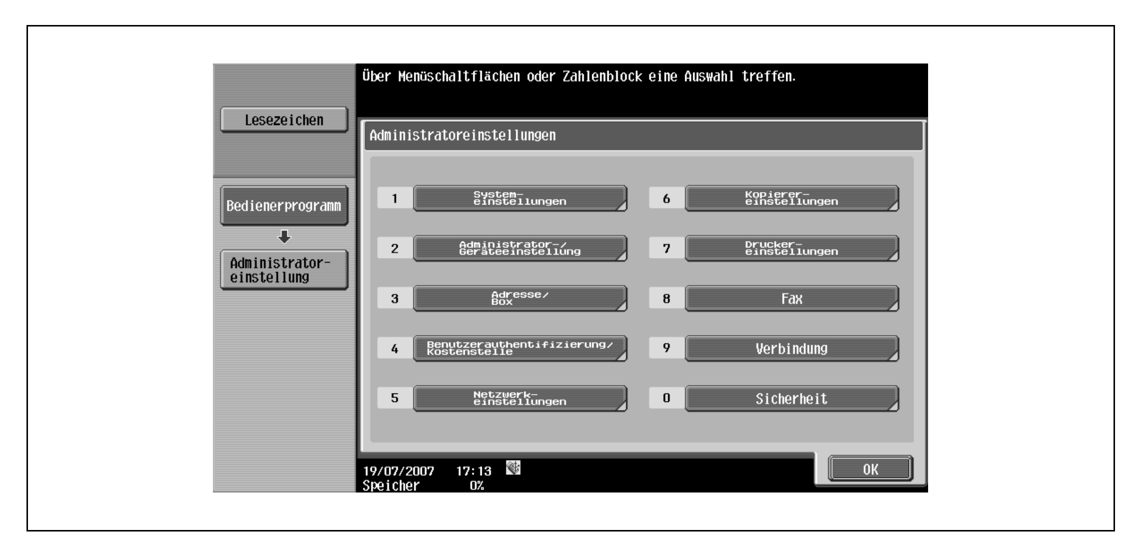


3 Geben Sie das Kennwort ein (Werkseinstellung: 12345678), und berühren Sie dann [OK].



– Im Bildschirm "Bedienerprogramm" können Sie eine Einstellung auch auswählen, indem Sie die Zahl neben der gewünschten Schaltfläche über die Tastatur eingeben. Zur Auswahl von [3 Administratoreinstellungen] müssten Sie also die Taste [3] auf der Tastatur drücken.
– Ausführliche Informationen zum Festlegen oder Ändern des Kennworts finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.

Der Bildschirm "Administratoreinstellungen" wird angezeigt.





Hinweis

Wenn Sie den Einstellvorgang im Bedienerprogramm beenden möchten, drücken Sie die Taste [Bedienerprog./Zähler]. Sie können das Bedienerprogramm auch beenden, indem Sie in den einzelnen Bildschirmen so lange [OK] berühren, bis der Bildschirm des Kopier-, Fax-/Scan- oder Boxmodus angezeigt wird.

Wenn Sie zum Bedienerprogramm zurückkehren möchten, berühren Sie so lange [OK], bis der gewünschte Bildschirm angezeigt wird. Sie können auch die Menüs auf der linken Seite berühren, um zum Bildschirm des Bedienerprogramms zurückzukehren.

12.4 Administratoreinstellungen

12.4.1 Einstellung für Druck-/Faxausgabe

Sie können angeben, ob Daten erst nach dem Empfang oder schon während des Empfangs gedruckt werden sollen.

Sie können diese Einstellung für die Druck- und die Faxfunktion vornehmen. (Standardeinstellung: Drucker – Seitendruck; Faxgerät – Stapeldruck).



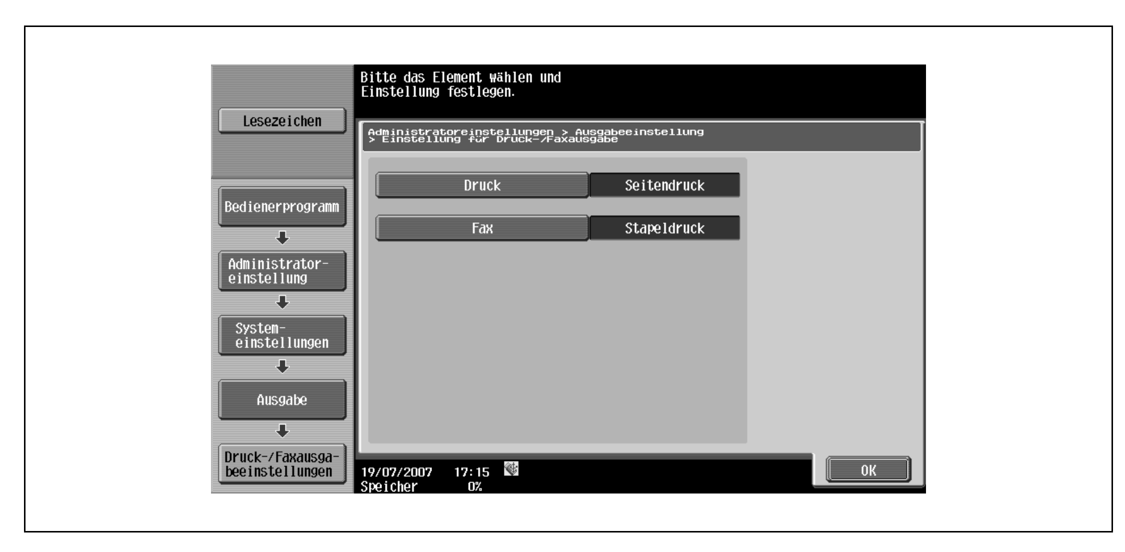
Details

Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellung" aufrufen, finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"" auf Seite 12-35.

1 Berühren Sie [1 Systemeinstellungen] im Bildschirm "Administratoreinstellung".

2 Berühren Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" die Option [2 Ausgabe].

3 Berühren Sie [1 Druck-/Faxausgabeeinstellungen] im Bildschirm "Administratoreinstellung".
Der Bildschirm "Einstellung für Druck-/Faxausgabe" wird angezeigt.



– Wenn der Parameter "Sicherheitsstufe für Administrator" auf "Stufe 2" gesetzt ist, kann diese Einstellung auch in den Benutzereinstellungen vorgenommen werden. Berühren Sie [Benutzereinstellungen] – [Systemeinstellungen] – [Ausgabe] – [Druck-/Faxausgabeeinstellungen], um den Bildschirm " Einstellung für Druck-/Faxausgabe" anzuzeigen.
– Ausführliche Informationen zu den Benutzerzugriffsstufen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.

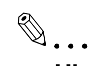
4 Berühren Sie [Drucker] oder [Fax].

Die Schaltflächen für die verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.

Schaltfläche für die gewünschte Einstellung berühren.
Lesezeichen
Administratoreinstellungen > Ausgabeeinstellung > Einstellung für Druck-/Faxausgabe
Druck | Seitendruck
Fax | Stapeldruck
Einstellung
Stapeldruck
Seitendruck
Bedienerprogramm
Administrator-einstellung
System-einstellungen
Ausgabe
Druck-/Faxausgabeeinstellungen
19/07/2007 17:17
Speicher 0%
OK

5 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.

Die Einstellung für den Druckzeitpunkt ist damit festgelegt.



Hinweis

Wenn "Stapeldruck" ausgewählt wurde, beginnt der Druckvorgang, nachdem alle Daten empfangen und der Druckauftrag in die Warteschlange gestellt wurde. Wenn "Seitendruck" ausgewählt wurde, beginnt der Druckvorgang, nachdem die Daten für die erste Seite empfangen wurden und der Druckauftrag in die Warteschlange gestellt wurde.

12.4.2 Ausgabefacheinstellungen

Sie können die Standardeinstellung für das Ausgabefach angeben. (Standardeinstellung: Drucker – Fach 1)



Details

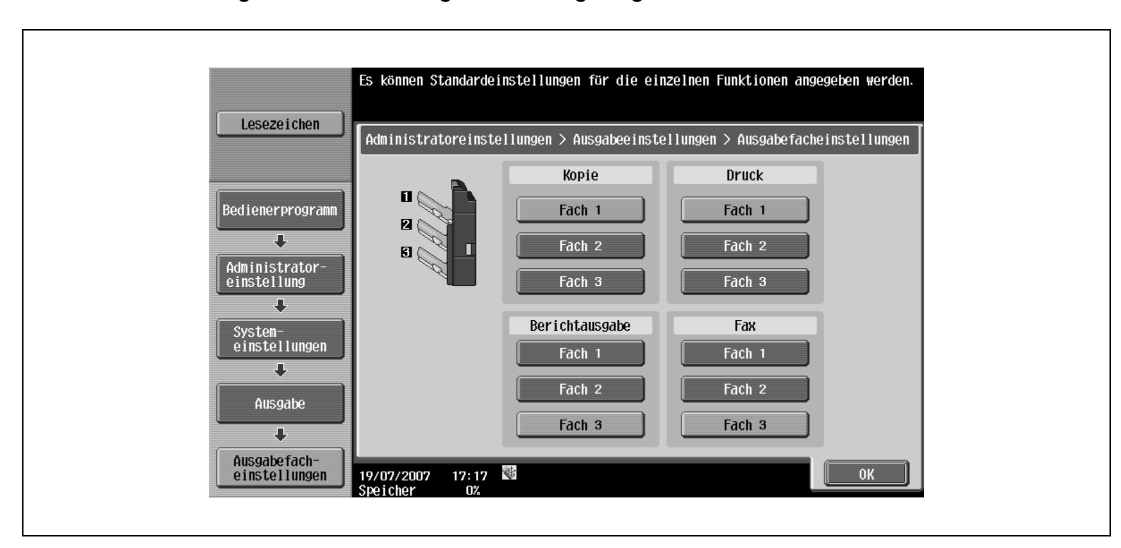
Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellung" aufrufen, finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"" auf Seite 12-35.

1 Berühren Sie [1 Systemeinstellungen] im Bildschirm "Administratoreinstellung".

2 Berühren Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" die Option [2 Ausgabe].

3 Berühren Sie im Bildschirm "Ausgabeeinstellungen" die Option [2 Ausgabefacheinstellungen].

Der Bildschirm "Ausgabefacheinstellungen" wird angezeigt.



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.

Das Ausgabefach ist jetzt festgelegt.

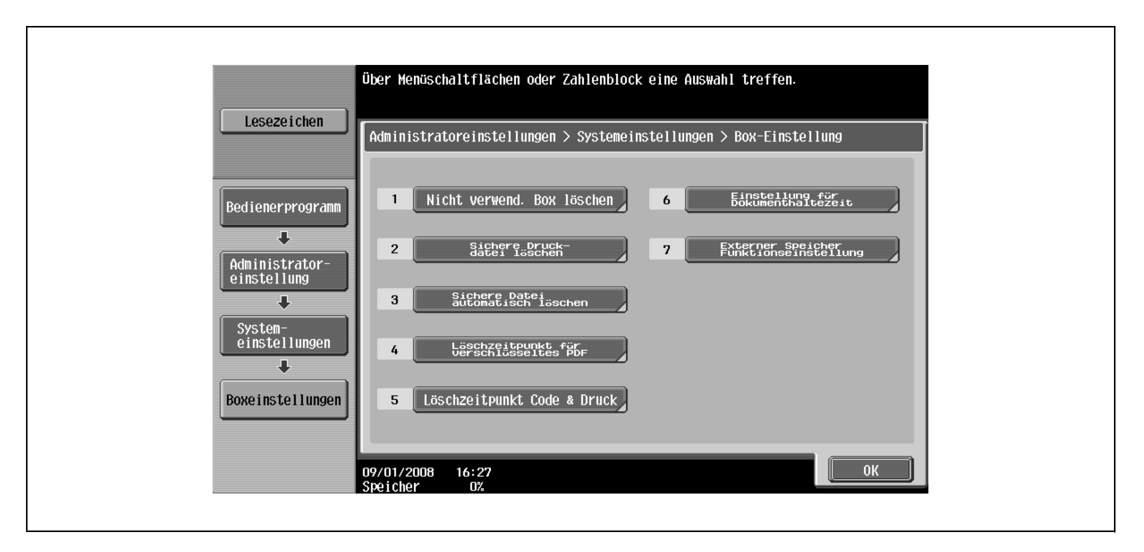
12.4.3 Sichere Druckdatei löschen

Mit dieser Funktion werden alle gespeicherten geschützten Druckjobs gelöscht.

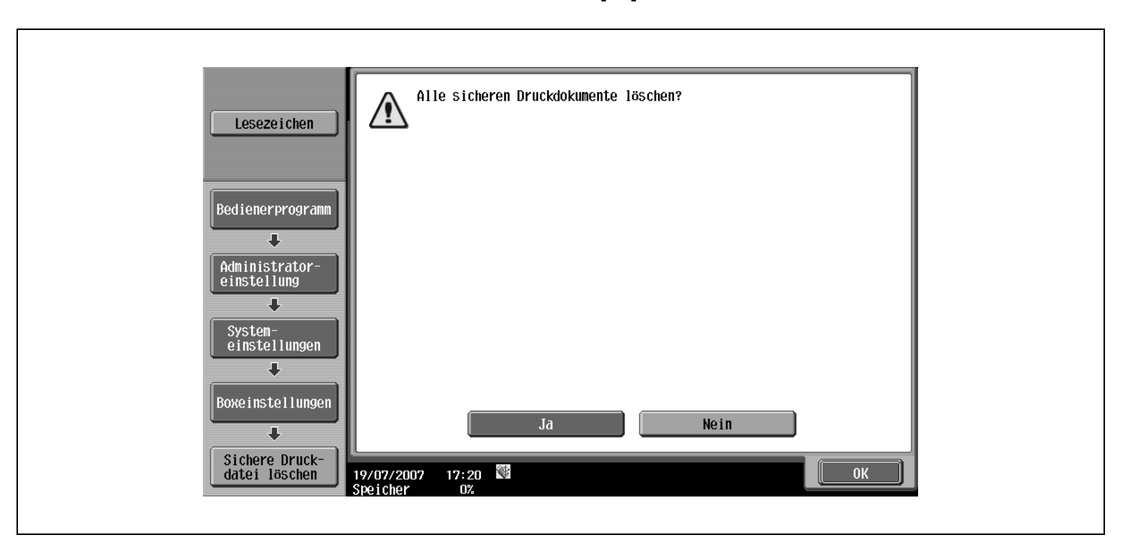
1 Berühren Sie [1 Systemeinstellungen] im Bildschirm "Administratoreinstellung".

2 Berühren Sie [0 Boxeinstellungen] im Bildschirm "Systemeinstellungen".

3 Berühren Sie [2 Sichere Druckdatei löschen] im Bildschirm "Boxeinstellungen".



4 Berühren Sie zum Löschen der sicheren Druckdateien [Ja].



5 Berühren Sie [OK].

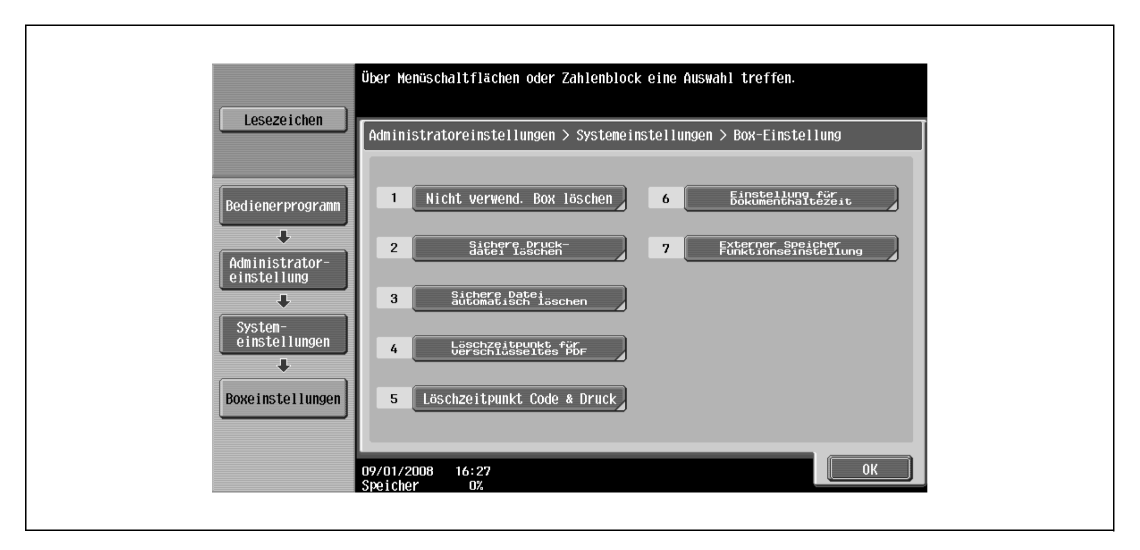
12.4.4 Sichere Datei automatisch löschen

Sie können festlegen, wie lange eine sichere Datei gespeichert bleiben soll, bevor sie gelöscht wird.

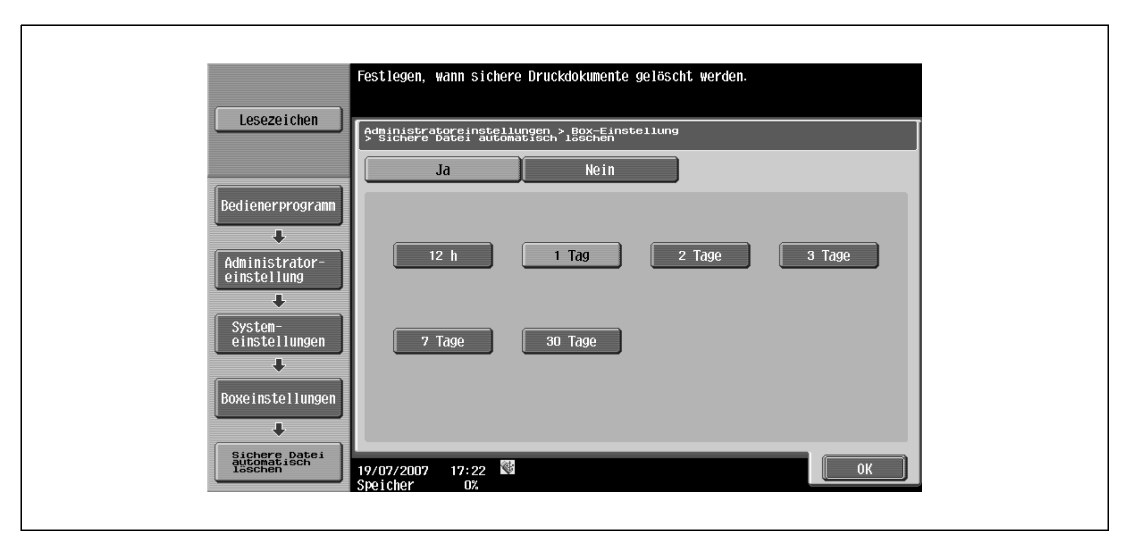
1 Berühren Sie [1 Systemeinstellungen] im Bildschirm "Administratoreinstellung".

2 Berühren Sie [0 Boxeinstellungen] im Bildschirm "Systemeinstellungen".

3 Berühren Sie [3 Sichere Datei automatisch löschen] im Bildschirm "Boxeinstellungen".



4 Wählen Sie [Ja] oder [Nein]. Wenn Sie [Ja] wählen, müssen Sie den Zeitintervall bis zur Durchführung des Löschvorgangs wählen.

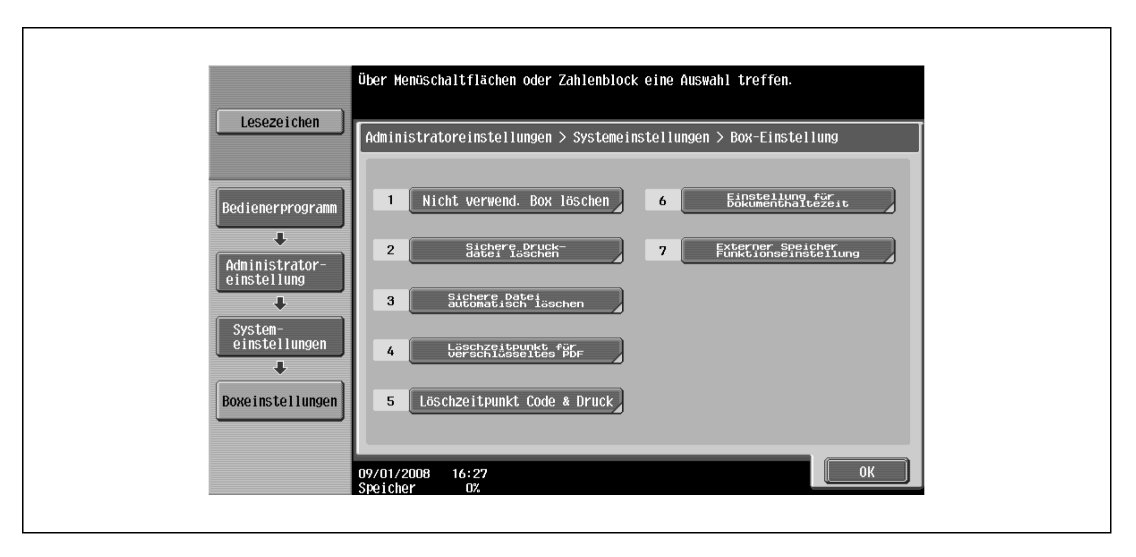


5 Berühren Sie [OK].

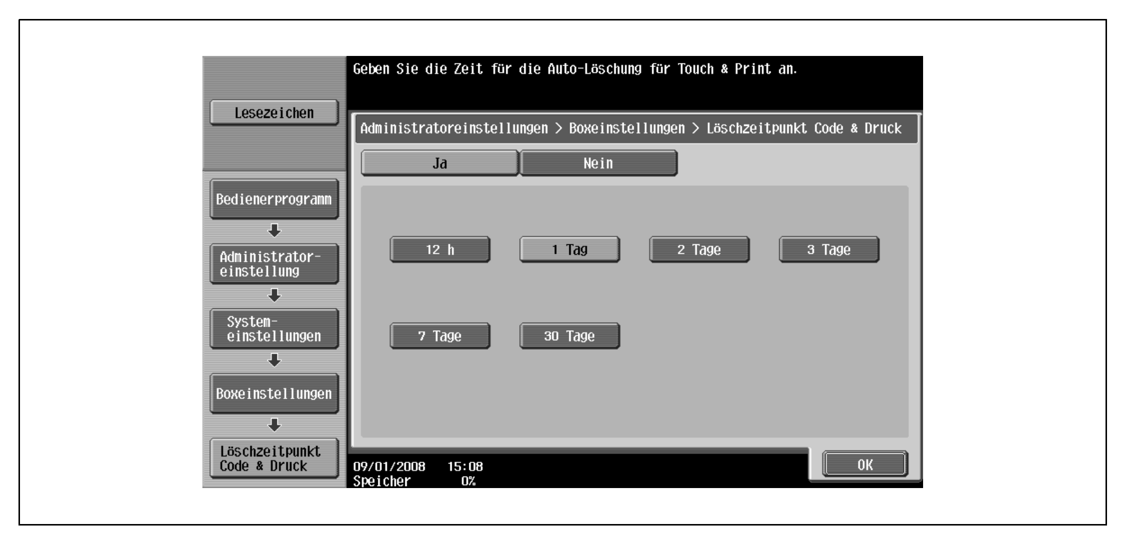
12.4.5 Löschzeitpunkt Code & Druck

Sie können festlegen, wie lange ein Dokument in der Code- & Druckbox gespeichert bleiben soll, bevor es gelöscht wird.

1. Berühren Sie [1 Systemeinstellungen] im Bildschirm "Administratoreinstellung".
2. Berühren Sie [0 Boxeinstellungen] im Bildschirm "Systemeinstellungen".
3. Berühren Sie [5 Löschzeitpunkt Code & Druck] im Bildschirm "Boxeinstellungen".



4. Wählen Sie [Ja] oder [Nein]. Wenn Sie [Ja] wählen, müssen Sie angeben, wann das Dokument in der "Code- & Druckbox" gelöscht werden soll.



5. Berühren Sie [OK].

12.4.6 Code- & Druckeinstellungen

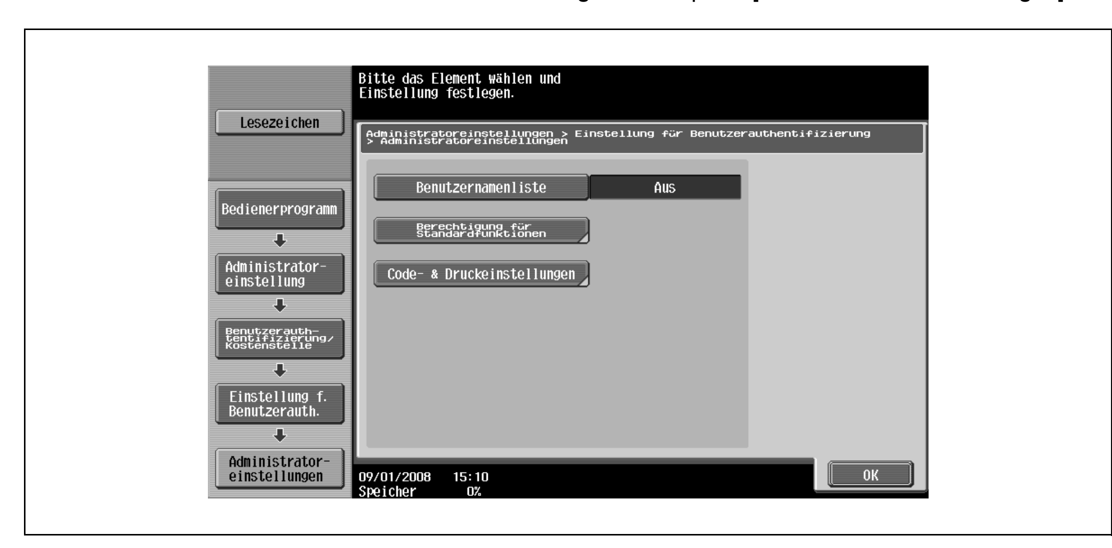
Legen Sie fest, ob auf diesem System die Code- & Druckfunktion für die Authentifizierung oder Volumenverfolgung (E.K.C) verwendet werden soll. (Standardeinstellung: Aus)

1 Berühren Sie im Bildschirm "Administratoreinstellung" die Option [4 Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle].

2 Berühren Sie im Bildschirm "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" die Option [4 Authentifizierung/Volumenverfolgung (E.K.C)].

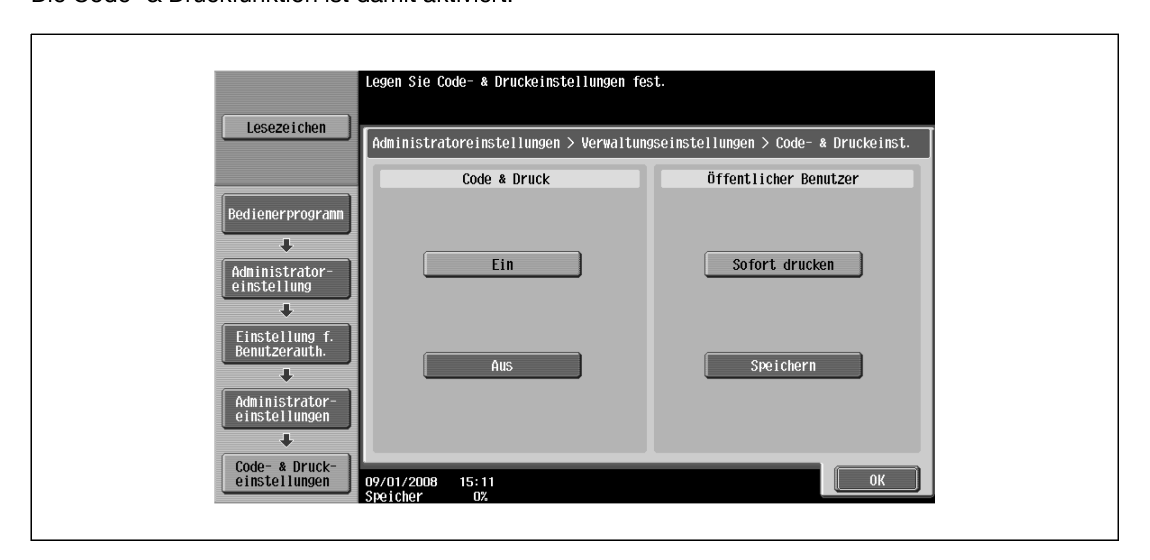
3 Berühren Sie im Bildschirm "Einstellung für Benutzerauthentifizierung" die Option [1 Administratoreinstellungen].

4 Berühren Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" die Option [Code- & Druckeinstellungen].



5 Setzen Sie die Option "Code & Druck" auf [EIN].

Die Code- & Druckfunktion ist damit aktiviert.





Details

Unter "Öffentlicher Benutzer" kann die Aktion festgelegt werden, die durchgeführt werden soll, wenn ein Druckauftrag ohne Authentifizierungsinformationen vom Druckertreiber an die Code- & Druckbox gesendet wird. Wenn [Sofort drucken] gewählt wird, werden die Druckaufträge in der vorliegenden Form ausgegeben. Wenn [Speichern] gewählt wird, werden die Druckaufträge in der Code- & Druckbox gespeichert.

12.4.7 Ohne Authentif. drucken

Sie können festlegen, ob Druckjobs bei aktiver Benutzerauthentifizierung oder Volumenverfolgung ohne Angabe eines Benutzernamens oder Kennworts ausgeführt werden dürfen. (Standardeinstellung: Beschränk.)

- Zulassen: Druckaufträge dürfen auch dann ausgeführt werden, wenn kein Benutzername und Kennwort für die Benutzerauthentifizierung bzw. kein Abteilungsname und Kennwort für die Volumenverfolgung angegeben wird. Der Druckauftrag wird in dem Fall wie ein öffentlicher Job behandelt.
- Beschränk.: Druckaufträge dürfen nicht ausgeführt werden, wenn kein Benutzername und Kennwort für die Benutzerauthentifizierung bzw. kein Abteilungsname und Kennwort für die Volumenverfolgung angegeben wird.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn die Ausführung von Druckjobs ohne festgelegte Authentifizierung zulässig ist, wird der Druckvorgang auch dann durchgeführt, wenn die Benutzerauthentifizierung oder Volumenverfolgung im Druckertreiber nicht aktiviert ist und dieses System eine Benutzerauthentifizierung oder Volumenverfolgung vornimmt. Wählen Sie [Beschränk.], wenn Sie die Systemverwendung besser kontrollieren möchten oder wenn aus Sicherheitsgründen eine Authentifizierung erforderlich ist.

Unabhängig davon, ob die Einstellung "Zulassen" oder "Beschränk." gewählt ist, wird ein Auftrag nicht gedruckt und abgebrochen, wenn die Einstellung für den Benutzernamen (Kennwort) oder die Einstellung für den Abteilungsnamen (Kennwort) falsch ist.



Details

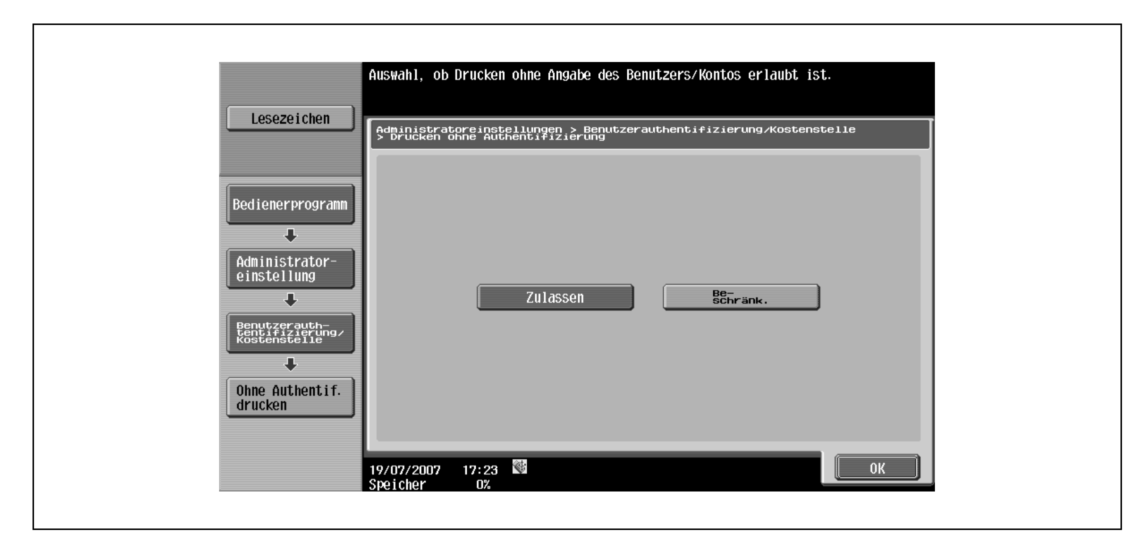
Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellung" aufrufen, finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"" auf Seite 12-35.

1. Berühren Sie im Bildschirm "Administratoreinstellung" die Option [4 Benutzerauthentifizierung/ Kostenstelle].

2. Berühren Sie im Bildschirm "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" die Option [4 Authentifizierung/ Volumenverfolgung (E.K.C)].

3. Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.

   Die Funktion "Ohne Authentif. drucken" ist damit eingerichtet.



12.4.8 Timeout lokale Schnittstelle

Sie können ein Kommunikations-Zeitlimit für die USB- oder die Netzwerkschnittstelle festlegen.
(Standardeinstellung: 60 Sek.)

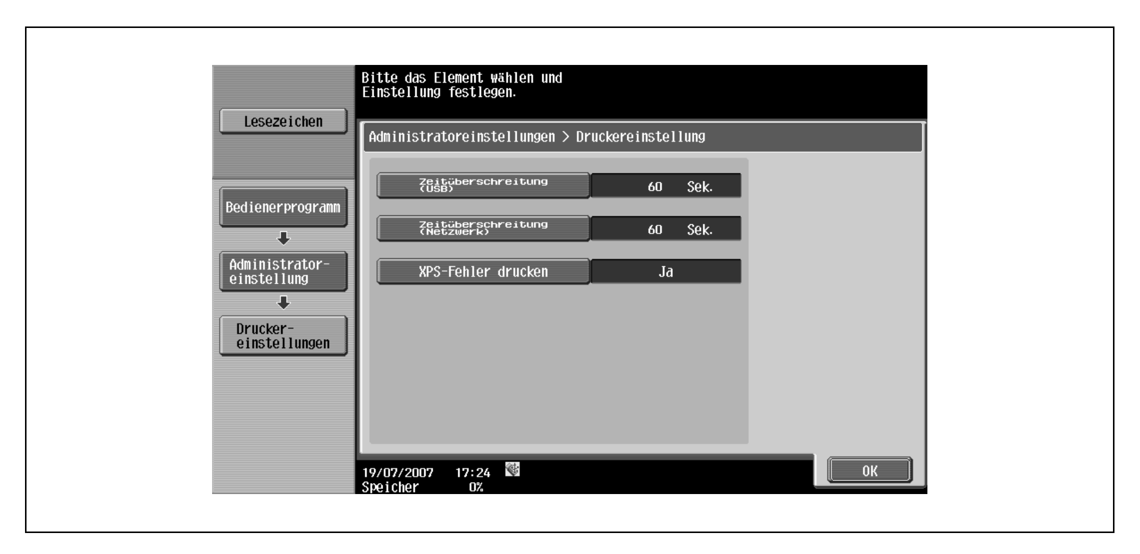


Details

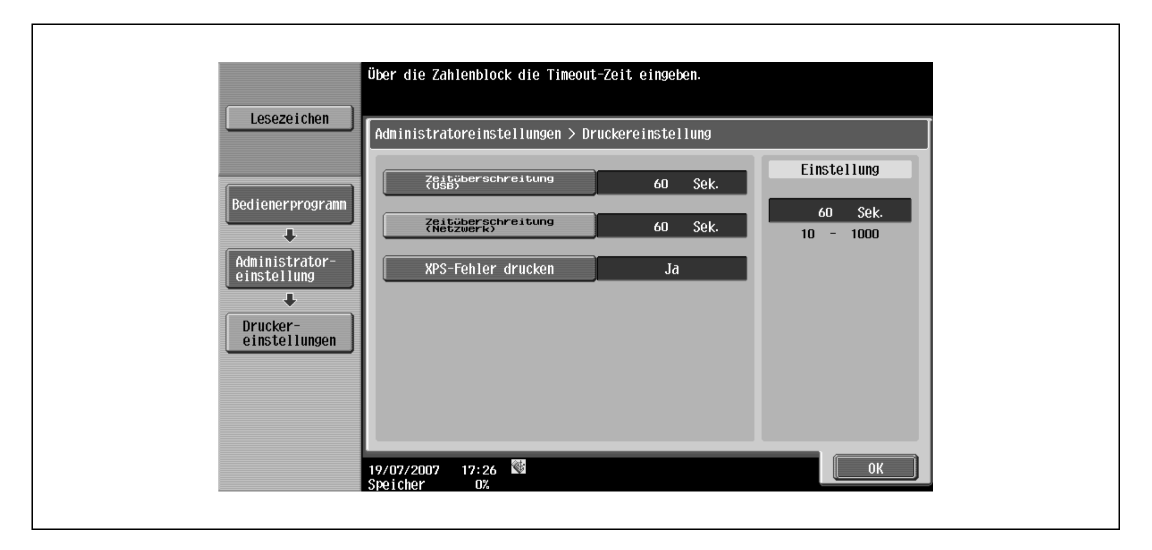
Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellung" aufrufen, finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"" auf Seite 12-35.

1 Berühren Sie im Bildschirm "Administratoreinstellung" die Option [7 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie im Bildschirm "Druckereinstellungen" die Schaltfläche der gewünschten Schnittstelle.



3 Drücken Sie die Taste [C] (Löschen), um den Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Zeit ein. (10-1.000 Sekunden)



– Wird ein Wert außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, wird die Nachricht "Eingabefehler" angezeigt. Geben Sie einen Wert innerhalb des zulässigen Bereich ein.

4 Berühren Sie [OK].

Die Parameter für den Kommunikations-Timeout sind damit festgelegt.

12.4.9 XPS-Fehler drucken

Sie können angeben, ob die entsprechende Fehlermeldung gedruckt werden soll, wenn beim XPS-Druck ein Fehler auftritt. (Standardeinstellung: Aus)

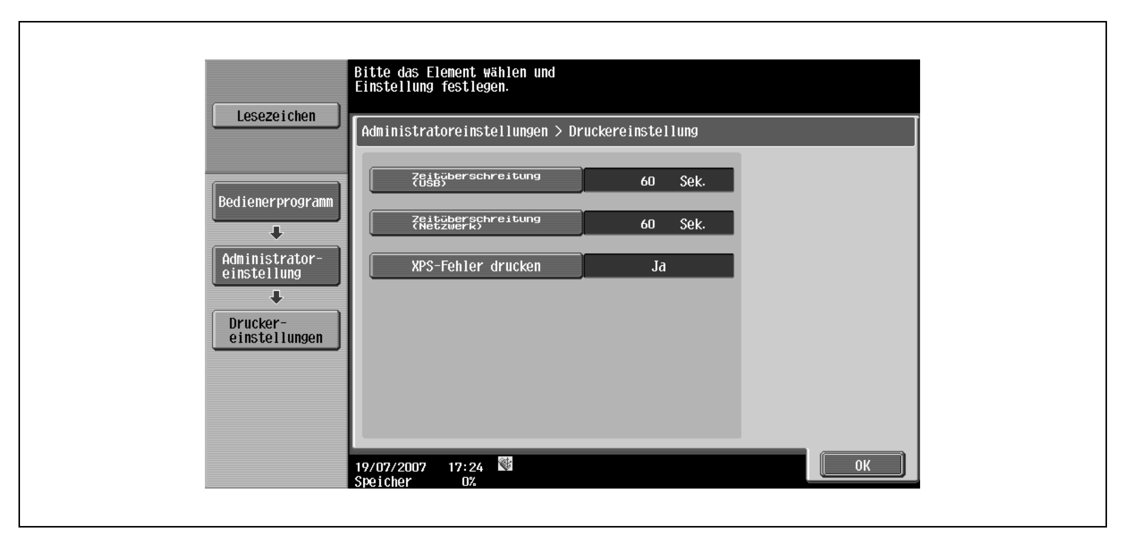


Details

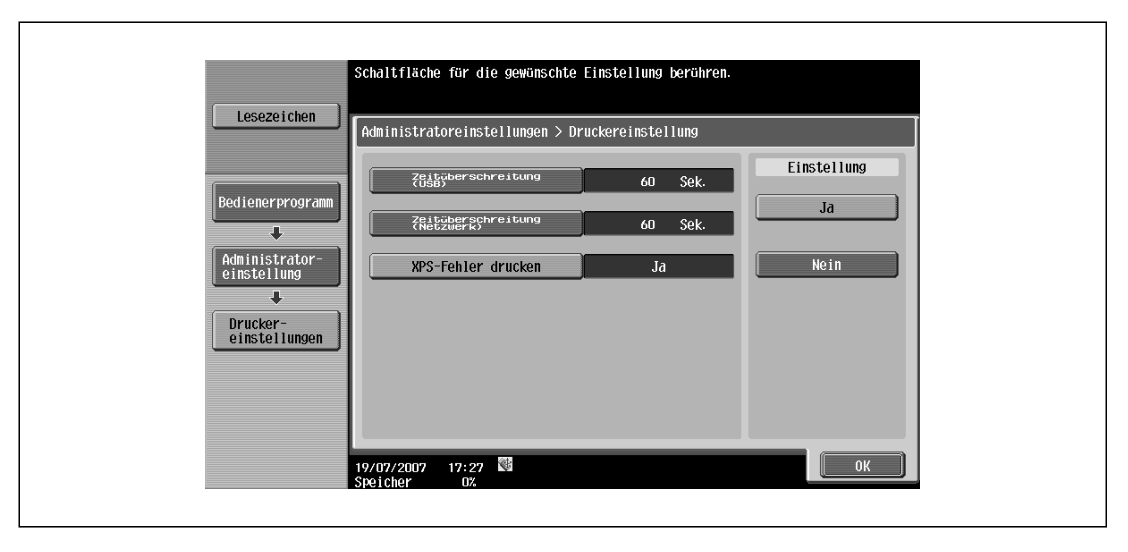
Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellung" aufrufen, finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"" auf Seite 12-35.

1 Berühren Sie im Bildschirm "Administratoreinstellung" die Option [7 Druckereinstellungen].

2 Berühren Sie [XPS-Fehler drucken].



3 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.



4 Berühren Sie [OK].

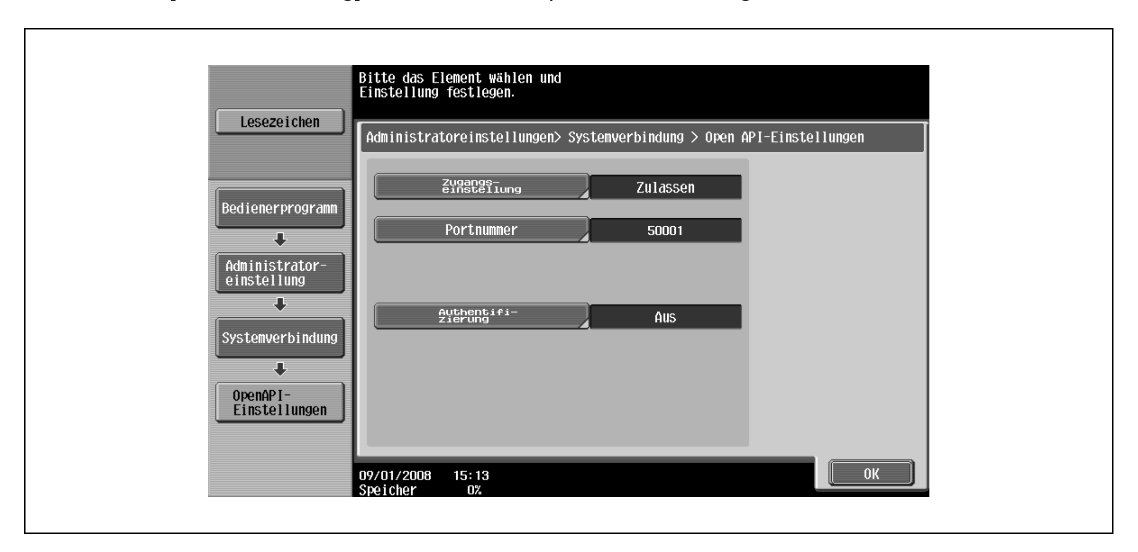
12.4.10 Authentifizierungseinstellung für die OpenAPI-Einstellungen

Wenn die Authentifizierung mit dem Relais-Server (Authentication Manager) vorgenommen wird oder wenn die Geräteinformationen abgerufen werden, setzen Sie die Authentifizierungseinstellungen im Bildschirm "OpenAPI-Einstellungen" dieses Systems auf "Aus". (Standardeinstellung: Aus)

1 Berühren Sie im Bildschirm "Administratoreinstellung" die Option [Systemverbindung].

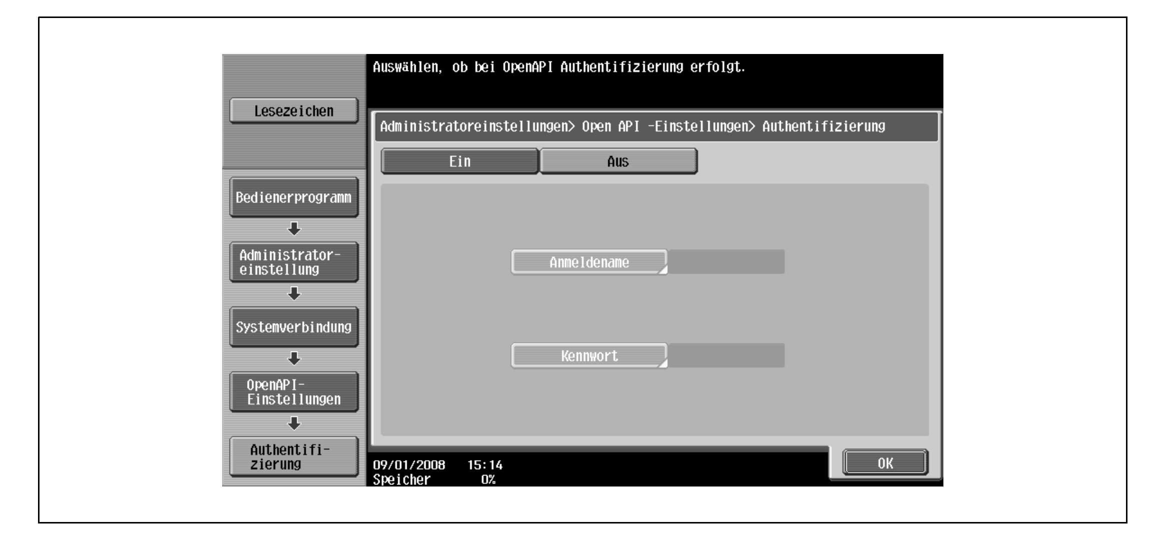
2 Berühren Sie [OpenAPI-Einstellungen] im Bildschirm "Systemverbindung".

3 Berühren Sie [Authentifizierung] im Bildschirm "OpenAPI-Einstellungen".



4 Setzen Sie die Option "Authentifizierung" auf [Aus].

Die Authentifizierungseinstellungen sind damit festgelegt.



12.4.11 Datenbericht drucken

Sie können angeben, ob die Daten eines Druckauftrags erfasst werden sollen. (Standardeinstellung: Zulassen)



Details

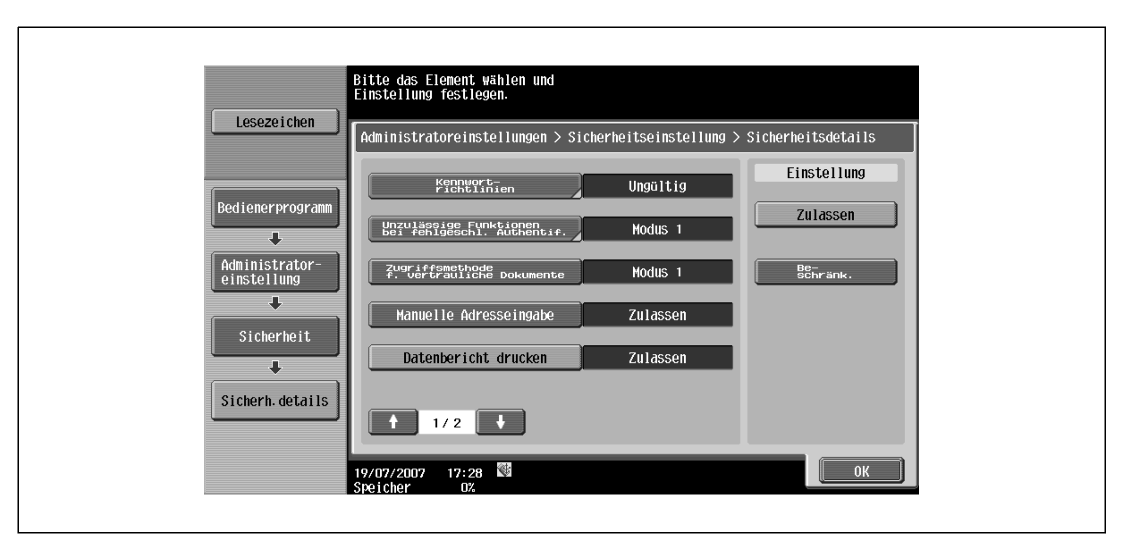
Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellung" aufrufen, finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"" auf Seite 12-35.
Informationen zum Erfassen eines Druckauftrags erhalten Sie vom Servicetechniker.

1 Berühren Sie im Bildschirm "Administratoreinstellung" die Option [Sicherheit].

2 Berühren Sie im Bildschirm "Sicherheit" die Option [4 Sicherh.details].

3 Berühren Sie im Bildschirm "Sicherh.details" die Option [Datenbericht drucken].

Die Schaltflächen für die verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.



4 Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.

Die Ausgabe von Datenberichten für Druckjobs ist damit entweder zulässig oder nicht zulässig.



Hinweis

Informationen zum Erfassen eines Druckauftrags erhalten Sie vom Servicetechniker.

12.4.12 Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung

Mit dieser Funktion ist es möglich, die werksseitige Standardeinstellung zu verwenden oder eine benutzerdefinierte Passphrase für die Verschlüsselung des allgemeinen Chiffrierschlüssels für die Druckaufträge zu erstellen. (Standard: Werkeinstellungen verwenden)

- Benutzerdefiniert: Legen Sie eine Passphrase für die Verschlüsselung fest. Geben Sie eine aus 20 Zeichen bestehende Passphrase ein.
- Werkeinstellungen verwenden: Verwenden Sie die werksseitig festgelegte Standard-Passphrase für die Verschlüsselung (Chiffrierschlüssel (allgemeiner Schlüssel), der bereits festgelegt wurde und nicht bekannt ist).



Hinweis

Benutzerkennwörter, Kostenstellenkennwörter und Kennwörter für geschützte Dokumente werden mit dem allgemeinen Chiffrierschlüssel verschlüsselt.

Wenn für die Passphrase für die Verschlüsselung die Option "Benutzerdefiniert" ausgewählt ist, wählen Sie im Druckertreiber die "Passphrase für die Verschlüsselung", um diese zu aktivieren, und geben Sie denselben Wert ein.
Werden abweichende Passphrasen für das System und für den Druckertreiber verwendet, kann das System die verschlüsselten Benutzerkennwörter, Kostenstellenkennwörter und Kennwörter für geschützte Dokumente nicht entschlüsseln. In dem Fall kann die Druckfunktion nicht genutzt werden.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Festlegen einer benutzerdefinierten Passphrase für die Verschlüsselung" auf Seite 11-37.

Wenn SSL in OpenAPI aktiviert ist und der Druckertreiber die Geräteinformationen automatisch abrufen kann, kann auch der allgemeine Chiffrierschlüssel von diesem Gerät abgerufen werden.



Details

Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellung" aufrufen, finden Sie unter "Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"" auf Seite 12-35.

1. Berühren Sie im Bildschirm "Administratoreinstellung" die Option [Sicherheit].
2. Berühren Sie im Bildschirm "Sicherheit" die Option [Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung].
3. Berühren Sie die Schaltfläche für die gewünschte Einstellung.





Details

Informationen darüber, wie Sie die Option "Benutzerdefiniert" für die Passphrase für die Verschlüsselung einrichten, finden Sie unter "Festlegen einer benutzerdefinierten Passphrase für die Verschlüsselung" auf Seite 11-37.

13 Web Connection

13 Web Connection

13.1 Arbeiten mit Web Connection

Web Connection ist ein Dienstprogramm zur Systemverwaltung, das von dem im Druckertreiber integrierten HTTP-Server unterstützt wird. Mit einem Web-Browser auf einem Computer im Netzwerk können die Systemeinstellungen eingerichtet und der Systemstatus überprüft werden.

Das Dienstprogramm sorgt für mehr Komfort bei der Einrichtung von Einstellungen, da sie bequem am Computer festgelegt werden können und nicht umständlich am Bedienfeld des Systems eingegeben werden müssen. Zudem wird mit dem Programm die Eingabe von Text spürbar erleichtert.

13.1.1 Betriebsumgebung

Netzwerk	Ethernet (TCP/IP)
Computer-Anwendungen	Unterstützte Web-Browser: Microsoft Internet Explorer Ver. 6 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Adobe® Flash® Player (Wenn "Flash" als Anzeigeformat ausgewählt ist, wird die Plug-in-Version 7.0 oder höher benötigt)

13.1.2 Zugriff auf Web Connection

Web Connection kann über einen Web-Browser verwendet werden.

1 Starten Sie den Web-Browser.

2 Geben Sie in der "Adressleiste" die IP-Adresse dieses Systems ein und drücken Sie dann die [Eingabe]-Taste.

– http:// (IP-Adresse_des_Systems) /
  Beispiel: Wenn die IP-Adresse dieses Systems 192.168.1.20
  lautet, geben Sie http://192.168.1.20/ ein.
– Ist auf dem System die Option "IPv6 verwenden" aktiviert und wird ein anderer Web-Browser als Internet Explorer verwendet, geben Sie eine IPv6-Adresse in Klammern ([ ]) ein.
  http://[IPv6_Adresse_des_Systems]/
  Beispiel: Die IPv6-Adresse dieses Systems lautet fe80::220:6bff:fe10:2f16
  http://[fe80::220:6bff:fe10:2f16]
– Ist auf dem System die Option "IPv6 verwenden" aktiviert und wird Internet Explorer verwendet, fügen Sie in die Host-Datei die Anmerkung "fe80::220:6bff:fe10:2f16IPv6 IPv6_MFP_1" ein und geben Sie die URL mit dem Domänennamen ein.

Die Benutzermodusseite, die angezeigt wird, gilt für einen angemeldeten Benutzer.



Details

Wenn Authentifizierungseinstellungen festgelegt wurden, müssen der Benutzername und das Kennwort eingegeben werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Anmeldung als registrierter Benutzer" auf Seite 13-11.

Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

Web Connection unterstützt die Anzeigeformate Flash und HTML. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "An- und Abmeldung" auf Seite 13-7.

13.1.3 Web-Browser-Cache

Unter Umständen werden in den Seiten von Web Connection nicht die aktuellsten Informationen angezeigt, da ältere Versionen der Seiten im Cache des Web-Browsers vorhanden sind. Bei aktiviertem Cache können aber auch noch andere Probleme auftreten.

Daher sollte bei der Verwendung von Web Connection der Cache des Web-Browser deaktiviert werden.



Vorsichtsmaßnahme
Die Menüs und Befehle können in Abhängigkeit vom verwendeten Browser unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des jeweiligen Web-Browsers.

Wird das Dienstprogramm mit aktiviertem Cache verwendet und ist der Administratormodus abgelaufen, wird unter Umständen bei einem erneuten Zugriff auf Web Connection die Timeout-Seite angezeigt. Darüber hinaus ist das Bedienfeld des Systems gesperrt und kann nicht verwendet werden. In dem Fall ist ein Neustart des Systems über den Hauptnetzschalter erforderlich. Zur Vermeidung dieser Probleme sollten Sie den Cache deaktivieren.

Internet Explorer

1 Klicken Sie im Menü "Extras" auf "Internetoptionen".

2 Klicken Sie auf der Registerkarte "Allgemein" auf die Schaltfläche [Einstellungen] unter "Temporäre Internetdateien".

3 Wählen Sie "Bei jedem Zugriff auf die Seite" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

Netscape Navigator

1 Klicken Sie im Menü "Bearbeiten" auf "Einstellungen".

2 Klicken Sie unter "Kategorie" auf der linken Seite auf "Erweitert" und dann auf "Cache".

3 Wählen Sie unter "Die Seite im Cache mit der Seite im Netzwerk vergleichen:" die Option "Immer beim Öffnen der Seite".

Mozilla Firefox

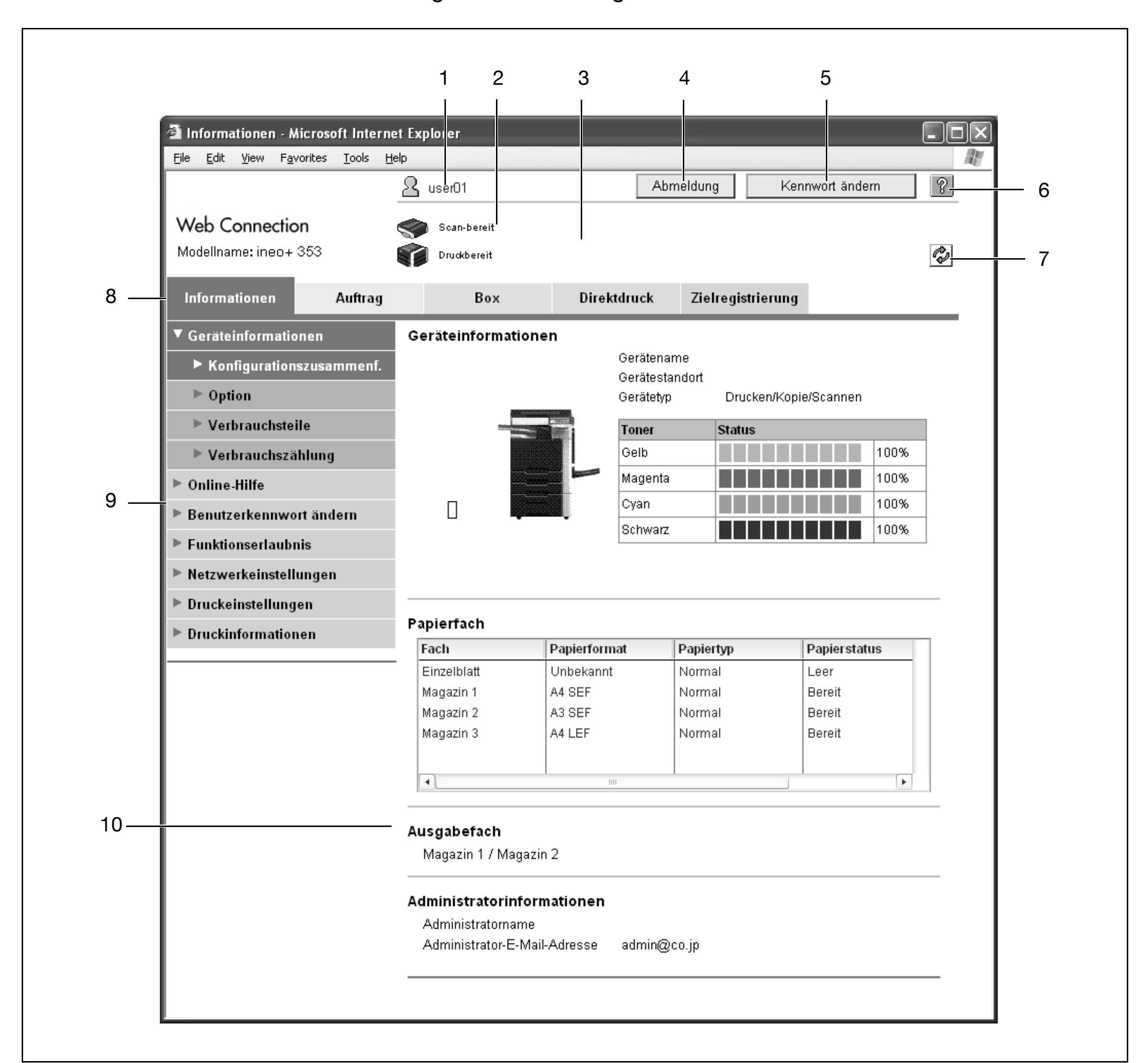
1 Klicken Sie im Menü "Extras" auf "Einstellungen".

2 Klicken Sie auf "Datenschutz" und anschließend auf die Schaltfläche [Einstellungen] im unteren Bereich des Dialogfelds.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Cache" unter "Private Daten". Aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen "Private Daten löschen, wenn Firefox beendet wird" unter "Einstellungen" und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [OK].

13.1.4 Struktur der Seiten

Die Seiten von Web Connection sind folgendermaßen aufgebaut.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Name des angemeldeten Benutzers	Hier wird das Symbol des aktuellen Modus und der Name des angemeldeten Benutzers (öffentlich, Administrator, Boxadministrator, registrierter Benutzer oder Kostenstelle) angezeigt. Klicken Sie auf den Benutzernamen, um den Namen des angemeldeten Benutzers anzuzeigen.
2	Statusanzeige	Hier werden Symbole und Statusmeldungen für den Drucker- und Scannerbereich des Systems angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, werden nach einem Klick auf das Symbol Fehlerinformationen (Verbrauchsteile, Papiermagazine und Informationen über registrierte Benutzer) angezeigt, so dass der aktuelle Status überprüft werden kann.
3	Meldungsanzeige	Hier wird der Betriebszustand des Systems angezeigt.
4	Schaltfläche [Abmeldung]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich vom aktuellen Modus abzumelden.
5	Schaltfläche [Kennwort ändern]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Seite für das Ändern des Benutzerkennworts aufzurufen. (Siehe "Informationen" auf Seite 13-14.) Diese Schaltfläche wird nur im Benutzermodus angezeigt, wenn ein registrierter Benutzer angemeldet ist.
6	Schaltfläche [Hilfe]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Webseite aufzurufen, auf der eine Online-Bedienungsanleitung angeboten wird. Weitere Informationen zum Festlegen der Webseite finden Sie unter "Informationen" auf Seite 13-14.

Nr.	Element	Beschreibung
7	Schaltfläche [Aktualisieren]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angezeigte Seite zu aktualisieren.
8	Informationen und Einstellungen	Hier werden Details über das im Menü ausgewählte Element angezeigt.
9	Menü	Die Informationen und Einstellungen der aktiven Registerkarte werden angezeigt. Das Menü enthält in Abhängigkeit von der gewählten Registerkarte unterschiedliche Einträge.
10	Registerkarten	Wählen Sie hier die anzuzeigende Seitenkategorie aus. Die folgenden Registerkarten werden im Benutzermodus angezeigt. • Informationen • Auftrag • Box • Direktdruck • Zielregistrierung



Details

Die Seite, die direkt nach dem Zugriff auf das System über Web Connection erscheint, wird als "Benutzermodusseite" bezeichnet. Diese Seite wird angezeigt, nachdem sich ein Benutzer angemeldet hat.

Wenn Authentifizierungseinstellungen festgelegt wurden, müssen der Benutzername und das Kennwort eingegeben werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Anmeldung als registrierter Benutzer" auf Seite 13-11.

Die Seiten von Web Connection unterscheiden sich in Abhängigkeit vom installierten Systemzubehör und den vorgenommenen Systemeinstellungen. Ausführliche Informationen über die Anmeldung mit einem anderen Benutzernamen oder als Administrator finden Sie unter "An- und Abmeldung" auf Seite 13-7.

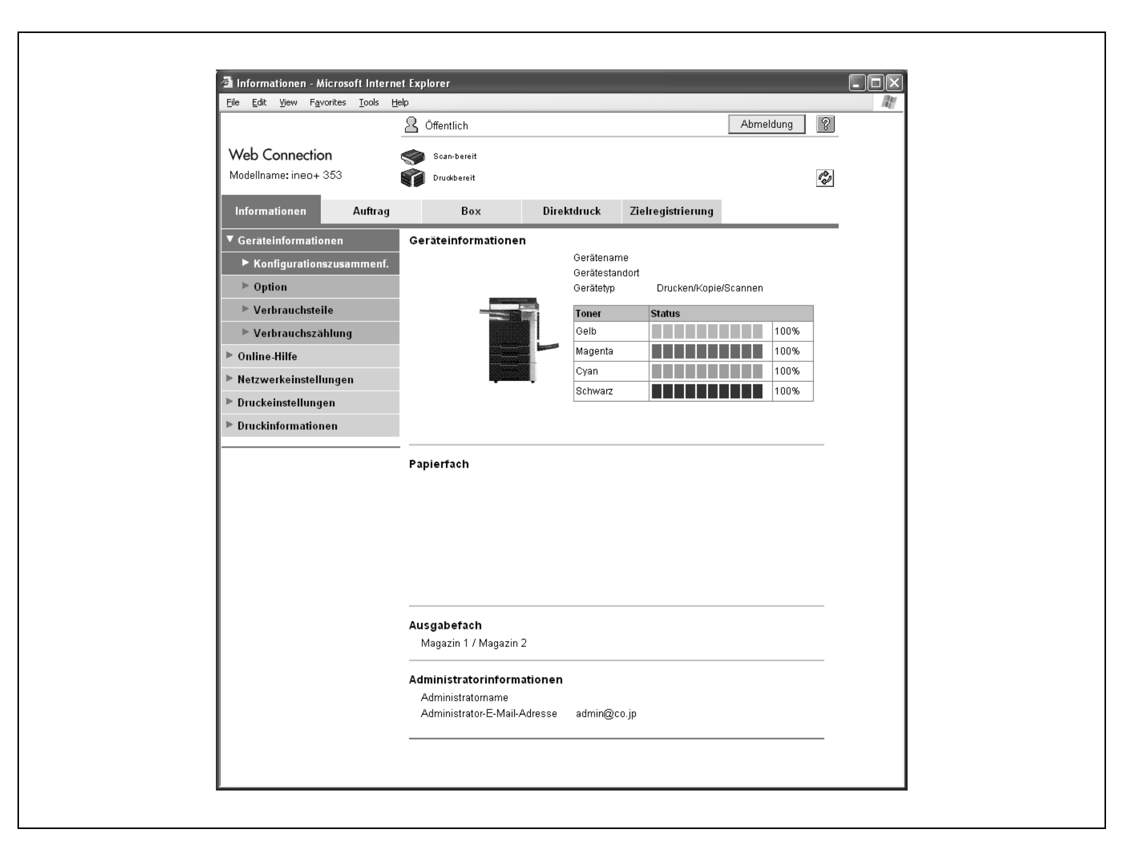
13.2 An- und Abmeldung

13.2.1 Anmelde- und Abmeldevorgang

Beim Zugriff auf das System über Web Connection wird die Anmeldeseite angezeigt, sofern auf diesem System die Benutzerauthentifizierung und die Volumenverfolgung (E.K.C) aktiv sind. Sind Benutzerauthentifizierung und Volumenverfolgung (E.K.C) nicht aktiviert, wird die Seite für einen öffentlichen Benutzer angezeigt. Zur Anmeldung mit einem anderen Benutzernamen oder als Administrator müssen Sie sich zunächst abmelden und dann erneut anmelden.

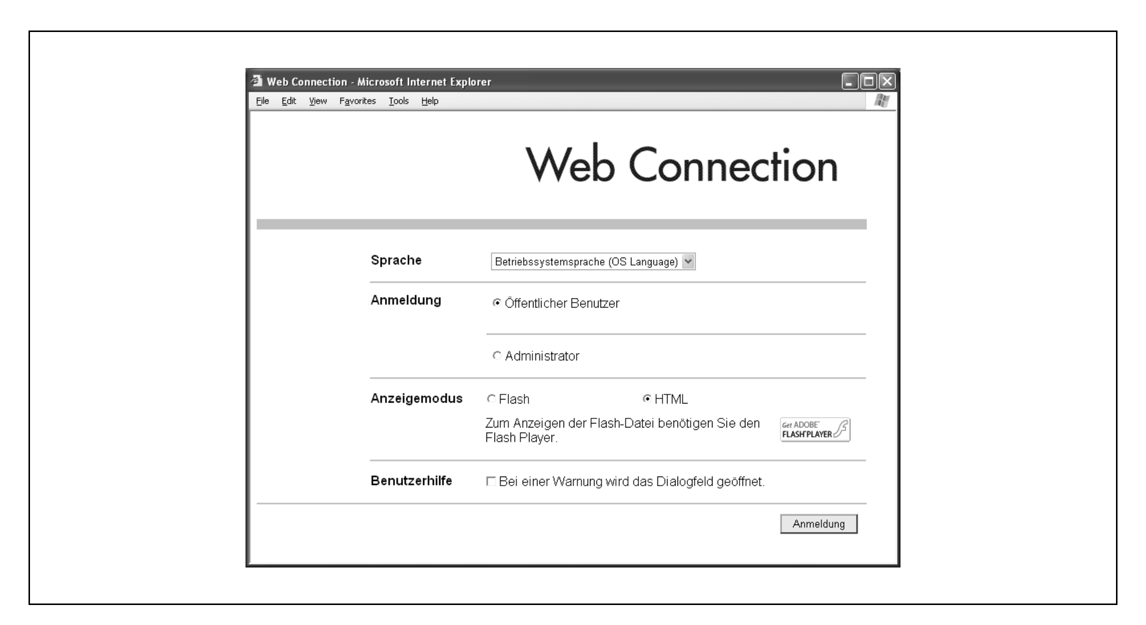
Wenn keine Einstellungen für Benutzerauthentifizierung und Volumenverfolgung festgelegt wurden

1 Der Benutzer meldet sich automatisch als öffentlicher Benutzer an.



2 Wenn Sie sich als Administrator anmelden möchten, müssen Sie sich zunächst abmelden.

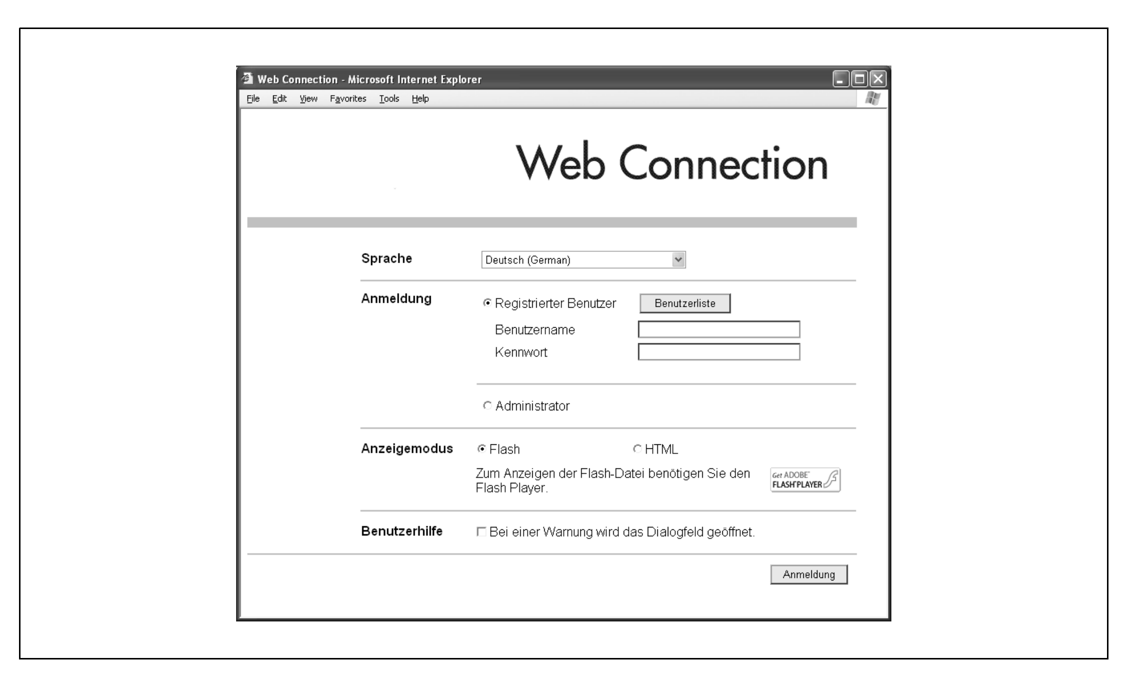
3 Melden Sie sich dann erneut als Administrator an.



Wenn Einstellungen für Benutzerauthentifizierung und Volumenverfolgung festgelegt wurden

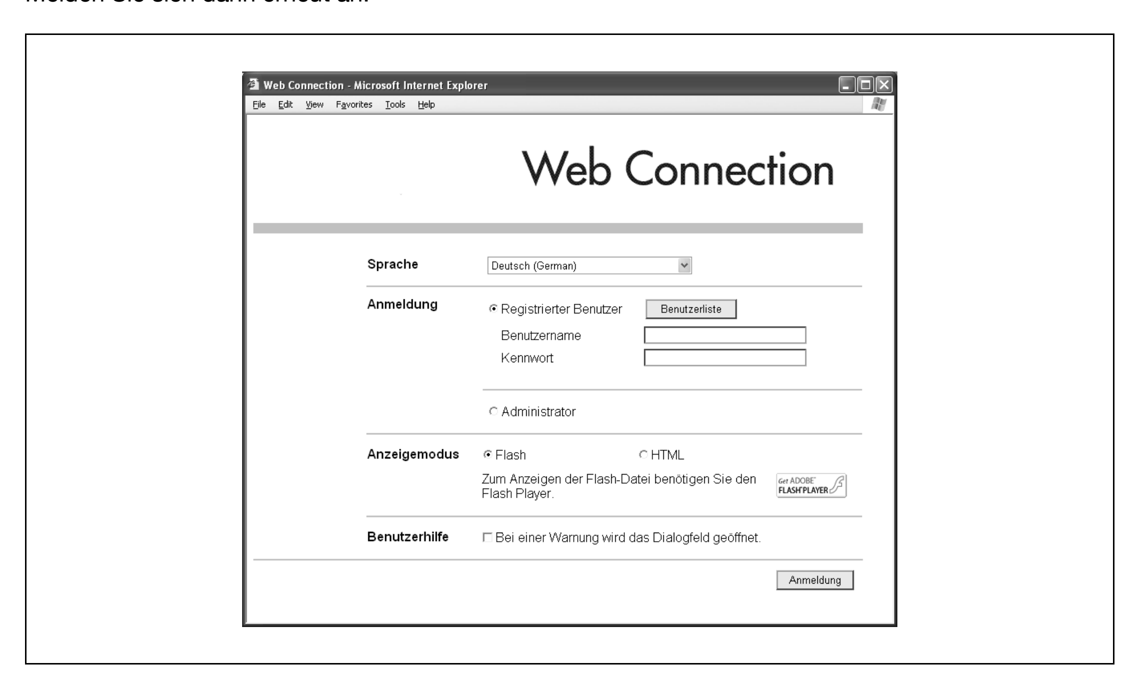
Der Bildschirm "Authentifizierung/Volumenverfolgung (E.K.C)" wird angezeigt.

1 Gebe Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.



2 Zur Anmeldung mit einem anderen Benutzernamen oder als Administrator müssen Sie sich zunächst abmelden.

3 Melden Sie sich dann erneut an.





Hinweis

Wenn die Authentifizierung über Authentication Manager durchgeführt wird, wird der Anzeigevergrößerungsmodus nicht aktiviert.

13.2.2 Abmeldung

➔ Klicken Sie auf die Schaltfläche [Abmeldung] im oberen rechten Fensterbereich, um ein Bestätigungsdialogfeld für die Abmeldung anzuzeigen.
 – Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um die Anmeldeseite wieder aufzurufen.

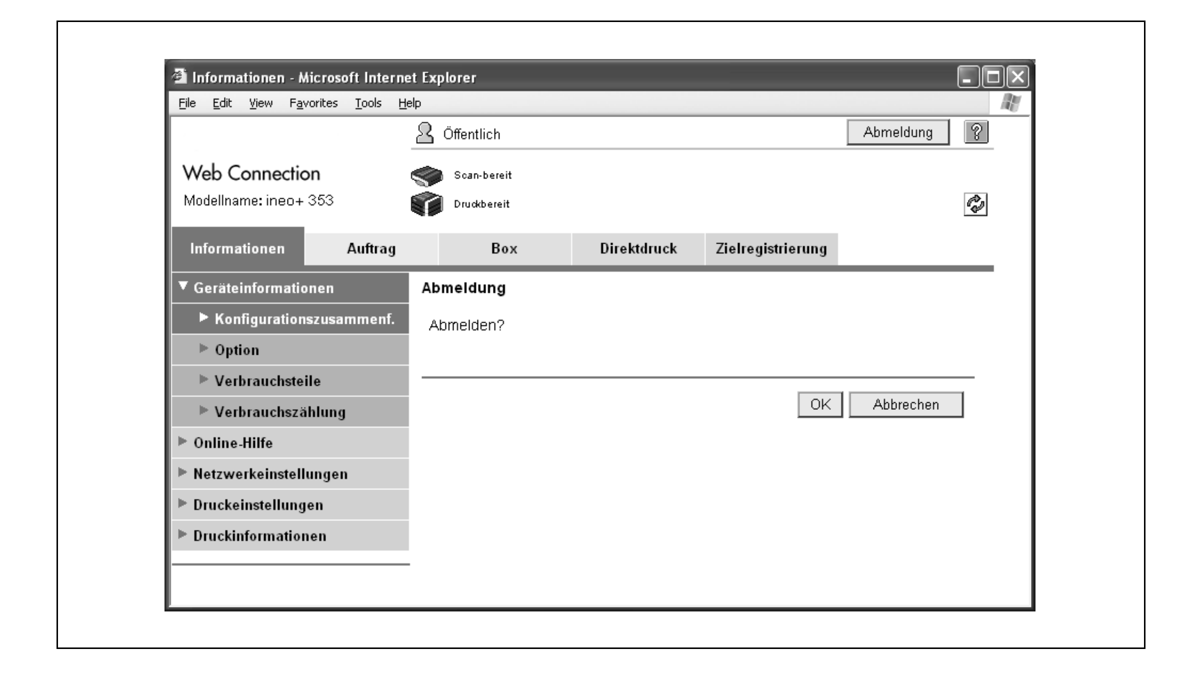


Details

Das Aussehen der Anmeldeseite hängt von den auf dem System festgelegten Authentifizierungseinstellungen ab.

Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt, weil ein angemeldeter Benutzer über einen festgelegten Zeitraum hinweg keine Aktion durchgeführt hat, oder wenn die Authentifizierungseinstellungen bei aktiviertem Benutzermodus im Bedienfeld des Systems geändert werden, erfolgt automatisch eine Abmeldung.

Ausführliche Informationen über die Festlegung der Intervalle für die Zeitüberschreitung im Benutzer- und Administratormodus finden Sie unter "Sicherheit" auf Seite 13-21.



13.2.3 Anmeldung

In Abhängigkeit von der verwendeten Anmeldemethode wird Web Connection im Benutzermodus oder im Administratormodus ausgeführt. Je nach den Authentifizierungs- oder Boxadministratoreinstellungen ist es möglich, sich im Benutzermodus als Administrator oder Boxadministrator an Web Connection anzumelden.



Details

Wenn am Bedienfeld Einstellungen vorgenommen wurden, durch die die Einrichtung von Boxadministratoren zulässig ist, ist die Anmeldung an Web Connection als Boxadministrator möglich. Ausführliche Informationen über die Boxadministratoreinstellungen, die entsprechenden Rechte und die Kennworteinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.

Wenn Sie sich als Administrator im Benutzermodus an Web Connection anmelden, können Sie Aufträge löschen, die im Administratormodus nicht entfernt werden können.

Folgende Optionen können bei einer Anmeldung an Web Connection gewählt werden

Legen Sie bei Bedarf die Dialogsprache und das Anzeigeformat fest.

Wenn das Kontrollkästchen "Bei einer Warnung wird das Dialogfeld geöffnet." aktiviert ist, werden nach der Anmeldung während des Betriebs Warnmeldungen angezeigt.

Wenn "Flash" als Anzeigeformat ausgewählt ist, werden die folgenden Elemente mittels Flash angezeigt.

- Statussymbole und -meldungen
- Status des Elements "Papierfach" auf der Seite, die nach Auswahl von "Geräteinformationen" auf der Registerkarte "Informationen" angezeigt wird
- Seitenanzeige der Registerkarte "Auftragsliste"

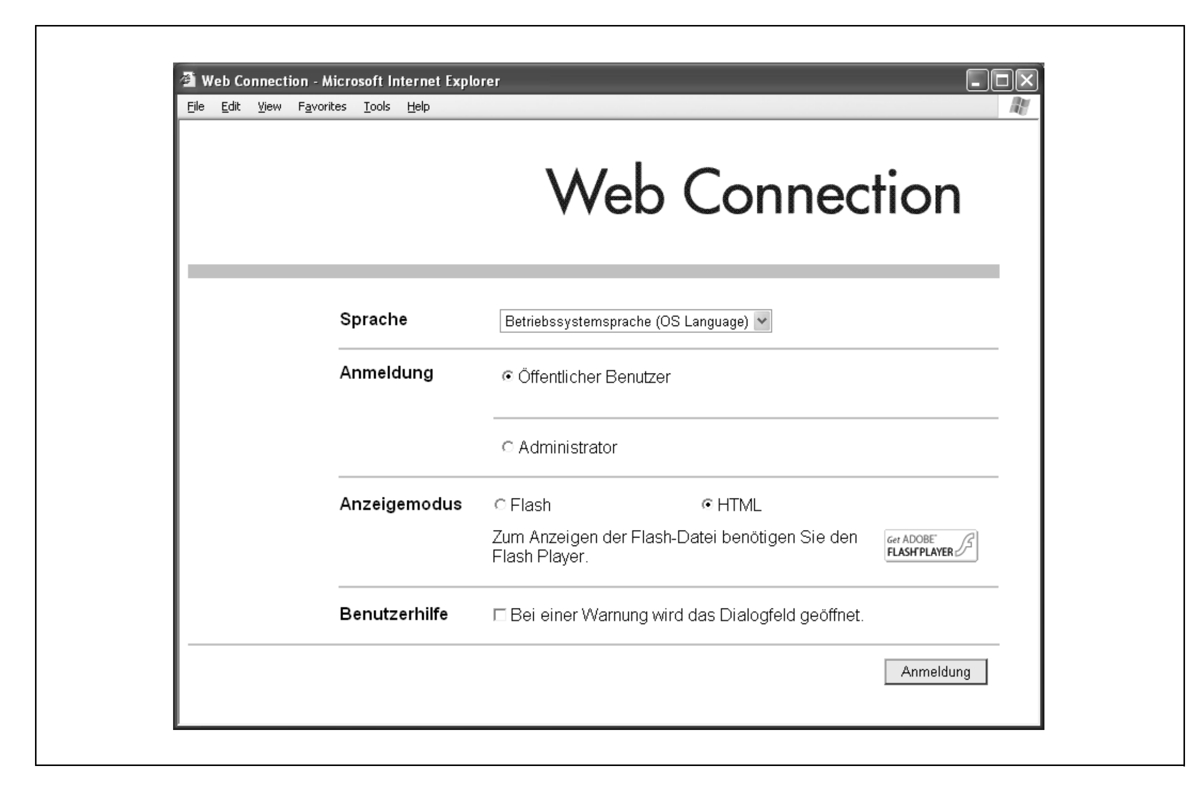
Für die Verwendung der "Flash"-Funktionen wird der Flash Player benötigt.

Wenn Bildschirmlesesoftware (Screen Reader) eingesetzt wird, wird die Verwendung von "HTML" als Anzeigeformat empfohlen. In einer IPv6-Umgebung wählen Sie "HTML".

Anmeldung als öffentlicher Benutzer

Wenn auf dem System keine Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung vorgenommen wurden, erfolgt die Anmeldung als öffentlicher Benutzer.

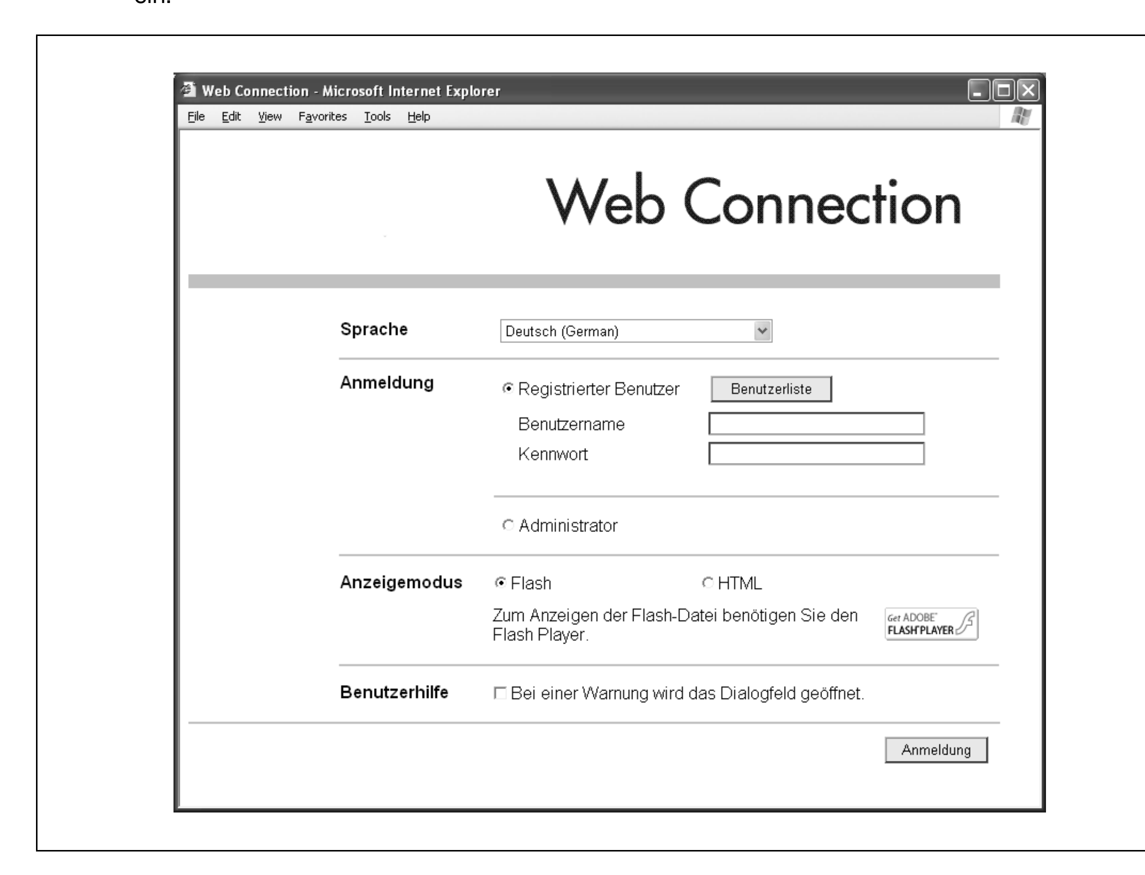
➔ Wählen Sie auf der Anmeldeseite die Option "Öffentlicher Benutzer" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anmeldung].



Anmeldung als registrierter Benutzer

Wenn auf dem System Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung vorgenommen wurden, muss bei der Anmeldung der Name und das Kennwort des registrierten Benutzers angegeben werden.

➔ Geben Sie auf der Anmeldeseite den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anmeldung].
  - Wenn die Volumenverfolgung (E.K.C) aktiviert ist, geben Sie den Namen und das Kennwort der Kostenstelle ein.
  - Klicken Sie zur Auswahl eines Benutzernamens aus einer Liste auf die Schaltfläche [Benutzerliste].
  - Wenn die externe Serverauthentifizierung aktiviert wurde, wählen Sie den entsprechenden Server.
  - Wenn Sie sich als Administrator im Benutzermodus an Web Connection anmelden möchten, wählen Sie "Administrator" – "Administrator (Benutzermodus)" und geben dann das Administratorkennwort ein.





Details

Wenn die Option "Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif." im Administratormodus auf "Modus 2" gesetzt ist und ein Benutzer wiederholt ein falsches Kennwort eingibt, wird dieser Benutzer nach einer festgelegten Anzahl von Fehleingaben gesperrt und kann das System nicht mehr verwenden. Wenden Sie sich an den Administrator, um die Nutzungsbeschränkungen aufzuheben.

Die Schaltfläche [Benutzerliste] kann verwendet werden, wenn die "Benutzernamenliste" auf "Ein" gesetzt ist.

Anmeldung im Administratormodus

Zum Festlegen von System- und Netzwerkeinstellungen müssen Sie sich im Administratormodus anmelden.

➔ Wählen Sie auf der Anmeldeseite die Option "Administrator", geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Anmeldung].





Details

Während Sie im Administratormodus angemeldet sind, ist das System gesperrt und kann nicht verwendet werden.

In Abhängigkeit vom Status des Systems können Sie sich unter Umständen nicht im Administratormodus anmelden.

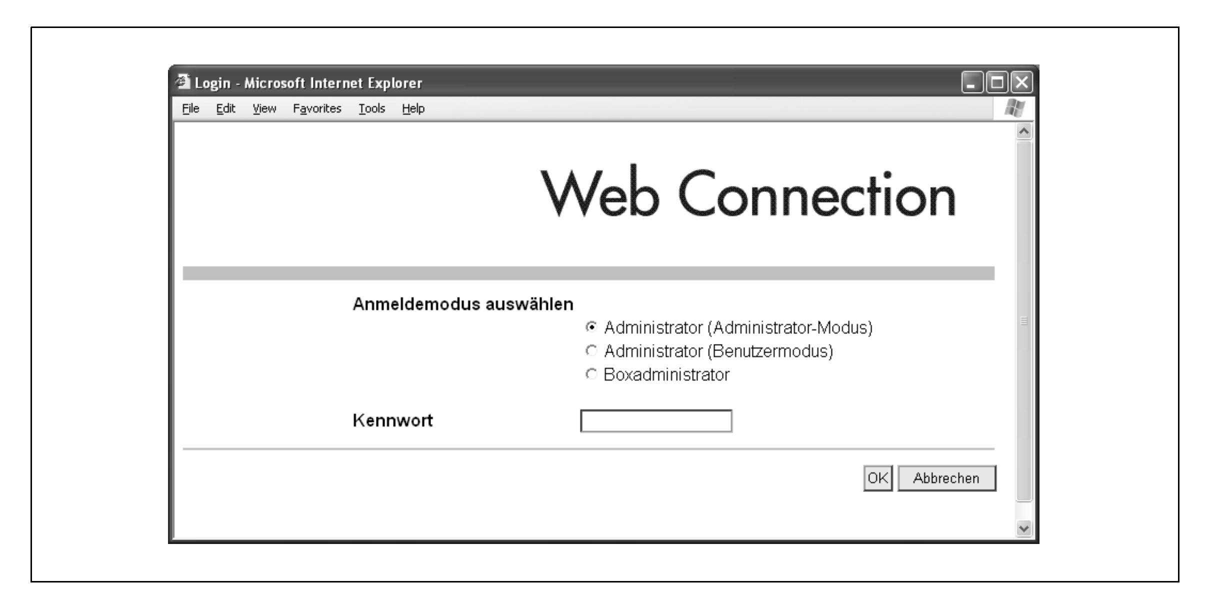
Wenn die Option "Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif." im Administratormodus auf "Modus 2" gesetzt ist und wiederholt ein falsches Administratorkennwort eingegeben wird, ist nach einer festgelegten Anzahl von Fehleingaben keine Anmeldung im Administratormodus mehr möglich. Ausführliche Informationen über die Authentifizierungseinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.

Das Aussehen des Dialogfelds für die Kennworteingabe ist in Abhängigkeit von den vorgenommenen Systemeinstellungen unterschiedlich.

Anmeldung als Boxadministrator

Wenn auf dem System Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung vorgenommen wurden, können Sie sich als Administrator im Benutzermodus anmelden und Aufträge löschen. Wenn am Bedienfeld Einstellungen vorgenommen wurden, durch die die Einrichtung von Boxadministratoren zulässig ist, ist die Anmeldung an Web Connection als Boxadministrator im Benutzermodus möglich.

➔ Wählen Sie auf der Anmeldeseite die Option "Administrator" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Anmeldung].
  – Wenn Sie sich als Boxadministrator im Benutzermodus an Web Connection anmelden möchten, wählen Sie "Boxadministrator" und geben dann das Kennwort für den Boxadministrator ein.





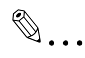
Details

Wenn die Option "Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif." im Administratormodus auf "Modus 2" gesetzt ist und wiederholt ein falsches Administratorkennwort eingegeben wird, ist nach einer festgelegten Anzahl von Fehleingaben keine Anmeldung im Administratormodus mehr möglich. Ausführliche Informationen über die Authentifizierungseinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Kopieren.

Das Aussehen des Dialogfelds für die Kennworteingabe ist in Abhängigkeit von den vorgenommenen Systemeinstellungen unterschiedlich.

13.3 Überblick über den Benutzermodus

Nach der Anmeldung an Web Connection im Benutzermodus können die folgenden Funktionen eingerichtet werden.



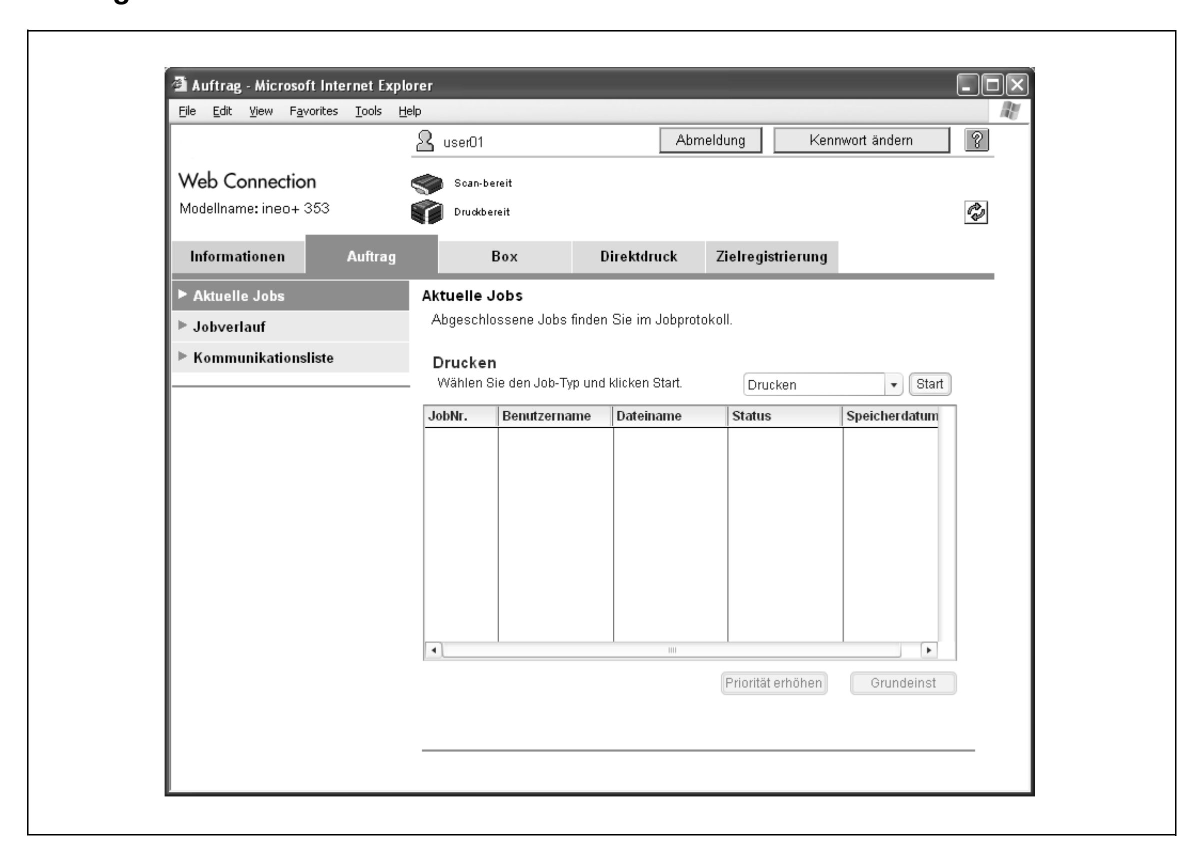
Hinweis
Weitere Informationen über den Benutzermodus erhalten Sie in der Hilfe zu Web Connection, die auf der Utilities DVD zu finden ist.

13.3.1 Informationen

Dies ist die erste Seite, die nach dem Zugriff auf Web Connection angezeigt wird.

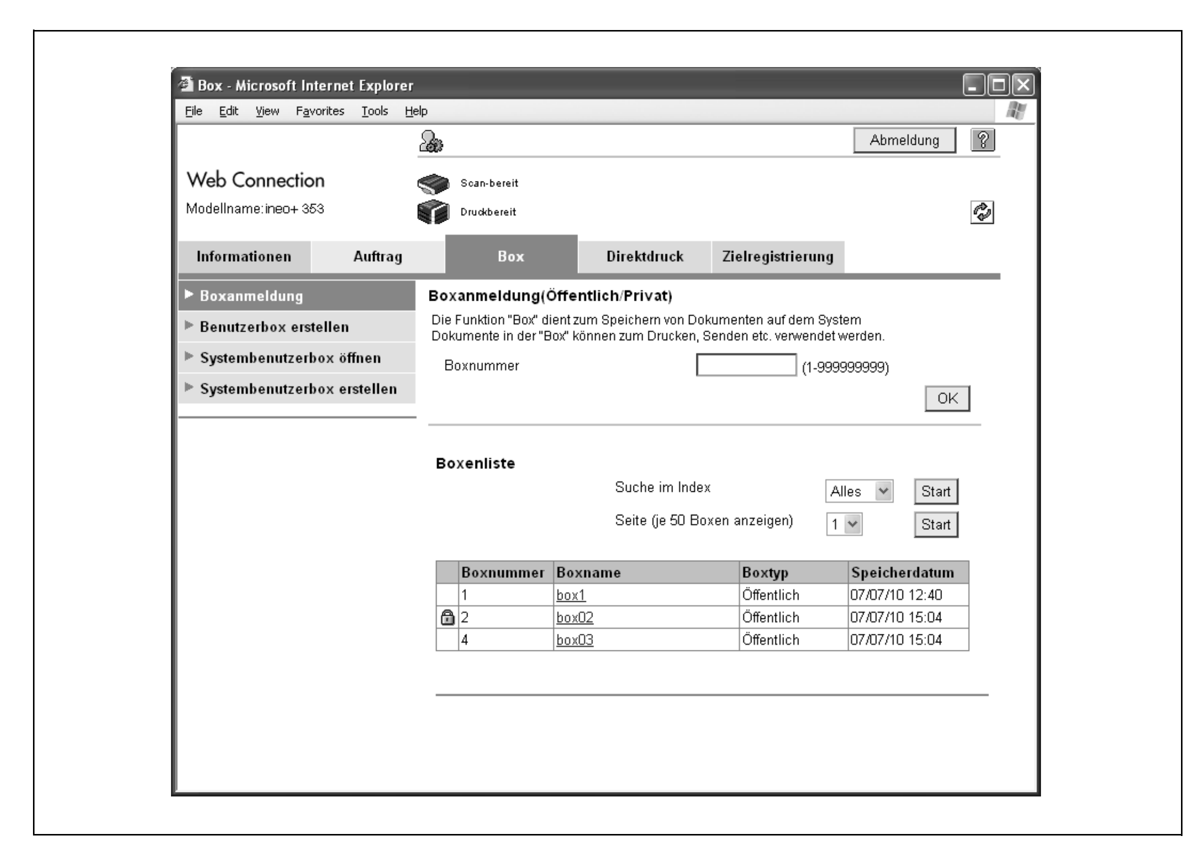
Element	Beschreibung
Geräteinformationen	Hier können Informationen über die aktuelle Systemkonfiguration, das Zubehör, die Verbrauchsteile und die Zählerwerte angezeigt werden.
Online-Hilfe	Hier können Supportinformationen für das System angezeigt werden.
Benutzerkennwort ändern	Hier kann das Kennwort des angemeldeten Benutzers geändert werden.
Funktionserlaubnis	Hier können Informationen über die Vorgänge angezeigt werden, die für Benutzer und Kostenstellen zulässig sind.
Netzwerkeinstellungen	Hier können die Netzwerkeinstellungen des Systems angezeigt werden.
Druckeinstellungen	Hier können die Einstellungen für den Druckercontroller des Systems angezeigt wer-den.
Druckinformationen	Hier können Informationen über die Schriftarten und Einstellungen gedruckt werden.

13.3.2 Auftrag



Element	Beschreibung
Aktuelle Jobs	Hier können der aktuelle Auftrag und die Aufträge in der Warteschlange angezeigt werden.
Jobverlauf	Hier können die abgeschlossenen Jobs angezeigt werden.
Kommunikationsliste	Hier können die abgeschlossenen Übertragungs- und Empfangs-Jobs angezeigt werden.

13.3.3 Box



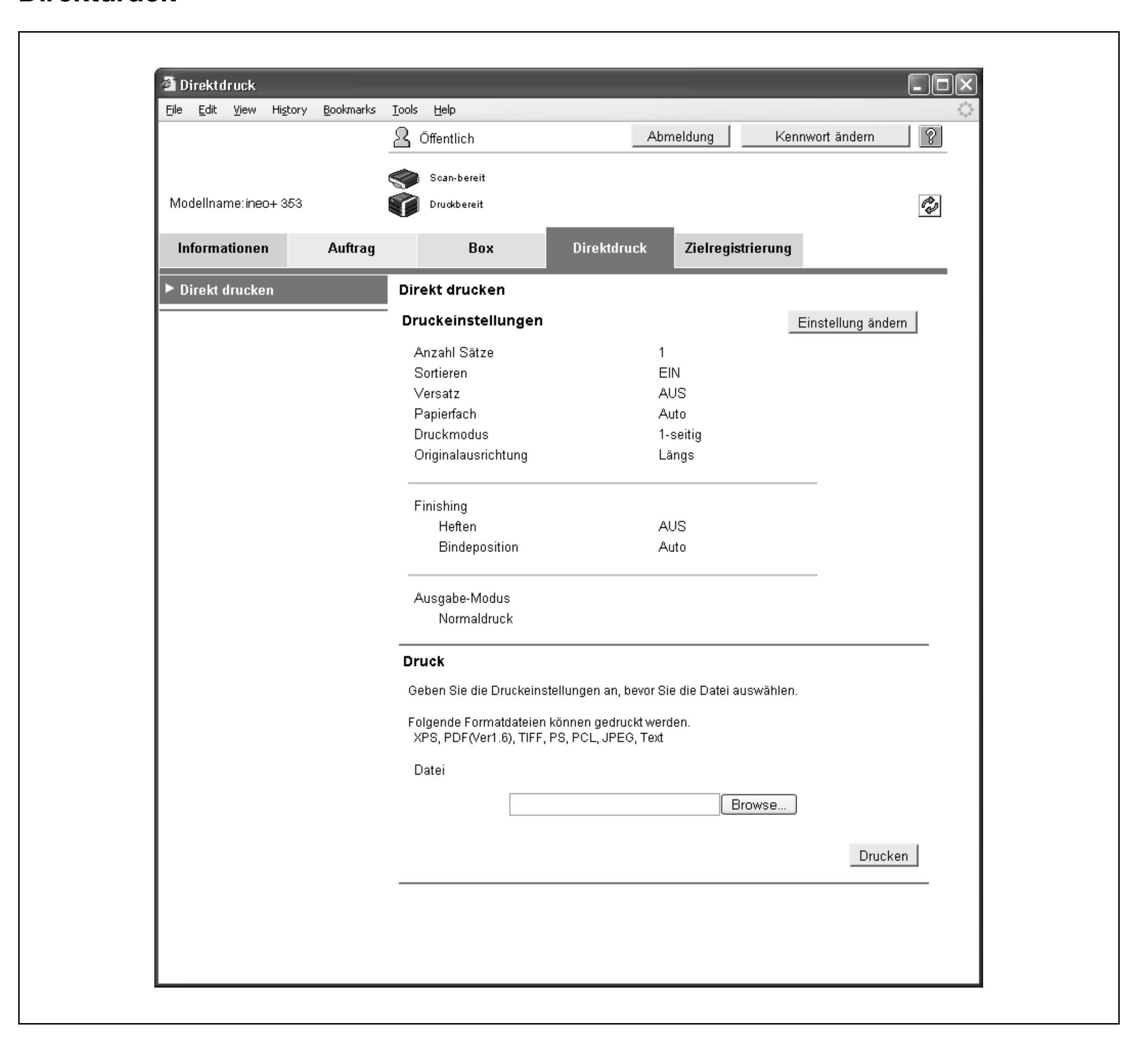
Element	Beschreibung
Boxanmeldung	Eine öffentliche, persönliche oder Gruppenbox kann zum Zeitpunkt ihrer Erstellung geöffnet werden, um ein gespeichertes Dokument zu drucken, zu senden oder herunterzuladen, oder um die Boxeinstellungen zu ändern.
Benutzerbox erstellen	Neue Boxen können erstellt werden.
Systembenutzerbox öffnen	Hier wird angezeigt, ob das optionale Fax-Kit installiert ist. Eine Systembenutzerbox (Bulletin-Board-Box, Abrufversandbox, Speicherempfangsbox, Relais-Box) kann geöffnet werden, um an einem gespeicherten Dokument zu arbeiten oder die Boxeinstellungen zu ändern.
Systembenutzerbox erstellen	Hier wird angezeigt, ob das optionale Fax-Kit installiert ist. Hier können neue Bulletin-Board-Boxen und Relais-Boxen erstellt werden.



Hinweis

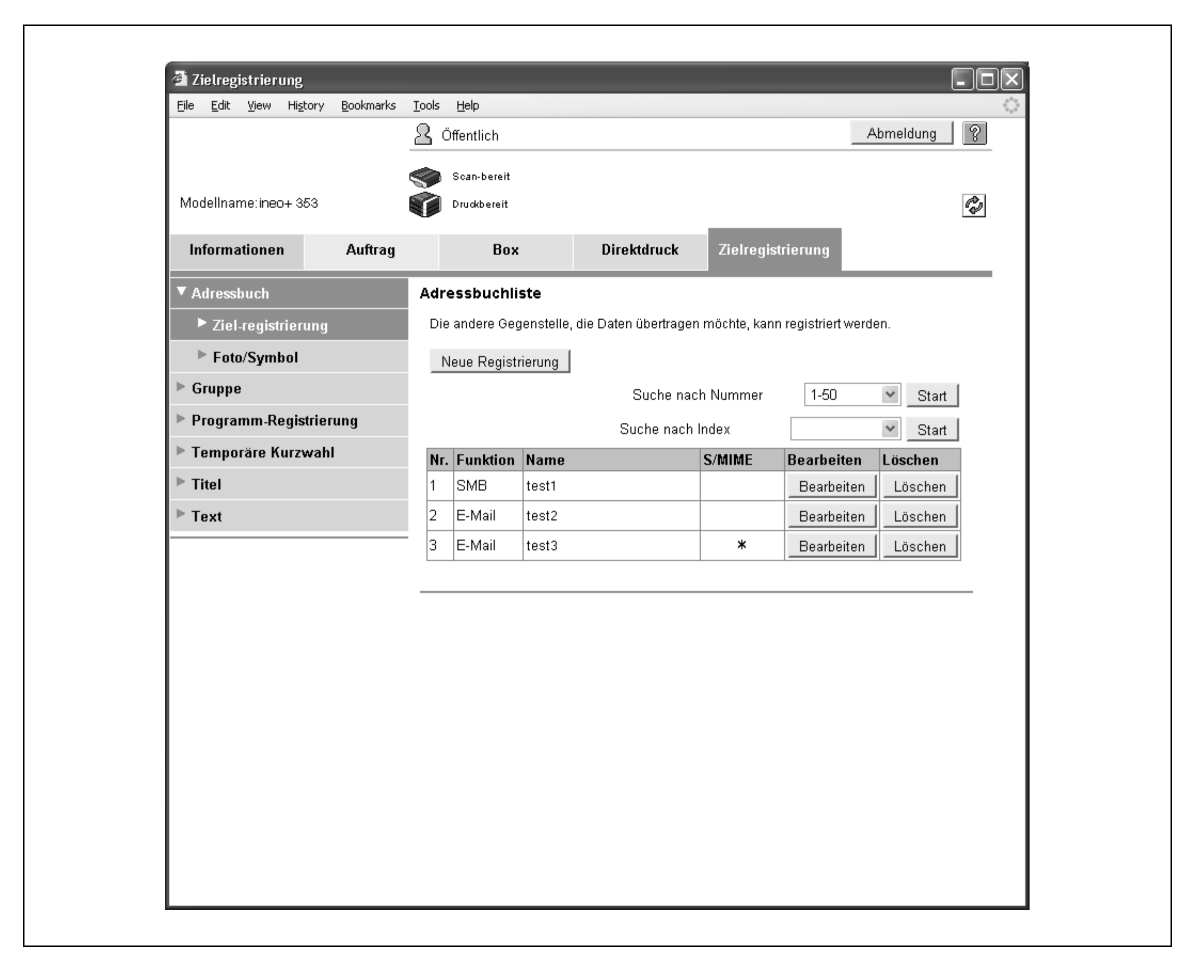
Ausführliche Informationen zum Umgang mit Dokumenten, die in der Box gespeichert sind, finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.

13.3.4 Direktdruck



Element	Beschreibung
Direkt drucken	Dateien, die auf einem Computer gespeichert sind, können mit diesem System ausgewählt und gedruckt werden.

13.3.5 Zielregistrierung



Element	Beschreibung
Adressbuch	Die Liste der im System registrierten Adressen kann angezeigt werden. Zudem ist es möglich, die Ziele zu registrieren oder ihre Einstellungen zu ändern.
Gruppe	Die Liste der im System registrierten Gruppenziele kann angezeigt werden. Zudem ist es möglich, die Ziele zu registrieren oder ihre Einstellungen zu ändern.
Programm-Registrierung	Die Liste der im System registrierten Programmziele kann angezeigt werden. Zudem ist es möglich, die Ziele zu registrieren oder ihre Einstellungen zu ändern.
Temporäre Kurzwahl	Die Liste der im System registrierten temporären Programmziele kann angezeigt werden. Zudem ist es möglich, die Ziele zu registrieren oder ihre Einstellungen zu ändern.
Titel	Es können maximal 10 Betreffs für den Versand von E-Mail-Nachrichten registriert werden.
Text	Es können maximal 10 Texte für den Versand von E-Mail-Nachrichten registriert werden.

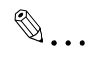


Hinweis

In Abhängigkeit von den Einstellungen für den Administratormodus wird dies unter Umständen nicht angezeigt.

13.4 Überblick über den Administratormodus

Nach der Anmeldung an Web Connection im Administratormodus können die folgenden Funktionen eingerichtet werden.



Hinweis
Ausführliche Informationen über den Administratormodus finden Sie in der Bedienungsanleitung – Netzwerkadministrator.

13.4.1 Wartung

Wartung

File Edit View History Bookmarks Tools Help

Administrator Abmeldung

Scan-bereit

Modellname: ineo+ 353 Im Menü (Administrator-Modus)

Wartung | Sicherheit | Box | Drucker | Zielregistrierung | Netzwerk

- Verbrauchszählung
- ROM-Version
- Importieren / Exportieren
- Benachrichtigung über Status
- Einstell. für Kopienzähler-Benachrichtigung
- Geräteeinstellung
- Online-Hilfe
- Datum/Uhrzeit
- Timer-Einstellung
- Netzwerk-TWAIN-Treiber
- Zurücksetzen
- Externer Speicher Funktionseinstellung
- Kopf-/Fußzeilenregistrierung
- Lizenzeinstellungen

Gesamtzähler

Gesamt	4098
Duplex-Summe	376
Anzahl Originale	3002
Menge des verbrauchten Papiers	2548

Kopienzähler

	Ganzfarbig	Schwarz	Einfarbig	Zweifarbig	Gesamt
Gesamt	227	116	0	0	343
Großformat	35	3	0	0	38

Druckzähler

	Ganzfarbig	Schwarz	Zweifarbig	Gesamt
Gesamt	3407	335	0	3742
Großformat	1106	24	0	1130

Scan Zähler

	Drucken (Ganzfarbig)	Drucken (Schwarz)	Scans
Gesamt	9	5	285
Großformat	0	0	1

Gesamtzähler für Farbe

	Ganzfarbig	Schwarz	Zweifarbig
Gesamt	3634	451	0

Zähler für Papierformat/-typ

Papierformat	Papiertyp	Zähler
A3	Nicht angegeben	1091
B4	Nicht angegeben	0
A4	Nicht angegeben	1231
B5	Nicht angegeben	0
A5	Nicht angegeben	0
8" x 13"	Nicht angegeben	0
8K	Nicht angegeben	0
16K	Nicht angegeben	0
B6	Nicht angegeben	0
Others	Nicht angegeben	0

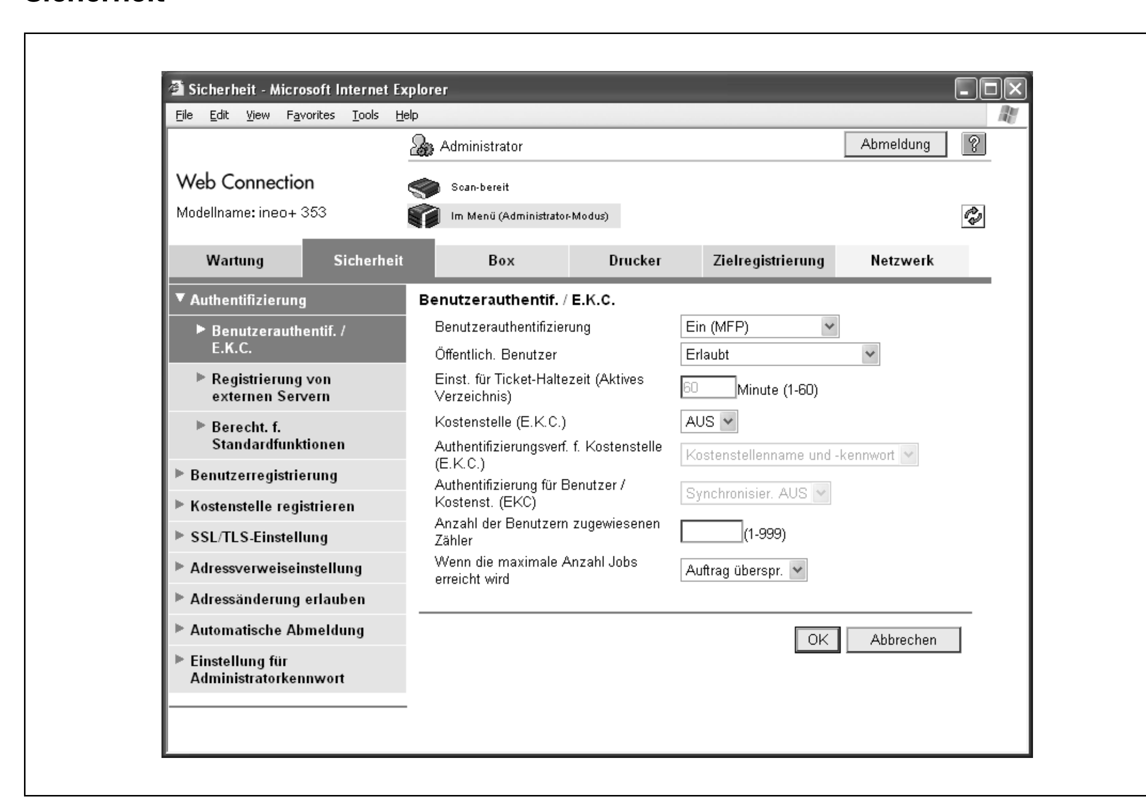
Element	Beschreibung
Verbrauchszählung	Hier können die vom System verwalteten Zähler angezeigt werden.
ROM-Version	Hier kann die ROM-Version angezeigt werden.
Importieren/Exportieren	Die Systemeinstellungen können in einer Datei gespeichert (exportiert) oder Einstellungen in das System geschrieben (importiert) werden.
Benachrichtigung über Status	Legen Sie Einstellungen für den Versand einer Benachrichtigung beim Auftreten eines Systemfehlers fest. Es können Einstellungen für das Ziel der Fehlerbenachrichtigungen und für die Ereignisse, bei denen Benachrichtigungen gesendet werden sollen, festgelegt werden.
Einstell. für Kopienzähler-Benachrichtigung	Legen Sie Einstellungen für die Übermittlung der Gesamtzählerstände per E-Mail und für die E-Mail-Adresse, an die die entsprechende Benachrichtigung gesendet werden soll, fest.
Geräteeinstellung	Die registrierten Geräteinformationen können geändert werden.
Online-Hilfe	Geben Sie die Support-Informationen für das System an. Klicken Sie zum Anzeigen dieser Informationen im Benutzermodus auf die Registerkarte "Informationen" und anschließend im Menü auf "Online-Hilfe".
Datum/Uhrzeit	Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für die Anzeige im System an.
Timer-Einstellung	Nehmen Sie die Einstellungen für die Stromsparfunktion und den Wochen-Timer fest.
Netzwerk-TWAIN-Treiber	Geben Sie die Zeitdauer an, die bis zur automatischen Freigabe der Systemvorgänge während des Scannens (außer PUSH-Scannen) vergehen soll.
Zurücksetzen	Damit werden die Netzwerk- oder Controller-Einstellungen zurückgesetzt und alle Ziele gelöscht.
Externer Speicher Funktionseinstellung	Hier werden die Einstellungen für den externen Speicher festgelegt, der für das Speichern oder Drucken von Dokumenten verwendet wird.
Kopf-/Fußzeilenregistrierung	Die Liste der Kopf-/Fußzeilen kann angezeigt werden. Zudem ist es hier möglich, die Kopf-/Fußzeilen zu registrieren oder zu bearbeiten.
Lizenzeinstellungen	Lizenzen können ausgegeben und Funktionen aktiviert werden. Es ist ebenfalls möglich, einen Anforderungscode auszugeben.



Hinweis

Wenn Sie dieses System innerhalb von Anwendungen über die TWAIN-Schnittstelle als Scanner verwenden möchten, installieren Sie die eigens für diesen Zweck entwickelte GENERIC TWAIN-Treibersoftware. Ausführliche Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des TWAIN-Treibers, die auf der ineo+ 353 Series DVD zu finden ist.

13.4.2 Sicherheit



Element	Beschreibung
Authentifizierung	Legen Sie die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung und Volumenverfolgung (E.K.C) für dieses System fest. Für die Authentifizierung kann auch ein externer Server und eine Standardfunktionserlaubnis angegeben werden.
Benutzerregistrierung	Wenn Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung festgelegt wurden, können Benutzer registriert und ihre Einstellungen geändert werden.
Kostenstelle registrieren	Wenn die Volumenverfolgung (E.K.C) aktiviert ist, können Kostenstellen registriert und ihre Einstellungen geändert werden.
SSL/TLS-Einstellung	Legen Sie die Einstellungen für SSL/TLS fest. Bei aktivierter SSL/TLS-Einstellung wird die Kommunikation zwischen diesem System und einem Client-Computer verschlüsselt, um ein Ausspähen von Kennwörtern und Meldungen zu verhindern.
Adressverweiseinstellung	Wenn ein Adressverweis zulässig ist, geben Sie die gruppenspezifischen Verweiseinstellungen und die Verweiseinstellungen für öffentliche Benutzer an.
Adressänderung erlauben	Legen Sie fest, ob Benutzer Ziele registrieren dürfen.
Automatische Abmeldung	Geben Sie die Zeitdauer an, die bis zur automatischen Abmeldung des Administratormodus oder Benutzermodus vergehen soll.
Einstellung für Administratorkennwort	Geben Sie das Kennwort für die Anmeldung an Web Connection im Administratormodus an.

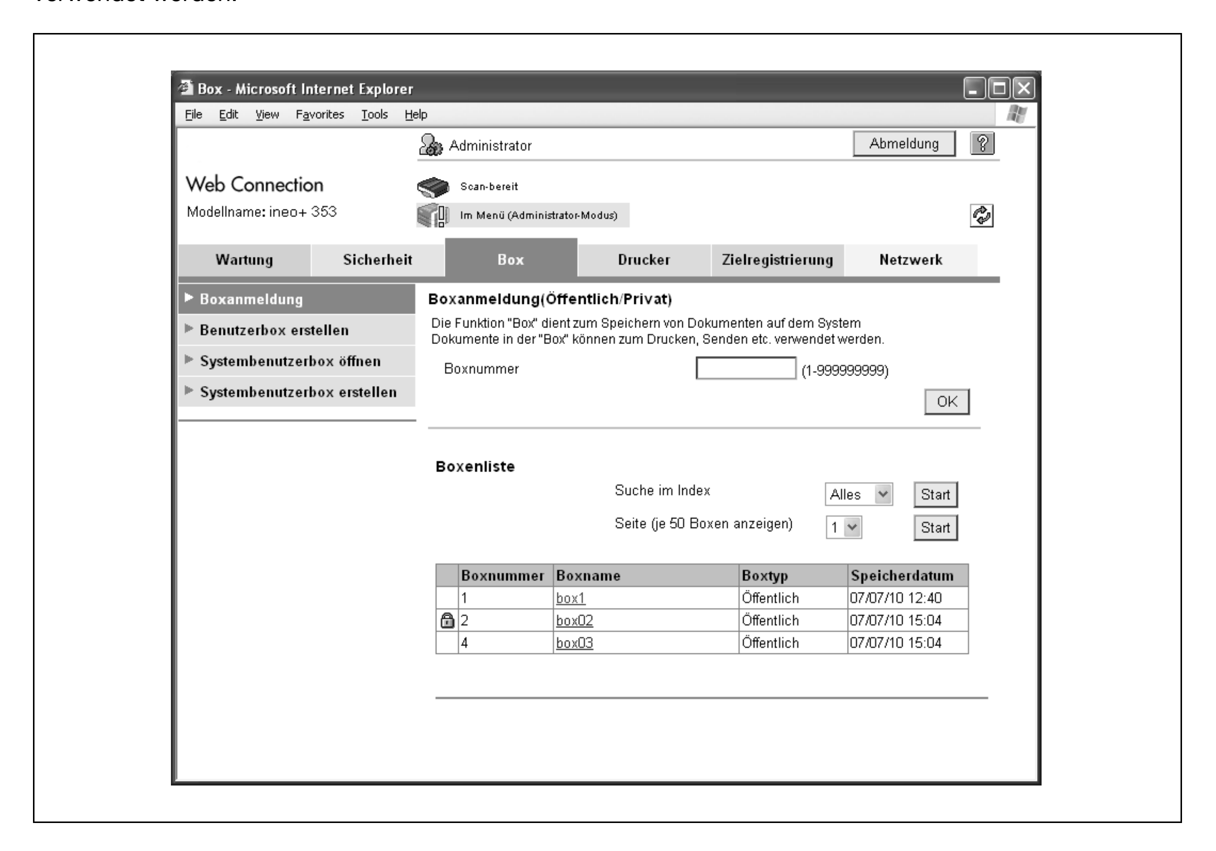


Hinweis

In den folgenden Fällen wird die Option "Einstellung für Administratorkennwort" nicht angezeigt:
Es ist kein SSL-Zertifikat installiert.
Der Erweiterte Sicherheitsmodus ist aktiviert.

13.4.3 Box

Nach der Anmeldung im Administratormodus können Benutzerboxen ohne Eingabe des Kennworts verwendet werden.



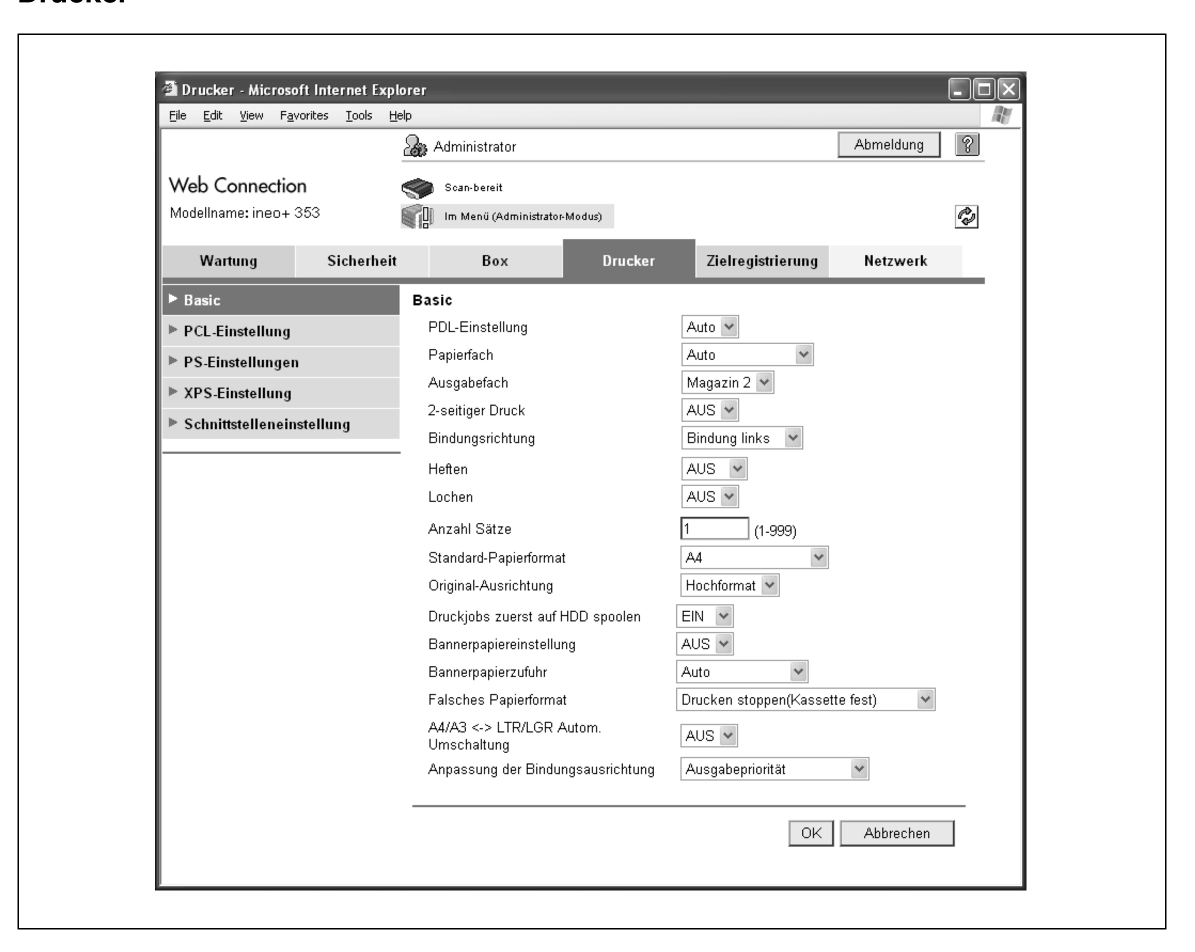
Element	Beschreibung
Boxanmeldung	Eine öffentliche, persönliche oder Gruppenbox kann zum Zeitpunkt ihrer Erstellung geöffnet werden, um die Boxeinstellungen zu ändern.
Benutzerbox erstellen	Neue Boxen können erstellt werden.
Systembenutzerbox öffnen	Eine Systembenutzerbox (Anmerkungsbox, Bulletin-Board-Box, Abufversandbox, Speicherempfangsbox, Relais-Box) kann geöffnet werden, um an einem gespeicherten Dokument zu arbeiten oder die Boxeinstellungen zu ändern.
Systembenutzerbox erstellen	Es können neue Anmerkungsboxen, Bulletin-Board-Boxen und Relais-Boxen erstellt werden.



Hinweis
Die Bulletin-Board-Box, Abufversandbox, Speicherempfangsbox und Relais-Box kann verwendet werden, wenn das optionale Fax-Kit installiert ist.



13.4.4 Drucker

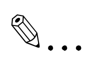


Element	Beschreibung
Basis	Hier können die Standard-Druckereinstellungen angegeben werden.
PCL-Einstellung	Hier können die Standardeinstellungen für den PCL-Modus angegeben werden.
PS-Einstellungen	Hier können die Standardeinstellungen für den PS-Modus angegeben werden.
XPS-Einstellung	Hier können die XPS-Druckeinstellungen angegeben werden.
Schnittstelleneinstellung	Hier kann der Schnittstellen-Timeout angegeben werden.

13.4.5 Zielregistrierung



Element	Beschreibung
Adressbuch	Die Liste der im System registrierten Adressen kann angezeigt werden. Zudem ist es möglich, die Ziele zu registrieren oder ihre Einstellungen zu ändern.
Gruppe	Die Liste der im System registrierten Gruppenziele kann angezeigt werden. Zudem ist es möglich, die Ziele zu registrieren oder ihre Einstellungen zu ändern.
Programm-Registrierung	Die Liste der im System registrierten Programmziele kann angezeigt werden. Zudem ist es möglich, die Ziele zu registrieren oder ihre Einstellungen zu ändern.
Temporäre Kurzwahl	Die Liste der im System registrierten temporären Programmziele kann angezeigt werden. Zudem ist es möglich, die Ziele zu registrieren oder ihre Einstellungen zu ändern.
Titel	Es können maximal 10 Betreffs für den Versand von E-Mail-Nachrichten registriert werden.
Text	Es können maximal 10 Texte für den Versand von E-Mail-Nachrichten registriert werden.
Anwendungsregistrierung	Wenn Sie eine Anwendung wie z.B. RightFax Server verwenden, die mit einem externen Server registriert wurden, müssen Sie die Anwendungsinformationen und die Serveradresse registrieren. Nach der Registrierung der Anwendung und des Servers kann automatisch eine Verbindung zum Server der ausgewählten Anwendung hergestellt und genutzt werden.
Präfix/Suffix	Präfixe und Suffixe können registriert und beim Versand von E-Mail-Nachrichten als Zielinformationen hinzugefügt werden.
Kopfzeileninformationen	Hier können die Absenderinformationen für die Übertragung registriert werden.



Hinweis
Die Option "Anwendungsregistrierung" wird nicht angezeigt, wenn das Fax-Kit installiert ist.

13.4.6 Netzwerk

Netzwerk - Microsoft Internet Explorer

File Edit View Favorites Tools Help

Administrator Abmeldung

Web Connection

Modellname: ineo+ 353

Scan-bereit

Im Menü (Administrator-Modus)

Wartung | Sicherheit | Box | Drucker | Zielregistrierung | Netzwerk

- TCP/IP
  - TCP/IP
  - IP-Filterung
  - IPsec
- E-Mail-Einstellung
- LDAP-Einstellung
- IPP
- FTP
- SNMP
- SMB
- Web-Service-Einstellungen
- Bonjour
- NetWare
- AppleTalk-Einstellung
- Netzwerk Fax Einstellung
- WebDAV-Einstellungen
- OpenAPI Einst.
- TCP Socket Einstellung

TCP/IP

* wird nach dem Zurücksetzen übernommen.

TCP/IP* EIN

(Schalten Sie den Hauptschalter aus und erneut wieder ein, nachdem Sie Änderungen an den TCP/IP-Einstellungen durchgeführt haben.)

Netzwerkgeschwindigkeit Auto

IP-Adresseinrichtungsmethode* Manuelle Eingabe

DHCP*

BootP*

ARP/PING*

AutoIP*

IP-Adresse 10.239.45.71

Subnetz-Maske 255.255.255.0

Standard-Gateway 10.239.45.71

IPv6 EIN

Automatische IPv6-Einstellungen* EIN

Lokale Adresse verknüpfen fe80::220:6bff:fe5c:a4f3

Globale Adresse fec0::220:6bff:fe5c:a4f3

Präfixlänge 64

Gateway-Adresse ::

RAW-Anschlussnummer

Anschluss1 9100 (1-65535)

Anschluss2 9112 (1-65535)

Anschluss3 9113 (1-65535)

Anschluss4 9114 (1-65535)

Anschluss5 9115 (1-65535)

Anschluss6 9116 (1-65535)

Dynamic DNS Deaktivieren

Hostname KMBT5CA4F3

DNS-Domänenname

DNS Domäne automatisch ermitteln Aktivieren

DNS Default Domänen-Name

DNS Such Domänen-Name 1

DNS Such Domänen-Name 2

DNS Such Domänen-Name 3

DNS-Server

DNS Server automatisch ermitteln Aktivieren

Primärer DNS-Server 10.239.45.1

Sekundärer DNS-Server 1 0.0.0.0

Sekundärer DNS-Server 2 0.0.0.0

SLP-Einstellung

SLP Aktivieren

LPD-Einstellung

LPD Aktivieren

OK Abbrechen

Element	Beschreibung
TCP/IP	Geben Sie die TCP/IP-Einstellungen an, um das System mit dem Netzwerk zu verbinden.
E-Mail-Einstellung	Geben Sie die Empfangs-/Versandeinstellungen für E-Mails und die erweiterten I-Fax-Funktionen an.
LDAP-Einstellung	Registrieren Sie einen LDAP-Server, sofern er verwendet wird.
IPP	Geben Sie die Einstellungen für den IPP-Druck an.
FTP	Geben Sie die Einstellungen für die Verwendung dieses Systems als FTP-Client oder FTP-Server an.
SNMP	Legen Sie die SNMP-Einstellungen fest.
SMB	Geben Sie die Einstellungen für den SMB-Client, für WINS und für den SMB-Druck an.
Web-Service-Einstellungen	Geben Sie die Einstellungen für das Scannen und Drucken über den Web-Service an.
Bonjour	Legen Sie die Bonjour-Einstellungen fest.
NetWare	Legen Sie die NetWare-Einstellungen fest.
AppleTalk-Einstellung	Legen Sie die AppleTalk-Einstellungen fest.
Netzwerk Fax Einstellung	Legen Sie die Einstellungen für die direkte SMTP-Übertragung und den direkten SMTP-Empfang fest.
WebDAV-Einstellungen	Legen Sie die Einstellungen für den WebDAV-Client fest.
Open API-Einstellung	Legen Sie die OpenAPI-Einstellungen fest.
TCP Socket Einstellung	Legen Sie die TCP-Socket-Einstellungen für die Datenübertragung zwischen der Computeranwendung und diesem System fest.

14 Erkennen und Beheben von Störungen

14 Erkennen und Beheben von Störungen

14.1 Drucken nicht möglich

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über Fehlerbehebungsmaßnahmen bei potenziellen Störungen oder Fehlfunktionen.

➔ Führen Sie die folgenden Fehlerbehebungsmaßnahmen durch, wenn das System nach dem Senden eines Druckauftrags den Druckvorgang nicht startet.

Problem	Ursache	Maßnahme
Die Meldung "Es sind keine Drucker verbunden." oder "Druckfehler" wird angezeigt.	Der für den Druck ausgewählte Druckertreiber ist möglicherweise nicht mit dem Druckercontroller kompatibel.	Überprüfen Sie den ausgewählten Druckernamen.
	Das Netzwerkkabel oder das USB-Kabel ist möglicherweise nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Kabels.
	Möglicherweise ist ein Fehler im System aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob am Bedienfeld des Systems weitere Informationen angezeigt werden.
	Der freie Speicherplatz ist unter Umständen nicht ausreichend.	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob Drucken möglich ist.
Ein Postscript-Fehler wird angezeigt.	Der freie Computerspeicher ist unter Umständen nicht ausreichend.	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob Drucken möglich ist.
	Es liegt möglicherweise ein Fehler bei den Anwendungseinstellungen vor.	Überprüfen Sie die Einstellungen mit Hilfe der Bedienungsanleitung der Anwendungssoftware.
	Die Dateidruckeinstellungen sind möglicherweise fehlerhaft.	Ändern Sie die Einstellungen und versuchen Sie erneut zu drucken.
Das System startet keinen Druck, obwohl die Verarbeitung des Druckjobs am Computer abgeschlossen ist.	Der für den Druck ausgewählte Druckertreiber ist möglicherweise nicht mit dem Druckercontroller kompatibel.	Überprüfen Sie den ausgewählten Druckernamen.
	Das Netzwerkkabel oder das USB-Kabel ist möglicherweise nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Kabels.
	Möglicherweise ist ein Fehler im System aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob am Bedienfeld des Systems weitere Informationen angezeigt werden.
	Ein Druckauftrag steht möglicherweise in der Warteschlange dieses Systems, wodurch sich der Druck verzögert.	Prüfen Sie die Jobreihenfolge in der Liste "Aktive Jobs" am Bedienfeld dieses Systems.
	Bei der Ausführung des Druckauftrags ist möglicherweise die Option "In Mailbox speichern" aktiv.	Überprüfen Sie am Bedienfeld des Systems, ob sich der Druckauftrag in der "Benutzerbox" befindet.
	Bei der Ausführung des Druckauftrags ist möglicherweise die Option "Sicheres Drucken" aktiv.	Überprüfen Sie am Bedienfeld des Systems, ob sich der Druckauftrag in der "Benutzerbox für sicheres Drucken" befindet.
	Bei aktivierter Volumenverfolgung (E.K.C) wurde möglicherweise ein nicht registrierter Abteilungsname (oder ein nicht registriertes Kennwort) eingegeben.	Geben Sie den richtigen Abteilungsnamen bzw. das richtige Kennwort ein.
	Bei aktivierter Authentifizierung wurde möglicherweise ein nicht registrierter Benutzername (oder ein nicht registriertes Kennwort) eingegeben.	Geben Sie den richtigen Benutzernamen bzw. das richtige Kennwort ein.
	Möglicherweise wurden für den Druckertreiber und für das System unterschiedliche Passphrasen für die Verschlüsselung angegeben.	Legen Sie für System und Druckertreiber eine identische Passphrase für die Verschlüsselung fest.
	Der freie Computerspeicher ist unter Umständen nicht ausreichend.	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob Drucken möglich ist.
	Die Netzwerkverbindung zum Druckercontroller ist nicht hergestellt (wenn die Netzwerkverbindung angegeben ist).	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
	Auf diesem System ist möglicherweise der Erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert.	Geben Sie die Authentifizierungseinstellungen im Erweiterten Sicherheitsmodus an. Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator dieses Systems.

Problem	Ursache	Maßnahme
Im Modus "Sicheres Drucken" kann nicht gedruckt werden.	Auf dem Hauptsystem sind möglicherweise die Kennwortrichtlinien aktiviert.	Geben Sie ein Kennwort an, das den Kennwortrichtlinien entspricht.
	Möglicherweise wurden für den Druckertreiber und für das System unterschiedliche Passphrasen für die Verschlüsselung angegeben.	Legen Sie für System und Druckertreiber eine identische Passphrase für die Verschlüsselung fest.
Aufträge, die mit der Option "In Mailbox speichern" verarbeitet wurden, sind verschwunden.	Das Hauptsystem ist möglicherweise so eingerichtet, dass Aufträge in der Benutzerbox gelöscht werden.	Überprüfen Sie auf dem Hauptsystem die Einstellungen für die Benutzerbox. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung – Arbeiten mit Boxen.
Bei aktivierter Benutzerauthentifizierung (Volumenverfolgung (E.K.C)) kann nicht gedruckt werden.	Die ID oder das Kennwort ist falsch.	Geben Sie die korrekte ID und das korrekte Kennwort ein.
	Die Option "Authentifizierung" ist im Druckertreiber nicht ausgewählt.	Wählen Sie im Druckertreiber die Option "Authentifizierung".
	Möglicherweise wurden für den Druckertreiber und für das System unterschiedliche Passphrasen für die Verschlüsselung angegeben.	Legen Sie für System und Druckertreiber eine identische Passphrase für die Verschlüsselung fest.
	Der Druck mit der aktuellen ID ist möglicherweise nicht zulässig.	Erkundigen Sie sich beim Administrator, ob die ID gültig ist.
Obwohl "Öffentlicher Benutzer" als Benutzerauthentifizierung ausgewählt ist, kann nicht gedruckt werden.	Auf dem Hauptsystem ist möglicherweise öffentlichen Benutzern das Drucken nicht erlaubt.	Erkundigen Sie sich beim Administrator, ob das Drucken als öffentlicher Benutzer erlaubt ist.

Sollte das Problem durch die oben beschriebenen Maßnahmen nicht behoben werden können, lesen Sie die Bedienungsanleitung – Kopieren.

14.2 Gewünschte Einstellungen können nicht vorgenommen werden oder ein Druckauftrag kann nicht wie angegeben ausgeführt werden

➔ Führen Sie die nachfolgenden Fehlerbehebungsmaßnahmen durch, wenn Sie nicht die gewünschten Einstellungen für den Druckertreiber vornehmen können oder wenn die Druckergebnisse nicht den angegebenen Einstellungen entsprechen.



Hinweis
Einige der Funktionen des Druckertreibers können nicht gleichzeitig verwendet werden.

14.2.1 Die Druckertreibereinstellungen sind wirkungslos

Problem	Ursache	Maßnahme
Eine Einstellung für den Druckertreiber kann nicht ausgewählt werden.	Einige Funktionen können nicht miteinander kombiniert werden.	Versuchen Sie nicht, nicht verfügbare Einstellungen auszuwählen.
Die Meldung "Konflikte" mit den Angaben "Kann nicht ausgewählt werden" oder "Funktion abgebrochen" wird angezeigt.	Eine falsche Funktionskombination wurde angegeben.	Überprüfen Sie die Einstellungen und geben Sie die Funktionen korrekt an.
Der Druck wird nicht wie angegeben ausgeführt.	Möglicherweise wurden fehlerhafte Einstellungen angegeben.	Überprüfen Sie alle Einstellungen im Druckertreiberdialog.
	Die Funktionseinstellungen können zwar im Druckertreiber kombiniert werden, aber nicht auf diesem System.	
	Papierformat, Ausrichtung und andere in der Druckanwendung eingegebene Einstellungen haben möglicherweise Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.	Nehmen Sie in der Anwendung die korrekten Einstellungen vor.
Es können keine Wasserzeichen gedruckt werden.	Die Einstellungen für die Funktion Wasserzeichen wurden möglicherweise nicht ordnungsgemäß vorgenommen.	Überprüfen Sie die Einstellungen unter Wasserzeichen.
	Die Wasserzeichendichte ist möglicherweise auf einen zu niedrigen Wert gesetzt.	Überprüfen Sie die Dichteeinstellungen.
	In manchen Grafikanwendungen können keine Wasserzeichen gedruckt werden.	In diesem Fall ist die Ausgabe eines Wasserzeichens nicht möglich.
Die Heftfunktion kann nicht angegeben werden.	Heften ist nicht möglich, wenn "Papiertyp" auf "Karton" oder "Folie" gesetzt ist.	Überprüfen Sie alle Einstellungen im Druckertreiberdialog.
	Für die Heftfunktion wird der optionale Finisher benötigt.	Installieren Sie den erforderlichen Finisher und aktivieren Sie ihn über den Druckertreiber.
Heften kann nicht ausgeführt werden.	Bei der Ausgabe einer großen Anzahl von Seiten kann der Heftvorgang nicht durchgeführt werden.	Ändern Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien.
	Die Funktion Heften kann nicht angewendet werden, wenn das Dokument verschieden große Seiten enthält.	Überprüfen Sie das Dokument.
Es wurde eine andere Heftposition erwartet.	Die Einstellung für die Ausrichtung ist falsch.	Überprüfen Sie die Heftposition im Dialogfeld für die Einrichtung des Druckertreibers.
Die Lochfunktion kann nicht angegeben werden.	Lochen ist nicht möglich, wenn "Broschüre", "Folie", "Karton2", "Karton3" oder "Umschlag" ausgewählt wurde.	Überprüfen Sie alle Einstellungen im Druckertreiberdialog.
	Ein optionaler Finisher und die Locheinheit sind erforderlich.	Installieren Sie den erforderlichen Finisher und aktivieren Sie ihn über den Druckertreiber.

Problem	Ursache	Maßnahme
Die Seiten werden nicht gelocht.	Gedruckte Seiten können ungelocht ausgegeben werden, wenn das Papier mit einer falschen Ausrichtung in den Papiereinzug eingelegt wurde.	Überprüfen Sie die Einstellung für die Ausrichtung.
Es wurde eine andere Lochposition erwartet.	Die Einstellung für die Ausrichtung ist falsch.	Überprüfen Sie die Heftposition im Einrichtungsdialogfeld des Druckertreibers und führen Sie anschließend den Druckvorgang durch.
Das Overlay wird nicht ordnungsgemäß gedruckt.	Der freie Computerspeicher ist unter Umständen nicht ausreichend.	Vereinfachen Sie das Overlay, um die Datengröße zu reduzieren.
Bilder werden nicht korrekt gedruckt.	Der freie Computerspeicher ist unter Umständen nicht ausreichend.	Vereinfachen Sie die Bilder, um die Datengröße zu reduzieren.
Das Papier wird nicht aus dem gewünschten Papierfach zugeführt.	Das Papier wird nicht aus der gewünschten Papierquelle eingezogen, wenn in diese Papier mit dem falschen Format oder der falschen Ausrichtung eingelegt wurde.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Ausrichtung ein.
Das Feld für die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung (Volumenverfolgung (E.K.C)) ist ausgeblendet, wodurch keine Einrichtung möglich ist.	Möglicherweise ist die Funktion Benutzerauthentifizierung (Volumenverfolgung (E.K.C)) im Druckertreiber deaktiviert.	Geben Sie unter "Konfiguration" eine Einstellung für die Benutzerauthentifizierung (Volumenverfolgung (E.K.C)) an.

14.2.2 Andere

Problem	Ursache	Maßnahme
Der Druckertreiber kann nicht installiert werden.	Er wurde bereits unter Windows Vista als Drucker mit WS-Unterstützung installiert.	Unter Windows Vista gilt die Druckertreiberinstallation als abgeschlossen, wenn sie mit dem Web-Service-Druck durchgeführt wurde – selbst wenn die Installation noch nicht endgültig fertig gestellt ist. Deinstallieren Sie den Drucker im Netzwerkfenster und installieren Sie ihn dann erneut.
Der Druckauftrag bleibt nach dem Abschluss des Druckvorgangs trotzdem aktiv.	Möglicherweise ist die "Netzwerkermittlung" unter Windows Vista deaktiviert.	Zur Verwendung des Web-Service-Drucks unter Windows Vista muss die Option "Netzwerkermittlung" im "Netzwerk- und Freigabecenter" aktiviert werden.

14.2.3 Fehlermeldung

Meldung	Ursache und Fehlerbehebung
Verbindung zum Netzwerk konnte nicht hergestellt werden.	Es konnte keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden. Prüfen Sie den Anschluss des Netzwerkkabels. Prüfen Sie außerdem, ob die Parameter für die "Netzwerkeinstellungen" im Administratormodus korrekt angegeben wurden.

15 Anhang

15 Anhang

15.1 Produktspezifikationen

Element		Technische Daten
Modell		Integrierter Druckercontroller
Stromversorgung		Gemeinsam mit der Haupteinheit
RAM		1.024 MB
Festplatte		60 GB
Schnittstelle		Ethernet-Anschluss (1000Base-T/100Base-TX/10Base-T) USB 2.0
Rahmentyp		TCP/IP (IPv4/IPv6), BOOTP, ARP, ICMP, DHCP, AutoIP, SNMP, LPR/LPD, RAW Socket, SMB over TCP/IP, IPP, HTTP, POP, SMTP, LDAP, NTP, SSL, IPX/SPX, AppleTalk, Bonjour, NetBEUI, DPWS, IPsec, DNS, DynamicDNS
Unterstützte Protokolle		TCP/IP IPX/SPX NetBEUI AppleTalk (EtherTalk)
Druckgeschwindigkeit		ineo+ 353: 35 Blatt/Minute (Farbe/Schwarzweiß, Papier mit 8-1/2 × 11 und 1-seitig) ineo+ 253: 25 Blatt/Minute (Farbe/Schwarzweiß, Papier mit 8-1/2 × 11 und 1-seitig) ineo+ 203: 20 Blatt/Minute (Farbe/Schwarzweiß, Papier mit 8-1/2 × 11 und 1-seitig)
Schnelldruckdauer		ineo+ 353: 5,9 Sekunden oder weniger (Schwarzweiß und Papier mit 8-1/2 × 11) ineo+ 253: 7,7 Sekunden oder weniger (Schwarzweiß und Papier mit 8-1/2 × 11) ineo+ 203: 7,7 Sekunden oder weniger (Schwarzweiß und Papier mit 8-1/2 × 11)
Druckersprache		PCL5e/c Emulation PCL XL Ver 2.1 Emulation PostScript 3 Emulation (3016) XPS Ver.1.0
Umgebungsbedingungen		Temperatur 50°F bis 86 °F (10°C bis 30°C) Luftfeuchtigkeit 15% bis 85% relativ
Auflösung	Datenverarbeitung	600 × 600 dpi (Druck- und Faxfunktion) 400 × 400 dpi (Faxfunktion) 200 × 200 dpi (Faxfunktion)
	Drucken	1800 dpi (äquivalent) × 600 dpi
Unterstützte Papierformate		Maximales Standardformat (Bannerdruck: Papierbreite 210 mm bis 297 mm × Papierlänge 457,3 mm bis 1.200 mm*)
Druckerschriftarten		<PCL> 80 Latin-Schriften <Postscript 3 Emulation> 137 Latin-Schriften
Kompatible Computer		IBM PC oder kompatibler PC sowie Macintosh (PowerPC oder Intel-Prozessor) (Intel-Prozessor nur bei Mac OS X 10.4)

Element		Technische Daten
Druckertreiber	PCL-Treiber (PCL-Treiber)	Windows NT Workstation/Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows 2000 Professional/Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition/Windows XP Professional, Windows XP Professional x64 Edition Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition Windows Server 2003 Standard Edition, Windows Server 2003, x64 Edition
	PostScript-Treiber (PS-Treiber)	Windows 2000 Professional/Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition/Windows XP Professional, Windows XP Professional x64 Edition, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition Windows Server 2003 Standard Edition, Windows Server 2003, x64 Edition
	PostScript PPD-Treiber (PS-PPD)	Mac OS 9.2 oder höher Mac OS X 10.2.8, Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4
	Fax-Treiber	Windows NT Workstation/Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows 2000 Professional/Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition/Windows XP Professional, Windows XP Professional x64 Edition Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business/Enterprise x64 Edition Windows Server 2003 Standard Edition, Windows Server 2003, x64 Edition
Bedienereinstellung		Web Connection Kompatible Web-Browser: Microsoft Internet Explorer 6 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Adobe® Flash® (Wenn "Flash" als Anzeigeformat ausgewählt ist, wird die Plugin-Version 7.0 oder höher benötigt)
Betriebsumgebung für MetaFrame		Die ordnungsgemäße Funktionsweise dieses Druckertreibers wurde nur in den folgenden Umgebungen bestätigt. Server-Betriebssysteme: Windows 2000 Advanced Server/Windows 2003 Enterprise Server MetaFrame: Citrix® MetaFrame® Presentation Server 3.0 Citrix® MetaFrame® Presentation Server 4.0 Client-Betriebssysteme: Windows 2000/Windows XP ICAClient: ICA32bit * Informationen über den Einsatz des Systems in anderen Umgebungen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

15.2 Konfigurationsseite

GENERIC 35C-4

Configuration Page

Print Operation Menu Map

Basic Setting

Default Paper Size	=	A4
Paper Tray	=	Auto
Output Tray	=	Tray 1
Binding Position	=	Left Binding
Double-Sided	=	Off
Staple	=	Off
Hole-Punch	=	Off
Orientation	=	Portrait
# of Sets	=	1
No Matching Paper in Tray Setting	=	Stop Printing (Tray Fixed)
Spool Setting	=	On
Convert	=	Off
PDL Setting	=	
Banner Setting	=	Disable
Banner Paper Tray	=	Auto

PCL Setting

Font Source	=	I
Font Number	=	0
Font Point	=	12.00
Font Pitch	=	10.00
Symbol Set	=	PC-8, Code Page 437
Line/Page	=	64 [Line / Page]
CR/LF Mapping	=	Off

PS Setting

Print Reports	=	Disable
Text RGB Source	=	4
Text Destination Profile	=	Auto
Image RGB Source	=	4
Image Destination Profile	=	Auto
Graphics RGB Source	=	4
Graphics Destination Profile	=	Auto
Simulation Profile	=	None

XPS Settings

Verify XPS Digital Signature	=	Disable

Test Print

Configuration
PCL Font List
PS Font List
Demo Page

I/F Setting

Network Rx Timeout	=	60 [sec.]
USB Timeout	=	60 [sec.]
Print XPS Errors	=	Enable

Installed

Printer HDD	=	Installed
Printer Memory	=	192 [MByte]

Printer Information

Installed Tray

Tray 1	=	A4
Tray 2	=	A3
Tray 3	=	None
Tray 4	=	None
LCT	=	8 1/2x11

Option

Duplex Unit	=	Installed
Finisher	=	Available
Punch Unit	=	Available
Fold Unit	=	Available
Fax Unit	=	Available
Mailbin Unit	=	Not Available

Firmware Version

Printer Controller	=	[illegible]

Network

MAC Address

MAC Address	=	[illegible]

TCP/IP

TCP/IP	=	Enable
IP Address	=	192.168.1.20
Subnet Mask	=	255.255.255.0
Default Gateway	=	192.168.1.1
RAW Port 0	=	9100
RAW Port 1	=	9112
RAW Port 2	=	9113
RAW Port 3	=	9114
RAW Port 4	=	9115
RAW Port 5	=	9116

Netware

Netware	=	Disable

Appletalk

Appletalk	=	Disable

SMB

SMB	=	Enable

15.3 Liste der Schriftarten

15.3.1 PCL-Schriftartenliste

GENERIC 35C-4

PCL Font List P.1

Resident Fonts

Font	Pitch/Point	Escape Sequence	Font #	Font ID
Courier	Scalable	<esc>(01X<esc>(s0p10h0s0b4099T	00000	
CG Times	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4101T	00001	
CG Times Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4101T	00002	
CG Times Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4101T	00003	
CG Times Bold Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s3b4101T	00004	
CG Omega	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4113T	00005	
CG Omega Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4113T	00006	
CG Omega Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4113T	00007	
CG Omega Bold Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s3b4113T	00008	
Coronet	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4116T	00009	
Clarendon Condensed	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v4s3b4140T	00010	
Univers Medium	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4148T	00011	
Univers Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4148T	00012	
Univers Medium Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4148T	00013	
Univers Bold Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s3b4148T	00014	
Univers Condensed Medium	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v4s0b4148T	00015	
Univers Condensed Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v4s3b4148T	00016	
Univers Condensed Medium Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v5s0b4148T	00017	
Univers Condensed Bold Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v5s3b4148T	00018	
Antique Olive	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4168T	00019	
Antique Olive Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4168T	00020	
Antique Olive Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4168T	00021	
Garamond Antiqua	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4197T	00022	
Garamond Halbfett	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4197T	00023	
Garamond Kursiv	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4197T	00024	

15.3.2 PS-Schriftartenliste

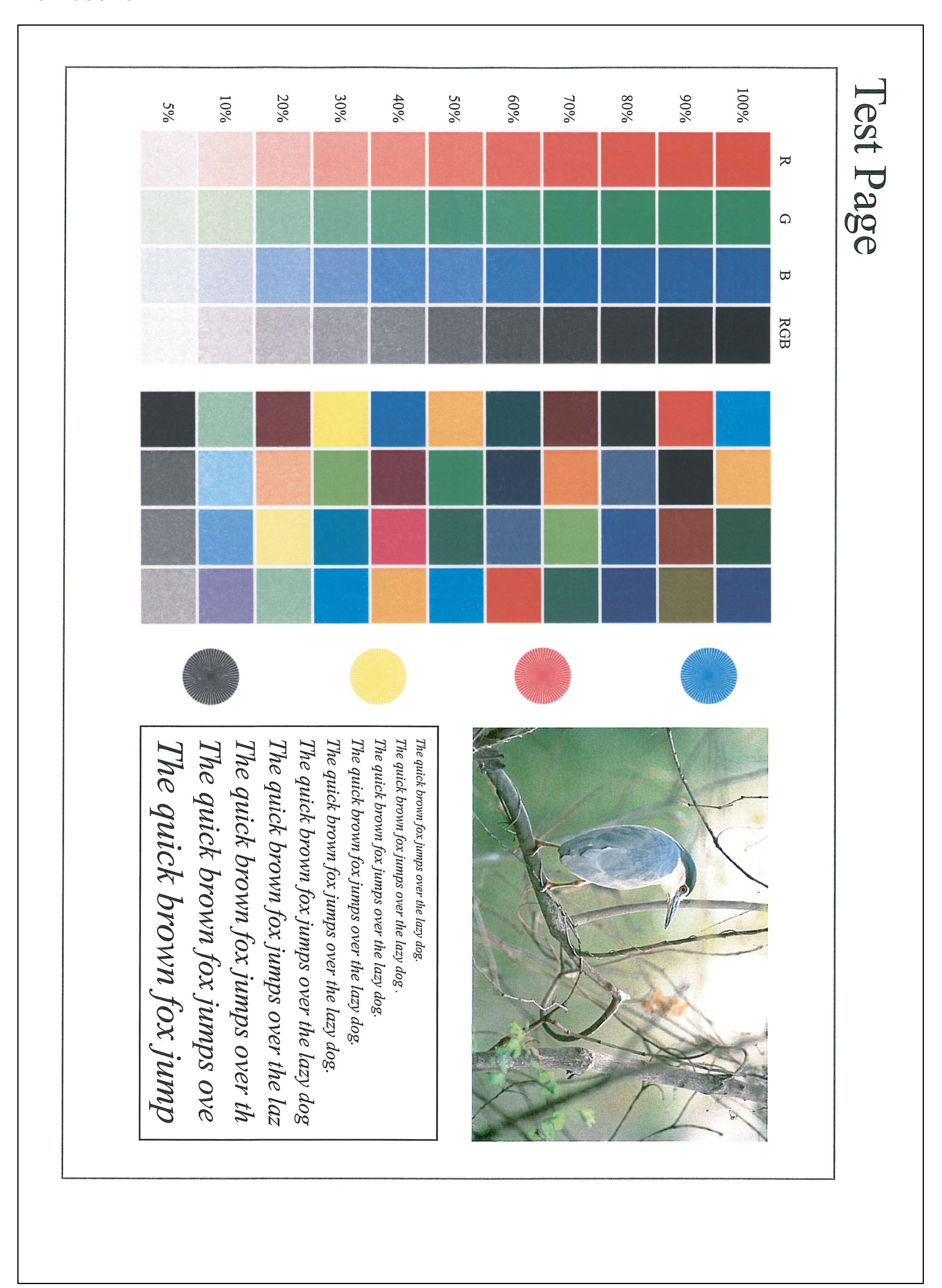
GENERIC 35C-4

PS Font List P.1

Resident Fonts

Font		Font #
Albertus MT	AlbertusMT	00000
Albertus MT Italic	AlbertusMT-Italic	00001
Albertus MT Light	AlbertusMT-Light	00002
Antique Olive Roman	AntiqueOlive-Roman	00003
Antique Olive Italic	AntiqueOlive-Italic	00004
Antique Olive Bold	AntiqueOlive-Bold	00005
Antique Olive Compact	AntiqueOlive-Compact	00006
Apple Chancery	Apple-Chancery	00007
Arial	ArialMT	00008
Arial Italic	Arial-ItalicMT	00009
Arial Bold	Arial-BoldMT	00010
Arial Bold Italic	Arial-BoldItalicMT	00011
ITC Avant Garde Gothic Book	AvantGarde-Book	00012
ITC Avant Garde Gothic Book Oblique	AvantGarde-BookOblique	00013
ITC Avant Garde Gothic Demi	AvantGarde-Demi	00014
ITC Avant Garde Gothic Demi Oblique	AvantGarde-DemiOblique	00015
Bodoni Roman	Bodoni	00016
Bodoni Italic	Bodoni-Italic	00017
Bodoni Bold	Bodoni-Bold	00018
Bodoni Bold Italic	Bodoni-BoldItalic	00019
Bodoni Poster	Bodoni-Poster	00020
Bodoni Poster Compressed	Bodoni-PosterCompressed	00021
ITC Bookman Light	Bookman-Light	00022
ITC Bookman Light Italic	Bookman-LightItalic	00023
ITC Bookman Demi	Bookman-Demi	00024
ITC Bookman Demi Italic	Bookman-DemiItalic	00025
	Carta	00026
Chicago	Chicago	00027
Clarendon Roman	Clarendon	00028
Clarendon Bold	Clarendon-Bold	00029

15.3.3 Demoseite



15.4 PPD-Treiber (für Linux und Anwendungen)

15.4.1 PPD-Treibertypen

Der PPD-Treiber enthält die PPD-Informationen für Mac OS 9, Linux und Anwendungen.

Treiber für Linux: Installieren Sie diesen Treiber für die Verwendung mit Linux
(Enthält PPD für Linux und PPD für OpenOffice)

Treiber für Anwendungen: Installieren Sie den Treiber, wenn Sie Anwendungen einsetzen, die einen PPD-Treiber benötigen (z.B. Adobe PageMaker).

15.4.2 Informationen über den PPD-Treiber für Linux

Betriebsumgebung	
Unterstützte Betriebssysteme	Red Hat Linux 9/SuSE Linux 8.2
Unterstützte PostScript-Stufe:	3.0
CUPS	1.1.17

So registrieren Sie den PPD-Treiber für Linux

1 Kopieren Sie die PPD-Datei in das Verzeichnis des CUPS-Modells. (/usr/share/cups/model bei hauptsächlichem Linux-Einsatz)

2 Klicken Sie innerhalb des CUPS-Drucksystems auf die Schaltfläche [Add Printer] und weisen Sie PPD an, dieses System hinzuzufügen.



Hinweis
Wenn Sie ausführliche Informationen über CUPS wünschen, klicken Sie auf der Seite für das CUPS-Web-Management auf die Schaltfläche [Help].

So richten Sie den PPD-Treiber für Linux ein

➔ Klicken Sie zum Einrichten der Funktionen innerhalb des CUPS-Drucksystems auf die Schaltfläche [Configure Printer].

So registrieren Sie den PPD-Treiber für OpenOffice

1 Klicken Sie innerhalb des CUPS-Drucksystems auf die Schaltfläche [Add Printer] und weisen Sie PPD an, dieses System hinzuzufügen.

2 Öffnen Sie das Druckerverwaltungsprogramm von OpenOffice.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [New Printer].

4 Wählen Sie im Dialogfeld für die Geräteauswahl die Option "Add a printer" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Next].

5 Klicken Sie im Dialogfeld für die Treiberauswahl auf die Schaltfläche [Import].

6 Wählen Sie "GENERIC 35C-4 OpenOffice PPD" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

7 Wählen Sie im Listenfeld "Please Select a Suitable driver." den Eintrag "GENERIC 35C-4 OpenOffice PPD" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Next].

8 Wählen Sie im Dialogfeld "Choose a Command line" den Drucker, der zu CUPS hinzugefügt wurde, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Next].

9 Klicken Sie auf [Finish].

So drucken Sie mit OpenOffice

1. Wählen Sie in OpenOffice im Menü [File] den Eintrag "Print".
2. Wählen Sie "GENERIC 35C-4 OpenOfficePPD" unter "Printer name".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Properties].
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Page size" die gewünschte Einstellung aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK]. Wenn Sie zusätzlich zum Seitenformat weitere Einstellungen vornehmen möchten, klicken Sie innerhalb des CUPS-Drucksystems auf die Schaltfläche [Configure Printer].
5. Klicken Sie im Druckdialogfeld von OpenOffice auf die Schaltfläche [OK], um den Druckvorgang zu starten.

15.4.3 Informationen über den PPD-Treiber für Anwendungen

PPD-Registrierungsziel (Beispiel: Adobe PageMaker)

- Für PageMaker 6.0
  Kopieren Sie die PPD-Datei ins Verzeichnis RSR\CPPD4 im Installationsordner von PageMaker.
- Für PageMaker 6.5/7.0
  Kopieren Sie die PPD-Datei ins Verzeichnis RSRC\<Sprache>\PPD4 im Installationsordner von PageMaker.

So starten Sie einen Druckvorgang

1. Wählen Sie [File] und dann [Print].
2. Wählen Sie im Druckdialogfeld unter "Model" dieses System aus.
3. Legen Sie unter "Paper Setting" oder "Features" die Einstellungen für den Drucker fest.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Print], um den Druckvorgang zu starten.

15.5 Glossar

Begriff	Definition
10Base-T/ 10B100Base-TX/ 1000Base-T	Spezifikationen des Ethernet-Standards. Dabei wird ein Kabel verwendet, das aus verdrillten Kupferdrahtpaaren besteht. 10Base-T überträgt mit einer Geschwindigkeit von 10 MBit/s, 100Base-TX mit 100 MBit/s und 1000Base-T mit 1000 MBit/s.
Adobe® Flash®	Software von Adobe Systems, Inc. (entwickelt von Macromedia, Inc.), die der Erstellung von Daten dient, bei denen Vektorgrafiken und Sound miteinander kombiniert werden. Gleichzeitig handelt es sich dabei auch um das Format dieser Datendatei. Die bidirektionalen Inhalte können mittels Tastatur oder Maus beeinflusst werden. Die Dateien können relativ kompakt gehalten und über ein Web-Browser-Plugin dargestellt werden.
AppleTalk	Sammelbezeichnung für die Protokolle, die von Apple Computer für Computernetzwerke entwickelt wurden.
Auflösung (dpi)	Abkürzung für Dots Per Inch. Eine von Druckern und Scannern verwendete Einheit für die Auflösung. Gibt an, wie viele Punkte pro Zoll in einem Bild dargestellt sind. Je höher der Wert, desto höher ist die Auflösung.
Bildschirmschrift	Schriftart für die Anzeige von Text und Symbolen auf einem Bildschirm.
Bit	Abkürzung für "Binary Digit". Die kleinste Informationseinheit auf einem Computer oder Drucker. Zeigt Daten als 0 oder 1 an.
BMP	Abkürzung für "Bitmap". Ein Dateiformat zur Speicherung von Bilddaten, das die Erweiterung .bmp verwendet. Dieses Format Ist insbesondere auf Windows-Plattformen sehr verbreitet. Sie können für die Farbtiefe einen Wert zwischen monochrom (2 Werte) und Vollfarbe (16.777.216 Farben) angeben. Bilder werden beim Speichern in der Regel nicht komprimiert
Bonjour	Macintosh-Netzwerktechnologie für die automatische Erkennung von Geräten im Netzwerk und für die Festlegung von entsprechenden Einstellungen Diese Technologie war früher unter dem Namen Rendezvous in Bonjour umbenanntPreviously "Rendezvous", bekannt und wurde ab Mac OS X v10.4 in "Bonjour" umbenannt.
BOOTP	Abkürzung für Bootstrap Protocol. Ein Protokoll, bei dem ein Clientcomputer in einem TCP/IP-Netzwerk die Netzwerkeinstellungen automatisch vom Server bezieht. Heute wird hauptsächlich DHCP, ein erweitertes Protokoll auf der Basis von BOOTP, eingesetzt.
Byte	Informationseinheit auf einem Computer oder Drucker. Ein Byte entspricht 8 Bits.
Client	Ein Computer, der Services nutzt, die von Servern im Netzwerk zur Verfügung gestellt werden.
CMYK	Abkürzung für Cyan, Magenta, Yellow und Black (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz). Die für den Farbdruck benötigten Farben können durch das entsprechende Mischverhältnis der vier CMYK-Farben im Toner bzw. in der Tinte dargestellt werden.
Color matching	Technologie für die Verringerung der Farbunterschiede zwischen verschiedenen Geräten, z.B. Scanner, Anzeigegeräte und Drucker.
Deinstallieren	Löschen von auf einem Computer installierter Software.
DHCP	Abkürzung für "Dynamic Host Configuration Protocol". Ein Protokoll, bei dem ein Clientcomputer in einem TCP/IP-Netzwerk die Netzwerkeinstellungen automatisch vom Server bezieht. Durch die kollektive Verwaltung der IP-Adresse für DHCP-Clients auf dem DHCP-Server kann die Vergabe doppelter Adressen vermieden und leicht ein Netzwerk aufgebaut werden.
DNS	Abkürzung für "Domain Name System". Ein System, das die unterstützten IP-Adressen von Hostnamen in einer Netzwerkumgebung erfasst. Mit DNS kann der Benutzer auf andere Computer im Netzwerk zugreifen, indem einfach nur der entsprechende Hostname anstelle der schwierig zu merkenden IP-Adresse eingegeben wird.
Druckauftrag	Druckauftrag, der von einem Computer zu einem Druckgerät gesendet wird.
Druckerpuffer	Speicherbereich, der vorübergehend zur Verarbeitung eines Druckauftrags genutzt wird.
Druckertreiber	Software, die als Brücke zwischen einem Computer und einem Drucker fungiert.
Druckwarteschlange	Eine Softwarefunktion, mit der die erstellten Druckaufträge in den Geräten in eine Warteschlange aufgenommen werden.
Eigenschaft	Attributinformationen Bei Verwendung eines Druckertreibers können in den Dateieigenschaften verschiedene Funktionen angegeben werden. Außerdem können Sie in den Dateieigenschaften die Attributdaten der Datei prüfen.

Begriff	Definition
Ethernet	Standard für LAN-Übertragungsleitungen.
Festplatte	Gerät mit großer Kapazität für das Speichern von Daten. Die Daten bleiben auch dann erhalten, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird
Freigegebener Drucker	Druckerkonfiguration, die die Nutzung des Druckers durch mehrere, über ein Netzwerk mit einem Server verbundene Computer ermöglicht.
FTP	Abkürzung für File Transfer Protocol. Ein Protokoll für die Übertragung von Dateien über das Internet oder über ein Intranet in einem TCP/IP-Netzwerk.
Gateway	Hardware und Software, die als Verbindungspunkt zwischen Netzwerken verwendet wird. Ein Gateway passt die Datenformate, Adressen und Protokolle an das angebundene Netzwerk an.
Graustufen	Monochrom-Bilddarstellungsform, die die Abstufungen zwischen schwarz und weiß nutzt.
Helligkeit	Helligkeit eines Anzeigegeräts
Hostname	Angezeigter Name eines Geräts im Netzwerk.
HTTP	Abkürzung für "HyperText Transfer Protocol". Ein zur Übertragung von Daten zwischen einem Webserver und einem Client (Webbrowser etc.) verwendetes Protokoll. Dokumente, die Bilder, Aufzeichnungen und Videoclips enthalten, können anhand der Darstellungsinformationen ausgetauscht werden.
Installieren	Befehl zum Installieren von Hardware, Betriebssystemen, Anwendungsprogrammen, Druckertreibern usw. auf einem Computer
IP-Adresse	Ein Code (Adresse), der verwendet wird, um einzelne Netzwerkgeräte über das Internet zu identifizieren. Er wird in Form von vier Ziffernblöcken mit maximal drei Ziffern angegeben, beispielsweise 192.168.1.10. IP-Adressen werden Geräten (einschließlich Computern) zugewiesen, die mit dem Internet verbunden werden.
IPP	Abkürzung für Internet Printing Protocol. Ein Protokoll für den Versand und Empfang von Druckdaten sowie die Steuerung von Druckern über das Internet in einem TCP/IP-Netzwerk. Daten können auch zu Druckern an Remote-Standorten gesendet werden, um so über das Internet zu drucken.
IPX	Ein in Verbindung mit NetWare verwendetes Protokoll. Ist in der Netzwerkschicht des OSI-Referenzmodells angesiedelt.
IPX/SPX	Abkürzung für Internetwork Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange. Ein von Novel, Inc. entwickeltes Protokoll, das häufig in NetWare-Umgebungen eingesetzt wird.
LAN	Abkürzung für Local Area Network. Ein Netzwerk, das Computer auf derselben Etage, im selben Gebäude, in nahe beieinander liegenden Gebäuden etc. verbindet.
Lokaler Drucker	Ein Drucker, der am parallelen Anschluss oder am USB-Anschluss eines Computers angeschlossen ist.
LPD	Abkürzung für Line Printer Daemon. Ein plattformunabhängiges Druckerprotokoll, das TCP/IP nutzt Es wurde ursprünglich für BSD UNIX entwickelt und hat sich mittlerweile als Standarddruckprotokoll etabliert, das bei fast jedem Computer eingesetzt werden kann.
LPR/LPD	Abkürzung für Line Printer Request/Line Printer Daemon. Eine in einem Netzwerk mit Windows NT-Systemen oder UNIX-Systemen verwendete Druckmethode. Druckdaten von Windows oder UNIX können mittels TCP/IP an einen Drucker in einem Netzwerk übertragen werden.
MAC-Adresse	Abkürzung für Media Access Control-Adresse. Mit einer speziellen ID-Nummer für jede einzelne Ethernet-Karte können Daten zwischen den Karten ausgetauscht werden. Eine Nummer umfasst 48 Bit. Die ersten 24 Bit beschreiben die Herstellerkennung, die von der IEE vergeben wird. Die verbleibenden 24 Bit bilden eine eindeutige Nummer, die vom Hersteller speziell für die jeweilige Karte zugewiesen wird.
NDPS	Abkürzung für Novell Distributed Print Services. Bereitstellung einer hocheffizienten Drucklösung in einer NDS-Umgebung. Mit NDPS als Druckerserver können Sie einen beliebigen Drucker für die Ausgabe festlegen, automatisch den Druckertreiber eines neu installierten Druckers herunterladen, komplexe Verwaltungsumgebungen für die Druckernutzung vereinfachen und automatisieren sowie Verwaltungsroutinen für Netzwerkdrucker integrieren.
NDS	Abkürzung für Novell Directory Services. Die Server und Drucker in einem Netzwerk und die gemeinsam genutzten Ressourcen des Benutzers sowie die Zugriffsrechte des Benutzers bezüglich dieser Ressourcen können innerhalb einer hierarchischen Struktur zusammengefasst werden
NetBEUI	Abkürzung für NetBIOS Extended User Interface. Ein von IBM entwickeltes Netzwerkprotokoll. Damit können kleine Netzwerke einfach durch die Angabe der Computernamen aufgebaut werden.
NetBIOS	Abkürzung für Network Basic Input Output System. Eine von IBM entwickelte Kommunikationsschnittstelle.

Begriff	Definition
NetWare	Von Novell entwickeltes Netzwerkbetriebssystem. Dabei wird NetWare IPX/SPX als Kommunikationsprotokoll verwendet.
Nprinter/Rprinter	Modul für die Unterstützung von Remote-Druckern, mit dem der Einsatz eines Druckerservers in einer NetWare-Umgebung ermöglicht wird. NetWare 3.x wird mit Rprinter, NetWare 4.x mit Nprinter verwendet.
OHP/OHT	Transparentes Blatt, das für Overhead-Projektoren (OHP) verwendet wird. Findet vor allem bei Präsentationen usw. Verwendung.
OS	Abkürzung für Operating System (Betriebssystem). Basissoftware zur Steuerung eines Computersystems. Windows, MacOS und Unix sind Betriebssysteme.
Outline-Schriftart	Eine Schriftart, bei der die Umrisse von Zeichen mithilfe von Linien und Bögen dargestellt werden. Große Zeichen können ohne gezackte Ränder am Bildschirm dargestellt oder gedruckt werden.
PDF	Abkürzung für "Portable Document Format". Ein elektronisch formatiertes Dokument, das die Erweiterung .pdf verwendet. Sie können die kostenlose, auf dem PostScript-Format basierende Software Adobe Acrobat Reader verwenden, um Dokumente anzuzeigen.
PDL	Abkürzung für Page Description Language. Die Sprache zur Definition des seitenspezifischen Druckbilds für einen Drucker (bei Verwendung eines Seitendruckers).
Peer-to-peer	Ein Netzwerkformat, mit dem angeschlossene Geräte ohne einen speziellen Server miteinander kommunizieren können
Plug-and-play	Ein Netzwerkformat, mit dem angeschlossene Geräte ohne einen speziellen Server miteinander kommunizieren können.
PostScript	Eine typische, von Adobe entwickelte Seitenbeschreibungssprache für Ausdrucke von hoher Qualität.
PPD	Abkürzung für PostScript Printer Description. Eine Datei zur Beschreibung der Auflösung, des verwendbaren Papierformats und des PostScript-Druckermodells.
Profil	Farbattributdatei Die dedizierte Datei, die zusammengefasste Informationen über die Beziehung zwischen der Ein- und Ausgabe der einzelnen Primärfarben enthält. Anhand dieser Informationen können Farbeingabe- und -ausgabegeräte die Farbe korrekt reproduzieren.
Protokoll	Die Regeln, die es Computern erlauben, mit anderen Computern oder mit Peripheriegeräten zu kommunizieren.
Proxy-Server	Ein Server, der als Zwischenverbindung zwischen den einzelnen Clients und den unterschiedlichen Servern fungiert, um die effiziente Sicherheit für Internet-Verbindungen zu gewährleisten.
PServer	Druckservermodul in Netware-Umgebungen. Zuständig für Überwachung, Änderung, Unterbrechung, Neustart oder Abbrechen von Druckaufträgen.
Rahmentyp	Typ eines Kommunikationsformats in einer NetWare-Umgebung. Wenn der Rahmentyp nicht übereinstimmt, ist keine Kommunikation möglich.
Resolution	Gibt die Fähigkeit an, die Details von Bildern und Druckmaterialien korrekt wiederzugeben.
RGB	Abkürzung für Red, Green und Blue (Rot, Grün und Blau). Stellt alle Farben durch die Änderung der Helligkeitsstufe der drei RGB-Farben unter Verwendung der für die Farbwiedergabe genutzten Primärfarben eines Bildschirms dar.
RIP	Abkürzung für Raster Image Processor. Prozess, bei dem mit der Seitenbeschreibungssprache PostScript Bilder anhand beschreibender Textdaten erstellt werden. Die Verarbeitungsroutine ist in der Regel in den Drucker integriert.
Samba	UNIX-Serversoftware, die mithilfe von SMB (Server Message Block) die Nutzung von UNIX-Systemressourcen aus einer Windows-Umgebung heraus ermöglicht..
SLP	Abkürzung für Service Location Protocol. Ein Protokoll, das Services über ein TCP/IP-Netzwerk finden und automatisch einen Client angeben kann.
SMB	Abkürzung für "Server Message Block". Ein Protokoll zur gemeinsamen Nutzung von Dateien und Druckern über ein Netzwerk, das hauptsächlich von Microsoft Windows verwendet wird.
SMTP	Abkürzung für Simple Mail Transfer Protocol. Ein Protokoll für den Versand und die Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten.
SNMP	Abkürzung für Simple Mail Transfer Protocol. Ein Protokoll für den Versand und die Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten.

Begriff	Definition
Sofortdruck	Mit dieser Funktion kann ein vom Druckertreiber gesendeter Druckauftrag bei aktivierter Benutzerauthentifizierung einfach durch Auflegen des Fingers oder der IC-Karte auf eine am System angeschlossene Authentifizierungseinheit gedruckt werden. Damit die Sofortdruckfunktion genutzt werden kann, muss eine Authentifizierungseinheit installiert und an das System angeschlossen sein. Zudem müssen die Venenmuster der Finger aller Benutzer gespeichert sein.
Speicher	Komponente für die temporäre Speicherung von Daten. Beim Ausschalten der Spannungsversorgung werden die Daten bei manchen Speicherformen gelöscht, bei anderen hingegen nicht.
Spool	Abkürzung für Simultaneous Peripheral Operation On-Line. Für die Druckausgabe werden Daten nicht direkt an den Drucker gesendet, sondern gesammelt und temporär zwischengespeichert und anschließend komplett an den Drucker gesendet.
Standard-Gateway	Ein Gerät, z.B. ein Computer oder Router, das als "Gateway" gateway (Tor) für den Zugriff auf Computer genutzt wird, die sich nicht im selben LAN befinden.
Subnetz-Maske	Die Einheit, die verwendet wird, um ein TCP/IP-Netzwerk in kleine Subnetze zu unterteilen. Mit ihr werden die Bits in einer Netzwerkadresse angegeben, die höher sind als die IP-Adresse.
TCP/IP	Abkürzung für Transmission Control Protocol/Internet Protocol. Das ist quasi das Standard-Internetprotokoll. Dabei werden IP-Adressen für die Identifizierung der einzelnen Netzwerkgeräte verwendet.
Treiber	Software, die als Brücke zwischen einem Computer und einem Peripheriegerät fungiert.
TrueType	Outline-Schriftart. Wurde von Apple Computer und Microsoft entwickelt. Wird als Standard von Macintosh und Microsoft Windows verwendet. Kann sowohl für die Anzeige als auch für den Druck genutzt werden.
USB	Abkürzung für Universal Serial Bus. Ein allgemeiner Schnittstellenstandard für das Verbinden einer Maus, eines Druckers oder anderer Geräte mit einem Computer
Vorschau	Eine Funktion, mit der ein Bild vor der Verarbeitung eines Druck- oder Scan-Jobs angezeigt werden kann.
Warteschlangenname	Der den einzelnen Geräten für den Netzwerkdruck zugeordnete Name.
Web-Browser	Software für die Anzeige von Webseiten. Internet Explorer und Netscape Navigator sind Beispiele für diesen Softwaretyp.
WINS	Abkürzung für Windows Internet Naming Service. Ein Service zur Übersetzung von Computernamen in IP-Adressen innerhalb einer Windows-Umgebung.
XPS	Abkürzung für XML Paper Specification. Eines der elektronischen Dokumentenformate, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurden. Dieses Format wird erstmals unter Windows Vista unterstützt.

16 Index

16 Index